# General-Anzeiger

## für Elberfeld-Barmen

Elberfeld — Hauptgeschäftsstelle u. Schriftleitung W.-Rathenaustr. 50 — Fernsprecher Nrn. 7000–7007.

Barmen — Geschäftsstelle und Schriftleitung Neuerweg 57 — Fernsprecher Nr. 714 und Nr. 4997

(Allgemeine Zeitung für Berg und Mark — Bergische Nachrichten)

Beilagen: Die Wochenschau — Das Technische Blatt — Westdeutsche Sport-Zeitung — Für Haus, Hof und Garten.

Anzeigenpreise: für 1 mm Höhe (26 mm breit) 15 Pfennig. Familienanzeigen und Stellengesuche 10 Pfennig. — Reklamen für 1 mm (72 mm breit) 60 Pfennig. — Anzeigenrechnungen sind sofort nach Empfang ohne Abzug zu zahlen. (Postscheckkonto Amt Köln 3262 W. Girardet, Filiale Elberfeld.) — Erfüllungsort ist Elberfeld.

Berlin RW 7 — Geschäftsstelle und Schriftleitung: Unter den Linden 56a — Fernsprecher: Amt Zentrum Nr. 10428, 13090 und 974

Erscheinungsweise: Täglich nachmittags außer Montags. — Bezugspreis halbmonatlich 1 Reichsmark. — Für Aufnahme von Anzeigen u. Blättern u. für teleph. Aufträge wird keine Gewähr übernommen. Bei höherer Gewalt oder Streik können Ersatzansprüche nicht berücksichtigt werden. — Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt.

Nr. 100 — 41. Jahrgang. — Samstag den 30. April 1927 — Einzelpreis 20 Pfg.


## Deutsche Schiffe bleiben in China unbelästigt.

Hankau, 29. April. (Chinesische Nachrichtenbüro.) Hier traf heute der deutsche Frachtdampfer „Idarwald" unbewaffnet und unbehelligt nach anderthalbtägiger Fahrt aus Wooschang ein, ohne im geringsten durch chinesische Truppen belästigt worden zu sein. In Kreise der Nationalregierung haben diese Tatsache benutzt, um die Großmächte darauf hinzuweisen, daß eine Entsendung von Truppen nach China nicht gerechtfertigt werden kann, wenn sie eine Gewaltandrohung gegen China bedeuten soll. Truppen von den Chinesen als Freunde angesehen. Nationen haben keine Schwierigkeiten.

### Arbeitswiederaufnahme in Hankau.

Hankau, 29. April. (Chinesische Nachrichtenbüro.) Japanische Geschäfte und Fabriken sowie Schiffahrtsgesellschaften nehmen heute ihre Tätigkeit wieder auf. Die Mehrheit der chinesischen Arbeiter und Angestellten, etwa 10000, kehren heute an ihre Arbeitsplätze in den japanischen Firmen zurück.

### Der Erfolg Tschang Kaischeks gegen die kommunistischen Truppen.

TU. London, 30. April. (Funkspruch.) Nach einer Meldung der „Chicago Tribune" aus Schanghai hat Tschang Kaischek die Eisenbahnlinie südlich von Nanking an zwei Stellen unterbrochen, so daß drei Divisionen des sechsten Armeekorps unter dem kommunistischen General Tscheng Tschien von ihrer Basis abgeschnitten wurden. Die Divisionen wurden umzingelt und nach einem Gefecht, bei dem es nur 30 Tote gab, gefangen genommen. Andere Streitkräfte des Kommunistengenerals sollen bei Kiukiang und Wuhu entwaffnet worden sein. Tschang Kaischek bezeichnet diesen Erfolg als sehr bedeutsam, da General Tschang Tschien für die Nankinger Zwischenfälle verantwortlich sei und im Auftrage der Kommunisten arbeite, um Tschang Kaischek und die Anhänger des rechten Flügels der Kuomintang in Mißkredit zu bringen.

## Weitere Zuspitzung der Lage in Marokko.

Eigener Drahtbericht.

GA London, 30. April. Nach einer Meldung des „Daily Telegraph" aus Tanger müssen die Unruhen der Djeballahstämme als ernstlich angesehen werden. Sie seien dadurch entstanden, daß ein Teil der spanischen Truppen aus der westlichen Zone in die östliche geschickt wurde. Die Djeballahs hätten 80 Mann eines Transports der Spanier getötet. Als Gründe für die Unzufriedenheit der Eingeborenen gibt der Bericht an, daß die spanische Regierung es unterlassen habe, Eingeborenenkaids für die Stämme einzusetzen. Statt dessen hätten sie eine Reihe von zum größten Teil jungen und unerfahrenen spanischen Beamten ernannt, worüber die Bevölkerung aufgebracht sei.

## Unmenschliche Strafe eines französischen Kriegsgerichts.

### 10 Jahre Zuchthaus für Diebstahl.

WTB Trier, 30. April. (Funkspr.) Vor dem französischen Kriegsgericht hatten sich zwei Arbeiter aus Trier zu verantworten, weil sie sich aus dem französischen Proviantamt, wo sie beschäftigt waren, Waren angeeignet hatten. Als sie entdeckt wurden, ergriffen sie die Flucht. Das Kriegsgericht verurteilte sie zu je 10 Jahren Zuchthaus.

## Zur Räumung des Saargebietes.

### Der „Bahnschutz" wird 900 Mann stark sein.

TU Paris, 30. April. (Funkspruch.) Der offizielle „Petit Parisien" weiß heute zu berichten, daß dem (gestern gemeldeten) Abmarsch zweier Eskadronen französischer Kavallerie aus Saarlouis in kürzester Frist auch der Abmarsch des restlichen Teiles des Regiments und der übrigen französischen Truppen folgen werde. Darauf werde die Bildung der vom Völkerbundsrat am 12. März d. Js. beschlossenen Eisenbahnpolizei erfolgen, die aus einer von 100 Offizieren und Technikern zusammengesetzten Kommission und aus Eisenbahnschutztruppen in Stärke von 800 Mann bestehen werde.

## Eine russische Abordnung fährt zur Weltwirtschaftskonferenz.

Eigener Drahtbericht.

GA Moskau, 29. April. Während für die Beteiligung der Sowjetregierung an der Wirtschaftskonferenz zunächst nur die Entsendung eines Korrespondenten oder eines Beobachters erörtert wurde, ist jetzt nach lebhaften Auseinandersetzungen die Entsendung einer Delegation beschlossen worden, die jedoch zu spät eintreffen dürfte, um das Material durchzuarbeiten.

Zum Vorsitzenden wurde Ossinski, zu Mitgliedern Sokolnikow, Chintschuk und Lepse ernannt. Der Kommission sind fünf Sachverständige beigegeben. Sekretär der Kommission ist Stein.

*

WTB Moskau, 29. April. „Iswestija" schreibt: „Der Beschluß der Räteregierung, ungeachtet der ungewöhnlichen Mitteilungsweise des Völkerbundes durch einen Anschlag im Völkerbundsgebäude an der Internationalen Wirtschaftskonferenz teilzunehmen, ist der beste Beweis für die Hinfälligkeit der Behauptungen, daß die Räteunion angeblich eine Selbstisolierung anstrebt und die Berufung auf den räte-schweizerischen Konflikt als diplomatischen Vorwand für die Verweigerung einer Teilnahme an den europäischen Konferenzen benutzt hat. Der Entschluß der Räteregierung bedeutet nicht, daß die Räteunion optimistische Hoffnungen auf die Konferenz setzt, von deren Programm die wirklichen Ursachen der schweren Krise der Weltwirtschaft ausgeschlossen sind. Die Teilnahme der Räteregierung an der Konferenz darf nicht als Möglichkeit irgendwelcher Andeutungen des Außenhandelsmonopolsystems ausgelegt werden. Die Räteunion strebt die Entwicklung der Wirtschaftsbeziehungen zu den kapitalistischen Staaten an, was nur bei unveränderter Aufrechterhaltung des unverrückbaren Außenhandelsmonopols möglich ist."

### Der Führer der deutschen Abordnung



Staatssekretär Dr. Trendelenburg tritt heute Samstag die Reise nach Genf an, um am Montag an der Sitzung des Gemischten Ausschusses teilzunehmen.

## Wiking bleibt verboten — Olympia erlaubt.

### Der Beschluß des Staatsgerichtshofes.

WTB. Leipzig, 30. April. (Funkspruch.) In Sachen Wiking-Olympia wurde der Beschluß des Staatsgerichtshofes heute vormittag verkündet. Unter Aufhebung des Beschlusses des kleinen Staatsgerichtshofes vom 13. Oktober 1926 wird die Verfügung des preußischen Ministers des Innern vom 12. Mai 1926, durch die das Verbot des Bundes Wiking ausgesprochen wird, bestätigt, dagegen wird der das Verbot aufhebende Beschluß des Staatsgerichtshofes vom 13. Oktober 1926 in bezug auf den Bund Olympia bestätigt. Die Kosten des Verfahrens werden für Wiking dem Bunde, für Olympia der preußischen Staatskasse auferlegt.

### Referendar Friedrich zum Assessorexamen nicht zugelassen.

Berlin, 30. April. Referendar Friedrich, der im Wiking-Olympia-Prozeß eine Rolle spielte, sollte gestern sein Assessorexamen beginnen. Er ist jetzt als Referendar in Naumburg a. d. Saale beschäftigt. Das preußische Justizministerium hat ihm gestern mitteilen lassen, daß er zum Assessorexamen nicht zugelassen ist.

## Aufdeckung einer großen Anarchisten-Organisation in Paris.

### 1500 Mitglieder, meist Italiener und Spanier. — Bombenfunde.

GA Paris, 30. April. „Petit Parisien" bringt eine angeblich aus guter Quelle stammende Meldung, wonach die in den letzten Tagen von der Polizei vorgenommenen Haussuchungen nach Waffen zur Aufdeckung einer internationalen anarchistischen Bande von rund 1500 Mitgliedern, meist Italienern und Spaniern, geführt hätte, die offenbar revolutionäre Attentate vorbereitete. Diese Bande hätte sich die Mittel zur Herausgabe mehrerer anarchistischer Propagandaschriften in spanischer und italienischer Sprache sowie zur Beschaffung von Waffen durch etwa 160 Einbrüche verschafft. In einer in einem Pariser Vorort gelegenen Werkstätte seien Ende des letzten Jahres 3200 Bomben hergestellt worden, wovon aber bisher erst 600 beschlagnahmt werden konnten. Die übrigen sind noch unauffindbar.

Der „Petit Parisien" äußert die Vermutung, daß die Verbrecher, die fast alle schon vorbestraft seien, mit den Kommunisten zusammengearbeitet hätten. Ueber die in Gang befindliche Untersuchung werde von der Polizei strengstes Stillschweigen beobachtet.

### Frankreichs Schlag gegen die Autonomiebewegung im Elsaß.

GA Paris, 29. April. Aus Straßburg wird die Nachricht bestätigt, daß die Regierungsvertreter in Elsaß-Lothringen von der Regierung angewiesen worden sind, alle Beziehungen mit dem Beamtenverband von Elsaß-Lothringen und allen anderen Verbänden, die den Autonomisten Rossé zum Präsidenten oder auch nur zum Mitglied haben, abzubrechen. Rossé (der durch den Kolmarer Prozeß als Präsident des elsässischen Beamtenbundes bekannt geworden ist) hat sein Amt bereits niedergelegt.

Die autonomistische „Straßburger Volksstimme" meldet, daß der Direktor der indirekten Steuern, der auch die Verwaltung des Staatlichen Tabakmonopols unter sich hat, den kleinen Tabakhändlern auf dem Lande, die gleichzeitig Zeitungen verkaufen, mit der Entziehung des Tabakhandels gedroht hat, wenn sie nicht den Vertrieb der „Volksstimme" einstellen.

## Die Politik der Woche.

Die Beurteilung des österreichischen Wahlresultats bei den Parteien entspricht der üblichen Gepflogenheit: Jede rechnet für sich einen Gewinn heraus — wenn sich zahlenmäßig keiner konstruieren läßt, wenigstens einen moralischen. Tatsächlich haben die Sozialdemokraten einen Fortschritt erzielt, wenn auch nur den geringen einiger Mandate, der an den bestehenden Verhältnissen nichts ändert. In Wien haben sie nach wie vor die Mehrheit, im Nationalrat behielten die Christlich-Sozialen die Majorität. Der erbitterte Kampf ging eingestandenermaßen nur um Miete und Steuern. Das Heer der Mieter, die jetzt fast frei wohnen, schlug sich auf die Seite der Sozialdemokratie, soweit sie nicht Geschäftsleute waren, die unter den die Wirtschaft erdrückenden Steuern litten. In großzügigster Weise hatten die Sozialdemokraten ihre Erfolge propagandistisch verwertet und für die Zukunft den Himmel auf Erden versprochen. Die Bäume wachsen aber nicht in den Himmel, auch die Häuser nicht, die durch die Gemeinde von der Hauszinssteuer gebaut werden. Für die Wohnungen in diesen Häusern muß nämlich reguläre Miete gezahlt werden, und zwar keine geringe — anders geht es auch im sozialistischen Zukunftsstaate nicht — und außerdem kann den Bewohnern in kürzesten Fristen gekündigt werden, falls sie sich in der Partei mißliebig machen. Die Behausungen der Freimieter aber verfallen, da diese an der ihnen theoretisch obliegenden Pflicht der Instandhaltung wenig Interesse haben. Aber soweit denken die Massen nicht, die nur ihren augenblicklichen Vorteil im Auge haben. Einen Teil der Schuld an dem bürgerlichen Mißerfolge trug auch die nicht zu leugnende Mißwirtschaft in der Christlichsozialen Partei, die für die Vergeudung öffentlicher Gelder in Form von Unterstützungen an notleidende, der Partei nahestehende Banken verantwortlich ist.

Mit den Parteiverhältnissen in Deutschland lassen sich die österreichischen kaum vergleichen. Alles ist drüben radikaler zugespitzt. Das kommt zum Teil schon von den territorialen Verhältnissen; von den 6½ Millionen Einwohnern des Bundesgebiets entfallen fast 2 Millionen allein auf Wien. Wenn die Kommunisten in Oesterreich gar keine Rolle spielen, so liegt das eben daran, daß die dortige Sozialdemokratie sich in ihrem Gebaren nicht viel von den Kommunisten unterscheidet.

*

Aber der im Osten aufgegangene (Sowjet)-Stern der Kommunisten geht überall nieder. In hellem Glanze schien er bis vor kurzem in China zu strahlen, obwohl kundige Beurteiler schon längst die Echtheit dieses Glanzes bezweifelten. Die chinesische Kuomintang ist nach den Grundsätzen ihres Gründers Sunyatsen etwas erheblich anderes als der Kommunismus. Wenn die Kantonesen sich in ihrem Freiheitskampfe der Hilfe der russischen Bolschewisten bedienten, so war das ein taktischer Schachzug, bedeutete aber keine Annahme der bolschewistischen Grundsätze. Und wenn die geschickte russische Agitation auch zeitweilig einen Teil der Kuomintang zu sich herübergezogen hatte, so stößt die chinesische Nationalpartei diese Fremdkörper jetzt wieder ab. In Paris ist der 6. Kongreß der europäischen Delegierten der Kuomintangpartei zu Ende gegangen. Nach Schluß der Verhandlungen hat der Generalsekretär des Pariser Exekutivkomitees vor Vertretern der Presse Erklärungen abgegeben. Er sagte u. a.: „Zwischen den Kommunisten und uns ist fortan der Bruch eine vollkommene Tatsache; er war unvermeidlich. Tschiangkaischek hatte schon vor dem Fall Schanghais beschlossen, sich von dieser Fessel zu befreien. Gewiß, er hatte zunächst die Sowjetpropaganda unterstützt, die ja manches Gemeinsame mit unseren Bestrebungen hatte, aber dieses Experiment ist verhängnisvoll für uns gewesen. Wir wünschen es nicht zu wiederholen. Hinsichtlich der Methoden und der zu erreichenden Ziele trennen wir uns vollkommen von Moskau. Die Kuomintangpartei ist national. Die demokratischen Grundsätze Sunyatsens sind nicht die von Karl Marx und Lenin. Wir haben ihnen Treue geschworen und vertrauen auf Tschiangkaischek."

*

Tschiangkaischek hat nun nicht nur die Verhältnisse der chinesischen Nationalpartei klargestellt, er wirkt auch als Erzieher bei den Kommunisten in — Deutschland! Ihr geistig bedeutendster Führer, der Reichstagsabgeordnete Dr. Rosenberg, seit dreizehn Jahren Privatdozent für alte Geschichte in Berlin und durch die Revolution in die Politik geraten, hat seinen Austritt aus der kommunistischen Partei vollzogen. Er teilt das dem Zentralkomitee in einem Briefe mit, dessen interessanten Inhalt der „Vorwärts" abdruckt. Rosenberg schreibt: „Der vollständige Zusammenbruch der Komintern-politik in China unmittelbar nach der großen Niederlage in England (beim Bergarbeiterstreik) nötigt zu einer Ueberprüfung der Organisationsform der internationalen Arbeiterbewegung. Es zeigt sich immer mehr, daß die unaufhörlichen Niederlagen der dritten Internationale nicht allein aus äußeren Ursachen zu

erklären sind, sondern daß hier ein Grundfehler des Systems vorliegt. Das moderne Sowjetrußland beruht auf dem Kompromiß des qualifizierten russischen Arbeiters mit dem besitzenden Bauerntum und darüber hinaus auf der national-russischen Demokratie. Die kommunistischen Parteien außerhalb Rußlands dagegen müssen sich, um ihre Sonderexistenz zu rechtfertigen, auf die ärmsten, radikalsten, kompromißfeindlichsten und antinationalen Arbeiterschichten stützen." Das ist für einen bisherigen Führer der also charakterisierten Kommunisten allerhand! Die große Wendung der sowjetrussischen Innenpolitik auf dem 14. Parteitag der Bolschewisten (wo man ein Kompromiß mit dem Kapitalismus schloß) hätte, so sagt Rosenberg mit Recht, als logische Folge die Auflösung der dritten Internationale haben müssen. Eine ernsthafte Reform der Komintern (kommunistische Internationale) sei unmöglich, weil sie die Grundlage ihrer Existenz selbst beseitigen müßte. Nach Essen und nach Schanghai könne er die Linie der Komintern nur unter bewußter Täuschung der deutschen Arbeiterschaft vertreten. Dazu gäbe er sich nicht her. Rosenberg schließt seine Epistel: „Auf mein Reichstagsmandat lege ich an sich geringen Wert. Aber bei dem bunten Wechsel der Führergruppen und politischen Tendenzen in der KPD. (je nach der gerade von der KAP. gewünschten Taktik) und bei der wachsenden Zersetzung der Partei wäre es ein reines Hasardspiel, in welche Hand mein Mandat bei einer Niederlegung kommen würde. Da ich meine Wähler einem solchen Lotteriespiel nicht aussetzen will, werde ich mein Mandat als parteiloser Sozialist vorläufig weiter ausüben."

Diese ungeschminkten Darlegungen bedeuten für die deutsche kommunistische Partei einen schweren Schlag. Aber am 1. Mai wird sie auf die Straße ziehen und sich weiter als alleinseligmachende Arbeiterpartei ausgeben. Sie wird aber nicht viel Gläubige mehr finden, denn so klug wie der chinesische Kuli, der den Schwindel nicht mehr mitmacht, ist der qualifizierte deutsche Arbeiter schließlich auch . . . . T.

## Der Oberbefehlshaber der englischen Streitkräfte.

TU **London**, 30. April. (Funkspruch.) Der König hat die Ernennung des Admirals Sir Charles Maddens zum Oberbefehlshaber der englischen Seestreitkräfte an Stelle Lord Beattys mit Wirkung vom 1. Juli bestätigt. Lord Beatty, der bereits im November vorigen Jahres das für Offiziere des Admiralstabes festgesetzte Höchstdienstalter erreicht hatte, hat damals nur auf Bitten des ersten Lord des Admiralität, Bridgeman, sein Rücktrittsgesuch vorläufig zurückgestellt. Sir Charles Maddens ist der Senior der älteren Offiziere. Für den Posten des ersten Seelords, des höchsten von der englischen Marine zu vergebenden Postens, soll er sehr qualifiziert sein.

Die Ernennung Maddens zeigt übrigens, daß die sogenannte „Großschiffschule" in der Admiralität noch die Oberhand hat.

*

## Der Kampf gegen das englische Gewerkschaftsgesetz.

Eigener Drahtbericht.

GA **London**, 29. April. In London trat eine Konferenz der Gewerkschaftsbelegierten zusammen, die vier Millionen Arbeiter umfaßt, die sich mit dem neuen Gewerkschaftsgesetz beschäftigt. Die Konferenz lehnte einstimmig die Anwendung des Generalstreiks als Waffe gegen das Gesetz ab. Der Arbeiterführer Henderson erklärte, daß die Arbeiterpartei, sobald sie wieder an die Regierung komme, das Gesetz im Falle seiner Einführung sofort aufheben würde.

## Deutsche Eisenbahnfachleute in England.

WTB. **London**, 29. April. 36 deutsche Eisenbahnsachverständige trafen heute in London ein, um die Eisenbahnverhältnisse in London zu studieren. Sie werden zehn Tage dort bleiben. Der Besuch ist eine Erwiderung auf den Besuch, den eine Anzahl britischer Eisenbahnfachleute im vorigen Jahre Deutschland abgestattet hatte. (Von der Direktion Elberfeld nehmen zwei Beamte an der Fahrt teil.)

# Der angebliche englisch-italienische Geheimvertrag.

### Die üblichen Dementis.

TU **Paris**, 29. April. (Drahtb.) Die von einem Berliner Blatt gebrachte Meldung über einen Geheimvertrag zwischen London und Rom findet in der Pariser Presse große Beachtung. Besondere Bedeutung mißt man der angeblich vereinbarten englisch-italienischen Zusammenarbeit im Mittelländischen Meere bei, die, wie „La Presse" erklärt, ausschließlich eine Spitze gegen Frankreich habe. Die der italienischen Botschaft in Paris nahestehende Nachrichtenagentur Transalpina dementiert ebenso wie heute mittag der Quai d'Orsay formell das Bestehen eines Geheimvertrages zwischen London und Rom und verweist auf die Abneigung Englands, Verpflichtungen einzugehen, die seine Handels- und Entschlußfreiheit einengen könnten.

Nach Informationen des Vertreters der Telegraphen-Union in Paris besteht augenblicklich zwischen England und Italien keine Militärkonvention. Eine solche wurde vor Beilegung des Mossulkonfliktes zwischen beiden Staaten abgeschlossen, zu einer Zeit, als England eine Kriegserklärung der Türkei befürchtete. Nach dieser Konvention verpflichtete sich Italien, in Kleinasien zwischen Mersina und Adia mit 250 000 Mann einzufallen. Diese Militärkonvention ist aber nach der friedlichen Regelung der Mossulaffäre hinfällig und nicht wieder erneuert. Dagegen kam zwischen Italien und England eine Entente zustande, die später in Rom bestätigt wurde, die sich auf das östliche Mittelmeerbecken und den Balkan bezieht. In diesem Vertrage verzichtete Italien auf alle Ansprüche im westlichen Mittelmeerbecken einschließlich Marokkos und sicherte sich eine Unterstützung Englands auf dem Balkan und seine Expansionspolitik im östlichen Mittelmeerbecken und im Roten Meer, d. h. Abessinien. Auf Grund dieses Abkommens wurde auch der Tirabavertrag vor seiner Unterzeichnung von Mussolini dem Foreign Office zur Kenntnis gebracht, das den Vertrag billigte. Darauf ist auch die englische Weigerung zurückzuführen, die Vermittler-Rolle zwischen Italien und Südslawien zu übernehmen. Unser Gewährsmann stellt das Bestehen eines Seeabkommens zwischen England und Italien in Abrede.

*

## Was London sagt.

TU **London**, 29. April. (Drahtb.) Die in einem Teil der kontinentalen Presse verbreiteten Gerüchte von einem schriftlichen oder mündlichen Abkommen zwischen England und Italien werden dem Vertreter der Telegraphen-Union gegenüber an amtlicher Londoner Stelle als jeder Begründung entbehrend bezeichnet. Hinsichtlich Albaniens sei die Lage wie bekannt, so, daß die Botschafterkonferenz vor geraumer Zeit Italien aus rein geographischen Gründen als handelndes Organ der Botschafterkonferenz bestimmt habe. Auf Grund dieser Entscheidung seien die italienischen Befugnisse in Albanien definiert worden. Wenn in Albanien ein Konflikt entstehen sollte, so würde die Botschafterkonferenz auf Grund dieses Beschlusses auf Italien als den unmittelbaren Nachbarn von Albanien und die aus naheliegenden Gründen am meisten interessierten Großmächte zurückgreifen. Die Behauptung, daß England Italien in einem schriftlichen Abkommen freie Hand in Albanien oder in einem weiteren Gebiete des Mittelmeeres gegeben habe, sei völlig aus der Luft gegriffen. Nicht uninteressant ist der Hinweis, daß eine Pariser Stelle an der Verbreitung von Nachrichten, wie den oben wiedergegebenen, interessiert sei. So sei gelegentlich des Amtsantritts des neuen italienischen Botschafters in London vom Quai d'Orsay das Gerücht verbreitet worden, daß Großbritannien durch den englischen Botschafter in Rom bei Mussolini energische Vorstellungen in der albanischen Frage erhoben habe. Der Sinn dieser durchaus falschen Behauptungen könne nur darin liegen, daß man in Paris offenbar ein Interesse daran habe, Mussolini in seiner Stellung zu beirren.

## Südslawisch-griechische Bündnisverhandlungen.

Eigener Drahtbericht.

GA **Wien**, 30. April. Die „Reichspost" läßt sich aus Saloniki melden: In der Regierung nahestehenden Blättern wird hervorgehoben, daß eine fremde Macht, augenscheinlich Frankreich, darauf dränge, daß das Bündnis Griechenlands mit Südslawien sobald als möglich zustande komme. Man nimmt an, daß ein Bündnis zwischen Südslawien und Griechenland auf die Beilegung des albanischen Konflikts günstig einwirken werde, zumal sich die beiden Länder dann für die Unabhängigkeit Albaniens mit Erfolg einsetzen könnten.

GA **Belgrad**, 30. April. Die dem Außenminister nahestehende Zeitung „Pravda" teilt mit, daß die letzte Antwort Mussolinis an England über die italienisch-südslawische Spannung in Südslawien als gänzlich unbefriedigend betrachtet werde. Dadurch sei die Lage noch ernster geworden. Der südslawische Gesandte in London werde nunmehr versuchen, mit Mussolini neue Verhandlungen zu beginnen. Wenn dieser Versuch mißlinge, so könne für die Folgen nicht Südslawien verantwortlich gemacht werden.

## Verbindlichkeitserklärung von Schiedssprüchen.

### Für den Ruhrbergbau und die Kaliindustrie

WTB **Essen**, 29. April. Der am 26. April gefällte Lohnschiedsspruch für den Ruhrbergbau ist am heutigen Nachmittag durch den Reichsarbeitsminister für verbindlich erklärt worden.

Auch der Schiedsspruch für die Kaliindustrie und die Mitteldeutsche Braunkohlenindustrie wurde vom Reichsarbeitsminister für verbindlich erklärt.

## Bis Weihnachten Durchführung der Beamten-Gehaltserhöhung.

GA. **Berlin**, 29. April. In den letzten Tagen hat zwischen den Parteien des Preußischen Landtages eine vorbereitende Besprechung über die endgültige Festlegung des preußischen Etats stattgefunden. Hierbei hat Finanzminister Dr. Höpker-Aschoff die Lage des Etats als gespannt bezeichnet und zur äußersten Sparsamkeit gemahnt. Insbesondere müßten alle Anträge auf Höherstufung von Beamten und Schaffung neuer Beamtenstellen vorläufig unterbleiben. Das könnte auch ganz gut geschehen, weil er mit dem Reichsfinanzminister Dr. Köhler übereingekommen sei, die allgemeine Neuregelung der Beamtengehälter bestimmt noch vor Weihnachten durchführen, was im Durchschnitt eine zehnprozentige Gehaltserhöhung ergeben werde.

## Einschränkung in der Krisenfürsorge für Erwerbslose.

WTB. **Berlin**, 29. April. In einem Teil der Presse wird die Befürchtung ausgesprochen, die Reichsregierung plane einen allgemein überstürzten Abbau der Krisenfürsorge für Erwerbslose. Diese Befürchtung ist, wie von zuständiger Seite mitgeteilt wird, grundlos. Die Vorlage, die der Reichsarbeitsminister auf Grund der in dem Gesetz über die Krisenfürsorge enthaltenen Ermächtigung dem Reichsrat unterbreitet hat, sieht lediglich vor, daß von der Krisenfürsorge künftig bestimmte Berufe ausgenommen sein sollen, in denen sich der Arbeitsmarkt günstig entwickelt hat. Nach den statistischen Feststellungen beträgt die Zahl der Angehörigen dieser Berufe, die aus der Krisenfürsorge ausscheiden müßten, nur etwa acht Prozent der gesamten Krisenunterstützten.

## Maßregelung Dr. Thieles.

WTB. **Berlin**, 29. April. In dem Disziplinarverfahren gegen den Gerichtsarzt Dr. Thiele, der auf die Vorwürfe bei der Behandlung des ehemaligen Reichspostministers Höfle und sonstiger Patienten im Untersuchungsgefängnis gegen ihn eingeleitet worden war, ist heute folgendes Urteil ausgesprochen worden:

Der Angeklagte Strafanstaltsmedizinalrat Dr. Thiele wird wegen Dienstvergehens mit Versetzung in ein anderes Amt von gleichem Range mit Verminderung des Diensteinkommens um 10 Prozent auf die Dauer von drei Jahren bestraft.

# Das bedrohte New Orleans.

### Kritische Lage am Mississippi.

Die letzten amerikanischen Nachrichten (vergl. die Meldungen in der 1. Beilage) lassen den furchtbaren Ernst erkennen, der die Lage am unteren Mississippi kennzeichnet. Obgleich alle Berichte darin übereinstimmen, daß die Katastrophe noch nicht ihren Höhepunkt erreicht hat, läßt sich doch erkennen, daß die Stadt New-Orleans und ihr Umland aufs schwerste bedroht ist und nur gerettet werden kann, wenn die Gewaltmaßnahme der Dammsprengung den erhofften Erfolg zeitigt. Der gesprengte Damm, die sogenannte Ledee, der 4,3 Meter hoch und 4,6 Meter breit ist, zieht sich bis 190 Kilometer oberhalb der Stadt New-Orleans bis Plaquemines hin und bildet zum Teil eine Promenade. Dieser Damm ist schon vor Jahrzehnten mit Rücksicht auf die immer wiederkehrende Ueberschwemmungsgefahr angelegt worden. New-Orleans liegt nämlich auf einem nur 1,50 Meter über dem Meere hohen Sandrücken inmitten der Sümpfe des Mississippi-Deltas, etwa 165 Kilometer von der Mündung des Stromes in den Golf von Mexiko. Der Mississippi, von dessen linkem Ufer diese größte Stadt der südlichen Union bogenförmig eingeschlossen wird, ist hier 1 Kilometer breit und 35 Meter tief, bei Ueberflutungen des Mississippi aber setzt der reißende Strom das Stadtgelände bis zu 12 Meter unter Hochwasser.

Bisher haben die künstlichen Schutzbauten die Stadt vor einer Versinkung in den Fluten stets zu retten vermocht, trotzdem aber haben die Ueberschwemmungen verderbliche Folgen für ihre Bewohner, denn das gelbe Fieber ist ein häufiger Gast, und in dem feuchten Klima gedeihen die Moskitos, diese gefährlichen Plagegeister aller Sumpfgegenden. Mit durchgreifenden hygienischen Maßnahmen, insbesondere durch Schaffung einwandfreien Trinkwassers aus hölzernen Zisternen, in denen das Regenwasser aufgefangen wird, hat man zwar die früher sehr große Sterblichkeitsziffer erheblich herabzusetzen vermocht, aber immer noch ist sie größer als in günstiger gelegenen amerikanischen Städten.

Ueberschwemmungen in den verschiedenen Laufgebieten des Mississippi gehören keineswegs zu den Seltenheiten; der eigenartige Verlauf des Stromes und die besonderen Verhältnisse seiner Nebenströme bringen es mit sich, daß die Wasserführung des Hauptstromes stets unregelmäßig ist und dauernd Veränderungen des Flußlaufes und der angrenzenden Landgebiete zur Folge hat. Man vergesse nicht, daß der Mississippi, der „Vater der Gewässer", der größte Strom Nordamerikas und mit dem Missouri der längste Strom der Erde ist. Zahlreiche Nebenflüsse, insbesondere der Ohio und der gewaltige Missouri, führen ihm ungeheure Wassermengen zu, die die gesamte Schwemmlandniederung bis zum mexikanischen Golf alljährlich weithin überfluten. Bei seinen großen Frühjahrsüberschwemmungen, die nahezu 100 000 Quadratkilometer tief unter Wasser setzen können und die meist in bedrohlicher Weise viele Monate andauern, neigt der Mississippi in der Niederung sehr zu Uferzerreißungen, Crevasses genannt, und Laufänderungen, vor allem Laufkürzungen, sogenannte cut-offs, weshalb ihn hier zahllose Altwasser, sogenannte Ochsenhornseen und Nebenarme, begleiten, die vielfach mit den Unterläufen der Nebenflüsse verflochten sind. Dadurch, daß die Fluten der einzelnen Nebenströme, insbesondere des Ohio und des Missouri, mit denen des Hauptstromes und der anderen Nebenströme zeitlich fast niemals zusammenfallen, ist die Gefahr einer Ueberschwemmung während des ganzen Jahres drohend.

Es versteht sich von selbst, daß so ungeheure Wassermengen, häufig unter gleichzeitiger Wirkung von Sturmfluten und Bodenbewegungen, Schlammaufschüttungen zur Folge haben, die das gesamte Flußgebiet im Laufe der Zeiten nachweisbar verändern. Obgleich die allgemeine Gestalt des Deltas sich an der Hand zuverlässiger Karten während des letzten Jahrhunderts als ziemlich gleichbleibend erwiesen hat, konnte doch eine nicht unbeträchtliche Senkung nachgewiesen werden. Diese Versandungen, die der Fluß herbeiführte, indem er selbst Uferdämme aufschüttete, sind zum Teil äußerst fruchtbares Kulturland geworden, und um dieses zu schützen, hat man späterhin noch künstliche Dämme angelegt, die Tausende von Kilometern erreichen. Trotzdem ist der Schaden, den die Ueberschwemmungen alljährlich in der Mississippiniederung anrichten, recht beträchtlich, bei der riesigen Ueberschwemmung vom Jahre 1897 betrug er mehr als 50 Millionen Dollar, wovon 1 Fünftel allein auf das ertrunkene Vieh entfiel.

Bei der jetzigen Katastrophe handelt es sich in der Hauptsache um die Rettung der schwer bedrohten Stadt New-Orleans. Durch die Dammsprengung hofft man zwar die Stadt selbst gerettet zu haben, dagegen bedeutet die Deichöffnung für das gesamte Landgebiet südlich der Stadt bis zum Golf von Mexiko völlige Ueberflutung und Vernichtung wertvollen Kulturlandes. In kilometerlangen Karawanen ziehen die Obdachlosen, deren Zahl sich in den nächsten Tagen auf weit über 1 Million belaufen wird, nach New-Orleans, wo sie größere Sicherheit erwarten als in ihrem Heim auf der wasserüberfluteten Baumwollfläche.

### Die Schäden im Ueberschwemmungsgebiet.

GA. **Paris**, 30. April. (Eig. Drahtber.) Ueber die Schäden, die durch die Ueberschwemmungen im Mississippi-Gebiet in den Baumwollfeldern angerichtet worden sind, werden aus Neuyork heute einige Ziffern angegeben. Nach dem Bericht eines Sachverständigen des amerikanischen Ackerbauministeriums sind 800000 Hektar Baumwollpflanzungen überschwemmt, die im letzten Jahre 1 Million Ballen Baumwolle produzierten. — Der Gesamtbetrag der Hilfsgelder beträgt bis jetzt 2400000 Dollar, die Zahl der Obdachlosen beläuft sich auf 550000.

## Stadttheater Barmen-Elberfeld

Es. Schauspiel von Karl Schönherr. (Gastspiel Ewald Balser.)

Schönherrs Dialog-Drama, in dem Ewald Balser vom Düsseldorfer Stadttheater, der einst dem Wuppertal Zugehörige, die männliche Rolle spielte, ist schon aus einer Gastspielaufführung im Thaliatheater bekannt. In erschütternder Wirkung hat der Autor Mann und Weib gegenübergestellt. Nur diese zwei Rollen hat das in Anbetracht dieser Tatsache mit virtuosem Theatergriff aufgezogene Stück. Es wird aber derart vom dramatischen Geschehen, insonderheit von innerdramatischem, seelischem Erleben getragen, daß man von Anfang bis zum Ende von ständig wachsender Spannung gepackt bleibt. Ernste, düstere Gedanken rollt das Drama auf. Es geht um die Frage: Soll das zu erwartende Kind, dem Vater oder Mutter einen Krankheitsheim (Tuberkulose) vererbt, dem Leben gegeben werden? Ein Arzt, der aus seiner beruflichen Lebensaufgabe das unerbittliche „Nein" schöpft, erlebt den Fall in seiner eigenen Ehe. Die ziffernmäßig überzeugend erhärteten Erfahrungen seiner Hospitalpraxis hat der Zweiunddreißigjährige in einem Werk dargelegt, das vor dem Abschluß steht. Dessen Fazit ist, daß dieses „Nein" zum Segen der kommenden Generation gereicht. Dann werden nicht mehr Kinder den Eltern fluchen mit einer Furchtbarkeit, wie sie keines Menschen Ohr hört . . . Da entdeckt er in sich selbst den vererbten Krankheitskeim. Und seine Frau erwartet das kommende Leben. . . . Und er wächst unter seiner Berufsüberzeugung und -Verantwortung über sein menschliches Maß hinaus und gebietet dem Werdenden Einhalt. Zerbricht damit die Seele seines Weibes und sein häusliches Glück. Des Weibes Sinn dagegen nur darauf gerichtet, Leben zu schenken: „Auch ein krankes Kind will leben, hat, wenn auch nur kurze, Freude an der Sonne, am Frühling." Und es wuchtet der Gegensatz zwischen den beiden ins Riesenhafte, Ungemessene. Und da der Mann sieht, daß seine Kraft nicht ausreicht zur Befolgung seiner Grundsätze, geht er, zumal sein wissenschaftliches Werk vollendet, freiwillig aus dem Leben, derweil die Zurückbleibende von der Zukunft erst das Leben erwartet . . . Und die Lebende behält am Schluß recht, wenn auch der Dichter die Frage in tiefstem Grunde unbeantwortet läßt.

Ein Drama — und auch ein dramatischer Zwiespalt kann schließlich ein Drama sein — voll packender und gedankenreicher Wirkung, die durch eine überraschend knappe Sprache noch gesteigert wird, eine düstere Mahnung zugleich für die, die es ihm lernen wollen . . . Balser als Gast gab den Arzt in zwingend echter, beseelter Gestaltung, entrollte ein Seelengemälde auf, das von schauderischem Nachspüren bis in die feinsten Fasern zeugte, und über diesen Weg — und das ist das Wesen wirklicher Schauspielkunst — hin führte er zur vollkommenen Natürlichkeitswirkung. Seine Partnerin, Leonie Dielmann, hatte ebenfalls künstlerisches Format; ergreifend wußte sie namentlich zu wirken in ihrem seelischen Zusammenbruch. Auch ihrem Spiel glaubt man.

Das leider nur schwach besetzte Haus, das bei dem ernsten Themas wegen nach den ersten Akten mit Beifallskundgebungen zurückhielt, bereitete zum Schluß den beiden Spielern starke Kundgebungen. K.

## Konzertnachmittag im Elberfelder Frauenklub.

Karl Delseit-Köln, den man gelegentlich einmal kammermusikalischer Abende bereits im Tale begrüßen konnte, entwickelt sich zu einem Pianisten von Rang. Über der äußeren Glätte des Spieles (Schumann, Toccata, op. 7) heben sich Aeußerungen eines bedeutenden Temperaments ab (Kinderszenen), die sich in dem schematisch übersichtlich aufgebauten Vortrag der Appassionata zwar noch nicht zum Persönlichkeitsausdruck einer Persönlichkeit formen (dagegen spricht eben die mit Absicht herausgestellte Buntfarbigkeit der Phrasenbehandlung), doch in der Auswirkung starker Gegensätzlichkeit neben der Aesthetik das Titanenhafte des Werkes greifbar herausstellen.

Der geschulte Klangsinn des Pianisten gab der formaler Leichtigkeit auch den Liedbegleitungen Delseits eine besondere Note. Elly Tillmanns sang Schubert und Beethoven, ausgesucht lieblich die Schubertschen Weisen (Die Forelle — Der Fluß), die den zunächst leicht ansprechenden Charakter des mozartschen phrasierenden Soprans („Wohin?") liegen mußten; im weiteren Verlauf des Auftretens (Mailied, Tambourlied) legte sich der Schleier der Gemütsmüdung auf die Mittellage der hübschen Stimme, so daß gerade das mezza di voce matter und reinstimmschwach erklang, während in der Höhe (auch im Kopfton) ein leichter Glanz erhalten blieb. Die stilgerechte Auffassung und das frische Zufallen der Sängerin sicherten ihr den freundlichen Beifall der Zuhörer, der sich bei Delseit zu wiederholten Beifallsbezeugungen steigerte.

# Lokales.

## Die moderne Linie im Paternoster-Fahrstuhl.

Gestatten Sie, daß ich bitte nicht an die Ueberschrift dieses „Spitze". Sie ist mit Bedacht gewählt und [illegible] dem Zweck entsprechend richtig. Mit [illegible] oder Zunge hat die ganze Geschichte [illegible] nichts zu tun. Höchstens könnten sich die Fahr-[illegible]konstrukteure ob der absonderlichen Ideenverbindung auf die Hühneraugen ihrer Fachkenntnis getreten fühlen. Aber man kann schließlich [illegible] Zeitalter der Mechanisierung nicht auf alles [illegible] nehmen.

Ich darf wohl vorausschicken, daß meine schönen [illegible] — die Leserinnen des General-Anzeigers [illegible] in dubio immer schön — sämtlich die „moderne Linie" aufweisen. Oder wenigstens gerne [illegible] möchten, sofern es das Miederchen noch [illegible]. Sie wissen ja: Unter dem flotten Bubikopf das wassergewellte Bubenköpfchen, das [illegible] Smokingjäckchen und nach einer Variation des lateinischen Sprichwortes „ubi Bubi, ibi bene" unter dem knappen Röckchen in zartem Seidenflor ein [illegible] Stück der — Beene. Soweit sind wir also [illegible]. Nicht wahr? Ich weiß, damit sage ich [illegible] gar nichts Neues. Ueberhaupt hätte ich [illegible] meinen Mund gehalten, wenn nicht der Paternoster-Fahrstuhl und ein behördliches Privatissimum über Frauenkleidung und Schicklichkeit im Elberfelder Rathaus eine Rolle dabei spielen würde.

Also, den Fahrstuhl kennen Sie doch? Exop und exakt. Exop und exakt. Benutzt werden Sie ihn [illegible] kaum haben. Selbst nicht, um schneller in den teppichbelegten Saal im zweiten Stock zu [illegible], wo liebliche Engelköpfchen aus der Tür [illegible], hinter der man im allgemeinen die Rosenketten fürs ganze Leben zu flechten pflegt. Nein, Sie durften nicht schweben. Es war Ihnen, meine Damen, verboten, den Fahrstuhl zu benutzen, und zwar auf Grund einer alten Hausordnung. Von wegen der langen Röcke, die beim raschen Hineinspringen in die ständig fahrende Kabine hinderlich, ja das Leben gefährdend werden konnten. — —



O liebe alt-muß die Verordnung sein — — wenden Sie ein. Stimmt! Aber gemuckt haben Sie nicht dagegen und sind immer tip — tip — tip [illegible] die Stufen hinauf getrippelt. Bis — — — [illegible] endlich bei der letzten Stadtratsberatung — o, [illegible] glauben nicht, womit sich die geplagten Stadtväter in der siebzehnstündigen Aussprache alles [illegible] mußten — ein Volkstribun mannhaft [illegible] in die Arena trat und getrosten Mutes in den Himmel hochweiser magistratlicher Fürsorge griff und herunterholte die ewigen Rechte, die Frauen hangen unveräußerlich. Die Rechte der modern gekleideten, elastischen, gemeinsendieckten Frau. Nicht hindere mehr der große Blumenhut, [illegible] Nadel, der lange Rock, die Fischbeinstangen des Korsetts. Freiheit dem Bubikopf! [illegible] möglichkeit den Bubibeinen! Es lebe die schlanke Linie! Also 'rin in den Fahrstuhl!

Doch ach! Kaum war das Wort dem Mund entflohen, mocht' er's im Busen gern bewahren — — —

[illegible] klingen die letzten Fanfaren des Freiheitsranges durch die heiligen Hallen, da flüstert's, tuschelt's in den Bänken. Man spitzt die Ohren — — — Ja weiß der denn nicht — — —? Hat [illegible] denn keine Ahnung, daß gerade wenige Tage vorher den im Rathause angestellten Damen recht dringlich nahegelegt worden ist, der aalglatte Normaltyp auf dem Jahrmarkt heutiger Eitelkeiten mit „oben nix und unten nix" schicke sich nicht für die ernsthafte Lebensauffassung einer pflichtgetreuen Beamtin, passe nicht in den soliden Geist einer Amtsstube. Lebenswichtige Körper-




teile seien schon im Interesse einer geordneten Dienstabwicklung vor Erkältungsgefahren sicherzustellen, und unter dem „Willem" von früher könne man die Gedanken besser konzentrieren als unter der kurzgestuppten frivolen Lockentolle — —?

O dieser Zwiespalt der Natur!

Wer zeigt den Ausweg aus dem Dilemma fortschrittlicher Rockemanzipation und behördlichen Zentimetermaßes, wenn die kniefreien Bubibeine [illegible] Tage in den Paternoster-Fahrstuhl hüpfen, [illegible] Stenotypistinnen aber in langen Kleidern und noch längeren Gesichtern unten stehen [illegible] Traum penzeitlicher Verkehrsbeeinträchtigung [illegible] unerreichbaren Himmel ihrer Sehnsucht [illegible] sehen — — —?

M.

## Fahrplan-Aenderungen.

Von heute ab wird der zugunsten der Werkstättenarbeiter verkehrende Personenzug 1009 an Samstagen wie folgt früher gelegt: Opladen [illegible] Uhr nachm., Bergisch-Neukirchen 1,33 Uhr, Patscheid 1,40 Uhr, Kuckenberg 1,46 Uhr, Burscheid 1,53 Uhr, Hilgen 2,00 Uhr, Wermelskirchen-Tente 2,07 Uhr, Wermelskirchen 2,15 Uhr, Bergisch-Born 2,22 Uhr und Lennep an 2,29 Uhr.

Zugunsten des Ausflugsverkehrs verkehrt der Personenzug 1244 Hagen-Finnentrop und sein Gegenzug 1255 schon ab 1. Mai an den Sonntagen.

## Ermäßigung der Frachtstundungsgebühr.

a. Die Frachtstundungsgebühr für eintägige Frachtstundung wird mit Wirkung vom 1. Mai ds. Js. ab von 1 v. T. auf ½ v. T. der Tagesschuldbeträge herabgesetzt. Der Gebührenmindestsatz beträgt 5 R.-Pfg.

## Hundert Jahre Baumwollgroßhandlung.

c.— Die Firma Wilh. vom Riedt Nachf., Leinen- und Baumwollwaren-Großhandlung in Elberfeld, feiert heute ihr hundertjähriges Bestehen. Am 1. Mai 1827 wurde das Geschäft von Wilhelm vom Riedt gegründet, der es bis in die 70er Jahre vorigen Jahrhunderts führte. Aus kleinen Anfängen heraus hat sich das Geschäft zu seiner heutigen Bedeutung entwickelt. Die Firma zählt heute zu den angesehensten Unternehmungen der Branche. Um die Entwicklung des Unternehmens hat sich Paul Meyer, der nun schon seit über 20 Jahren Inhaber der Firma ist, besonders verdient gemacht. Ihm fiel auch die schwere Aufgabe zu, das Unternehmen durch die gewaltigen Schwierigkeiten der Nachkriegszeit zu führen. Paul Meyer fand dabei an seinem Sohne Paul Meyer jun., dem Prokuristen der Firma, eine wertvolle Stütze. Schließlich sei noch der verstorbenen früheren Inhaber Wilhelm und Heinrich Brüinger, die jahrzehntelang erfolgreich an dem Aufbau der Firma gearbeitet haben, und ferner Hermann Röstings, der leider schon nach kurzer Teilhaberschaft durch den Tod abgerufen wurde, mit Anerkennung gedacht.

# Elberfeld.

## Die Milch wird billiger.

c.— Die Landwirtschaft hat mit dem Handel in einer hier stattgefundenen gemeinschaftlichen Versammlung beschlossen, den Milchverkaufspreis von Montag ab um zwei Pfennige zu senken. Dementsprechend wird der Kleinverkaufspreis ebenfalls um 2 Pfennig gesenkt. Die Milch kostet somit 26 Pfg. ab Verkaufsstelle und 28 Pfg. frei Haus.

c.— **Billiger Sonntag im Zoo.** Morgen ist im Zoo billiger Sonntag. Der Garten steht in herrlichem Blumenflor. Die große Vogelwiese vor der Terrasse ist wieder instand gesetzt, und die großen Tiergruppen bieten ein schönes Bild. Eine besondere Anziehungskraft dürften die drei jungen Bären ausüben, die sich bei gutem Wetter mit ihrer Mutter im Freien tummeln.

c.— **Goldene Hochzeit.** Das Fest der goldenen Hochzeit begingen die Eheleute Emil Herrling und Frau geb. Ehsacher, Nordstr. 16. Die Jubilare stehen im 75. und 76. Lebensjahre. — Die Eheleute August Schütte und Sophie geb. Preu, Viktoriastraße 17 wohnhaft, können am Donnerstag dem 5. Mai ihre goldene Hochzeit feiern. Die Jubilare stehen im 77. bzw. 74. Lebensjahre und erfreuen sich ebenfalls noch völliger geistiger Frische und körperlicher Rüstigkeit.

c.— **Ein Glückwunsch des Reichspräsidenten** ging dem bei der Firma Aug. Peiniger beschäftigten Buchbindermeister Ernst Dausend anläßlich der Vollendung einer 57jährigen Dienstzeit bei dieser Firma zu. Zugleich spricht der Reichspräsident dem Arbeiterveteran für dessen treue Dienste seine Anerkennung aus.

c.— **Das Städtische Museum** wird morgen (Sonntag), vormittags von 10 bis 1 Uhr, unentgeltlich geöffnet sein.

b.— **Geschäftliche Erfolge.** Auf der Pelzwaren-Modenausstellung in Leipzig, die von den führenden Pelzfirmen beschickt war, wurde die hiesige Pelzwarenfirma Spanke-Malkowsky mit einem Ehrendiplom bedacht.

c.— **Geschäftsjubiläum.** Am 1. Mai kann das Kolonialwarengeschäft Wilhelm Knippschild, Südstraße 56, auf ein 40jähriges Bestehen zurückblicken. Der 73 Jahre alte Besitzer steht dem Geschäft noch in voller geistiger und körperlicher Frische vor.

Eine große Zahl weiterer Jubiläen wird uns mitgeteilt: Der Stadtverordnete Heinr. Brockhaus vollendet eine 25jährige Tätigkeit im Schuldienst. Gleichzeitig begeht er seine silberne Hochzeit. — Es blicken zurück der Maurerpolier Gust. Küpper auf eine 25jährige Tätigkeit bei der Baufirma R. J. Schlösser und der Reisevertreter Gustav Lucas Elberfeld, Gartenstr. 60, auf eine 25jährige Tätigkeit bei der Firma Gronewald & Stommel, chemische Fabrik in Elberfeld.

Auch mehrere Geschäftsjubiläen können gefeiert werden: von der Firma Jul. Sieberth G. A. Sohn, Kölnerstr. 28, das 70jähr. Bestehen; von der Firma Rud. Nisse, Lebensmittel und Kaffeerösterei, das 60jährige Bestehen; vom Obermeister der Bäcker-Zwangsinnung Ernst Göbel, Ostersbaum 88, das 50jährige Berufsjubiläum und 40jährige Bestehen seines Geschäfts.

c.— **Das Spiel mit Streichhölzern.** Heute morgen 8¾ Uhr wurde die Feuerwehr nach der Konsdorferstraße 1 gerufen. Ein etwa drei Jahre altes Kind, das von seiner Mutter alleingelassen und unbeaufsichtigt in der Wohnung im Dachgeschoß zurückgelassen war, hatte mit Streichhölzern gespielt und die Tapeten am Fenster und die Fensterrahmen in Brand gesteckt, von wo sich das Feuer auf einige Strohdocken und die Dachverschalung ausdehnte. Die Feuerwehr löschte den Brand mit kleinem Löschgerät. Ein Glück war es, daß bei dem Spiel mit den Streichhölzern nicht das Bett, in dem das Kind saß, in Brand geriet. Es wäre sonst sicher verbrannt. Der ganze Vorgang zeigt mal wieder, wie leichtsinnig und fahrlässig es ist, Kindern Streichhölzer zugänglich zu machen.

# Barmen.

## Weiterer Rückgang der Erwerbslosenziffern.

Noch 4299 Hauptunterstützungsempfänger.

b.— Der Arbeitsmarkt hat sich auch im letzten Monat wieder gebessert. Die Zahl der in Erwerbslosenunterstützung stehenden Personen ging weiter um 624 zurück. Sie beträgt jetzt 4299 Hauptunterstützungsempfänger mit 5229 Nebenpersonen. Die Unterstützten verteilen sich folgendermaßen: In der Erwerbslosenfürsorge stehen 2482 Männer und 193 Frauen, in der Krisenfürsorge 1554 Männer und siebzig Frauen. Von den Unterstützten werden 410 mit Notstandsarbeiten beschäftigt. Beim Wohlfahrtsamt stehen 281 arbeitsfähige Personen in Unterstützung. Es handelt sich hierbei um Personen, die zunächst nicht in Erwerbslosenfürsorge genommen werden können.

## Zum Muttertag.

b. In einer gestern abend im Rathause stattgefundenen Sitzung wurde die Durchführung des diesjährigen Muttertages beschlossen. Anwesend waren ca. 80 Vertreter oder Vertreterinnen sämtlicher Frauenvereine und sonstiger Korporationen, die einmütig ihre Mitarbeit zusagten. Zur praktischen Durchführung des Tages wurden Ausschüsse gebildet. Die Leitung hat der Vorsitzende des Reichsbundes der Kinderreichen, Aug. Sondermann. Er ist für die Zeit vom 30. 4. bis zum 8. Mai, von morgens 9—1 Uhr und von 2—9 Uhr abends, im evgl. Vereinshaus, Fritz-Ebertstr., oder per Telephon Nr. 2877 zu erreichen.

## Einbrecher in der Gartensiedlung.

b. In der auf Riescheid belegenen Gartensiedlung des Gartenbauvereins Stütingsberg wurde im Februar von einem Rohling eine größere Anzahl Obstbäume, Beerensträucher, Kletterrosen usw. abgeschnitten oder zerbrochen. Dadurch ist ein Schaden von mehr als 100 Mark angerichtet. Der Kriminalpolizei ist es bisher nicht gelungen, die Täter zu ermitteln. Vor etwa zwei Wochen wurden in dieser Siedlung wieder einige Dachrinnen von den Gartenhäusern gestohlen und am 25. ds. Mts. wieder sechs Gartenhäuser erbrochen und daraus Kleidungsstücke, Koch- und Arbeitsgeräte gestohlen. Obgleich die meisten Vereinsmitglieder in den bescheidensten Verhältnissen leben und sich die Mittel für ihre Gartenliebhaberei vom Munde absparen müssen, haben sie sich entschlossen, die Mittel aufzubringen, daß demjenigen, der die Täter so namhaft machen kann, daß sie gerichtlich überführt werden können, 50 Mark Belohnung aus der Vereinskasse gezahlt wird. Jeder sollte sich verpflichtet fühlen, mitzuhelfen, damit solche Rohlinge der wohlverdienten Strafe zugeführt werden können.

## 115 Strafmandate wegen Ruhestörung

b.— Im Laufe des Monats April wurden 256 Personen wegen Uebertretung von Gesetzen und Polizeiverordnungen bestraft, und zwar wegen ruhestörenden Lärms und groben Unfugs 115, Verstöße gegen die Bestimmungen über den Verkehr mit Kraftfahrzeugen 50, Uebertretung der Straßenverkehrsverordnung 20, Nichtbefolgung polizeilicher Anordnungen 4, verbotswidrigen Befahrens von Bürgersteigen 2, Nichtbeleuchtung von Fahrrädern 13, Hausierens in verbotenen Straßen bzw. ohne Erlaubnis der Polizeibehörde 11, verschiedener Straftaten 41.

b.— **Städtische Verdingungen.** Es sollen vergeben werden: 1. für den Siedlungsbau 1926-27 und für die Pülsöhder Schule die Anstreicherarbeiten in 8 Losen und 2. für den Kleinwohnungsbau „Jesingbausen" der Boden- und Wandplattenbelag. Angebote sind bis zum 10 Mai, vormittags, zu 1 bis 11 Uhr, zu 2 bis 12 Uhr, im städtischen Hochbauamt, Zimmer 153, einzureichen. — Ferner sollen vergeben werden die Erd- und Befestigungsarbeiten für den Ausbau von Straßen südlich der Sophienstr. Angebote hierfür sind bis 7. Mai, vormittags 11 Uhr, im Rathaus, Zimmer 225, einzureichen.

b.— **Geschäftsjubiläum.** Die Futtermittel- und Samenhandlung von Friedr. Aug. Küpper jr., Steinweg 29, kann heute auf ein 50jähriges Bestehen zurückblicken.

b.— **Treue Mieter.** Die Eheleute Anton Riedermeier wohnen am 1. Mai seit 25 Jahren im Hause Gr. Flurstr. 24. — Am 1. Mai wohnt die Witwe August Loos 50 Jahre im Hause des Landwirts August Franz, Barmen, Cronenbergerstraße 106.

b.— **Feuer in einer Polsterwerkstatt.** In der Polsterwerkstatt von Georg Hotz in Barmen, Oehde 22, brach ein Brand aus, der von der Feuerwehr nach etwa einstündiger Arbeit gelöscht werden konnte. Der Sachschaden ist sehr hoch, da sämtliche Polstermöbel und Rohmaterialien, die sich in dem Gebäude befanden, verbrannt sind. Gebäudeschaden ist nicht entstanden. Die Höhe des Gesamtschadens konnte von dem Besitzer bisher noch nicht angegeben werden; versichert war der Betrieb jedenfalls nicht. Das Feuer ist dadurch entstanden, daß ein Ballen Werg, der in der Nähe des Ofens lag, Feuer fing.

b.— **Aus dem Fenster gestürzt.** Heute mittag gegen 12¼ Uhr stürzte ein sechsjähriges Mädchen aus dem Fenster des vierten Stockwerkes des Hauses Adlerstraße 9 auf die Straße, wo es mit zertrümmerter Schädeldecke liegen blieb. Das bedauernswerte Kind, das nur noch schwache Lebenszeichen von sich gab, wurde ins Krankenhaus geschafft.

## Theater- und Konzert-Ankündigungen.

c.— **Bavaria, Elberfeld.** Morgen (Sonntag) findet ein vollständiger Programmwechsel statt. Das neue reichhaltige Programm bringt u. a. das „Schönheits-Ballett Carmen Ravello" unter der Regie Dr. Erich Völkers. Morgen (Sonntag) sind zwei Vorstellungen, nachmittags 3½ Uhr (vollständiges Abendprogramm) und abends 8 Uhr.

c.— **Im Salamander, Elberfeld,** tritt am 1. Mai ein völliger Wechsel ein. Dir. Gust. Esser, der den Wuppertalern bekannte Komiker, gibt mit seiner Künstlerschar ein kurzes Gastspiel. Nur die heitere Muse soll gepflegt werden. Zuerst erscheint Der wahre Jakob, ein Schwank von Arnold und Bach.

c.— **Konzert zum Besten der Blinden.** Der Ortsausschuß für Blindenfürsorge Elberfelds, dem die Betreuung der Blinden obliegt, veranstaltet am Donnerstag dem 12. Mai, abends 8 Uhr, im Saale des evangelischen Vereinshauses, Kaustostraße, ein Konzert, das dadurch einen besonderen künstlerischen Genuß verspricht, daß neben zwei hervorragenden blinden Künstlern die Elberfelder Kurrende unter Leitung von Erich vom Baur mitwirkt. Die blinden Tonkünstler sind Ernst Brüggemann-Münster und Hubert Pfeiffer-Barmen. Von Ernst Brüggemann liegt uns eine große Reihe von Kritiken vor, in denen seinen Violinvorträgen eine solide Technik, eine Reinheit des Tons und ein verständnisinniger und seelenvoller Vortrag nachgerühmt wird. Mit seinen Vorträgen hat er überall die Zuhörer begeistert und in seinen Bann zu fesseln gewußt. Man darf daher auch hier von seinen Vorträgen eine nachhaltige Wirkung erwarten. Unser Wuppertaler Künstler Hubert Pfeiffer ist bereits vorteilhaft bekannt, ebenso bedarf es bei der Kurrende keine Empfehlung mehr. Schon der gebotenen Kunst wegen sollte kein Musikfreund den Besuch des Konzertes versäumen. Er dient damit gleichzeitig der Blindensache.

## Aus den Lichtspieltheatern.

c.— **Im Modernen Theater, Elberfeld,** ist in dieser Woche abermals ein verfilmter Roman zu sehen, „Der Mann mit den 100 P. S.". Die abenteuerliche Handlung, am Anfang ziemlich schwach, findet gegen den Schluß hin eine phantastische Steigerung und vermag zuletzt wohl gar zu packen. Die seelischen Konflikte und die recht lebhaft gestaltende Darstellung werden getragen und durchgeführt von Künstlern, denen man nicht gerade häufig auf der Leinwand begegnet, darum aber eben eine willkommene Abwechslung bieten. Ueberaus schön sind die Landschaftsbilder von Biarritz, aus den Pyrenäen sowie die bewegten Szenen aus dem Pariser Leben. In ihren Gegensätzen machen diese Bilder einen Teil der Wirkung des Films aus, einer Wirkung, zu der die Hauptdarstellerin, die blonde Huguette Duflos, erheblich beiträgt. — Der in Düsseldorf gedrehte, von Hans Müller-Schlösser inszenierte und von Mitgliedern des Düsseldorfer Schauspielhauses gespielte Film „Ehegeschichten", Bilderbogen der Ehe, beansprucht mit seinem typischen Lokalkolorit, das an bekannte Stätten gebunden ist, besonderes Interesse. Beide Filme wurden vom Deutschen Lichtspiel-Syndikat herausgebracht.

b.— **Im Filmpalast Westfalia** geht u. a. der wirkungsvolle Film „Der Sohn der Hagar" in Szene. Aus schönen Bildwirkungen heraus formt sich eine balladenhafte Komposition. Erwartungen, die man an einen volkstümlichen Film stellt, dürfte sich hier erfüllen, zumal auch die Darsteller, darunter Hermann Vallentin, Wladimir Sokoloff, Max Schreck und — last, not least — Mady Christians ihre Rollen künstlerisch erschöpfen.

# Letzte Telegramme.

## Die Regierungsbildung in Thüringen

Die Ministerliste angenommen.

TU. **Weimar,** 30. April. (Funkspruch.) Das vorgeschlagene Beamtenkabinett wurde soeben mit 29 gegen 25 Stimmen gewählt. Die Deutschnationalen haben nach einer scharfen Erklärung gegen die Taktik der Demokraten dem Kabinett als einer Notlösung zugestimmt. Ebenso entschlossen sich in letzter Stunde die beiden Nationalsozialisten, für das Kabinett zu stimmen. Enthalten hat sich der Stimme der Abgeordnete Tell. Dagegen stimmten die Sozialdemokraten und die Kommunisten. Der kommunistische Antrag auf Landtagsauflösung wurde sodann gegen die Stimmen der Kommunisten bei Stimmenthaltung der Sozialdemokraten und Nationalsozialisten abgelehnt. Die nächste Landtagssitzung findet am 17. Mai statt.

## 200 Verhaftungen zum Moskauer Bilderdiebstahl.

TU **Riga,** 29. April. Nach einer Moskauer Meldung hat die politische Polizei in Moskau und in den Vorstädten wegen des gestern gemeldeten Bilderdiebstahls eingehende Haussuchungen vorgenommen. Es sollen gegen 200 Personen verhaftet worden sein, ohne daß jedoch bisher eine Spur der Diebe festgestellt werden konnte. Man nimmt an, daß Ausländer an dem Diebstahl beteiligt sind. Die Moskauer Polizei hat sich durch Rundfunk mit den benachbarten Ländern in Verbindung gesetzt. Im Zuge Moskau — Sebesch wurde ein Ausländer, der Bilderkopien mit sich führte, verhaftet, später aber wieder auf freien Fuß gesetzt, nachdem es sich herausgestellt hatte, daß die Ausfuhr von Kopien genehmigt war. Der Brillantenschatz ist aus dem Museum in die Staatsbank übergeführt worden und wird nicht mehr zur Ausstellung gelangen.

**Diese Nummer umfaßt 36 Seiten.**


Hauptschriftleiter: W. H. Tölke.
Verantwortliche Schriftleiter: Für den politischen Teil: Fritz Goedecker; für den lokalen Teil: Karl Sie; für das Feuilleton: Otto Klein; für Sport: Wolfgang Müller; für provinzielle Nachrichten: Dr. L. Lindner; für die Arzneirundschau: Dr. Maria Bleyer; für den Handelsteil: W. Thon, Neuß.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Karl Weber.
Verlag und Druck von W. Girardet in Elberfeld.



**Anstreichen** 852
von Strümpfen und Socken
in eigener Fabrik billig und gut.
**Otto Klischan & Co., Elberfeld.**

MONARCH
Eingetragene Fabrik-Marke 8197
**Eucalyptol-Menthol-Drops**
(Grüne Gummipastillen)
LINDERN SICHER UND SCHNELL
**HUSTEN u. HEISERKEIT**
General-Vertreter für den Großhandel:
Arthur Stracke, Elberfeld. — Telefon 484

# Mai-Angebot



Eleganter
**Mantel**
aus reinwoll. Gabardine, fesche Form m. farbiger Garnitur
**19.75 M**

Aparter
**Mantel**
imprägniert, gute Qual., in schön. Karos, neueste Passenform
**14.75 M**

## Wäschstoffe

**Zephir-Leinen** mit hübschen hellen Streifen .... 58, **48 ₰**

**Wasch-Musselin** neue Ausmusterung ..... 78, **58 ₰**

**Dirnd'l-Karos** in neuen Farbstellungen ..... 88, **68 ₰**

**Wasch-Krepp** kariert und gestreift ..... 98, **68 ₰**

**Trachtenstoffe** indanthrenfarbig ..... 1.45, **1.10**

**Hemden-Zephir** karierte Dessins ..... **98 ₰**

**Voile** 100 cm breit, weiß, gute Schweizer Ware ..... **1.45**

**Kleider-Voile** 110 cm breit, in aparten Mustern ..... 2.45, **1.95**

**Woilmusselin** bedruckt, sehr preiswert ..... 1.95, **1.45**

**Woilmusselin** neue aparte Ausmusterung .... 2.90, **2.45**

## Kleiderstoffe

**Moderne Schotten** für Kinderkleider, doppeltbreit, Meter **98 ₰**

**Neue Schotten** für Kleider und Röcke ..... Meter **1.25**

**Popeline** doppeltbreit, reine Wolle, viele Farben ..... Meter **1.95**

**Jacquard** reine Wolle, 105 cm breit, schöne Farbstell., Mtr **2.90**

**Ripo** reine Wolle, 130 cm breit, aparte Farben . Meter **3.90**

**Shetland** 140 cm breit, das moderne Gewebe, ..... Meter **4.90**

**Rips** 130 cm breit, reine Wolle, Ia Qualität, .... Meter **5.80**

**Bordüren-Stoffe,** 125 br., reine Wolle, aparte Farben, Meter **7.50**

**Crêpe caid** 130 cm breit, das neue elegante Gewebe, Meter **8.90**

**Fresko** 130 cm breit, apartes neues Gewebe ..... Meter **9.50**



Fescher
**Mantel**
mit reicher Seidengarnit. a. gut. Schatten-Rips. in modernen Farben
**39.00 M**

Vornehmer
**Mantel**
a. Ia Schatteurips, eig. Form, ganz auf Ramagé, m. gleichfarb. Garnitur
**59.00 M**



Fesches
**Jackenkleid**
a. Kasha, Jacke a. Ramagé mit □-Garnitur
**28.50 M**

Elegantes
**Jackenkleid**
fesche Form aus guter Herrenware in schönen Mustern
**39.00 M**

## Seidenstoffe

**Wasch-Kunstseide** bedruckt ..... 98, **75 ₰**

**Wasch-Kunstseide** einfarbig, gute Qualität ..... **1.45**

**Rohseide** uni imit., gute Qualität ..... 2.95, **1.95**

**Rohseide** bedruckt, moderne Dessins ... 3.50, **2.95**

**Oberhemden-K'seide** kariert und gestreift ..... 2.95, **2.50**

**K'seiden-Trikot** 140 cm breit, helle Farben, .... 2.95, **1.75**

**Waffel-Cord** moderner Sportsamt ..... **2.95**

**Crepe de chine** uni reichhaltiges Farbsortiment .... **4.90**

**Crepe de chine** Spezialmarke Sylvia 8.50, Carmen **6.90**

**Crepe de chine** in aparten Druckmustern ..... **6.90**



## Kinder-Konfektion

**Mädchen-Kleider** moderne Schottenstoffe ..... 6.25, **4.90**

**Jungmädchen-Kleider** aus rein wollenen Stoffen, reizende Verarbeitung ..... 11.50, **7.25**

**Mädchen-Mäntel** flotte Macharten, sportliche Stoffe ..... 8.75, **5.25**

**Mädchen-Mäntel** aus prima Kasha - Ripstoffen, nur moderne Fassons. ..... 13.75, **11.50**

**Backfisch-Mäntel** fesche Formen. aparte karierte Stoffe, ganz gefüttert, ..... 34.50, **29.50**

**Backfisch-Jackenkl.** Composé, kariert. Rock, uni Jacke, reine Wolle, ganz gefüttert, 39.50, **29.50**

Apartes
**Taillenkleid**
a. Charmelaine m. Crepe Georgette - Garnitur in schönen Farben
**39.00 M**

Fesches
**Jumperkleid**
a. Bastseide (reine Seide) flotte Form, m. farbiger Band-Garnitur
**29.50 M**

# MICHEL

**Akt.-Ges.** **Das moderne Kaufhaus** **Elberfeld**

## Die neue Hauszinssteuerregelung.

Gültig ab 1. April 1927.

Von Dr. Tismer-Barmen.

Durch Runderlaß vom 8. April 1927 K. V. 2 1700/11 B 4073 hat der Preußische Finanzminister entsprechend den Beschlüssen des Preußischen Landtages die bestehende Hauszinssteuerverordnung vom 2. Juli 1926 in folgenden Punkten geändert bzw. verlängert. Die Erhöhung der Hauszinssteuer auf 1200 Prozent tritt ein, bei allen Grundstücken, die mit mehr als 45 Proz. am 31. Dezember 1918 belastet waren.

Auf Antrag wird jedoch die Hauszinssteuer bei Grundstücken, die am 31. Dezember 1918 mit nicht mehr als 50 Prozent belastet waren, auf 1050, mit nicht mehr als 55 Proz. belastet waren, auf 1100, mit nicht mehr als 60 Proz. belastet waren, auf 1150 Proz. ermäßigt.

Für die vom Eigentümer selbst bewohnten Wohnräume, wie selbst benutzten gewerblichen Räume, kann aber beantragt werden, daß die Hauszinssteuer auf 1000 Proz. heruntergesetzt wird. Die Ermittlung der auf die vom Eigentümer selbst benutzten Räume entfallenden Hauszinssteuer findet im Verhältnis der Friedensmiete statt. Die gleiche Herabsetzung der Hauszinssteuer wird auf Antrag für Hausgrundstücke von Baugenossenschaften gewährt, sofern sie von Mitgliedern der Genossenschaft bewohnt werden. Die vorgenannten Anträge können bis spätestens 1. Oktober 1927 gestellt werden.

Bis zum 30. Juni 1927 können, soweit noch nicht geschehen, folgende Anträge gestellt werden:

1. Berechnung der Hauszinssteuer nach der Friedensmiete, wenn diese nicht 6 Proz. der Grundvermögenssteuer erreicht.
2. Berechnung der Hauszinssteuer nach dem Nutzungswert für gewerbliche Räume.
3. Berechnung der Hauszinssteuer mit einem geringeren Prozentsatz als 1000 Proz., wenn das Haus am 31. Dezember 1918 mit nicht mehr als 40 Proz. des Grundvermögenssteuerwertes belastet war. Die Staffelung der Hauszinssteuer setzt sich in diesem Falle wie folgt zusammen:

Bei unbelasteten Grundstücken 375 Proz., bei einer Belastung bis zu 10 Proz. des Friedenswertes 500, bei einer Belastung bis zu 20 Proz. des Friedenswertes 625, bei einer Belastung bis zu 30 Proz. des Friedenswertes 750, bei einer Belastung bis zu 40 Proz. des Friedenswertes 875 Proz.

4. Antrag auf Hauszinssteuerbefreiung bei Einfamilienhäusern mit einer Wohnfläche von nicht mehr als 90 Quadratmetern, die ausschließlich vom Eigentümer und seiner Familie bewohnt werden und nur zum geringen Teil auf Grund behördlicher Maßnahmen vermietet sind, und zwar auch jetzt, d. h. ab 1. April 1927, wenn einzelne Räume vom Eigentümer für seine gewerblichen Zwecke benutzt werden. Den Eigentümern von Einfamilienhäusern sind ab 1. April 1927 die Mitglieder von Baugenossenschaften gleichgestellt, die ein Einfamilienhaus der Genossenschaft mit der Anwartschaft auf spätere Eigentumsübertragung bewohnen. Die Staffelung der Hauszinssteuer von solchen Einfamilienhäusern setzt sich ab 1. April wie folgt zusammen:

bei einer Belastung bis zu 20% Steuerbefreiung,
bei einer Belastung bis zu 30 Proz. . . . 500%,
bei einer Belastung bis zu 40 Proz. . . . 625%,
bei einer Belastung über 40 Proz. . . . 750%
der Grundvermögenssteuer.

5. Nicht befristet sind die Anträge auf teilweise oder gänzliche Stundung oder Niederschlagung der Hauszinssteuer gemäß § 9 der Hauszinssteuerverordnung, nämlich:

a) für Miet- und Eigenwohnungen bedürftiger Personen,
b) für leerstehende Räume,
c) für gewerbliche Räume, die erheblich geringer als in der Vorkriegszeit ausgenutzt oder vermietet werden,
d) für Grundstücke, die bzw. deren Eigentümer durch die höhere Aufwertung über 25 Proz. (Restkaufgeldhypotheken usw.) belastet sind,
e) als neue Bestimmung ab 1. April 1927 kommt hinzu der Antrag auf teilweise oder gänzliche Stundung und Niederschlagung der Hauszinssteuer für die Beträge, die der Eigentümer zur Verzinsung und Tilgung von Hypotheken für notwendig gewordene Reparaturen (Reparaturenhypotheken) aufwenden muß.

Dieser Antrag kann daher auch für Reparaturhypotheken gestellt werden, die bereits auf den Grundstücken eingetragen sind, nur ist hierbei beachtlich, daß der Antrag erst Wirkung mit dem 1. April 1927 hat.

Für die Anträge a) bis c) ist die Gemeindebehörde (Grundsteueramt), für die Anträge d) und e) der Vorsitzende des Grundsteuerausschusses (Katasteramt) zuständig.

## Außenpolitische Umschau.

Vom Professor Dr. Otto Hoetzsch, M. d. R.

Die machtpolitischen Gegensätze in Europa und in der Welt sind so groß geworden, daß die Fragen der „Rekonstruktion" sehr stark dahinter zurücktreten. Doch ist ihre Behandlung, ihre Lösung eine Lebensfrage für den europäischen Wiederaufbau!

Es sind die Schlagworte: Dawes-Plan, internationale Schuldenregulierung, Abrüstung zu Land und zu See, in denen das zusammengefaßt ist. Der Dawes-Plan läuft ja. Aber wir wissen, daß Deutschland die Lasten auf die Dauer schlechterdings nicht tragen kann, daß man sich täuscht, wenn man glaubt, die Stabilisierung der deutschen Währung und die verhältnismäßige Konsolidation lasse solche Lasten als möglich erscheinen, während die Arbeitslosigkeit ständig ist und die Ausfuhr schwierig bleibt. Die Revision des Dawes-Planes ist daher mit Recht eine der ersten Forderungen der deutschen Außenpolitik. Aber wir können sie von uns aus ja nicht herbeiführen; wir brauchen dazu den Willen und die Tat der amerikanischen Politik.

Diese wieder macht das Weitere abhängig von der Frage der internationalen Schulden. Soweit das Verhältnis zu Amerika dabei in Frage kommt, sind diese Schulden fundiert, mit Ausnahme, wie bekannt, des französisch-amerikanischen Schuldenabkommens, das immer noch umkämpft wird. Mit Entschiedenheit, kürzlich noch am 17. März, lehnte der amerikanische Staatssekretär Mellon, der dabei bestimmt im Namen der Mehrheit des Volkes sprach, eine Schuldenrevision ab. Er wies darauf hin, daß ja die wichtigsten Schuldner Nordamerikas bereits von Deutschland mehr als genug erhielten, um ihre Schulden bezahlen zu können. Das ist zum Teil richtig und zum Teil falsch. Denn dabei ist zum Beispiel übersehen, daß England seine Forderungen an die Kriegsverbündeten bei weitem noch nicht vollständig fundiert hat, daß auf England eine große Last insofern liegt, als es für diese seine Forderungen die Zinsen aus seiner eigenen Tasche bezahlt. Deshalb wird in absehbarer Zeit der Druck von England — das in diesem Jahre ein gewaltiges Defizit im Staate hat und unter schwersten Steuern ächzt — immer größer werden, eine Revision, eine durchgreifende Umgestaltung dieser Schuldenverhältnisse herbeizuführen, die letzten Endes nur in der Streichung bestehen kann. Deutschland kann sich nur freuen, wenn dieser Druck von England aus auf seine Schuldner und seinen Gläubiger Amerika stärker und stärker wird. Und Deutschland hofft, daß man in Amerika sich entschließt, den großen Zusammenhang von Dawes-Plan und internationalen Schulden, den wir verstehen, dann auch tatkräftig durchzuführen. Denn stehen die Ansprüche Amerikas fest, so kann die Schlußsumme der deutschen Verpflichtungen festgestellt und aufgerechnet werden gegen Amerikas Forderungen an die Sieger. Man weiß in Amerika, daß es sinnlos ist, dasselbe Gold von einer Tasche in die andere und von da in die dritte hin und her gehen zu lassen, wo das Wesentlichste doch der wirtschaftliche Austausch und die wirtschaftliche Gesundung eines Europas ist, das auch Amerika für seine Ausfuhr braucht. Diese internationale Schuldenkonferenz möge nur etwas schneller kommen als uns heute in Aussicht gestellt wird!

Die Abrüstung zu Lande wurde in Genf erörtert, in Vorbereitung der internationalen Abrüstungskonferenz, die bei der Bundesversammlung 1925 beschlossen wurde. Im März und April hat die vorbereitende Kommission auch unter deutscher und amerikanischer Teilnahme getagt. Die Ergebnisse sind gering. Es wird eigentlich immer nur das Problem herausgearbeitet. Praktisch war der englische Entwurf, der alle Effektivbestände von der Rüstungsbeschränkung erfaßt wissen will, die innerhalb einer bestimmten Zeit, acht bis zehn Tage, ins Feld geführt werden konnten. Frankreich aber machte dagegen die größten Schwierigkeiten. Es will im Grunde eine Abrüstung überhaupt nicht und führt schon vor der allgemeinen Konferenz einen gigantischen Rüstungsplan durch und kompliziert die an sich schon verwickelten Fragen absichtlich immer mehr. Niemand in der Welt glaubt mehr den Beteuerungen des Abrüstungswillens von französischer Seite gegenüber dieser Behandlungsweise in Genf und den Rüstungsdebatten in Paris.

Der deutsche Standpunkt dazu ist einfach, aber er ist schwierig durchzusetzen. Er geht auf die Gleichberechtigung und die Gleichstellung der deutschen Rüstung aus. Er fordert das als das gute Recht Deutschlands aus dem Friedensvertrag, der die deutsche Abrüstung als Einleitung für die allgemeine Abrüstung ausdrücklich stabilisiert. Diesen Gesichtspunkt arbeitete die deutsche Vertretung in Genf gut heraus, aber sie weiß dabei doch, daß sie im Grunde nur Sisyphusarbeit tut.

In Genf soll nun auch die zweite Abrüstungskonferenz tagen, die Coolidge angeregt hat. Nach der Festlegung des Verhältnisses in Linienschiffen soll sie das Verhältnis im Kreuzerbau, im Hilfsschiffbau festlegen. Darin ist Nordamerika von vornherein schon in der schwächeren Position, da England fast niemal soviel Kreuzer hat wie Nordamerika und Japan das Doppelte. Diese Position wird noch schwieriger, weil Frankreich und Italien, die sich der Linienschiffsbeschränkung unterworfen haben, die Beschränkung für die anderen Kreuzer, U-Boote und dergleichen nicht wünschen. Von ihrem Standpunkt aus mit Recht, weil die Uebertragung des Linienschiffsverhältnisses auch auf die anderen Typen die Suprematie der Angelsachsen zur See über die schwächeren Seemächte endgültig besiegeln würde. So wird in Genf nur eine Dreimächtekonferenz parallel mit dem Fortgang der Abrüstungskonferenzen stattfinden.

Am meisten aber wird Nordamerikas Position erschwert durch die amerikanische Politik selbst. Sie hat in diesen großen Fragen ein merkwürdiges Geschick bewiesen, mit ihren Anregungen bei ungeeigneter Gelegenheit zu kommen und dabei die eigene Stärke gar nicht auszunutzen. Präsident Coolidge will offenbar aufrichtig die Abrüstung, aber er ist zu wenig mit der Lage der europäischen Politik vertraut, tut auch zu wenig, um mit ihr in Verbindung zu sein, als daß er die richtigen Momente für seine Vorstöße fassen könnte. Vor allem aber: auf der Hand liegt es doch, wie Nordamerika, der Gläubiger der ganzen Welt, über die Finanzfrage den Abrüstungswillen oder vielmehr Unwillen der anderen beeinflussen könnte. Bei der Lage etwa der französischen Währung und ihrer Abhängigkeit von den amerikanischen Schulden würde es nicht schwierig sein, auf Frankreich einen Druck auszuüben, der die Abrüstungsfrage wirklich vorwärts brächte.

Aber dazu ist man in Amerika nicht fähig, und wo man es ist, will man es nicht oder vielmehr man getraut sich nicht. Denn natürlich würde eine solche Politik eine Verbindung mit Europa bedeu-





In den Tabakläden des XVII. Jahrhunderts war es üblich, die geschnittenen Blätter verschiedener Herkunft nach den Wünschen des Käufers zu mischen; jeder Raucher hatte eine eigene Zusammenstellung, die seinem persönlichen Geschmack entsprach.

Bei der Zigarette unserer Zeit hat der Fabrikant die Aufgabe der Auswahl und des Mischens übernommen. Sein Ziel ist es, diejenige Mischung zusammenzustellen, die dem Geschmack denkbar vieler Raucher möglichst nahe kommt. Das Auftauchen und Verschwinden neuer Marken ist weiter nichts, als das verlustreiche Tasten nach der Lösung dieser schwierigen Aufgabe.

Über die OVERSTOLZ sind sich die Raucher seit Jahren einig, sie wird von allen Orient-Zigaretten am meisten geraucht, sodass wir keine Veranlassung haben, kostspielige Versuche mit neuen Marken anzustellen.

Auch diese Ersparnis, die nicht gering ist, kommt dem Tabak unserer

OVERSTOLZ

zugute, sodass die schon bewährte Zigarette im Laufe der Zeit noch edler wurde und immer mehr Freunde gewonnen hat.

Haus Neuerburg
O·H·G·

In unserm Verlag erschien soeben das BUCH VOM TABAK von Rob. Cudell. Das Werk ist zum Preise von M. 6.- durch den Buchhandel zu beziehen. (Auslieferung durch Poeschel & Trepte, Leipzig C 1.)

ten, die man scheut: in der Führung der Republikanischen Partei scheut man sie allerdings nicht, weil man sie für falsch hielte, denn da weiß man, daß diese Verbindung mit Europa auch für Nordamerika notwendig ist, sondern weil man die Rückwirkung auf die inneren Verhältnisse, die Wahlbewegung fürchtet. Das Land ist ja reich genug, um sich die Unklarheit in der Betrachtung der Außenpolitik leisten zu können, die heute vor allem die Demokratische Partei charakterisiert und damit die Wiederherstellung einer wirklichen Weltpolitik erschwert und lahmlegt.

Nur unter amerikanischem Druck können diese Fragen der „Rekonstruktion", die in den Schlagworten: Dawes-Plan, internationale Schulden und Abrüstung zusammengefaßt sind, wirklich in absehbarer Zeit vorwärtskommen. Oder will man in Amerika wieder warten, bis aus den Unmöglichkeiten der Friedensverträge und den Unzulänglichkeiten des wirtschaftlichen Wiederaufbaues eine neue große Krise, ein neuer Zusammenstoß der europäischen Staaten hervorgeht?

## Der Goldfisch.

Von Rudolf Presber.

In Heidelberg gab es, als ich dort studierte, einen dicken, schrecklich dicken Dienstmann. Der „Muck" hieß er. Wie er wirklich hieß, wußte kein Mensch. Ich glaube fast, er selbst nicht mehr. Der Muck war der umfangreichste Dienstmann, den ich je in Deutschland oder wo anders gesehen. Und er hatte die röteste Nase, die je leuchtend ins Bereich meiner Augen gestrahlt.

Der Muck war nicht töricht; aber er redete nicht gern. Das Reden ermüdete ihn. Auch war er nie ganz nüchtern; ein Zustand, der den Dienst der Zunge bekanntlich erschwert. Der Muck hatte den Fleiß nicht erfunden. Pakete, deren Gewicht ein Pfund überstieg, trug und besorgte er ungern. Bekam er einen schwierigeren Auftrag, so winkte er gewöhnlich einen jungen, nie rasierten Kollegen heran, den er onkelhaft begönnerte, und empfahl dem Auftraggeber diesen dankbaren Jüngling für das lästige Geschäft.

Der Muck stand immer am selben Platz: zwischen der Universitätsbuchhandlung und dem schmucken Juweliergeschäft, dessen Inhaber ein Bruder des berühmten Malers Wilhelm Trübner war. Hier lehnte der Muck malerisch in einer Mauerecke und wartete ab, ob ein Saxo-Borusse vielleicht ein Veilchensträußchen für eine englische Miß ins Hotel Viktoria getragen haben wollte, oder ob ein Bandale noch rasch einen Eilbrief an seinen alten Herrn in den Zug nach Hamburg zu besorgen hatte. Dann schlug der Muck den Betrag für die Trambahnfahrt, hin und zurück, gleich auf das geforderte Honorar — und bestieg seufzend den Wagen, um sich gewissenhaft zu betätigen.

Da ich damals auch häufig Veilchensträußchen zu überbringen hatte und der vorbildlichen Diskretion des Muck gewiß war, der niemals in Gegenwart Fremder oder gar verwandter Personen den Namen seines Auftraggebers nannte, so standen wir in Geschäftsverbindung, der Muck und ich. Und da meine Aufträge manchmal munterer Natur waren und der Muck im Grunde ein vergnügter Knopp war, so hatte er mich, glaube ich, ganz gern und nannte mich „Herr Baron", obschon er so gut wie ich selbst wußte, daß mein Koffer ganz schlicht „R. P." gezeichnet war und in dem Hause Anlage 22 hinter der Zimmerdusche stand.

Damals hatte ich unter meinen Studienfreunden einen — er ist längst tot —, es war ein lieber, netter Kerl, nur spielte er immer den „Feuerzauber" auf seinem verstimmten Klavier, wenn man ihn besuchte — —, ja, also, den wollte seine Familie durchaus mit einem sehr begüterten Mädchen in seiner Heimat verheiraten. Natürlich erst, wenn das Examen bestanden war. Sie war aus bester Familie und sehr hübsch — das sagten die Eltern. Er sagte gar nichts. Aber er wollte nicht. Er nannte sie nur den „Goldfisch", wenn er von ihr sprach.

Seine Mutter hatte Anfang des Semesters ein paar Wochen oben auf dem „Kohlhof" gewohnt. Und jedesmal, wenn wir sie dort besuchten, nahm sie mich in mütterlicher Besorgnis beiseite und sagte: „Versprechen Sie mir, lieber Herr Rudolf, daß Sie meinem Heinrich gut zureden". Sie nannte gut zureden: den „Goldfisch" mit schönen Reden anpreisen.

Und dann hatte sie gehört — von irgendeinem Undisziplinierten —, daß ihr Heinrich eine kleine Freundin in Heidelberg habe — ein Bürgermädel. Das griff aber eigentlich den Ereignissen vor. Er hatte sie noch nicht — er liebte sie nur — und hoffte.

Als ich mich dann am Bahnhof mit vielem Hackenklappen, wie das damals vorgeschriebene Mode war, von Heinrichs Mutter verabschiedete, sagte sie halblaut: „Ich habe also Ihr Wort, Herr Rudolf, Sie sind sein Freund! Und sobald er Dummheiten machen will mit der Kleinen, erinnern Sie ihn an — den Goldfisch. Sie tun für sein Leben ein gutes Werk. Glauben Sie seiner Mutter!"

. . . . Jetzt war es Sommer. Und heute nachmittag — das hatte ich nicht direkt von Heinrich erfahren, aber so aus allerlei Vorbereitungen gemerkt —, heute nachmittag sollte so um fünf Uhr ein kleiner „Tee" bei ihm sein.

Na ja, er erwartete Wunderdinge von diesem Nachmittag und diesem Tee. Seiner Wirtin hatte er eine Rückfahrkarte nach Neckarsteinach geschenkt. Sie mußte dort unbedingt mal unter blühenden Kastanien Kaffee trinken! Uns hatte er erzählt, er führe nach Mannheim am Nachmittag, um dort abends die „Walküre" zu hören. Aber die Kastanien in Neckarsteinach blühten schon längst nicht mehr — und im Mannheimer Hoftheater wurde an seinem Abend der „Wildschütz" gegeben.

Der Auftrag der besorgten Mutter fiel mir ein. Außerdem ärgerte mich die Heimlichtuerei des Freundes. Wenn er denn schon — warum dann — —?

So ging ich zu Muck an die bewußte Ecke.

„Muck", sagte ich, „wissen Sie hier irgendwo eine Zoologische Handlung?"

„Wollen Sie einen Hund kaufen, Herr Baron?" fragte Muck freundlich, denn er wittert Prozente.

„Nein, keinen Hund, Muck. Einen Fisch."

Mucks Gesicht spiegelte Enttäuschung. „Ach, so. Eine Fischhandlung ist oben in der Plöck."

„Nein, keine Fischhandlung. Ich brauche lebende Fische. Und keine Speisefische — ich will Goldfische."

Muck wußte auch dafür Rat. „Ja, oben in der Nähe vom Bahnhof — wir werden am besten mit der Trambahn . . ."

Und wir fuhren mit der Trambahn, der Muck und ich. Fanden das Geschäft und die Goldfische. Ich erstand zu Mucks nicht geringem Erstaunen acht lebende Goldfische und, was ihn noch mehr Wunder nahm, acht Fischglocken. Allerdings nur ganz gewöhnliche Fischglocken, von denen ich die Hälfte billiger bekam, weil sie einen Sprung hatten. Aber die anderen waren auch keine Ausstellungsobjekte.

„So, jetzt setzen wir je einen Goldfisch in je eine Glocke. Und nun geben Sie acht, lieber Muck. Ich engagiere Sie für zwei Stunden heute nachmittag — von fünf bis sieben Uhr."

„Um Gottes willen!" ächzte Muck, dem zwei Stunden Arbeit hintereinander durchaus unbekömmlich erschienen. Außerdem war er gewöhnt, um halb sieben Uhr einen Abendschoppen beim „Kümmelspalter" zu machen. Das sagte er mir ehrlich.

Ich redete ihm den Abendschoppen aus.

„Also Muck", belehrte ich ihn, „Sie haben doch eine Uhr? — Und was für eine — ich sehe schon — bei Ihnen ist alles gigantisch. Schön. Jetzt stellen Sie sich die acht Goldfischgläser — Sie können natürlich immer nur zwei auf einmal transportieren —, die stellen Sie sich in die Nähe des „Silbernen Hirschen". Dort wohnt, Sie wissen, mein Freund, der —."

Muck nickte — er war im Bilde. Er schlug mir selber vor, die acht Goldfischgläser ins Kaffee Häberlein zu stellen. Das war zwei Häuser vom „Silbernen Hirschen" entfernt. Und außerdem gab es dort, wie in jedem Kaffeehause, Kognak.

Was aber sollte weiter geschehen?

„Weiter? — Alle Viertelstunde, genau nach Ihrer tadellosen Uhr, lieber Muck, gehen Sie nun in den „Silbernen Hirschen" in den ersten Stock, gleich rechts die Tür an der Treppe, zu meinem Freund, dem Herrn Heinrich — und geben ihm persönlich — verstehen Sie, persönlich! — ein Goldfischglas ab."

„Alle Viertelstunde — einen Goldfisch?"

„Jawohl. Sagen Sie aber nicht, wer Sie sind! Und deuten Sie niemals an, daß in einer Viertelstunde wieder ein Goldfisch anlangt. Um sieben Uhr geben Sie den letzten Goldfisch — das ist also der achte — da oben ab."

„— wenn mich der Herr Baron nicht schon beim vierten oder sechsten die Treppe hinuntergeworfen hat!"

„Das wird er nicht, lieber Muck. Uebrigens, Sie kennen ja die Treppe; sie ist nicht unbequem — und sehen Sie sich vor!"

„Ja, ja — das mach' ich schon." Mucks rote Nase zuckte. Ueber sein weinrotes Gesicht wetterleuchtete eine heftige Fröhlichkeit. Alle Viertelstunde einen Goldfisch — und das nicht weit weg — gleich ins Nebenhaus abgeben — und — das war für ihn kein Zweifel — einen Beschenkten damit zu ärgern — und ernst dabei bleiben und feierlich. Das war ein Geschäft für Muck, wie es durchaus seinem Wunsche und Wesen entsprach . . .

Von einer entfernten Bank in den Anlagen — da, wo jetzt der Bunsen sitzt, denke ich, die famose alte Exzellenz, die, als lebendiger Bräutigam, ihren eigenen Hochzeitstag vergaß und dann für immer ledig blieb, — beobachtete ich die Expeditionen des braven Muck.

Punkt fünf Uhr kam er, sein Goldfischglas wie eine geweihte Schale in den Händen vor sich hertragend, bedächtig aus dem Kaffee Häberlein und verschwand zwei Häuser weiter in den „Silbernen Hirschen". Zwei Minuten später kam er, schmunzelnd wie nach vollbrachter guter Tat, wieder heraus. Er hatte begriffen — es hatte gewirkt.

So tat er jede Viertelstunde mit dem Glockenschlag. Als er von der Ablieferung des fünften Fisches zurückkommend die Schwelle des Hauses überschritt, wurde oben ein Fenster aufgerissen. In den Händen Heinrichs, der sich für den „Tee" mit einer Pelerine geschmückt hatte, blitzte ein Goldfischglas. Wasser ergoß sich in dickem Strahl sturzbachartig über den unten zusammenzuckenden Muck. In der Wasserflut blitzte es goldig auf.

Ein paar Minuten später huschte, wie von Hunden gehetzt, ein hübsches, schlankes Mädel, den eilig aufgestülpten Hut schief auf dem blonden Wuschelkopf, mit einem Arm erst im Mäntelchen, über die nassen Fliesen. Ohne sich umzusehen, rannte sie nach dem Stadtpark zu davon.

Oben beugte sich Heinrich in der Pelerine weit aus dem Fenster: „Elli — Elli —!"

Aber Elli hörte nicht. Dahingegen wäre sie beinahe mit dem tüchtigen Muck zusammengestoßen, der gerade gewissenhaft Fisch Nummer 6 behutsam im Glase balancierend, seinen versprochenen Gang wieder antrat . . . .

Am nächsten Morgen schickte mir Heinrich seine Zeugen: Säbel ohne Binden und Bandagen bis zur Abfuhr. Aber die Zeugen, so würdig sie sich benehmen wollten, konnten kaum das Lachen verbeißen, während sie ihre Forderung begründeten.

Und ich lachte auch. Dann tranken wir zusammen einen Schnaps. Und schließlich — zwei Tage später — lachte Heinrich auch. Der Zorn war verraucht, der Humor siegte. Die krummen Säbel sind nicht bemüht worden in der Hirschgasse.

Mit den Goldfischen hat er das siebenjährige Söhnchen seiner Wirtin glücklich gemacht.

Den „Goldfisch" hat er dann drei Sommer später geheiratet.

Jetzt ist er schon eine ganze Reihe von Jahren tot. Die Witwe, eine nette, stille Frau, habe ich mal besucht. Ihre beiden Jungen spielten gerade mit einem Aquarium.

„Vater hat's uns noch geschenkt", sagte der Aelteste. „Er hat die Goldfische so gern gehabt."

„So?" fragte ich. „Das wußte ich gar nicht. Und der Muck ist auch schon tot."

Aber da merkte ich, daß ich eine Dummheit gesagt hatte — und ging.

## Udets erster Zugspitzenflug.

### „Eine Tat beispielloser Kühnheit."

GA **München**, 29. April. (Eig. Drahtb.) Schon seit Wochen plante der bekannte Flieger Udet einen Segelflug von Deutschlands höchstem Berge, der Zugspitze, den er heute als kühnes Wagnis glücklich durchgeführt hat. Nachdem ungünstige Witterung längere Zeit hindurch die Ausführung des Planes verzögert hat, hat er heute vormittag 11 Uhr mit seinem Alpen-Segelflugzeug den sorgfältig vorbereiteten Abflug vom Zugspitzen-Platt ausgeführt. Der Flug ging glatt vonstatten und Udet landete — wie ebenfalls schon kurz gemeldet — nach einer halben Stunde im Gleitflug zwischen Ehrwald und Leermoos auf österreichischem Gebiete. Ueber das einzigartige Flugmanöver werden die folgenden Einzelheiten bekannt:

Um 10 Uhr vormittags wurde das Flugzeug aus dem Schneefeld, wo es aufbewahrt war, herausgegraben. Um ¾11 Uhr stand es startbereit auf der Höhe des Zugspitz-Ferners. Bei gleichmäßigem Ostwind wurde kurz nach 11 Uhr in der Höhe von 2700 Metern der Start vorgenommen. Udet erteilte die Befehle, erbat sich noch eine Zigarette und dann erscholl das Kommando „Los!" und unter dem Jubel der Startmannschaft erhob sich der Alpensegler. Gut und sicher behielt Udet das Flugzeug in der Hand und ließ es vom leichten Winde emportragen. Der Flug führte zunächst über das Münchener Haus gegen Osten in Richtung Reutte (Tirol). Das Flugzeug kam den Felsen so nahe, daß die Zuschauer schon Schlimmes fürchteten. Udet zeigte aber seine Meisterschaft im Fliegen und wurde aller Gefahren Herr. Die Landung erfolgte, nachdem Udet den Ort Ehrwald mehrmals überflogen hatte, auf einer Wiese. Sechzig reichsdeutsche und österreichische Ingenieure, die zur Beobachtung des Fluges zurzeit in Ehrwald weilen, brachten dem kühnen Flieger herzliche Ovationen dar. Der Start und der Flug, die zunächst ein erstes Stadium der Versuche darstellen, wurden im Film festgehalten. Das Flugzeug wird nun durch die Zugspitzenbahn wieder zur Bergstation transportiert. Udet will in den nächsten Tagen weitere Flüge unternehmen, insbesondere will er versuchen, von der Zugspitze aus das bayerische Alpenvorland zu erreichen.

Von anderer Seite wird zum Zugspitzenflug noch geschrieben: Der Start Ernst Udets stellt sich als eine Tat von beispielloser Kühnheit dar. Zum ersten Male ist ein motorloses Segelflugzeug im Hochgebirge gestartet. Udet hatte tatsächlich nach wenigen Metern mechanischen Starts mit Hilfe von Gummiseilen sich frei ins Bodenlose hineingestürzt. Die Scharte wird auf der Südseite von dem vorspringenden Steilgrat des Schneefernerkopfes eingeschlossen; auf der Nordseite springen die senkrechten Wände des Zugspitzecks hervor und schließen einen Absturz von etwa 1500 Metern Tiefe ab. Natürlich konnte man in diesem Gelände die Windströmungen und Fallböen sowie seitlich einfallende Windwirbel gar nicht berechnen. Udet hat nach dem Start sofort eine scharfe Linkskurve gedreht und ist dadurch aus dem Bereich der Felswände glücklich herausgekommen. Da stärkere Aufwinde fehlten, mußte das Flugzeug allmählich sinken, es zog in reinem Gleitflug eine Kurve über dem Eibsee und landete dann glücklich in der Talsohle von Ehrwald. Der Höhenunterschied zwischen dem Startplatz und dem Landungsplatz beträgt etwa 1700 Meter. Die Versuchsflüge, die Udet in den letzten Tagen vorgenommen hat, erfolgten nach der entgegengesetzten Seite ins Raintal und bewegten sich nicht über das Plateau des sogenannten Platts hinaus.

•

**Ein Ozeanflieger gerettet.**

**Rio de Janeiro**, 29 April. Das von dem portugiesischen Flieger Barros geführte Wasserflugzeug, das von den Kapverdischen Inseln aus den Atlantischen Ozean zu überqueren versuchte, mußte 300 Kilometer vor der brasilianischen Küste niedergehen. Seine Besatzung wurde von einem italienischen Dampfer aufgenommen, der auch das Flugzeug ins Schlepptau genommen haben soll.

## Vermischtes.

### Unwetter und Ueberschwemmungen auf La Reunion.

WTB. **Paris**, 29. April. Das Kolonialministerium teilt mit, daß am 25. und 26. April anhaltende Regengüsse an der Ostküste der Reunion-Insel beträchtlichen Schaden an Straßen und Brücken angerichtet haben. Zwei Personen sind ums Leben gekommen. Die bebauten Felder wurden erfreulicherweise wenig in Mitleidenschaft gezogen.

Außerdem meldet die Agentur Havas aus St. Denis (Reunion) Vulkanausbrüche. In etwa 30 Meter Breite ist ein Fluß durch den Ausbruch verschüttet worden. Gleichzeitig fand ein Erdbeben statt. Eine Wasserhose hat in der Gegend von St. Benoit große Ueberschwemmungen angerichtet und eine Konservenfabrik, ein Kino und eine Brücke weggespült. In Talnähe sind verschiedene Erdrutsche zu verzeichnen, so daß die Straße völlig verschüttet ist und verschiedene Häuser eingestürzt sind.

**Ein Hochstapler als Lehramtskandidat.**

**Berlin**, 30. April. Für eine bei der Höheren Mädchenschule zu Waren in Mecklenburg zu besetzende Lehrerstelle hatte sich ein Dr. Hans Weinert gemeldet. Er legte eine Reihe auf diesen Namen lautende Dokumente in beglaubigter Abschrift vor, u. a. über seine Tätigkeit in Paris und Buenos Aires. Vorsichtshalber hielt man aber in dem früheren Wohnort des angeblichen Dr. Weinert Nachfrage. Von dort erhielt man die Auskunft, daß der Bewerber einen falschen Namen angenommen hatte, und daß er wegen schwerer Urkundenfälschung, Hochstapeleien und Darlehnsschwindels steckbrieflich von der Staatsanwaltschaft Braunsberg und der Kriminalpolizei Berlin verfolgt wird. Der Schwindler wurde in Waren bei Beginn des ersten Unterrichts festgenommen und mit seiner Ehefrau, die um die Betrügereien ihres Mannes wußte, dem Amtsgerichtsgefängnis zugeführt.

**Die wiederkehrende Gelegenheit.**

„Uebrigens, ich habe vorhin Dupont getroffen. Er erzählte mir, seine Frau sei stockheiser."

„Du, dann müssen wir sie unbedingt für morgen abend einladen. Das ist eine nie wiederkehrende Gelegenheit."


b330

Zum Kühnflück

Kathreiners Malzkaffee

Das Gesunde mundet's

Kikuth der gute Bohnenkaffee

Licht-Reklamen

jeder Art und Größe, zweckmäßige [illegible] Fensterbeleuchtungen. Zahlreich ausgeführte Anlagen, u. a. Wanderschuhfabrik-Anlage Neumarkt, Hansa-Café Neumarkt, Handelshof Neustraße. Berger-Tapeten Hofkamp.

Walter Westermann, Elberfeld, Harmoniestr. [illegible]

Dr. Dralle's Lavendel-Seife

„Schneewittchen"




Gross, schwer und schneeweiss ist das Stück, der Schaum wunderbar sahnig, mild und mollig, eine Liebkosung für die Haut; herzhaft erfrischend der Duft.

Lavendel-Seife „Schneewittchen" Stück: 80 gr. schwer 45 Pfg. 150 gr. schwer 75 Pfg.
Lavendel-Seife „Gold" (Cyan/Turf) „ 80 gr. schwer 60 Pfg. 150 gr. schwer 100 Pfg.



## Mercedes - Benz

die führenden Kraftwagen
äusserst günstigen Zahlungsbedingungen

Köhler & Bovenkamp
Elberfeld

## Für den Garten und Park!

**Obstbäume und Beerenobst, Rosen und Blüten-Stauden,**

Heckenpflanzen in allen Arten. Rhododendron und Gartenmöbeln, Koniferen in Sorten bis 3 Mtr. hoch. Buchsbaum. Kirschlorbeer u. Taxus, Ziergehölze u. Alleebäume, Uebernahme ganzer Anpflanzungen. – Beratungen u. Ratschläge Gartengestaltung und Gartenpflege!
Rosen und Baumschulen.
Zu erreichen mit Linie 3 vom Altermarkt, Barmen.
Telephon 6774 Rieschold, Barmen. 1470b

**Adolf Günßler, Barmen, Allee 192.**

## Stoffe




Qualitätswaren zu billigsten Preisen!

Kleiderstoffe
Mantelstoffe
Composéstoffe
Bordürenstoffe
Seiden

**Herrenstoffe**

## C. Flöttmann

ELBERFELD – Am Altenmarkt – **Kipdorf 99**

## Soeben erschienen




Die unentbehrlichen Handbücher des Kaufmanns und des Industriellen

**Ruhr-Verlag W. Girardet Essen**

**Toil. Seife** 24 Stck. 1,75 Mk
Strickwolle 100 gr 75 Pfg
Schuhriem. 100 Paar 2,40 M
Sofadecken Stück 1,85 M
Preisl. frei. a406
M. Grossmann, Aachen 10, Brieffach

**Rolläden, Jalousien u. Holzrouleaux**
liefert und repariert
**Adolf Heilmann, Elberf.,**
Bellerstraße 34. Telephon 8391.

## Senkfußeinlage „Hygiena"




Millionen in Gebrauch — Mehrfach prämiiert

fertigt nach Maß und Gipsabdruck. 2b

**Emil Oellingrath, Barmen, 26 Heubruch 26.**

## Gemüsesamen

sortenrein und hochkeimfähig
Krugmanns Samenhandlung
ELBERFELD
Island 16.

## Blumensamen

reiche Auswahl bester Sorten
Krugmanns Samenhandlung
ELBERFELD
Island 16.

## Saat-Bohnen

aller Art
sortenreine Qualitäten
Krugmanns Samenhandlung
ELBERFELD
Island 16.

## Saat-Erbsen

beste Sorten in frischer Ware
Krugmanns Samenhandlung
ELBERFELD
Island 16.

## Gras-Samen

für Bleichen, Zierrasen, Wiesen etc.
Krugmanns Samenhandlung
ELBERFELD
Island 16.

## Peru-Guano

natürlicher Volldünger und alle Sorten Kunstdünger
Krugmanns Samenhandlung
ELBERFELD
Island 16.

**Preisliste zu Diensten!**

## Auflege-Matratzen

in Seegras Mk 25, in Kapok Mk 65, in pr. Java-Kapok Mk. 72,50, in rein Roßh. Mk. 145 Schlaraffia-Matr. Mk. 125. Sämtl. Matratzen sind 4teil. aus Ia Drell. Patentrahmen Mk 15, Schondecken Mk 8. Aufarbeiten sämtlicher Polstermöbel. Erleichterte Zahlungsbedingungen.
**Elberfeld, Baustr. 32, Polsterei** gegenüber der Bananlage.

**Danksagung.** Jedem der an Rheumatismus, Ischias, od. r Gicht leidet, teile ich gern kostenfrei mit, was mich schnell und billig kurierte. Schlossermstr. Gust. Parschat, Grun'enbrand Schlesien Lehnitz 273



Sie reden begeistert, sie loben viel,
Sie schwärmen nämlich für Ozonil.

## OZONIL

das selbsttätige Waschmittel
reinigt besser
müheloser
schonender.




184

ALLEINIGE HERSTELLER FABRIKEN VON
**Dr. THOMPSON'S SEIFENPULVER, DÜSSELDORF**

Erste und größte Elberfelder:
**Bügel- und Reparatur-Anstalt**
Einer sagt es dem andern: **Nur Kipdorf 32**
Tel. 4675. Gegr. 1907.



**Bei Stoff-Zugabe**
Neuanfertigung Anzug, 2mal Probe, 25 M., Paletot Neuanfertigung, 2mal Probe, 25 M., Anzug wend 25 M. Paletot wenden 20 M. Lieferbar in derselben Woche. Aenderung., Kunststopfen, alles schnell und billig! Anzug bügeln u. reinigen 2 M., Paletot bügeln u. reinigen 1,50 M., Hosen bügeln u. reinigen 0,75 M. Meine Preise sind ohne Konkurrenz bei bester Schneiderarbeit und guten Zutaten. Bemerke ausdrücklich: die Masse muß es bei diesen billigen Preisen bringen. Beste Referenz. von weit u. breit.
**Elberf. Neuanfertigungs- und Wendungs-Institut,**
Bügel- und Reparatur-Anstalt.
Verzogen von Kipdorf 90 nach Kipdorf 32.
Privat: Schlossersgasse 9. 17337

**Versuchen Sie die Qualitäts-Sämereien**
der Samenhandlung
**Karl Steindorf, Elberfeld,**
Kölnerstr. 25, an d. Stadthalle. Tel. 8620

## Gardinen

nach Plauener Art
wäscht spannt stopft
Gardinen- und Feinwäscherei
Tel. 8002 Rob. Künchen Tel. 8002
Elberf.-Sonnborn, Am Sonnborner ... 17.
Abholen und Zustellen frei.

**Metallbetten**
Stahlmatratzen, Kinderbetten günstig an Private. Katalog 239 frei. Eisenmöbelfabrik Suhl (Thüringen). b202

**Gartenkies**
weiß, gelb-weiß und blau-weiß, sow Geplätekies lief. prompt und billigst b2224
Georg Commans, Beu-l-Bonn.

Zum
**Hausputz**
**Aufpolstern**
von Sofas und Matratzen. Auffarben von Ledermöbel.
**Aufhängen von Gardinen.** Bei mir gekaufte Gardinen und Dekorationen werden
**gratis**
aufgehängt. Samtl. Neuanfertigungen billigst
**Stoffe engros**
**Emil Schlingensiepen,**
Polsterer und Dekorateurmeistr.
**Elberfeld**
Harmoniestr. 19.

**Das Ziel**
eines jeden tüchtigen
**Händlers**
ist gut und billig einzukaufen. Daher verlangen Sie sofort Preisliste gratis.
Versandhaus Bavaria, K. Zinn, München 28, Kapuzinerstr. 17 B20
9316

**Schleifen und Vernickeln**
aller Art.
**Barmen,**
Schuhbrückenstr. 11




## OVATOR

Auch Ihr Geflügel stimmt in obigen Ruf ein, wenn Sie nicht bald zur Fütterung der überall als unübertroffen anerkannten

**„OVATOR"**

Fabrikate übergehen.
Ein Versuch überzeugt Sie von der hervorragenden Qualität.
Mit „OVATOR" Fleischfaser-Körnerfutter
„OVATOR" Fleischfaser-Kükenfutter
„OVATOR" Fleischfaser-Legefutter
werden Sie, wie hundertfache Anerkennungen beweisen, nie geahnte Erfolge erreichen. – Auf allen bisher beschickten Ausstellungen mit goldenen Medaillen, ersten und Ehrenpreisen prämiiert. – Zu haben in allen Futtermittel- und Lebensmittelhandlungen des Wuppertales.
Platzvertreter: Gustav Klaes, Barmen, Telephon 6600, 6601 welcher Niederlagen nachweist.
Allein. Hersteller: WESTDEUTSCHE MÜHLE, DÜSSELDORF-HAFEN
Telephon 8236, 2975, 8240. 1324h

*Er hat's in sich!*

Stephans flüssiges Brot (Malz-Kraft-Gesundheitsbier) nämlich. Sie sollten es regelmässig trinken, dann haben auch Sie in sich „Kraft, Gesundheit und gute Verdauung." In vielen durch Plakate gekennzeichneten Lebensmittelgeschäften ist es erhältlich.

**Friedr. Stephan, Biergroßhdlg., Elberf.,** Tel. 1911 und 6780

# AUSSTEUER WAREN

Nur meine frühzeitigen großen Dispositionen, die ich mit 50 der führenden deutschen Firmen gemeinsam tätige, erlauben es mir, noch heute, wo alle Baumwoll- und Leinenpreise in einer katastrophalen Steigerung begriffen sind, meine altbewährten, soliden Qualitäten zu den altbekannten, niedrigen Preisen anzubieten.

## Weisswaren

**Gerstkorn-Handtuch** mit roter Borde, solide Qualität . . . . . 0.38

**Bettuch-Nessel** griffige, starke Qualität . . . . . 0.88

**Bettuch-Haustuch** sehr gute westfälische Qualität, besond. preiswert . . . . . 1.25

**Bett-Damast** feinfädige, hochglänzende Qualität, mit Streifen und Blumen, 130 cm . . 1.65, 1.45

## Festons

**Madapolame-Stickerei** ca. 3 cm breit, . . . . . 3,05 Mtr.-Stck. 0.25

**Filet-Feston** ca. 8 cm breit, moderne, neue Muster . 3,05 Mtr.-Stck. 0.79

**Schweizer Stickerei** ca. 8 cm breit, besonders feine, aparte Muster, in best. Ausführ., 3,05 Mtr.-Stck. 1.95

**Schweizer Stickerei** ca. 11 cm breit, eleganteste, beste Ware . . . . . 3,05 Mtr.-Stck. 2.45

## Meine Hausmarken

**Spezialmarke „N. St. rot"** Renforcé, bevorzugte Qualität für Leibwäsche, süddeutsches Fabrikat . Meter 69 Pf.

**Spezialmarke „N. St. blau"** Cretonne, die beliebte Qualität für solide Bett- und Leibwäsche, 80 cm br., Meter 78 Pf.

**Mako „N. St. III"** ganz besonders für feine Damenwäsche geeignet, reiz. ägyptische Baumwolle, 80 cm br., Meter 88 Pf.

**Tellertuch „N. St. II"** prima schlesische rein Leinen-Qualität, ca. 80 cm breit . . . . . Meter 89 Pf.

**Gerstkorn „N. St. I"** 60 cm breit, prima Halb-Leinen, mit weißem oder rotem Rand . . Meter 98 Pf.

## Leibwäsche

**Hemdhose** mit feinem Einsatz und Spitze, la Mako, mod. Form . . . . . 1.95

**Unterkleid** K'seide-Trikot, mit breiter Spitzen-Garnitur, in allen Farben . . . . . 4.50

**Damen-Taghemd** Mako-Batist mit dopp. Val.-Einsatz und breiter Spitze . . . . . 2.45

**Damen-Nachthemd** aus hochwertigem Mako mit Bubi-Kragen und eleganter Val.-Spitze-Weste . . . 4.90

## Tisch- Bettwäsche

**Tafeltuch** 120/160, la halbleln. Qualit., mit hübschen Blumen-Dessins, ganz besond. preiswert, 2.95

**Kissenbezug** aus la Cretonne, mit Glanzgarn-Bogen festoniert . . . . . 0.98

**Bettuch** gute Haustuch-Qualität, 225 cm lang . . . . . Stück 2.95

**Frottier-Handtuch** gute Qualität, bunt gemustert . . . . . 0.95

## Gardinen und Bettwaren

| | |
|---|---|
| **Stores** arabe, mit Hohlsaum und Handarbeitmotiv, volle Größe | 6.50 |
| **Madras-Garnitur** waschecht, in modernen Mustern | 1.90 |
| **1bettige Bettdecke** 180/210 groß, engl. Tüll | 4.50 |
| **Kopfkissen** 80/80, mit guten Federn gefüllt | 9.75 |
| **Oberbett** 130/200, federdicht, mit guter Füllung | 24.50 |
| **Steppdecke** volle Größe, gute Wollfüllung, prima Satin | 19.75 |

# H. Strauss

BARMEN MITTELSTR. 1–5

---

Meine best. prämiierte 918
**Molkerei-Butter**
Nr. 1 versenden wir in Postpaketen von ½ Pfund (Pfundstücke) ungesalzen od. gesalzen, das Pfd. postfrei Nachn. Mk. 1,90. Probe führt zu dauerndem Bezug. — Königl. B.-B., Oberschwäb. Genss.-Molkerei, Bäderach 22 a. d. Riß, württ. Oberl. gegr. 1878

**Butter-Angebot**
Feinster prämiierter Anglet
**Meierei-Tafelbutter** 1/2 Pfd.
täglich frisch, gesalzen u. ungesalzen, in ½- u. 1-Pfd.-Postpaketen, versendet z. billigst. Tagespr. geg. Nachnahme Freie Meierei-genossen-schaft **Flatzby,** Post Sörup in Angeln.

**Barmer Patentbüro** Barmen-H., Fernsprecher 3790 / 14529

Zahnschmerz
jedes Zähne beseitigt sofort a202
**Orthoform-Zahnwatte**
(ges. gesch.) Zu haben in den Apotheken.

DAKI
Kann der Empfang Dich nicht begeistern
mit **Daki-Spulen** wirst Du's meistern
In jedem Radiogeschäft erhältlich
Vertreter: P. Johann, Elberfeld, Martenstr. 87.

Meine **Regenpelerine,**
nur 100 Gramm schwer, vorzügl. bei gegen Durchnässung, in beiden Rocktaschen in der Tasche mitführbar. Unentbehrlich für Herren u. Damen in Regen- und Schneewetter, Ausflügen und Sport. Preis mit Kapuze und Etui Mk. 2,90 franko, nur Mk. 7.— franko Nachnahme.
Olibo-Versand, Köln 111, Schließfach 305.

---

**60 Jahre**

1867 — 1927

Anläßlich des 60jährigen Bestehens meiner Firma am 1. Mai möchte ich nicht versäumen, allen Kunden für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen auch an dieser Stelle verbindlichsten Dank und gleichzeitig die Bitte auszusprechen, mir dieses Vertrauen auch in Zukunft zu bewahren.

Bei dieser Gelegenheit nehme ich Veranlassung, erneut auf die hervorragende Qualität meiner **Kaffees** hinzuweisen. Ganz besonders dürfte die neu herausgebrachte

**„Jubiläumsmarke"**

ungeteilten Beifall finden. Zur Einführung erhält jeder Kunde am 2., 3. und 4. Mai

bei Einkauf von Mark 5.— . . ¼ Pfund-Paket
bei Einkauf von Mark 10.— . . ½ Pfund-Paket

dieser Jubiläumsmarke **gratis!**

**Rud. Risse**
Lebensmittel — Kaffeerösterei
Klotzbahn 6 Elberfeld Brillerstr. 150
Fernsprecher 848 Fernsprecher 8005

---

Einige Beispiele der billigen

# Methner Gardinen

Madras-Garnit. 2.95 an von . . . . .
Halbstores 1.95 an von . . . . .
Madras 130 cm breit, Mtr. . . . . von 1.95 an
Spannstoffe mod. Must. v 70 an
Schalengardinen 35 an Mtr. . . . . von
Tüllbauten Mtr. . . . . von 32 an
Engl. Tüllgard. 4.95 2 Flügel, von 4.95 an
Chenille-Bettdecke von . . 4.50 an
Nessel, gestreift 55 an Mtr. . . . von

für Elberfeld, nur Grünstraße Nr. 37

# Volkswirtschaft · Handel · Industrie

Nr. 100 — 1927 Beilage zum General-Anzeiger für Elberfeld-Barmen Samstag, 30. April

## Zur Wirtschaftslage.

Die Stimmen aus den großen Verbänden, die in dieser Woche tagten, verraten nach wie vor, als welch schwere Bedrohung der gegenwärtigen günstigen Inlandskonjunktur die starke Steigerung der Selbstkosten durch die neue Lohnwelle in Verbindung mit der Arbeitszeitregelung betrachtet wird. Auf der Tagung der deutschen Maschinenbauanstalten hat der Geschäftsführer des Vereins Direktor Lange, in seinen Ausführungen über die Wirtschaftskrise eindringlich vor einer neuen Überlastung der deutschen Wirtschaft, die sich noch im Zustande der Rekonvaleszenz befinde, gewarnt. Es wird in den nächsten Wochen und Monaten eine Hauptsorge der Unternehmungen bleiben müssen, die etwa notwendigen Preiserhöhungen nicht ein allzu starkes Ausmaß annehmen zu lassen. Umsomehr hat aber auch die öffentliche Verwaltung die Pflicht, durch Fernhaltung weiterer Erhöhungen der Abgaben der Wirtschaft irgendwelche untragbare Belastungsproben [illegible].

Auf der erwähnten Tagung der Maschinenbauanstalten führte Direktor Lange u. a. noch aus, daß ein wirklich bewußter Wille zur Aenderung der Verhältnisse bei den behördlichen Instanzen nirgendwo zu erkennen sei. Er bemerkte: „Zwar hat das Arbeitsbeschaffungsprogramm wenigstens durch den 300-Millionen-Kredit eine gewisse Anbelebung der Wirtschaft bewirkt. Zwar sind unter der Einwirkung der Deutschen Reichsbank allmähliche Erleichterungen auf dem Kapitalmarkt eingetreten. Aber wo ist bei einem Frachtenstand von über 200 Prozent der Friedenshöhe für Maschinen die wirklich durchgreifende Tarifsenkung der Reichsbahn geblieben, wo die Ansätze zu einer gründlichen Umgestaltung der Steuerpolitik des Reiches, die wir Anfang 1926 endlich einmal eingeleitet sahen? Statt des unbedingt nötigen Weiterabbaues der Lasten sehen wir die Reichspostverwaltung jetzt wieder mit dem Gedanken einer neuen Belastung der Wirtschaft spielen, sehen wir durch den neuen Finanzausgleich statt einer Beschränkung eine neue Förderung der Ausgabefreudigkeit von Ländern und Gemeinden.“

Keine Maßnahme hat aber in breiteren Wirtschaftskreisen eine stärkere Beunruhigung ausgelöst, als die angekündigte Erhöhung der Briefgebühren. Von der Postverwaltung wird zwar behauptet, daß die Belastung der Wirtschaft mit Postgebühren nur ein Prozent der gesamten Betriebsunkosten betrage. Ganz abgesehen davon, daß die Belastung für eine ganze Reihe von Betrieben wesentlich stärker ist, würde auch ein Zuschlag zu diesem Prozentsatz bei der heutigen Wirtschaftslage sicherlich fühlbar sein.

Der amtliche Großhandelsindex verzeichnete am 20. April insgesamt eine Preiserhöhung um 34,7 Prozent gegenüber dem Stand von 1913. Die Preise für Industrie-Fertigwaren haben sich um 43,3 Prozent, die der Agrarstoffe um 34,9 Prozent erhöht. Bei der Reichspost soll aber eine Gebührenerhöhung eintreten, die als wichtigste Maßnahme, wie gemeldet, eine Steigerung der Gebühren für den gewöhnlichen Inlandsbrief von 10 auf 15 Pfennig, also um 50 Prozent vorsieht. Sie wird damit begründet, daß der Zehn-Pfennigtarif die Selbstkosten der Post nicht mehr zu decken vermöge. Andererseits sei eine Erhöhung einiger Tarifsätze notwendig, um der Post die Durchführung von Verkehrsverbesserungen zu ermöglichen, ohne daß dafür der Anleihemarkt in Anspruch genommen zu werden brauchte.

Die Reichspost konnte im vergangenen Jahre 70 Millionen Mark Ueberschüsse an das Reich abführen. Man kann nicht gerade behaupten, daß dies zu wenig sei, wenn man sich vor Augen führt, daß solche öffentlichen Betriebe mit monopolartigem Charakter, wie die Postverwaltung, auch wenn sie natürlich Ueberschüsse abwerfen sollen, doch in ihrer Rentabilitätspolitik sich in erster Linie von den Interessen ihrer Abnehmer, von Handel und Wandel leiten zu lassen haben. Und selbst wenn man nicht außer acht läßt, daß die Post alljährlich einen nicht geringen Betrag als indirekte Daweslast an die Reichsbahn für die Beförderung ihrer Stücke abzuführen hat, wird man sich doch fragen müssen, warum gerade ein öffentliches Institut eine solche Belastung durch eine über die allgemeine Preissteigerung hinausgehende Gebührenerhöhung auf ihre Kunden abzuwälzen sucht.

Gewiß ist die Post auch kaufmännischer Unternehmer, der mit Recht sich sagen müßte: Wie komme gerade ich dazu, noch zu Vorkriegspreisen zu liefern, wo alles um uns herum die Preise der Geldentwertung und den gesteigerten Unkosten angepaßt bzw. darüber hinausgegangen ist? Wird aber die geplante Gebührenerhöhung die Finanzen der Postverwaltung verbessern? Es ist bekannt, daß Preiserhöhungen eine Verringerung des Umsatzes zur Folge zu haben pflegen. Ganz abgesehen davon aber erhebt sich noch eine andere Frage. Der Reichstag steht bekanntlich vor der Aufgabe, noch erhebliche Beträge flüssig zu machen, um die geplante Erhöhung der Beamtenbesoldung, die Besserstellung der Kriegsbeschädigten und eine angemessene Entschädigung der Auslandsdeutschen durchzuführen. Man hat vom Anfang an bei der Suche nach neuen Mitteln auch an die Reichspost gedacht und wird versuchen, aus ihren Betriebsüberschüssen neuen Zuwachs zu erhalten. Die Reichspost berechnet den Ertrag der ihr aus der Portoerhöhung zufallenden Mittel auf 50 Millionen, die zur Betriebsverbesserung verwandt werden sollen. Wenn der Reichstag mit einer erhöhten Beitragsleistung der Post für allgemeine Zwecke rechnet, und dabei Summen ins Auge faßt, die weit über den Betrag von 50 Millionen hinausgehen, dann wird einmal für Betriebsverbesserungen wenig übrig bleiben und andererseits eine Belastung der Wirtschaft eintreten, die sie noch empfindlicher treffen muß. Wenn es heißt: „principiis obsta“, so gilt es hier. Denn was für die gesamte deutsche Wirtschaft maßgebend sein muß: Sparsamkeit und schärfste Preiskalkulation, höchste Produktivität, das muß mit derselben Konsequenz auch von den öffentlichen Verwaltungen durchgeführt werden.

Th.

## Die optimistische Börse.

### Börsenwochenschau.

GA **Berlin**, 29. April. (Eig. Drahtb.) In der Berichtswoche hatte nicht bloß die Börse die letzten Vorbereitungen zu dem unmittelbar bevorstehenden Ultimo zu treffen, sondern im besonderen auch der Geldmarkt, da die Bankbilanzen zum Stichtag mit erhöhter Flüssigkeit ausgestattet zu werden pflegen. Unter dem Einfluß der Geldnachfrage und eines gewissen Ultimoentlastungsbedürfnisses kam deshalb Angebot heraus, das auf die Kurse so stark drückte, daß die spätere Erholung auf dem Montanaktienmarkt nur einen Teil der Verluste wettzumachen vermochte. Bemerkenswerterweise ist allerdings eine große Anzahl von sogenannten Spezialpapieren auch während der vorübergehenden Börsenermattung unverändert fest geblieben und hat später noch weitere sensationelle Kursgewinne erzielt.

Die Tatsache derartiger Spezialhaussen unter markttechnischen Umständen, die eine allgemeine Abschwächung sonst herausfordern, ist ein neuer Beleg für die unverändert zuversichtliche Beurteilung der Börsenlage durch die Interessenten. Am Schlusse der Berichtswoche mündete die Börse allgemein in das Haussefahrwasser ein. Stimmungsmäßig hat die optimistische Konjunkturbetrachtung, welche Direktor Wassermann in der Hauptversammlung der Deutschen Bank sich zueigen gemacht hat, der Börse wohl die wesentlichste Stütze geboten. Man muß sich dabei erinnern, daß die Deutsche Bank seit langer Zeit in ihren Monatsberichten vor der Börsenspekulation ziemlich eindeutig gewarnt und wiederholt eine starke Unsicherheit in den Effektenmarkt hineingetragen hat. Wenn nun gerade Wassermann ein Loblied auf die Konjunktur und auf die Spekulation anstimmt, dann mußte dies um so stärkere Resonanz finden. Es war deshalb auch deutlich zu beobachten, daß die Kaufaufträge von auswärts sich von Tag zu Tag häuften und Bankaktien auch als Kapitalanlage gesucht wurden, nachdem einmal die Wassermannschen Darlegungen und die 40prozentige Umsatzsteigerung der Deutschen Bank im In- und Auslande bekanntgeworden waren. Allerdings hat Wassermann auch nicht verfehlt, vor der Sorglosigkeit, mit der das Börsenspiel betrieben werde, nachdrücklichst zu warnen. Man wird aber annehmen dürfen, daß der Direktor der Deutschen Bank die Börse zu genau kennt, um nicht zu wissen, daß derartige Ausführungen auf die Börsenspekulation keinen Eindruck zu machen pflegen, wenn der Grundgedanke dieser Ausführungen auf einen optimistischen Ton abgestimmt ist.

Ein nicht minder anregendes Börsenmotiv war das Problem der Bilanz der I.-G. Farbenindustrie, A.-G. Es war begreiflich, daß die Spekulation der Bilanzveröffentlichung über das berühmteste Berliner Börsenpapier schon seit Monaten mit wachsender Spannung entgegensah und nach den jeweiligen Vermutungen über die voraussichtliche Dividendenerklärung und über sonstige Transaktionen fest oder schwach nicht bloß für Farbenaktien, sondern für den gesamten Effektenmarkt gestimmt war. Die Bilanz selbst hat nun allerdings die Börse im ersten Augenblick insofern enttäuscht, als die Dividende nicht erhöht worden ist und auch keine besonderen Transaktionen geplant sind. Man könnte auch nicht verstehen, aus welchen Gründen der Farbenkonzern schon wieder eine Kapitalerhöhung vorschlagen sollte, nachdem die riesigen neuen Kapitalmassen vom vorigen Jahre auch heute noch nur zum kleinsten Teile ihre Verwendung gefunden hatten. Auch den Schmerz über das Gleichbleiben der Dividende wird die Börse um so leichter verwinden können, wenn sie sich allein das Paradestück der Farbenbilanz genauer ansieht: 355 Millionen Mark noch nicht eingezahlter, aber jederzeit abrufbarer eigener Aktien, 200 Millionen Mark Bankguthaben, 14,6 Millionen Mk. Kasse und Wechsel, das sind zusammen 0,57 Milliarde Mark jederzeit greifbare Barmittel. Man wird lange suchen müssen, bis man im In- und Auslande einen Industriekonzern entdeckt, der über derartige Massen flüssiger Geldmittel verfügt. Daß man mit solchen Mitteln große Transaktionen einmal wagen kann, wenn der Augenblick dafür gekommen ist, das hat die Börse schon lange richtig herausgefühlt. Diese Entdeckung ist aber auch keine Neuigkeit, denn zu diesem Zwecke ist ja vor einem Jahre die Kapitalerhöhung vom Farbenkonzern ausdrücklich beschlossen worden.

Ein neues Marktgebiet ist schließlich der Spekulation durch den Verlauf der Maschinenbauertagung erschlossen worden. Die Börse glaubt aus dem Selbstbewußtsein, das die Vertreter der Maschinenfabriken auf der diesmaligen Tagung zum Ausdruck gebracht haben, schließen zu können, daß die Krisis im Maschinenbau jetzt ebenfalls überwunden ist und die Rationalisierung energisch in Angriff genommen wird, so daß sich jetzt auch für den Maschinenbau und damit für den Maschinenaktienmarkt wieder bessere Aussichten eröffnen dürften. All diese schönen Börsenmotive wären aber wahrscheinlich wenig wirksam geblieben, wenn nicht die Banken trotz der auffallend starken Nachfrage nach täglichem Geld in der Reportgeldfrage großes Entgegenkommen gezeigt und nicht bloß den Reportgeldsatz unverändert gelassen, sondern auch die notwendigen Reportgeldsummen zur Verfügung gestellt hätten. Es scheint, daß gerade die Deutsche Bank in praktischer Betätigung ihrer optimistischen Grundauffassung diesmal besonders liberal auch in der Reportgeldfrage sich gezeigt hat. Die Börse wird allerdings nicht vergessen dürfen, daß das Ausland, angelockt durch unsere hohen Zinssätze, wieder einen sehr großen Teil der Reportgeldsummen an den Berliner Markt gelegt hat.

Von der allgemeinen Hausse machten eigentlich nur Kohleaktien eine gewisse Ausnahme, da die Verschlechterung des Kohlenabsatzes die Stimmung für Kohlepapiere etwas unter Druck hält. Ilse-Aktien minus 14 Prozent waren auch aus dem Grunde angeboten, weil die Kampfkäufe einstweilen nachgelassen haben. Harpener minus 8 Prozent, Rheinische Braunkohle minus 7 Prozent, Essener Steinkohle minus 4 Prozent und auch Rheinstahl wegen der enttäuschenden Dividende minus 2 Prozent. Dagegen blieben Gelsenkirchen trotz ihres Charakters als Kohlepapier auffallend fest plus 7 Prozent. Die größten Gewinne haben Kunstseidepapiere davongetragen, namentlich Bemberg plus 86 Prozent, Vereinigte Glanzstoff plus 43 Prozent. Gleichzeitig stiegen auch Zellstoffwerte auffallend stark, namentlich Zellstoff Waldhof plus 45 Prozent, Aschaffenburger Papier plus 32 Prozent und Feldmühle plus 22 Prozent. Die Börse vermutet gewisse Zusammenhänge zwischen diesem gleichzeitigen Steigen der Kunstseide- und Papier-Aktien. Auch die sonstigen Textilwerte stiegen weiter, namentlich Stöhr plus 18 Prozent und im Zusammenhang damit Leonhard Tietz plus 14 Prozent. Sehr fest waren ferner Elektrowerte. AEG. plus 27 Prozent, Bergmann plus 12 Prozent, RWE. plus 13 Prozent, Elektrische Licht und Kraft plus 11 Prozent, Schuckert und Siemens & Halske je plus 7 Prozent. Von Bankaktien holten Deutsche Bank fast den gesamten Dividendenabschlag ein. Darmstädter Bank plus 7 Prozent, Mitteldeutsche Kreditbank plus 28 Prozent, Bank für Brauindustrie plus 22 Prozent, Bank elektrischer Werte plus 15 Prozent. Am Maschinenmarkt gewannen Berliner Maschinen 23 Prozent, Schubert & Salzer 24 Prozent, Orenstein & Koppel 14 Prozent, Berlin-Karlsruher Industriewerke 11 Prozent. Von den Automobilwerten stiegen Adler um 21 Prozent, Daimler um 19 Prozent und NAG. um 13 Prozent. Bei den Schiffahrtsaktien haben Hapag übe den Bezugsrechtsabschlag von [illegible] Prozent hinaus noch 3 Prozent gewonnen. Hamburg-Süd plus 18 Prozent, Norddeutscher Lloyd plus 7 Prozent. Sehr fest waren auch Gummiaktien. Harburger Gummi plus 22 Prozent, Kont. Kautschuk plus 21 Prozent, außerdem Spritaktien, Ostwerke plus 31 Prozent, Schultheiß plus 27 Prozent. Von den sonstigen Papieren sind noch Charlottenburger Wasser zu erwähnen plus 22 Prozent, Hugo Schneider plus 13 Prozent und Dessauer Gas plus 7 Prozent.

Dr. L.

## Arbeitsmarkt der Rheinprovinz.

### Weitere Besserung.

Ueber Arbeitsmarkt und Wirtschaftslage in der Rheinprovinz berichtet das Landesarbeitsamt:

Der Arbeitsmarkt hat eine weitere Besserung aufzuweisen. Seit dem 1. April ist die Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in der Rheinprovinz um 16 200 zurückgegangen. Sie betrug am 15. April rund 133 800 gegenüber 150 000 Anfang April. Die Besserung wird in erster Linie weiter getragen von der Textilindustrie und dem Baugewerbe, trägt also, so weit das Baugewerbe in Frage kommt, vorwiegend saisonmäßigen Charakter. Etwas nachgelassen hat zur Zeit der Abruf an landwirtschaftlichen Arbeitskräften. Für das Spinnstoffgewerbe sowie für die Gärtnerei und das Vervielfältigungsgewerbe hat der Reichsarbeitsminister mit Rücksicht auf die befriedigende Arbeitsmarktlage in diesen Gewerbezweigen die Unterstützungshöchstdauer auf 26 Wochen herabgesetzt. In der Textilindustrie wurden am 30. März 1927 insgesamt 5012 Arbeitsuchende gezählt gegenüber 9227 am 1. Januar 1927. Der Rückgang beträgt rund 46 Prozent. In einzelnen Produktionszweigen ist sogar ein örtlicher Mangel an Fachkräften und Spezialarbeitern aufgetreten. Auch Mangel an Nachwuchs macht sich störend bemerkbar. So wird berichtet, daß ein Teil der Firmen dazu übergeht, Berufsfremde anzulernen, obwohl noch eine gewisse Reserve an Facharbeitskräften zur Verfügung steht, deren Unterbringung aus verschiedenen Gründen Schwierigkeiten bereitet.

Im Baugewerbe ist die Zahl der arbeitsuchenden Facharbeiter von Ende März bis 15.



**GEMÄLDE**
erster Meister
Graphik u. Handzeichnungen
für Sammler
**Lohmann-Haus**
Hofaue 53a, Elberfeld
10–1 und 3–7 Uhr, Sonntags 11–1 Uhr
Ruf 4679

## [illegible]sseldorfer Börse vom 29. April

* = amtlich notierte Werte
[illegible] u. Anleihen in Reichsmark, Aktien in Prozenten

| | | |
|---|---|---|
| **Kohlen-Kuxe** | | |
| [illegible] | 2000 | — |
| *Alte Haase | 300 | 315 |
| *Blankenburg | — | — |
| *Caroline | 1950 | 2050 |
| *Carolus Magnus | 10800 | 11200 |
| *Constantin d. Gr. | — | — |
| *Deutschland | 320 | 360 |
| Diergardt | 4300 | 4450 |
| *Ewald | 68500 | 71500 |
| Glückaufsegen | 2800 | 3100 |
| Gottessegen | — | 1600 |
| Graf Bismarck | — | — |
| Graf Schwerin | 8000 | 8300 |
| Heinrich | 5200 | 5500 |
| Hermann I—III | 1650 | — |
| [illegible] | — | 2250 |
| König Ludwig | — | 4800 |
| [illegible] | 21225 | 22250 |
| [illegible] | — | — |
| [illegible] & Charlbg. | — | — |
| [illegible] —II | — | — |
| [illegible] u. Kupferdr. | — | — |
| [illegible] | 2200 | 2500 |
| [illegible] | — | 5000 |
| **Bergwerks- u. Hüttenaktien** | | |
| *[illegible] Hütte | 96 | 98 |
| *[illegible] | — | — |
| [illegible] | — | — |

| | | |
|---|---|---|
| *Dahlbusch | 174 | 176 |
| *Gelsenkirch. Berg | 206 | — |
| *Harpener | 260 | 262 |
| *Köln-Neuessen | 230 | — |
| *König Wilhelm | — | — |
| *Lothringen | 122.5 | 126 |
| *Mansfelder Berg | — | — |
| Niederrhein. Berg | 100 | 102 |
| Verein. Stahlwerke | 159 | 159.5 |
| Westf. Bergbau | — | — |
| **Braunkohlen-Kuxe** | | |
| Hellerhammer | 1850 | 1925 |
| *Bruckd.-Nietleben | 6500 | 7000 |
| *Glimmerode | — | 900 |
| *Gute Hoffnung | 3200 | 3500 |
| Humboldt | — | 1400 |
| *Leonhardt | 9300 | 9600 |
| Loberberg | 650 | 800 |
| *Michel | 10250 | 11250 |
| [illegible] | — | — |
| [illegible] | — | — |
| *Vesta | 5100 | 5300 |
| **Aktien** | | |
| *Zukunft | 226 | 229 |
| *Roddergrube | 635 | — |
| **Erzkuxe und Verschiedene** | | |
| Apfelbaumer Zug | — | — |
| Bernhardshall | 1500 | — |
| [illegible] | — | — |

| | | |
|---|---|---|
| Elsa Zement | 170 | 176 |
| Freier Grund | — | — |
| Henriette | — | — |
| Sachtleben-Aktien | 255 | 261 |
| Mansfeld-Aktien | — | — |
| **Kali-Kuxe** | | |
| *Alexandershall | 8500 | — |
| Alleenhall | 280 | — |
| Asse | 4300 | 4500 |
| *Beienrode | 710 | 740 |
| Bergmannssegen | 12500 | 13100 |
| Bernsdf.-Burggraf | 500 | 600 |
| Braunschw. Lüneb. | 2400 | 560 |
| *Burbach | 2600 | 2725 |
| Butlar | — | 150 |
| *Carlsfund | — | — |
| *Carlshall | 800 | — |
| Desdemona | 2500 | — |
| Einigkeit | — | 2350 |
| Ellers | — | — |
| Erichssegen | 4800 | 4900 |
| Felsenfest | 1600 | — |
| Friedrichroda | — | — |
| Fürstenhall | — | — |
| Gebra | — | — |
| *Glückauf-Sondhs. | — | — |
| Großh. Wilh. Ernst | — | — |
| *Günthershall | 1100 | 1150 |
| Habighorst | 825 | 900 |
| *Hansa Silberberg | — | 3200 |
| Hedwigsburg | 300 | 320 |
| Heiligenmühle | 250 | — |
| *Heiligenroda | — | — |
| Helmboldshausen | 875 | 975 |

| | | |
|---|---|---|
| Heldrungen I u. II | 200 | — |
| Herfa-Neurode | — | — |
| Heringen | — | — |
| Hermann II | — | — |
| *Hildasglück | 700 | 720 |
| Hindenbg.-Königsh. | 8200 | 8800 |
| Hohenfels | — | 9900 |
| Hope | 2950 | 3100 |
| Hüpstedt | — | — |
| Hugo | — | — |
| Ilsenburg | 50 | — |
| Immenrode | — | — |
| Irmgard | — | — |
| Johannashall | 1100 | 1250 |
| *Kaiseroda | — | — |
| Mariaglück | 1900 | — |
| Marie, Marie-Louise Max | 140 | 170 |
| Meimerhausen | 280 | 300 |
| Neusollstedt | 1250 | 1400 |
| *Neustaßfurt | — | — |
| Oberhof | 3150 | — |
| Ransbach | 1150 | 1350 |
| Rastenberg | 625 | 675 |
| Reichskr.-Richard | — | — |
| Reinhardsbrunn | 3150 | — |
| Rössing Barnten | — | — |
| Rothenfelde | — | — |
| Sachsen-Weimar | 4650 | 4850 |
| *Salzmünde | 400 | 425 |
| Schwarzburg | 1225 | 1300 |
| *Siegfried I u. [illegible] | — | 1800 |
| Siegfried Giesen | 8000 | 8600 |
| Thüringen | 900 | 960 |
| *Volkenroda | 2800 | — |
| *Walbeck | 530 | 550 |

| | | |
|---|---|---|
| Walter | — | — |
| *Wilhelmshall | — | — |
| *Wilhelmshall Oels | — | — |
| *Wintershall | — | — |
| **Kali-Aktien** | | |
| Adler Kali | 90 | 92 |
| Bank für Landw. | 65 | 70 |
| *Bismarckshall | — | — |
| *Deutsche Kali | — | — |
| *Friedrichshall | 168 | 171 |
| Großh. v. Sachsen | — | — |
| *Hallesche Kali | 155 | 159 |
| Hannoversche Kali | 76 | 82 |
| Heldburg Vorzüge | 95 | 97 |
| *Kali Industrie | 193 | 196 |
| *Krügershall | 193 | 197 |
| *Niedersachsen | 114 | 118 |
| *Ronnenberg | 43 | — |
| *Salzdetfurth | — | — |
| Sigmundshall | — | — |
| Steinförde | — | — |
| Teutonia | — | — |
| *Wittekind | 109.5 | 112 |
| **Verschiedene Aktien** | | |
| *Barm. Bankverein | 170 | — |
| *Brückenb. Flender | — | — |
| *Dampfsch. f. N. a. R. | 280 | — |
| *Dorstener Eisen | — | — |
| *Duisburg. Bankv. | 160 | — |
| *D'dorfer Allgem. Transp.-Vers. | 15 | — |
| *D'dorfer Bauban. | 138 | — |
| *Düss. Masch. Losh. | — | — |
| *Eisenwerk Heerdt | 40 | 42 |

| | | |
|---|---|---|
| *Aachw. Kal. Met. | — | — |
| *Gebr. Dieterich | — | — |
| *Gebr. Goedhart | 134 | — |
| *Gerresheimer Glas | 177 | — |
| *Gladbacher Wolle | 208 | — |
| *Glasman. Schalke | 172 | — |
| *Glückauf-Brau | 164 | — |
| *Hein. Lehmann | 95 | — |
| *Hoch-u. Tiefb. St.A. | 155.5 | 158 |
| * do. Vorz.-A. | — | 156 |
| *Hoetel-Brauerei | — | — |
| *Houbenwerke | 66 | 68 |
| *Kabelwerk Rheydt | 204 | 209 |
| *Masch.-u. Kranbau | — | — |
| *Niederrhein. B. Schleppschiff. | — | — |
| *Reisholz Papier | — | — |
| *Rhein. Bahn | 190 | 200 |
| *Rhein. Metall | — | — |
| *Rh. westf. Elektr. | 218.5 | — |
| *Schleg.-Scharp. B. | — | — |
| *Schwabenbräu | 314 | — |
| *Waggon Uerdingen | 151.5 | 153.5 |
| *Wasserw. f. d. nördl. westf. Kohlenrev. | — | — |
| **Unnotierte Aktien** | | |
| Aachener Thermo | 50 | — |
| Abraham Gebr. | 80 | — |
| Alt. Steinindustr. | — | — |
| Ata | 8 | — |
| Alberding | 70 | — |
| Allg. Hochbau | 94 | 97 |
| Ansberg Gebr. | 124 | 128 |
| Ausonia | 55 | 60 |
| [illegible] Masch. | 124 | 128 |

| | | |
|---|---|---|
| Dtsch. Lastauto | 57 | 59 |
| Dortm. Kabelwerk | 80 | — |
| Dortm. Vulkan | 65 | 69 |
| Elaass | 66 | — |
| Enders | 44 | — |
| de Fries | — | 23 |
| Funke Gebr. | — | — |
| Getreide-Commiss. | 60 | 63 |
| Hansa Lloyd | 69 | — |
| Herminghaus | 35 | 40 |
| Karaus | — | — |
| Karstadt | 180 | 185 |
| Langscheid. Walzw. | — | — |
| Liebholz | 30 | — |
| Malmedie | 68 | — |
| Osnabrücker Meta. | 35 | — |
| Providentia | — | 88 |
| Rasselst. Neuwied | 100 | — |
| Rhein. Linoleum | 211 | — |
| Rheinmetall | 111 | 115 |
| Schiess [illegible] | 60 | — |
| Schilde Benno | 55 | — |
| Schöndorff Gebr. | — | 64 |
| Trierer Walzwerk | — | — |
| Unzewkta | 58 | 62 |
| Westd. Barmen | 50 | — |
| Westf. Lippstadt | 160 | — |
| Witt. Walzenmühle | 35 | 39 |
| **Anleihen** | | |
| 5% Reichs-Anleihe | — | — |
| 6% Goldpfandbr. d. Ldbk. d. Rheinp. | 102 | — |
| *7% dito | 101 | — |
| *7% Gold-Kom.-S. d. Ldbk. d. Rheinp. | 101 | — |

| | | |
|---|---|---|
| *6% Krupp Goldan. | 95 | — |
| *5% Pr. Kali [illegible] | — | — |
| *5% Rogg. [illegible] | — | — |
| *6% Weizenw.-Anl. d. Getr.-Com. f. Z. | 10.8 | 11.2 |
| **Obligationen und Grundschuldbriefe** | | |
| *Abl[illegible] -A. | — | — |
| *3½% Düss. St.-A. | — | — |
| *4% Düss. Stadt.-A. | — | — |
| 5-10% Reichssch.-Anw. „K“ A. 1923 | — | — |
| 5-15% dto. A. 1924 | — | — |
| 4% Rh.-W. Boden-Kr.-Pfdbr. S. VI, X | — | — |
| 5% Rheinpr.-Anl. v. 1922 (Rk. 1 1000 Mk. Nennwert) | — | — |
| 3½% Westd. Bod.-Kred.-Pfdb. S. IX | — | — |
| 4% dto. Serie X | — | — |
| 4½% Pr. Staatsschatz rückz. 1929 | — | — |
| 4½% dto. 1930 | — | — |
| 4½% Schatzanw. d. Reichsp. Folge I, II | — | — |
| 4% Concord. Bergb. | — | — |
| 5% Gewkscn. West. | — | — |
| *Klöckner-Werke | — | — |
| *8% Ver. elektr. Fabr. Busch-Jäger | 99.75 | — |
| *7% Ver. Stahlw. Oblig. mit Opt. | 111 | — |
| *7% Ver. Stahlw. Oblig. ohne Opt. | 99 | — |

**Barmer Transport- u. Lagerhaus-Gesellschaft m. b. H.** (vorm. Hesselnberg & Wever) Gegründet 1876, Telephon 25 **Barmen-Rittershausen** Werléstraße 1[illegible] Gegründet 1876.
**Internat. Spedition.** Verzollung, Versicherung, Lagerung, Fuhrpark.

April ebenfalls wesentlich zurückgegangen, und zwar um rund 3000. Mit einem weiteren Rückgang kann auch für die folgenden Monate bestimmt gerechnet werden, wenn die geplanten Bauprojekte zur Ausführung gelangen. Auch nach der Höhe der Bausumme für die Ausführung der projektierten Wohnhaus-, Industrie- und sonstigen Bauten kann man eine weitere kräftige Belebung des Baumarktes erwarten. Auch im Baugewerbe macht sich bereits ein örtlicher Facharbeitermangel bemerkbar. In Düsseldorf mußten Maurer von auswärts herangezogen werden. Die Beschäftigung der Hartsteinindustrie hat sich ebenfalls günstig entwickelt. Die geplanten Straßen- und Wegebauarbeiten sichern der Industrie eine weitere günstige Beschäftigung. Dadurch erfahren eine Reihe von Bezirken eine Besserung, in denen bisher die Arbeitsmarktlage ungünstig war.

## Französisches Entgegenkommen bei den Zollsätzen?

Die Besprechung über die Weiterführung der deutsch-französischen Handelsvertragsverhandlungen haben die Möglichkeit eröffnet, doch zu einer Annäherung über den künftigen Handelsvertrag zu kommen. Die französische Regierung ist jedenfalls grundsätzlich bereit, die Zollsätze ihres Minimaltarifs so herabzusetzen, daß sie auch für Deutschland tragbar sind. Damit ist eine der größten Schwierigkeiten, die den deutsch-französischen Handelsvertrags-Verhandlungen entgegenstanden, vermindert. Ueber die Einzelheiten der Tarifgestaltung wird zunächst noch verhandelt.

**Vereinigte Glanzstoff-Fabriken, A.-G., Elberfeld.** Von der Verwaltung wird eine Meldung, wonach in Kürze eine engere Verbindung mit der Zellstoff-Waldhof-Gesellschaft dadurch beabsichtigt sei, daß ein Vertreter der Glanzstoffgesellschaft in der nächsten Generalversammlung in den Aufsichtsrat von Waldhof gewählt werden würde, in Abrede gestellt. Eine Verbindung der Glanzstoff mit Waldhof bestehe nur insofern, als Glanzstoff von Waldhof seinen Rohstoff bezöge.

**Kaiserhof-Hotel, Akt.-Ges., Elberfeld.** In der gestrigen Generalversammlung, in der ein Aktienkapital von 1 221 000 Mark vertreten war, wurde der Abschluß für 1926 vorgelegt. Nach dem Geschäftsbericht stand die Berichtszeit wieder unter dem Zeichen der Wirtschaftsdepression. Erst gegen Jahresende trat eine Belebung des Verkehrs ein. Einschließlich des Vortrages aus 1925 in Höhe von 2262 Mark wurde ein Gewinn von 52 025 Mk. erzielt, in dem nach einer Erklärung der Verwaltung ein Nutzen von 26—27 000 Mark aus dem Verkauf von Wertpapieren enthalten ist. Dieser Verkauf ist, wie hinzugefügt wurde, auf Grund eines in der vorigen Generalversammlung von Aktionärseite erfolgten Wunsches getätigt worden. Würde man sie, so wurde betont, behalten haben, würde man heute einen größeren Nutzen daraus erzielen können. Aus dem Gewinn sollen 2488 Mark dem Reservefonds zugeführt, 42 000 Mark zur Ausschüttung einer Dividende von 3 Prozent verwandt und 7537 Mark auf neue Rechnung vorgetragen werden. Die Versammlung stimmte dem Abschluß und der Gewinnverteilung einstimmig zu, entlastete die Verwaltung und genehmigte auch — ebenfalls einstimmig — die vorgeschlagene Herabsetzung des Aktienkapitals von 1 400 000 Mk. auf 1 120 000 Mk. durch Herabsetzung der Nennbeträge der Aktien von 1000 Mark auf 800 Mark. Wie schon gemeldet, soll durch diese Maßnahme die durch die Hypothekenaufwertung eingetretene Unterbilanz und das zum Ausgleich dieses Schuldpostens geschaffene Ausgleichskonto von 295 397 Mark beseitigt werden. Dem Aufsichtsrat wurde rückwirkend von 1926 ab eine Vergütung von 300 Mark je Person und für den Vorsitzenden 600 Mark bewilligt. Fünf der Reihe nach aus dem Aufsichtsrat ausscheidende Mitglieder wurden durch Zuruf wiedergewählt. In der Bilanz werden Grundstück mit 450 000 Mark, Gebäude und Maschinen mit 743 398 Mark, Vorräte mit 125 994 Mark, Debitoren mit 5526 Mark, Effekten mit 141 992 Mark, Hypothekenschulden und Hypotheken-Ausgleichskonto gleichlautend mit 295 397 Mark, Kreditoren mit 36 886 Mark ausgewiesen. Bei den Effekten handelt es sich, wie auf Befragen mitgeteilt wurde, nur um festverzinsliche Werte. Ueber die Aussichten wurde berichtet, daß nach dem bisherigen Verlauf des neuen Geschäftsjahres ein befriedigendes Ergebnis zu erwarten sei.

**Alexanderwerk A. von der Nahmer, A.-G., Remscheid.** Die Hauptversammlung genehmigte ohne Erörterung die Tagesordnung. Wie die Verwaltung noch mitteilte, ist der Auftragseingang weiter befriedigend gewesen. In den Aufsichtsrat wurden zwei ausscheidende Mitglieder wiedergewählt. Ferner wurde noch K. B. Luckhaus, der bisher dem Vorstand der Gesellschaft angehörte, neu in den Aufsichtsrat gewählt.

**Demag, A.-G., Duisburg.** Die Gesellschaft hat bekanntlich nach Uebernahme der früher von der Deutschen Maschinenfabrik A.-G. bzw. der Maschinenfabrik Thyssen & Co. A.-G. betriebenen Werkstätten in Benrath, Duisburg, Mülheim und Wetter ihre Tätigkeit am 1. Oktober vorigen Jahres mit den bei diesen Werken damals vorhandenen Auftragsbeständen begonnen. Die gegen Ende 1926 auch in der Maschinenindustrie allmählich eingetretene Belebung ist der Ausnutzung der Betriebe zugute gekommen, die zurzeit auf Monate hinaus mit ausreichender Arbeit versehen sind. Das Ergebnis der ersten drei Monate stand unter dem Einfluß der hohen von der Gesellschaft zu tragenden Gründungskosten. Der auf den 9. Juni nach Berlin einberufenen HV. soll vorgeschlagen werden, den Bilanzüberschuß von 54 762 Mark auf neue Rechnung vorzutragen.

### Deutsch-Ueberseeische Bank.

**Mitteilungen über die Lage in südamerikanischen Ländern.**

Die Generalversammlung des Instituts, in der 16.33 Mill. RM. Aktienkapital vertreten wurden, genehmigte den bekannten Abschluß für das Jahr 1926 und stellte die Dividende von 7 Prozent sofort zahlbar.

Direktor Graemer berichtete über die Lage im südamerikanischen Arbeitsgebiet der Bank im laufenden Jahre. Im allgemeinen haben sich die Verhältnisse nicht wesentlich geändert. In Argentinien ist eine leichte Besserung zu verzeichnen, die als Ursache der günstigeren Ernte betrachtet werden kann. Es läßt sich jedoch noch nicht übersehen, ob die Aufwärtsentwicklung auch weiter anhält. Chile befindet sich infolge der Schwierigkeiten der Salpeterindustrie nach wie vor in kritischer Lage. Die Preispolitik der Salpeterkonvention und die Besteuerung der Salpeterausfuhr durch die chilenische Regierung habe bisher eine erfolgreiche Konkurrenz des Salpeters gegen den künstlichen Stickstoff unmöglich gemacht. Mit der Aufhebung der Salpeterkonvention, die am 15. April erfolgt ist, erwartet man hier einen Wandel. Die Preisstellung ist für Lieferungen ab 1. Juli freigegeben und bereits stark zurückgegangen. Die Verwaltung der Bank erwartet, daß sich die Verhältnisse der chilenischen Salpeterproduktion und damit die Wirtschaftslage des ganzen Landes im Anschluß an diese Aenderung bessern werden. Die Zukunft muß allerdings zeigen, ob die chilenischen Fabriken, von denen noch 24 von 150 in Tätigkeit sind, bei stark herabgesetzten Preisen noch mit Nutzen produzieren können. Jedenfalls teilt die Verwaltung den häufig über die Zukunft der Salpeterindustrie anzutreffenden Pessimismus nicht. In Brasilien ist die Stabilisierung der Valuta zwar gesetzlich noch nicht, aber de facto durchgeführt. Der Absatz in der Textilindustrie hat zugenommen, doch ist die Währungslage noch immer ungeklärt. Die Ergebnisse der Bank sind bisher im allgemeinen befriedigend gewesen, doch läßt sich eine Voraussage für das laufende Jahr noch nicht machen.

*

**Berliner Hypothekenbank, A.-G.** Die Gesellschaft veröffentlicht im heutigen Anzeigenteil eine Bekanntmachung über den Verkauf ihrer Goldhypothekenpfandbriefe und Gold-Kommunal-Schuldverschreibungen.

## Berliner Wertpapierbörse.

GA. **Berlin**, 30. April. (Eig. Drahtb.) Die Börse setzte überwiegend schwächer ein. Ausgenommen waren Papier- und Zellstoffwerte, für die sich Interesse zeigte im Zusammenhang mit Kombinationen über ein Zusammengehen zunächst von Feldmühle Papier mit Zellstoff Waldhof und danach von Waldhof mit Vereinigte Glanzstoff. Durch das Dementi der Ver. Glanzstoffabriken ist die Haltlosigkeit dieser Gerüchte schon erwiesen. Im allgemeinen war die Spekulation auf Verringerung ihrer Positionen bedacht, da die Haltung der gestrigen Frankfurter Abendbörse verstimmte und außerdem auch Verlautbarungen, wonach verschiedenen kleinen Firmen die Beschaffung der Prolongationsgelder doch nicht ganz leicht geworden sein soll. So gaben zunächst die Kurse auch für verschiedene Montan- und Elektrizitätsaktien bis zu 5 Prozent nach.

Im Verlaufe aber wurde es, ausgehend von Spezialwerten, allgemein freundlicher, so daß die anfänglichen Kursverluste verschiedentlich wieder völlig aufgeholt wurden. Die Besserung wurde damit begründet, daß verschiedene Bankfirmen noch zusätzliche Prolongationsgelder zur Verfügung gestellt haben. I.-G. Farbenindustrie gaben zuerst 2,75 Prozent nach. Am Schiffahrtsaktienmarkt waren die Veränderungen bedeutungslos. Am Textilaktienmarkt Glanzstoff zunächst minus 6, Bemberg minus 4,75 Prozent. Auch Spritwerte setzten etwas niedriger ein.

In der zweiten Börsenstunde wurde es aber allgemein freundlicher, da man von einer Erleichterung am Geldmarkt sprach. Die Aufwärtsbewegung, die jetzt begann, ging im wesentlichen von Montanaktien aus und zwar in erster Linie von den Aktien der Vereinigten Stahlwerke. Auch I.-G. Farben besserten sich etwas auf 329,75. Bei Schiffahrts- und Bankaktien waren die Veränderungen verhältnismäßig gering, doch besserten sich auch hier die Kurse. Vereinigte Glanzstoff jetzt 703 nach 694, Bemberg 535 nach 520.

Am Kassamarkt waren die Kurse in der Mehrzahl gebessert. Der Markt der unnotierten Werte lag wenig verändert.

Am Rentenmarkt waren die Veränderungen bei den heimischen Renten unbedeutend, Reichsanleihe unverändert 90. Von ausländischen Renten lagen Bosnier 1 Prozent schwächer.

Am Devisenmarkt lag der Dollar sehr fest, ebenfalls das Pfund.

Am Geldmarkt hörte man Geld über den Ultimo mit 6,5—8,5, Reportgeld unverändert 7,25 bis 7,75 Prozent. Privatdiskont unverändert.

Am Schluß der Börse war das Geschäft wesentlich stiller, die Haltung nicht ganz einheitlich. Man hörte fast durchweg Kurse per Medio. Vereinigte Glanzstoff 697—700, I.-G. Farben 329.

### Berliner Freiverkehrskurse vom 30. April

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Adler-Kohle | 98.0 | Müller Kal | – | Heldbg. Vz. | 98.0 | Siem.-Salp | 90.0 |
| Allg. Hochb. | 99.0 | Nienburg. K. | 27.0 | Niedersachs. | 114 | Südseephos. | 72.0 |
| Brown Boveri | 186 | Oehrg. Berg | 192 | Krügershall | 195 | Diamond | 19.5 |
| Dt. Lastauto | 62.0 | Pom. Leder | 20.0 | Halle Kali | – | Salitern | 190 |
| Dur. Porzell. | 128 | Rheinmetall | 113 | Hannov. Kali | – | Cp. Hisp. Am. | |
| Frist. & Roß. | 46.0 | Schobers | 10.0 | Adler-Kali | – | El. Arg. 6% | 395 |
| Hochfrequ. | 192 | J. Sichel | 5.0 | Kali-Indust. | 194 | Span. 6% R. | – |
| Kab. Rheydt | 206 | Ufa-Film | 35.0 | Wittekind | 111 | dt. Akt. L.A. | 2400 |
| Lamberts S. | 200 | **Kaliwerte** | | **Ausländ. u. Kolonialw.** | | **Petrol.-W.** | |
| Lorraine & St | 119 | | | | | | |
| Dr. P. Meyer | 137 | Rosenberg | | Kaoko | 70.0 | Dt. Pet.-Ind. | 87.0 |

### Kölner Börse vom 30. April

| | 29. | 30. | | 29. | 30. | | 29. | 30. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Barm. Bankv. | – | 170 | Rhein. Piano | 96.0 | 93.0 | Agripp. See | 340 | 346 |
| Bg. Mk. Ind. | 170 | – | Oel Storm-S. | – | – | Col. Kin. Feu. | 215 | 205 |
| Rh. Bauerab | – | 100 | Rasquin Fb. | 125 | 125 | do. Rückv. | 32.0 | 31.0 |
| Adler Kohle | 98.0 | 96.0 | Rh. Bauges. | 45.0 | – | Gladb. Feuer | – | – |
| [illegible] | 119 | 120 | Rh. A. V. Zn. | – | – | Köln-Hagel | 98.0 | 98.0 |
| Bonn. B. u. H. | 242 | 242 | Rh. Ms. Led. | 46.0 | 46.0 | Köln. Lloyd | 46.0 | 46.0 |
| Braunk. Zuk. | 226 | 234 | Rh. Wasser. | 177 | – | Köln Rückv. | 840 | 860 |
| [illegible] | 18.5 | 18.5 | Rhe. V. ch. F. | 76.5 | 74.5 | Leipz. Feuer | – | – |
| Dahlbusch | 174 | 175 | Schöller-Ett | – | – | Magdeb. Feu. | 115 | 115 |
| Düss. Masch. | – | – | Stichel & Co. | – | – | Minerva Rot | 415 | 415 |
| Ehrh. & Seh. | – | – | Stollw. inh. | 158 | 157 | Rh. W. Lloyd | 270 | 270 |
| Felt. & Guill. | 183 | 180 | Ver. v. d. Zy. | – | – | Schles. Feu. | – | – |
| [illegible] | 65.0 | 64.0 | Viers. Spinn | 80.0 | 80.0 | Stettin. Nat. | – | – |
| Humboldt | 53.0 | 50.0 | **Vers.-Akt.** | | | Union Hagel | – | – |
| Kalk. Bras. | – | – | | | | Vaterl. Rhe. | 640 | 640 |
| Prß. Dampf. | 270 | – | Aach. Münch. F. | 351 | 351 | Victor. Berl. | – | – |
| Köln-Gummi | 65.0 | 65.0 | Aach. Rückv. | 140 | 137 | | | |
| **Unnotierte Werte** | 29. | 30. | | 29. | 30. | | 30. | 29. |
| Ar. Spundel | 155 | 155 | Grauw. Bas. | – | – | Rh. Volksb. | 116 | 116 |
| Bry. Zukunft | – | – | Hansa Lloyd | – | – | Selve | 54.0 | 54.0 |
| [illegible] | 6.5 | 8.25 | Koll & Spl. | 90.0 | 89.0 | Siegw. Glas | 30.0 | – |
| Chem. Wagn. | – | – | Lamberts | 22.0 | 22.0 | Ting | – | – |
| Deulig-Film | – | – | Led. Rheinau | 32.0 | 32.0 | Vema | – | – |
| D. Lastauto | 57.0 | – | Pohlig A.-G. | 101 | 102 | Wessel | 70.0 | 70.0 |
| [illegible] | 65.0 | 65.0 | [illegible] | 31.0 | 37.5 | [illegible] | 35.0 | 32.5 |
| | | | Rhein. Glas | 70.0 | 69.0 | | | |

### Amtliche Berliner Devisenkurse.

| Für drahtliche Auszahlungen | | 29. April Geld | 29. April Brief | 30. April Geld | 30. April Brief |
|---|---|---|---|---|---|
| Buenos Aires | 1 Peso | 1.784 | 1.788 | 1.785 | 1.789 |
| Japan | 1 Yen | 2.018 | 2.022 | 2.013 | 2.017 |
| Konstantinop. | 1 t. Pf. | 2.155 | 2.165 | 2.16 | 2.17 |
| England | 1 Pfd. St. | 20.468 | 20.520 | 20.470 | 20.522 |
| Amerika | 1 Dollar | 4.2140 | 4.2240 | 4.2145 | 4.2245 |
| Rio | 1 Milreis | 0.496 | 0.498 | 0.496 | 0.498 |
| Holland | 100 Gulden | 168.61 | 169.03 | 168.67 | 169.09 |
| Athen | 100 Drachm. | 5.64 | 5.66 | 5.69 | 5.71 |
| Belgien | 100 Belga | 58.585 | 58.725 | 58.605 | 58.745 |
| Danzig | 100 Guld. | 81.77 | 81.97 | 81.78 | 81.98 |
| Finnl. | 100 finn. Mk. | 10.598 | 10.638 | 10.595 | 10.635 |
| Italien | 100 Lire | 22.49 | 22.55 | 22.345 | 22.405 |
| Süd-Slav. | 100 Din. | 7.40 | 7.42 | 7.40 | 7.42 |
| Dänemark | 100 Kr. | 112.43 | 112.71 | 112.48 | 112.76 |
| Lissabon | 100 Escudo | 21.475 | 21.525 | 21.475 | 21.525 |
| Norwegen | 100 Kr. | 108.82 | 109.10 | 109.04 | 109.32 |
| Frankreich | 100 Fr. | 16.51 | 16.55 | 16.51 | 16.55 |
| Prag | 100 Kr. | 12.474 | 12.514 | 12.477 | 12.517 |
| Schweiz | 100 Fr. | 81.03 | 81.23 | 81.055 | 81.255 |
| Sofia | 100 Lewa | 3.043 | 3.053 | 3.043 | 3.053 |
| Spanien | 100 Pes. | 74.31 | 74.49 | 74.16 | 74.34 |
| Schweden | 100 Kr. | 112.64 | 112.92 | 112.66 | 112.94 |
| Oesterr. | 100 Schilling | 59.31 | 59.45 | 59.34 | 59.48 |
| Ungarn | 100 Pengö | 73.41 | 73.59 | 73.44 | 73.62 |

**Amsterdamer 10.40-Uhr-Devisenkurse vom 30. April.** Berlin 5923½, London 1214, Neuyork 249 13/16, Paris 976¾, Belgien 3475, Schweiz 4806, Italien 1325, Madrid 4400, Oslo 6452, Kopenhagen 6665, Stockholm 6686, Wien 3514, Budapest 4350, Prag 740, Helsingfors 629¼, Bukarest 163, Yokohama 118, Buenos 105⅝.

**Züricher 11.40-Uhr-Devis. vom 30. April:** Paris 2036,50, London 2525⅜, Neuyork 519 13/16, Belgien 7230, Italien 2758,75, Spanien 9155, Holland 208,02,50, Berlin 123,22, Wien 7317,50, Stockholm 139,10, Oslo 134,21,25, Kopenhagen 138,68,75, Sofia 375, Prag 1540, Warschau 582, Budapest 9065, Belgrad 913,25, Athen 682,50, Konstantinopel 265, Bukarest 336,25, Helsingfors 1311,25, Privatdiskontsatz 3,25 Prozent, Buenos Aires 220,25.

**Londoner 11.35-Uhr-Devisen vom 30. April:** Neuyork 485,75, Montreal 485 5/16, Amsterdam 1213⅝, Paris 124,01, Brüssel 3493,50, Italien 9162, Berlin 2049,25, Schweiz 2525,75, Spanien 2778, Kopenhag. 1821, Stockholm 1816,25, Oslo 1880 G., Helsingfors 192,95, Prag 164, Budapest 2787,50, Belgrad 276 nom., Sofia 671 nom., Moskau 95, Wien 3451, Lettland 2523, Buenos Aires 4750, Rio de Janeiro 584, tägliches Geld 3 bis 3,25, Privatdiskontsatz 3 11/16.

### Ostdevisen.

| Auszahlung | 29. April Geld | 29. April Brief | 30. April Geld | 30. April Brief |
|---|---|---|---|---|
| Bukarest | 2.65 | 2.67 | 2.665 | 2.685 |
| Warschau | 46.98 | 47.22 | 46.98 | 47.22 |
| Kattowitz | 46.98 | 47.22 | 46.98 | 47.22 |
| Posen | 46.98 | 47.22 | 46.98 | 47.22 |
| Riga | 81.025 | 81.425 | 81.025 | 81.425 |
| Reval | 1.116 | 1.122 | 1.114 | 1.12 |
| Kowno | 41.445 | 41.655 | 41.495 | 41.705 |
| **Noten** | | | | |
| gr. Poln. Zloty | 46.785 | 47.265 | 46.81 | 47.29 |
| dto. kl. St. | 46.71 | 47.19 | 46.76 | 47.24 |
| Lett. Lat. | – | – | 80.65 | [illegible] |
| Estn. Mark | – | – | 1.095 | [illegible] |
| Lit. Mark | – | – | 41.19 | [illegible] |

### Wechselkurse in Südamerika vom 29. April

(Mitgeteilt von der Deutschen Ueberseeischen Bank in Berlin.)

| | | |
|---|---|---|
| Valparaiso | London (90 Tage Sicht) | 39.84 Peso für 1 Pfd. St. |
| | Berlin (Kabel) | — Mk. für 1 Peso |
| | Neuyork (Sicht) | 8.20 Pesos für 1 US-Dollar |
| Buenos Aires | London (Kabel) | 47 [illegible] Pence für 1 Goldpeso |
| | Berlin (Kabel) | 4.06 Mk. für 1 Goldpeso |
| | Neuyork (Kabel) | 103.90 Goldpeso f. 100 US-D. |
| Rio de Janeiro | London (Kabel) | 5 [illegible] Pence für 1 Milreis |
| | Berlin (Kabel) | – |
| | Neuyork (Kabel) | 8.520 Milreis für 1 US-D. |

## Warenmärkte.

**Bremer Baumwolle vom 30. April:** 1672.

**Liverpooler Baumwolle.** Mai 804—805, Juli [illegible], Oktober 830—831, Dezember —, Januar 838, März —. Tendenz befestigt.

**Aegyptische Baumwolle.** Mai —, Juli 1433, Oktober —, November 1465, Januar —, März —. Tendenz befestigt.

**Alexandria-Baumwolle.** April —, Mai 2810, Juni —, Juli —, Oktober 2115, November 2920, Dezember —, Januar 2910, Februar —.

### Berliner Produktenbörse vom 29./30. April

| | 29. 4. | 30. 4. |
|---|---|---|
| Weizen märkisch | 187.0—190.0 | 292.0—295.0 |
| Roggen märkischer | 164.0—168.0 | 269.0—272.0 |
| Gerste, märk. | 227.0—253.0 | 227.0—253.0 |
| Futter Winter | 203.0—215.0 | 203.0—215.0 |
| Hafer märkischer | 228.0—236.0 | 228.0—236.0 |
| Mais vorr. (Berlin) | 186.0—189.0 | 188.0—190.0 |
| Weizenmehl | 35.75—37.50 | 36.00—37.75 |
| Roggenmehl | 35.25—36.50 | 29.50—37.00 |
| Weizenkleie | 14.75—15.15 | 15.00—15.50 |
| Roggenkleie | 16.50 | 16.50 |
| Raps | – | – |
| Leinsaat | – | – |
| Erbsen, Vikt. | 42.00—59.00 | 42.00—58.00 |
| kleine | 26.00—29.00 | 26.00—29.00 |
| Futtererbsen | 22.00—23.00 | 22.00—23.00 |
| Peluschken | 20.00—22.00 | 20.00—22.00 |
| Ackerbohnen | 20.00—22.00 | 20.00—22.00 |
| Wicken | 21.00—24.00 | 21.00—24.00 |
| Lupinen, blaue | 13.50—14.50 | 13.50—14.50 |
| gelbe | 15.50—16.50 | 15.50—16.50 |
| Seradella 25er | – | – |
| neue | – | – |
| Rapskuchen | 15.30—15.90 | 15.30—15.90 |
| Leinkuchen | 19.70—20.00 | 19.70—20.00 |
| Trockenschn. | 13.10—13.40 | 13.10—13.60 |
| Sagoschrot | 20.00—20.20 | 20.00—20.20 |
| Torfmelasse | – | – |
| Kartoffelflocken | 34.00—34.50 | 34.40—35.00 |

### Kölner Getreidebörse vom 29. April.

An der Produktenbörse notierten je 100 kg Frachtgrundlage Köln in Mark: Weizen inl. 28,50 bis 28, ausl. 29,70 bis 31,20, Roggen inl. 26,75 bis 27, ausl. 28 bis 28,50, Hafer hiesiger 22,75 bis 23,25, ausl. 23,50 bis 23, Futtergerste ausl. 24 bis 24,25, Mais grober 19,50 bis 19, kleiner 19,75 bis 20, Roggenmehl 70 Proz. inl. 35,50 bis 36,25, mit ausl. Roggen 36,25 bis 36,75, Weizenmehl 70 Proz. inl. mit ausl. Weizen 37,50 bis 38,50, Weizenmehl 70 Proz. 37,58 bis 38,50, Weizenkleie brutto mit Sack 14 bis 14,25, Rübkuchen lose 15 bis 15,25, Palmkuchen lose 18 bis 18,50, Leinkuchen lose 20,75 bis 21,25, Leinmehl brutto mit Sack 21,50 bis 22, Sojaschrot brutto mit Sack 20,50 bis 21,25, Trockenschnitzel lose 12 bis 12,50, Zuckerschnitzel lose 16,50 bis 17,50, Rohmelasse 7 bis 7,50, Wiesenheu inl. lose 7 bis 9, Kleeheu inl. 11,50 bis 12, [illegible] 15 bis 16, Roggenstroh gepr. ab rhein. Station 3,60 bis 4, Weizenstroh gepr. ab rhein. Station 3,60 bis 4, Haferstroh gepr. ab rhein. Station 2,70 bis 3. — Stimmungsbericht: Höhere ausländische Forderungen beeinflußten die Inlandspreise, und bei gutem Besuch entwickelte sich ein lebhafter Geschäftsverkehr.

### Geschäftsaufsicht.

Kaufmann Chr. Teich in Wickrathberg.

# Berliner Börse vom 30. April.

## Einheitskurse

**Anlage-Papiere**

| | Zins | 29. 4. | 30. 4. |
|---|---|---|---|
| Ablös-Schuld I | – | 320.0 | 320.0 |
| Ablös-Schuld II | – | 322.5 | 322.5 |
| do. ohne Auslos. | – | 21.00 | 21.10 |
| Goldanleihe [illegible] | – | 99.60 | 99.60 |
| Goldanleihe [illegible] | – | 100.5 | 100.5 |
| Schutzgeb.-Anl. | 4 | 11.50 | 11.50 |
| Türk. 400 Fr.-L. | – | 31.25 | 31.00 |

**Sachwert-Schuldverschreibungen**

| | Zins | 29. 4. | 30. 4. |
|---|---|---|---|
| Anhalt Roggen | 5 | 10.25 | – |
| Bd. Ld. Kohle | 5 | 13.35 | 13.35 |
| Elektro Kohle | 5 | 4.49 | 4.49 |
| Evang. Roggen | 7 | – | – |
| Ld. Zir.-Rogg. | 5 | 8.50 | 8.51 |
| Mekl. Roggen Berlin und [illegible] | 5 | 8.40 | 8.40 |
| Old. Roggenw. | | – | – |
| Ostpr. Gold | 10 | – | – |
| Preuß. Centr. Bod. GPfbr. | 10 | 113.2 | 113.2 |
| Gold-Pf. Em. 40 | 10 | 108.5 | 108.6 |
| Gold-Pf. Em. 41 | 8 | 103.5 | 103.7 |
| Gold-Pf. Em. 17 | 8 | 102.5 | 102.4 |
| Preußen Kali | 5 | 8.25 | 8.25 |
| Preuß. Roggen | 5 | 8.80 | 8.80 |
| Prß. Zentst. G. 4 | 10 | 109.2 | 109.0 |
| Prß. Zentst. R. 6 | 10 | 107.1 | 107.5 |
| Prß. Zentst. R. 7 | 10 | 107.6 | 107.5 |
| Prß. Zentst. R. 8 | 8 | 104.5 | 105.0 |
| Prß. Zentst. R. 9 | 8 | 105.0 | 105.0 |
| Prß. Zentst. R. 2 | 6 | 98.00 | 98.00 |
| Prß. Zentst. [illegible] | 5 | 95.00 | 95.00 |
| [illegible] | 8 | – | 104.0 |
| Rh.-W. [illegible] | 10 | – | 107.1 |
| Rh.-W. [illegible] | 10 | 108.4 | – |
| Rh.-W. [illegible] | 8 | 102.7 | – |
| Roggenwert.-Bk. Reihe 1-11 | 5 | 8.42 | 8.46 |
| Reihe 12-15 | 5 | 8.50 | 8.51 |
| Berl. Rogg.-B. [illegible] | 8 | 101.0 | 101.7 |
| [illegible] | – | 103.0 | 102.5 |
| [illegible] | 5 | 98.90 | 98.50 |
| [illegible] Roggen | 5 | – | – |
| [illegible] Roggen | 5 | – | – |

| | Zins/Div. | 29. 4. | 30. 4. |
|---|---|---|---|
| Westfäl. Kohle | 5 | 12.00 | 12.00 |
| Westf. Landsch. Feing.-Pfdbr. | 8 | 104.1 | 104.1 |
| Westf. Landsch. Feing.-Pfdbr. | 7 | 102.0 | 102.0 |
| Westf. Pfdbr. [illegible] Hamgrundstck. | 7 | 102.0 | 102.0 |
| Wstd. BodCred. | 10 | 108.0 | 108.2 |
| Wstd. BodCred. | 8 | 102.1 | 10[illegible].5 |
| Wstd. BodCred. | 7 | 102.5 | 102.2 |
| **Eisenbahn-Aktien** | | | |
| A.G. f. Verkehr | 10 | 242.0 | 238.0 |
| Schantung | 0 | 10.70 | 10.60 |
| Krefeld Straßb. | 0 | – | – |
| Baltim. Ohio | 5 | 99.50 | 101.7 |
| Canada | 0 | 74.75 | 71.50 |
| **Schiffahrts-Aktien** | | | |
| Deutsch-Austr. | | – | – |
| Hamb. Paket | 0 | 158.0 | 158.7 |
| Hamb.-Südam. | 8 | 254.1 | 257.5 |
| Hansa Dampf | 0 | 240.0 | 239.0 |
| Kosmos Dampf | 0 | – | – |
| Nordd. Lloyd | 0 | 161.8 | 161.8 |
| Ver. Elbschiff. | 0 | 98.25 | 98.00 |
| **Banken** | | | |
| Allg. Dt. Cred. | 10 | 170.5 | 170.5 |
| Bk. elek. Werte | 9 | 230.5 | 230.5 |
| Barm. Bankv. | 10 | 170.7 | 170.8 |
| Barm. Kreditb. | 6 | 96.62 | 96.62 |
| Bayr. Hyp. W. | 10 | 203.5 | 203.2 |
| Berg. Märk. Ind. | 0 | 94.00 | 94.00 |
| Berl. Hand.-G. | 12 | 282.0 | 282.0 |
| Berl. Hyp.-Bk. | 10 | 218.0 | 215.0 |
| Comm. u. Pr.-B. | 11 | 214.7 | 214.7 |
| Darmstädt. Bk. | 12 | 277.7 | 276.5 |
| D.-Asiat. Bank | 0 | 50.50 | 51.00 |
| Deutsche Bk. | 10 | 192.0 | 190.0 |
| Disc. Komm. | 10 | 185.5 | 185.6 |
| Dresdn. Bank | 10 | 185.0 | 185.0 |
| Mitteld. Kreditb. | 9 | 270.5 | 262.2 |
| Oldb. Leih-Sp. | 9 | 178.5 | 178.5 |
| Osnabr. Bank | 0 | 111.0 | 112.2 |
| Bodenkredit | 8 | 163.0 | 165.5 |
| Preuß. Hyp. B. | 8 | 162.0 | 160.0 |
| Reichsbank | 10 | 177.2 | 177.7 |
| **Brauereien** | | | |
| Berlin Kindl | 18 | – | 610.0 |

| | Div. | 29. 4. | 30. 4. |
|---|---|---|---|
| Engelh. Berlin | 10 | 238.0 | 241.0 |
| Löwenbr. Berl. | 12 | 440.0 | – |
| Patzenh. Berl. | 15 | 502.0 | 510.0 |
| Boch. Viktoria | 7 | 180.0 | 181.0 |
| Aktbr. Dortm. | 12 | 266.0 | 270.0 |
| Union Dortm. | 12 | 317.0 | 320.0 |
| Dietrich Düss. | 14 | 373.0 | 370.0 |
| Mühlhr. Düss. | 12 | 217.5 | 222.5 |
| Hamb. Brauer. | 6 | 138.5 | 138.5 |
| Leipz. Riebeck | 10 | 170.0 | 174.0 |
| Reichelbräu | 20 | 348.0 | 355.0 |
| Schlegelbräu | 12 | 253.5 | 254.0 |
| Schwabenbr. | 14 | 316.5 | 318.0 |
| v. Tuch. Brau. | 10 | 199.0 | 200.0 |
| Wick.-Küpper | 12 | 244.5 | 253.0 |
| **Industrie-Papiere** | | | |
| Accum. Hagen | 8 | 184.0 | 186.0 |
| Adler Portland | 10 | 189.5 | 188.0 |
| Adl.-Hütt. [illegible] | 8 | 145.2 | 145.0 |
| Ad. Fahrr.-Ges. | 0 | 157.5 | 155.0 |
| Alexanderw. | 0 | 82.00 | 82.00 |
| Allg. Elekt.-Ges. | 7 | 218.0 | 224.6 |
| Alsen Zement | 14 | 284.7 | 285.0 |
| Ammend. Pap. | 12 | 269.0 | 274.7 |
| Anglo. Guano | 6 | 125.0 | 126.5 |
| Anhalt. Kohle | 5 | 136.5 | 139.2 |
| Ankerwerke | 10 | 191.0 | 191.0 |
| Augsb. Nürnb. | 5 | 169.5 | 174.7 |
| Bachm. & Lad. | 12 | 253.0 | 240.0 |
| Bamag-Meg. | 0 | 60.25 | 61.75 |
| [illegible] | 0 | 60.00 | 61.50 |
| Barop. Walzw. | 0 | – | 165.0 |
| Basalt A.-G. | 6 | 121.5 | 121.7 |
| Bayr. Motoren | 12 | 325.0 | 324.8 |
| Bemberg J. P. | 8 | 515.0 | 535.0 |
| Berg. Carl | 0 | 87.00 | – |
| Berger. Julius | 15 | 397.7 | 394.8 |
| Bergm. Elekt. | 8 | 238.5 | 239.7 |
| Berl. Gub. Hutf. | 14 | 419.0 | 414.0 |
| Berl. Holzkom. | 5 | 130.0 | 130.0 |
| Berl. Karlsr. I. | 0 | 125.0 | 121.5 |
| Berl. M. Schw. | 0 | 163.0 | 162.8 |
| Bet. u. Monierb. | 9 | 170.0 | – |
| Bing. Nürnb. B. | 6 | 32.00 | 32.50 |
| [illegible] | 0 | – | – |
| [illegible] | 0 | 93.00 | 92.50 |
| Braunk. Brik. | 10 | 240.0 | 245.0 |
| [illegible] | 10 | 207.0 | 209.0 |
| [illegible] | 0 | 213.5 | 213.5 |
| do. [illegible] | 0 | 104.0 | 104.0 |
| Breslau Portl. | 10 | [illegible] | 200.0 |

| | Div. | 29. 4. | 30. 4. |
|---|---|---|---|
| Bremen B. Oel | 0 | 78.12 | 73.50 |
| Bremer Lines. | 12 | 312.5 | 325.0 |
| Brem. Vulkan | 4 | 160.0 | 156.0 |
| Bremer Wolle | 8 | 225.0 | 229.7 |
| Buderus Eisen | 0 | – | 148.0 |
| Busch Optik | 0 | – | 105.0 |
| Busch Lüdsch. | 0 | 91.00 | 94.50 |
| Busch Wagg. | 0 | 114.8 | 112.8 |
| Butzke Metall | 7 | 138.5 | 133.5 |
| Byk Guldenw. | 9 | 104.3 | 107.8 |
| Calmon Asbest | 0 | 76.00 | 72.12 |
| Caroline Brk. | 12 | 240.0 | 246.0 |
| Charlott. Wass. | 7 | 167.5 | 181.0 |
| Chem. Buckau | 0 | 154.7 | 154.0 |
| Chm. v. Heyden | 3 | 136.0 | 137.0 |
| [illegible] | 0 | 85.00 | 90.00 |
| Chem. Ind. Gels. | 0 | 105.0 | 107.5 |
| Chem. Wk. Alb. | 6 | 181.0 | 178.7 |
| Chillingworth | 8 | 118.0 | 118.5 |
| Concord. Spinn. | 8 | 186.7 | 189.0 |
| Conti Caoutch. | 10 | 148.5 | 146.7 |
| Cröllw. Papier | 0 | – | 162.5 |
| Daiml. Motor | 0 | 144.5 | 143.2 |
| Dellmgh. Lin. | 12 | 315.0 | 310.0 |
| Dessauer Gas | 7 | 250.0 | 250.0 |
| Dtsch. Atl. Tel. | 0 | 126.7 | 125.3 |
| Dtsch.-Lux.-B. | 0 | – | – |
| Dtsch. Asphalt | 0 | – | 185.0 |
| Dtsch. Erdöl AG | 6 | 201.0 | 198.0 |
| Dtsch. Gußst. K. | 4 | 142.0 | 145.0 |
| Dtsch. Jute Sp. | 0 | 174.0 | 180.0 |
| Dtsch. Kabelw. | 6 | 142.7 | 140.0 |
| Dtsch. Kaliwk. | 9 | 158.0 | 158.5 |
| Dtsch. Maschin. | 0 | 134.3 | 128.7 |
| Dtsch. Schacht | 0 | – | 132.5 |
| Dtsch. Spiegel. | 4 | 91.87 | 91.00 |
| Dtsch. Steinzg. | 10 | 221.5 | 222.0 |
| Dtsch. T. Stein | 10 | 171.0 | 174.2 |
| Dtsch. Wollw. | 0 | 85.75 | 84.25 |
| Dtsch. Eisenh. | 0 | 113.5 | 114.7 |
| Donnersmarck | 0 | 148.5 | 149.5 |
| [illegible] | 5 | – | 137.5 |
| Dresd. Gardin. | 10 | 173.0 | 169.8 |
| Dürener Metall | 0 | 112.0 | 118.5 |
| Dürkopp-Wk. | 0 | 108.5 | 106.0 |
| Düss. [illegible] | 0 | 67.00 | 67.50 |
| Düss. Eisenh. | 0 | 69.50 | 69.50 |
| [illegible] | 6 | – | – |
| Düss. Maschin. | 0 | 74.00 | 75.00 |
| Dynamit Nob. | 0 | 102.0 | 102.0 |
| [illegible] | 0 | – | – |
| Eintracht Brk. | 10 | 201.0 | 202.0 |
| [illegible] | 6 | 142.0 | [illegible] |

| | Div. | 29. 4. | 30. 4. |
|---|---|---|---|
| Eisenw. Velbert | 0 | 37.00 | – |
| Elektr. Lieferg. | 10 | 210.0 | 210.5 |
| El. Licht u. Kr. | 10 | 224.8 | 231.0 |
| Erdmannsd. Sp. | 0 | 152.5 | 150.2 |
| Eschw. Bergw. | 8 | 170.1 | 170.1 |
| Essen Steink. | 8 | 218.2 | 216.0 |
| Excelsior | 6 | 140.0 | 141.0 |
| Faber Bleist. | 0 | 133.2 | 132.8 |
| Fahlberg, List | 10 | 174.7 | 176.7 |
| Farbenindustr. | 10 | 334.0 | 329.2 |
| Fein-Jute | 5 | 147.0 | 145.0 |
| Feldmühle | 12 | 256.2 | 256.0 |
| Felten-Guill. | 6 | 181.7 | 182.0 |
| Flensb. Schiff. | 0 | 120.5 | 127.7 |
| Flöth. Masch. | 0 | 158.0 | 155.5 |
| Frankf. Masch. | 0 | 107.7 | 107.0 |
| Fraust. Zucker | 10 | 194.0 | 194.0 |
| Freund Masch. | 0 | 145.0 | 144.0 |
| Friedrichshall | 5 | 169.0 | 171.0 |
| Frister Masch. | 0 | 124.0 | 124.5 |
| Gaggenau Eis. | 0 | 71.00 | 75.00 |
| Gas Wass. Elek. | 6 | 121.0 | 121.8 |
| Gebhard & Co. | 7 | 155.0 | 160.0 |
| Gelsenk. Berg. | 0 | 207.0 | 205.5 |
| Gelsenk. Gußst. | 0 | 19.50 | 19.50 |
| Genschow | 0 | 94.50 | 93.50 |
| German. Zem. | 14 | 278.0 | 280.0 |
| Gerresh. Glash. | 7 | 179.0 | 179.5 |
| Ges. f. El. Unt. | 10 | 283.5 | 284.8 |
| Gildemeister | 5 | – | 125.7 |
| Girmes & Co. | 8 | 188.0 | 197.5 |
| Gladb. Wollind. | 6 | 211.5 | 212.0 |
| Glas Schalke | 10 | 174.5 | 175.0 |
| Glanz. Zucker | 0 | 136.0 | 133.5 |
| Glockstahl-W. | 0 | 52.75 | 51.00 |
| Goedh. Gebr. | 0 | 136.0 | 138.0 |
| Goldschmidt | 0 | 161.1 | 162.0 |
| Görlitz Wagg. | 0 | 22.50 | 22.12 |
| Gotha Wagg. | 0 | 22.75 | 22.50 |
| Gritzner Ma. | 7 | 145.7 | 149.5 |
| Gruschw. Text. | 5 | 128.0 | 127.7 |
| Gutmann Mch. | 4 | 91.50 | 95.00 |
| Habern. Guc. | 8 | 145.0 | 145.0 |
| Hackethal Dr. | 5 | 125.0 | 123.5 |
| Halle Masch. | 10 | 120.0 | – |
| Hamb. Elek. W. | 10 | 192.2 | 189.7 |
| Hammersen | 6 | 185.2 | 188.0 |
| Hann. Masch. | 4 | 158.0 | 152.0 |
| Harpen Lloyd | 0 | 70.25 | 70.75 |
| Harb. Gu. u. Pr. | 6 | 156.0 | 158.5 |
| Harb. Phönix | 6 | 120.7 | 119.5 |
| Harkort Berg | 0 | – | 52.00 |
| Harkort Brk. | 0 | – | – |

| | Div. | 29. 4. | 30. 4. |
|---|---|---|---|
| Harpener Berg | 8 | 261.7 | 260.5 |
| Hartmann S. | 0 | 72.00 | 71.75 |
| Heckmann C. | 0 | 80.00 | 80.00 |
| Hedwigshütte | 5 | 158.0 | 160.0 |
| Hein. Lehmann | 0 | 97.25 | 100.5 |
| Held & Francke | 0 | 146.5 | 141.2 |
| Hemmoor Port. | 15 | 290.0 | 295.0 |
| Hilgers Verzk. | 0 | 117.0 | 118.5 |
| Hille-Werk | 0 | 58.00 | 54.00 |
| Hindr. Aufferm. | 6 | 130.0 | 143.0 |
| Hirsch Kupfer | 0 | 127.5 | 125.8 |
| Hirschb. Leder | 6 | 138.0 | 143.0 |
| Höch Eisen | 5 | 229.7 | 229.7 |
| Hoffm. Stärke | 4 | 99.00 | 100.0 |
| Hohenl. Werk | 5 | 29.00 | 28.62 |
| Ph. Holzmann | 12 | 227.2 | 256.0 |
| Horch Motore | 0 | 136.5 | 139.0 |
| Hotelbetrieb | 11 | 265.0 | 267.0 |
| Höxter-Godelh. | 0 | 98.00 | 96.00 |
| Hubertus Brk. | 7 | 177.5 | 175.0 |
| Humboldt Mch. | 0 | 52.50 | 53.12 |
| Ilse, Bergbau | 8 | 310.0 | 300.0 |
| Industriebau | 6 | 178.0 | 175.0 |
| Jakobsen | 0 | 78.5 | 79.75 |
| John J. A. | 10 | 160.0 | 158.5 |
| Jüdel & Co. | 8 | 164.7 | 164.7 |
| Kahla Porzell. | 0 | 139.5 | 139.0 |
| Kahlbaum | 10 | 330.0 | 326.0 |
| Kali Aschersl. | 10 | 212.5 | 214.5 |
| Kalker Masch. | 0 | 83.00 | 84.75 |
| Karlsr. Masch. | 0 | 48.00 | 49.75 |
| Rud. Karstadt | 10 | 185.0 | 186.5 |
| Kirchner & Co. | 0 | 144.0 | 143.0 |
| Klauser Spin. | 7 | 147.0 | 141.0 |
| Klöckner Wk. | 7 | 195.7 | 198.0 |
| Koch Nähm. | 4 | 119.0 | 120.0 |
| Köln-Neuess. | 6 | 230.7 | 230.5 |
| Köln Gas | 6 | 129.0 | 127.7 |
| Kölsch Walz. | 0 | 97.00 | 95.00 |
| Gebr. Körting | 0 | 119.5 | 117.0 |
| Kostheim Zell. | 0 | – | – |
| Kötitzer Led. | 10 | 146.0 | 145.0 |
| Krauß & Co. | 0 | 93.00 | 95.00 |
| W. Kraft | 7 | 146.5 | 145.0 |
| Kronprinz Met. | 0 | 152.0 | 154.0 |
| Kunz-Treibr. | 0 | 170.0 | 170.0 |
| Küppersbusch | 11 | 230.0 | 225.1 |
| Kyffhäus. Hütt. | 4 | 91.50 | 93.00 |
| Lahmeyer | 9 | 198.2 | 203.0 |
| Laura-Hütte | 0 | 92.75 | 92.25 |
| Leipzig. Pianof. | 10 | 160.0 | 172.0 |
| [illegible] | 5 | 160.0 | 166.5 |
| Leopoldgrube | 0 | 155.5 | 154.5 |

| | Div. | 29. 4. | 30. 4. |
|---|---|---|---|
| Lindes Eismasch. | 10 | 182.7 | 182.7 |
| Lindenbg. Stahl | 0 | 61.75 | 62.00 |
| C. Lindström | 10 | 238.0 | 239.0 |
| Lingel Schuh | 0 | – | 109.8 |
| Linke Hofm. | 0 | 98.00 | 97.50 |
| Lowe & Co. | 10 | 370.0 | 370.0 |
| Lorenz A.-G. | 8 | 153.0 | 156.5 |
| Luckau & Steff. | 0 | – | – |
| Lüdensch. Met. | 4 | 123.0 | 123.5 |
| Mannesm. Röhr. | 4 | 237.2 | 239.0 |
| Mansf. Bergw. | 7 | 172.7 | 169.2 |
| [illegible] | 0 | – | 84.00 |
| Marienhütte | 0 | 90.00 | 91.00 |
| Masch. u. Kran | 9 | 46.00 | 45.00 |
| Stärke & Hoffm. | 5 | 110.0 | 109.5 |
| Masch. Baum | 5 | 154.5 | 155.5 |
| Masch. Breuer | 0 | – | – |
| Masch. Buckau | 10 | 168.0 | 168.5 |
| Maximilianh. | 7 | 254.0 | 272.0 |
| Mech. W. Lind. | 15 | 400.0 | 397.5 |
| Mech. W. Sorau | 11 | 245.0 | 249.5 |
| Mch. W. Zittau | 7 | 161.0 | 155.0 |
| Metallbank | 8 | 178.7 | 175.0 |
| Meyer Spritt | 12 | 187.7 | 190.0 |
| [illegible] | 10 | 161.8 | 159.5 |
| Mix & Genest | 8 | 200.0 | 203.2 |
| Motoren Deutz | 0 | 86.00 | 86.50 |
| Mülheim. Bg. | 0 | 200.0 | 200.0 |
| Müller Gummi | 5 | 124.7 | 124.5 |
| National-Aut. | 6 | 148.0 | 147.5 |
| Natronzellst. | 10 | 186.0 | 192.0 |
| N. S. U. | 8 | 145.0 | 145.0 |
| Niederl. Kohle | 10 | 204.0 | 205.0 |
| Niederschles. Elk. | 10 | – | – |
| Nordd. Eiswk. | 12 | 211.0 | 216.0 |
| Nordd. Steing. | 10 | 212.0 | 218.0 |
| Nordd. Wollk. | 6 | 227.0 | 232.0 |
| Oberschl. Eis. Bd. | 0 | 135.0 | 135.0 |
| Oberschl. Koks | 0 | 130.0 | 129.3 |
| Oeking Stahl | 0 | 53.00 | 56.75 |
| Orenst. & Kopp. | 0 | 153.5 | 154.7 |
| Osnabr. Kupf. | 0 | 74.00 | 77.00 |
| Ostwerke | 12 | 485.0 | 483.0 |
| Panzer A.-G. | 8 | 114.0 | 112.0 |
| Peipers | 0 | 127.5 | 128.0 |
| Peters Union | 8 | 142.0 | 139.5 |
| Phönix Berg | 3 | 146.0 | 148.7 |
| Jul. Pintsch | 4 | 161.0 | 164.0 |
| Planes Gard. | 0 | 141.5 | 144.7 |
| Plauener Tüll | 0 | 104.0 | 108.2 |
| Pöge Elektr. | 0 | 167.0 | 168.5 |
| Polyphon | 8 | 177.5 | 177.0 |
| Pongs Spinn. | 0 | 80.00 | 78.12 |

| | Div. | 29. 4. | 30. 4. |
|---|---|---|---|
| Rasquin Farb. | 0 | 125.0 | 127.0 |
| Ratgeb. Wagg. | 0 | 113.0 | 113.7 |
| Rauch Walter | 0 | 91.00 | 91.00 |
| Reichelt Met. | 0 | 106.0 | 108.2 |
| Reisholz Pap. | 4 | 304.0 | 310.0 |
| Reiß & Mart. | 0 | 80.25 | 80.50 |
| Rheinfeld. Kr. | 10 | 190.0 | 186.0 |
| Rhein. Braunk. | 10 | 319.0 | 319.0 |
| Rhein. Cham. | 0 | 103.0 | 105.5 |
| Rhein. Elektr. | 7 | 205.7 | 209.7 |
| Rh. Möbelstoff | 8 | 168.0 | 170.0 |
| Rh. Spiegelgl. | 12 | 203.0 | 214.0 |
| Rh. Stahlwk. | 0 | 265.7 | 263.0 |
| Rh. Textilfabr. | 0 | 115.0 | 112.0 |
| Rh. W. Elekt. | 8 | 219.0 | 219.0 |
| Rh. W. Kalkw. | 6 | 184.0 | 183.5 |
| Rh. Sprengst. | 0 | 123.0 | 124.5 |
| Rh. W. Zement | 6 | 190.0 | 187.0 |
| Rhenania | 0 | 76.00 | 75.25 |
| Riebeck Mont. | 6 | 188.0 | 183.5 |
| J. D. Riedel | 0 | 90.12 | 86.00 |
| Rockstroh-W. | 4 | 140.0 | 138.0 |
| Roddergrube | 24 | 435.0 | 435.0 |
| Rosenthal Prz. | 6 | 157.0 | 155.0 |
| Rositz Braunk. | 8 | 133.0 | 133.0 |
| Rositz Zucker | 0 | 108.0 | – |
| Roth-Büchner | 6 | 324.0 | 324.0 |
| Rütgerswerke | 6 | [illegible] | 145.0 |
| Sachsenwerk | 6 | 144.1 | 144.5 |
| Sächs. Webst. | 10 | 182.0 | 185.0 |
| Salzdetfurth | 12 | 271.0 | 273.0 |
| Sarotti Schok. | 12 | 228.2 | 229.8 |
| Scheidemand. | 0 | 37.00 | 37.12 |
| Schering chm. | 0 | 244.0 | 244.0 |
| Schles. Elektr. | 10 | – | – |
| Schles. Lein Kr. | 0 | 119.7 | 118.7 |
| J. Schneider | 0 | 139.8 | 138.8 |
| Schomburg | 0 | 165.0 | 165.9 |
| Schönebeck | 5 | 135.0 | 135.0 |
| Herm. Schött | 0 | 74.00 | 75.00 |
| Schub. & Salz. | 15 | 389.0 | 386.0 |
| Schuckert & Co. | 7 | 235.0 | 236.0 |
| Schulz Fr. jr. | 0 | 116.0 | 119.0 |
| Schwanebeck | 9 | – | 180.0 |
| Schwelm Eis. | 6 | 204.0 | 204.0 |
| Fr. Seifert & Co. | 0 | 137.0 | 137.0 |
| Sieg.-Sol. Guß | 0 | 84.75 | 82.50 |
| Siegersd. Wk. | 6 | 130.0 | 130.0 |
| Siemens Glas | 8 | 199.7 | [illegible] |
| Siem. & Halske | 10 | 332.5 | 334.7 |
| Soodm. & Stier | 0 | 74.00 | 71.25 |
| Stettin. Vulk. | 0 | 75.00 | 73.75 |
| Stock & Co. | 0 | 95.00 | 95.00 |

| | Div. | 29. 4. | 30. 4. |
|---|---|---|---|
| Stöhr & Co. | 6 | [illegible] | [illegible] |
| Stoewer Nähm. | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Stolberg Zink | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Gebr. Stollwerck | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Strals. Spielk. | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Tele. Berlin | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Terra | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Thöris Oelfabr. | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Thüring. Elekt. | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Thür. Gaslief. | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Tietz Leonh. | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Transradio | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Tuchfb. Aac. | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Union Chem. | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Varziner Pap. | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| V. B.-F. Gum. | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Ver. Berl. Mört. | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Verchm. Charl. | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Ver. Dt. Nickel | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Ver. Glanzstoff | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Ver. Gothania | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Ver. Mk. Tuch | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Ver. [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Ver. Smyrna Tep. | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Ver. Stahlwk. | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Ver. Stahlw. Z. | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Ver. Thür. Met. | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Ver. Ultramar. | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Victoriawerk | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Vogel Tel. | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Vogt. Masch. | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Vorw. Portld. | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Wanderer W. | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Warst. Grub. | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Wass. Gelsenk. | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Wegelin Ru. | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Wenderoth | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| [illegible] | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Wessel Porz. | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Westeregeln | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Westf. Draht | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Westf. Eisen | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Westf. Kupfer | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Wicking Port. | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Wickrath Led. | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Wissener Met. | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Wittener Guß | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| R. Wolf | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Wunderlich & Co. | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Zeitzer Masch. | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Zellst. Dresden | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Zellst. Waldh. | [illegible] | [illegible] | [illegible] |
| Otavi | [illegible] | [illegible] | [illegible] |

## Verkauf an Private.

Damen u. Herren (auch auf den kleinst. Orten) ges. Nachweisl. gut. Absatz, leicht. Verkauf. Sehr guter Verdienst. (Kein Schundartikel.) Wöchentl. Provis.-Auszahl. Angebote an Centralhof, Zimmer 1, Kirchfeldstraße 149. a261

## Jüngere Dame

mit guter Schulbildung u. guter Handschr. zum sofortigen Eintritt gesucht.
Geschäftsstelle der Auskunftei Bürgel, Elberfeld, W.-Rathenaustr. 36.

## Jüngere Kontoristin,

welche im Stenographieren u. Maschinenschreiben perfekt ist, von Spitzenfabrik per sofort gesucht. Ausführl. Angeb. u. R 505 an die Fil. Barmen, Berlinerstr. 61. †

Fabrikgeschäft in Elberfeld-Sonnborn sucht zum 15. Mai eine

## Stenotypistin.

Dieselbe muß ein gutes Deutsch schreiben u. in der Lage sein, ein Stenogramm fließend aufzunehm. Schriftl. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschr. u. E 858 an die Geschft. e280

Wir suchen per sofort ein

## junges Fräulein

für Buchhalt., Stenographie u. Schreibm. in Elberfeld, Nähe Breitestr. Ang. mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen unter E [illegible] an die Geschäftsstelle ds. Bl.

## Jüngere Kontoristin

von 16—17 Jahr. für die Registratur u. leichte Büroarbeit (perfekt auf Schreibmaschine) gesucht. Angebote m. Gehaltsanspr. u. Zeugnisabschr. unt. B [illegible] an die Geschäftsst. ds. Bl. •

## Stenotypistin,

gewandt in der Stenogr.-Aufn., mit gut. Handschrift, suchen:
Gebr. Goldschmidt, Elberfeld, Hofaue 21.

## Verkäuferin

für Lebensmittel sofort ges., evtl. mit Pension. Angebote unter B 3427 an die Geschäftsstelle Barmen, Neuerweg 57. †

Eine tüchtige und selbständige b6164

## kath. Verkäuferin

für die Abt. Damen-Konfektion gesucht. Zeugnisse mit Bild u. Gehaltsanspr. an: Kaufhaus B. Schmeiler, Endkirchen bei Köln.

Gold-, Uhren- u. Goldw.-Geschäft sucht für sofort oder später gewandte, branchekundige

## Verkäuferin.

Angebote unter B 558 an die Geschft. ds. Bl. Barmen, Neuerweg 57. †

Möglichst sofort suche für mein Kolonialwaren- und Feinkost-Geschäft jüngere, zuverlässige Verkäuferin.
Angebote unter R 507 an die Filiale dis. Blattes in Barmen, Berlinerstr. 61. †

Manufakturwaren-Teilzahlungsgeschäft sucht noch einige ehrliche, gewandte Damen zum Verkauf u. Inkasso für die Touren Barmen u. unt. Königstr. in Elbf. Strebs. Fräulein, denen an dauernder Stellung gelegen ist, wird guter Verdienst zugesichert. Angeb. unter E 6473 an die Geschäftsst.

## Näherin

perfekt in der Anfertigung von
**Gardinen u. Dekorationen**
gesucht. b55
**Klischau, Elberfeld, Wall.**

## Näherin

für Knopflochmaschine
bei hohem Lohn gesucht. •
Blusenfabrik Oskar Seligmann G. m. b. H., Elberfeld, Berlinerst. 126.

## Geübte Näherinnen

und junge Mädchen zum Anlernen sowie Lehrmädchen
für unseren Wäsche- u. Schürzenbetrieb sofort gesucht. •
[illegible] Komm.-Ges., E., Hofaue 31-39. Wäsche 2. Stock, Schürzen 3. St.

Perfekte †

## Kammgarn-Schererinnen

für Webstuhlrahmen gesucht. Fr. Dahlhaus, Barmen, Brägelerstr. 4. †

## Junge Mädchen

für leichte Arbeiten gesucht. —
Blusenfabrik
Oskar Seligmann, G. m. b. H.,
Berlinerstraße 126. •

Für mein Lebensmittel-Geschäft
ein sauberes jüngeres †

## Mädchen

gesucht (17—18 Jahre) aus guter Familie. [illegible] Bußmann, Barmen, Heubruch 18.

Lebensmittelgeschäft sucht für selbst., fachk. Verkäuferin. [illegible] Ang. u. B 6256 Gst. •

## Massense

für Gesichts- und Körperpflege gesucht. Angeb. u. B 573 an die Geschäftsst. B., Neuerweg 57. 3825a

**Tücht. Friseuse**
zur Aushilfe f. Samstag ges. W. Ruß, E., Kölnerstr. 22. Tel. 7343. •

**Tücht. Kunststopferin**
ev. zur Aushilfe ges. Friedr. Hein, Barm., Allee 226. †

---

Wir suchen per sofort geübte

## Wäsche- und Schürzen-Näherinnen

für mech. Betrieb, ferner

## eine tüchtige Zuschneiderin

die in obigen Artikeln bewandert ist.
**Carl Franck m. b. H. & Co.,**
Elberfeld, Schloßbleiche 14/18.

Für Feinkostgeschäft eine junge

## Verkäuferin

ges. Näh. W. Bühren, Elb., Island 11. •

Jüngere, perfekte

## Stenotypistin

die auch leicht. Buchhaltungsarbeit. usw. erledigen kann, sof. ges. Ausführl. Bewerbungsschreiben u. B 3555 Gschft. B., Neuerweg 57. †

Suche eine tüchtige

## Friseuse

bei gut. Gehalt und voller Verpflegung. Hubeck, Erkrath bei Düsseldorf, Bahnstraße 11. b6170

## Westennäherin

(Heimarb.) sof. ges. Zu melden Samstag den 30. 4. 27 bei Gebr. Singer, Elberfeld, Berlinerstraße 126. r2009

Perfekte r2097

## Weißnäherin

und perfekte

## Hausschneiderin

ges. Zu erfr. abds. bei Frau Hubert Coenen, E., Alsenstr. 5

Wäsch.-Näherinnen a. Westen sof. oder bald geg. hoh. Lohn ges. Elb., Deweerthstraße 59, part. •

## Perfekte Büglerin,

alle 3 Wochen für einige Tage gesucht. Hotel Bier Jahreszeiten, Elbf., Mäuerchen Nr. 4. •

## Haspelerinnen

für Kurzmaß außer dem Hause gesucht. Römer, Barmen, Unt. Konsbruchstr. 67. 3827a

## Kettenschererinnen

gesucht. Vereinigte Bandfabriken A.-G., Elb., Friedenstr. 10. •

Tüchtige †

## Spulerinnen

ges. Emil Adolph, Gummibandweberei, B., Kaiserstraße 3.

## Seiden-winderinnen

für Kunstseide sofort gesucht. r2091
H. Overbeck & Co. m. b. H., Abtlg. Elbf., Eiland 2.

## 10 Arbeiterinnen

v. 14—17 Jahr. für leichte Arbeit ges. †
Jung & Kraemer, Komm.-Ges., Barm., Westkotterstr. 121.

## Mädchen

über 16 J. f. leichte, saubere Arb. ges. B., Heckinghauserstr. 76a. II

16—18jähr.

## Mädchen

für dauernde Arbeit ges. Wilh. Wetzel, E., Treppenstr. 8. •

Für die Muster-Abteilung wird

## jüng. Mädchen

gesucht. Vereinigte Bandfabriken A.-G., Elbf., Friedenstr. 10.

Für leichte, lohnende Arbeit stellen wir 14—17jähr. 3811a

## Mädchen und Knaben

ein. B., Oberdörnerstraße Nr. 72.

15—16jähr. flinkes

## Mädchen

f. Obstverk. auf dem Neumarkt p. sof. ges. Vorzustell. Sonntag vorm. zw. 10 u. 12 Uhr bei Fischbach, E., Albrechtstr. 32, II •

Geübte r2061

## Arbeiterinnen

f. Spitzenfransen zu knüpfen sofort ges. Angeb. unt. E 2185 an Geschft. d. Bl.

## Mädchen

v. 17 J. für leichte Arbeit gesucht. Elb., Berlinerstr. 63. b358

Mädchen •
für leichte Näharbeit ges. Elbf., Ravensbergerstraße Nr. 56.

---

2 brave, intelligente

## Mädchen,

n. unt. 20 J., p. sof. ges., 1 als Packmädchen, d. and. z. Bedien. d. Siegelmarkenmasch. Vorst. Montag 9—10 Uhr. Beid. hat nur Zweck für solche m. best. Empf., v. wirkl. achtb. Elt. stamm. und die auf Dauerstell. Wert leg. Josef W. Scholz, Etiketten- u. Siegelmarken-Fabrik, Elb., Königstr. 436a •

## Jung. Mädchen

von 15—16 Jahren f. leichte Arbeit ges. Edeka-Großhandel, e. G. m. b. H., Elb., Spichernstr. 7. •

Kräft. Laufmädch. n. d. Schule b. gut. Lohn g. Ww. O. Seidel, E., Dorotheenstr. 8. •

**Saub. Lehrmädchen**
f. Lebensm.-Geschäft ges. Ang. u. B 3420 Gst. B., Neuerweg 57. †

## Lehrmädchen

von 14 J. z. Schirmnähen ges. b358
L. H. Schmitzler, Schirmgroßfabrik, E., Berlinerstr. 63.

14jähr. Lehrmädchen auf Hosen, Handnäherin ges. Elberf., Brunnenstr. 16, pt. •

**Hauspersonal**

Tüchtige 65b

## Kindergärtnerin oder Schwester,

in der Körperpflege u. Erziehung erfahren, für sof. für m. Kinder im Alter v. 2½—4½ Jahr. ges. Nähkenntnisse erw., Kinderzimm. u. Garderobe müssen in Ordn. gehalt. werd. Ang. mit Referenz. u. Gehaltsanspr. erwünscht.
Frau Fritz Köster, Barmen-Rittershausen, Schwarzbachstr. 130, I

Zuv. 14—16j. Mädch. zu 2 Kindern nachm. für einige Std. ges. E., Kleeblatt 41. •

Suche junges Mädchen
für nachm. zu 2jähr. Kind. Adolf Groß, Uhrmacher, Elberf., Königstraße 58. •

Hausdame
ges. f. A., ruh. kinderlos. Haushalt. Ang., mögl. m. Bild, unt. K 887 an die Fil. B., Allee 198. †

**Saub. fleiß. Mädchen**
f. Hausarb. nachm. ges. Dollmann, E., Augustastraße 92 •

---

Erfahrene 3812a

## Köchin

oder einfaches

## Fräulein

mit guten Zeugniss., perf. im Kochen, f. kl. herrsch. Haushalt sofort gesucht.
Frau Paul Müller, B.-Toelleturm, Frankenst. 26. T. 1605.

Suche für Mai od. Juni wegen Heirat des jetzigen ein älteres, evangel.

## Küchenmädchen,

im Kochen u. Einmachen durchaus erfahren, in Haushalt von 4 Pers. Zweitmädchen vorhanden.
Frau Carl Bettmann, Rheydt, Limitenst. 131. b6108

Suche zum baldigen Eintritt ein besseres

## Zweitmädchen,

das in allen Arbeit. erfahren ist. Frau Dr. Lang-Heinrich, B., Viktoriastr. 12. †

Für Geschäftshaush. sucht tücht., kräftig., ehrliches •
**Mädchen**
für alle Hausarbeit. Ang. u. E 6353 Gst.

Besseres, älteres

## Alleinmädchen

das in allen Hausarb. erfahren ist u. etwas kochen kann, für A., ruh. Haush. per 15. 5. ges. Einfam.-Haus m. Zentralheiz. Waschfrau vorh. Hoher Lohn. Gute Zeugn. Bed. Frau O. Klebert, E.-Hahnerberg, Theishahnerstr. 15. r2089

15jähr., kinderliebes

## Mädchen,

w. zu Hause schlafen kann, für kl. Gesch.-Haush. ges. Frau Karl Hammes, Elb., Höchsten 44. •

Suche für m. kleinen Haushalt (1 Kind) ein besseres †

## Mädchen

von auswärts, nicht unt. 25 J., welches perfekt kochen und meinem Haushalt selbständig vorstehen kann. Zweitmädchen vorhanden.
Frau Ernst Riffe, Barmen, Werthestr.

## Jung. Mädchen

für Haushalt sofort gesucht. r2092
Konditorei Schäfer, Elberf., Lischkestr. 2.

Alleinstehend. älterer Herr mit leichtem Herzleiden sucht zu seiner Pflege u. zur Führung seines Haushaltes eine gebild. evangelische a39

## Krankenschwester,

welche in der Krankenpflege u. im Hauswesen mehrjährige Erfahrung besitzt. — Eintritt Anfang Mai. Angebote mit ausführlichem Lebenslauf und Bild unter K. F. 3369 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Düsseldorf, erbeten.

## Einfaches Fräulein

oder bess. solid. Zweitmädchen, das gute Kenntnisse in aller Hausarbeit sowie im Nähen u. Bügeln besitzt, zum 15. Juni in herrschaftl. Haushalt gesucht. Schriftliche Angebote unt. E 2178 an die Geschäftsst.

## Eins. Fräulein od. bess. Mädchen

in all. häusl. Arb. u. Kochen erf., bei gut. Lohn f. kl. bess. Etg.-Haush. p. 15. Mai od. früher ges. Gute Zeugn. Bed. Vorzustellen ab Montag bei
Dr. Schweich, E., Bankstr. 24, I. Tel. 3060.

## Erfahrenes Küchenmädchen,

mit guten Zeugnissen, das etwas Hausarbeit übernimmt, für herrschaftl. Haushalt gesucht. Vorstellung nach vorheriger Anmeldung erbittet Frau Dr. Lange, Elberfeld, Zool. Garten, Kaiser-Wilhelm-Allee 10, Telephon 4816.

Suche zum 15. Mai perfektes

## Küchenmädchen.

Frau Ada Goldschmidt, Elberfeld, Berlinerstr. 27, Tel. 4750.

Fleißiges, arbeitsfreudiges, evangelisches

## Zweitmädchen

für Mai in feines Privathaus nach Elberfeld gesucht. Dasselbe muß alle Zimmerarbeit gründlich verstehen, gut putzen, bügeln und servieren können. Hauskleidung und Kassen frei. Angeb. mit Zeugnissen und Bild unter E 2191 Gst. r2078

Suche für sofort oder 15. Mai zuverlässiges, sauberes †

## Zweitmädchen,

in aller Hausarbeit und im Bügeln erf., m. guten Zeugnissen. Küchenmädchen und Waschfrau vorhand. — Frau Paul Graß, Barmen, Ringelstraße 17.

Fleißiges e272

## Mädchen

für kleinen Haushalt (2 erwachsene Personen u. 1 Kind) sof. ges. Waschfrau vorh. Frau Architekt Maurer, Velbert.

---

Für A., bess. Haushalt für alle Hausarbeiten u. Küche zuverlässiges, tücht., propres 3818a

## Mädchen

ges. Gute Zeugnisse erfordert Frau Ingenieur Justus Feyer, B., Loherstraße 16.

## Kinderlies. Mädchen

mit gut. Zgn., nicht unt. 18 J., mögl. v. ausw., für Etagenhaush., 2 Erw., ein Kind, per 15. Mai ges. Vorst. 1. Mai v. 10—12 Uhr vorm. Elb., Südstr. 67, I. •

Schulentlassen. kath.

## Mädchen

für nachmittags zu 2 Kindern gesucht. Angeb. unt. E 2199 an die Geschft. b272

Gut empfohl. Mädchen,
in Küche u. Hausarbeit erf., zu jg. Ehepaar z. 15. Juni ges. Näh. Frau K. Klanduiper, Elberf., Roonstr. 50. Meldg. bis 10 Uhr vorm., 5—7 Uhr nachm. •

Für m. Geschäftshaushalt suche ich p. 15. Mai ein besseres

## Mädchen,

welch. auch im Geschäft mit tätig sein muß. Angebote unt. E 6500 an Gschft. •

Suche per sofort ein tüchtiges, sauberes •

## Mädchen

für vormittags. E., Flensburgerstr. 62.

Weg. Erkrank. des jetz. suche ich mögl. bald ein in Küche u. Hausarb. erfahr., u. gut empfohlenes •

## Mädchen.

Hauskleid. wd. gest. E., Kastanienstr. 18, I. Et., Tel. 8869.

Für ein. Haush. v. 2 Pers. wird tücht. Mädchen
für bald gesucht. • Sinder, E., Südstr. Nr. 16. Vorst. Mont.

14—15jähr. Mädchen für l. Hausarb. ges. E., Kanitstr. 11, I. •

Tücht., in Hausarb. u. Küche erfahrenes

## Alleinmädchen

für 4-Pers.-Haush. in bess. Einf.-Haus bei hoh. Lohn ges. Wasch- u. Putzhilfe vorh., Mädch., welche schon solche Stellg. bekleidet u. gute Zeugnisse besitzen, wollen schriftl. Meld. einreichen u. E 6296 a. d. Geschft. d. Bl. •

Zuverlässiges

## Alleinmädchen

mit gut. Zeugnissen für bess. Haush. für bald gesucht. f145
Frau U. Müller, Vogelsang, Hagenerstraße 361.

Tüchtiges •

## Alleinmädchen

mit gut. Zeugn. für kleinen Haush. per sof. ges. Frau Hans Michel, E., Scheibenstr. 3, an d. Brettestraße. Tel. 7979.

Tüchtiges, zuverl. †

## Alleinmädchen,

das selbständig ist u. perfekt kochen kann, zum 15. Mai ges. — Gute Zeugnisse erf. Waschfrau vh. Frau Fritz Kannegießer, Barm., Engelsstr. 10

In g. bürgl. kinderl. Haush. wird zum 1. 6. od. spät. kräftig., gesundes, tücht. †
**Mädchen**
aus nur guter Fam. geg. gut. Lohn ges. Waschfr. wird geb. Beding.: ganz gesund u. von Herzen kinderlieb. Angeb. u. R 563 an Filiale B., Berlinerstraße 61.

Suche z. 1. 6. ält. gesundes u. solides
**Mädchen**
f. kl. kinderl. Gesch.-Haush. (Kondit.), w. sämtl. Arb. verricht. Gute Zeugn. erf. † Sturm, Barmen, Berlinerstraße 76.

Für kleinen Etagenhaushalt (3 Pers.) wird zum sofortigen Eintritt ein evang., sauberes, ehrliches

## Mädchen

(ca. 20 Jahre) für alle Hausarb. ges. Frau Fritz Wülfing, Elb., Heidestr. 2. Telephon 6067. •

**Tücht. jg. Mädchen**
am l. von ausw., f. kl. Haush. (3 Pers.) für bald ges. Elbf., Bachstr. 87, 1. Etg. Telephon 2166. •

Suche p. sof. nach Düsseldorf ein ält., zuv., tücht. Mädchen, Vorzust. Samst. abd. 7—9 Uhr o. Sonnt. vorm. Janeur, Elb., Wortmannstraße 45, Telephon 7754 •

Zuverläss., selbständ.

## Mädchen

f. mein. Etg.-Haushalt ges. Frau Paul Kemmer, Solingen, Rathausstr. 2. e171

**Ehrl. fleiß. Mädch.**
für kl. Etg.-Hsh. sof. od. 15. 5. ges. B., Ahornstr. 29. 1. †

---

Brav., saub. Mädch. f. m. Haush., 4 P., sof. ges. Frau Till, E., Friedrichstr. 35. •

Suche f. m. ruhig. Haushalt (1 Kind) zuverlässig., evang. Alleinmädchen. Frau A. Stommel, E., Stuttbergstr. 32. •

Suche in Küche und Hausarb. erf., selbst. Mädchen. Tägl. Putzhilfe vorh. Vorst. vorm. Ang. m. Zeugn. aus herrschaftl. Hause an Fr. Uhlhorn, Elb.-Zoo, Freyaftr. 47. T. 5174. •

Suche für [illegible] ein in aller Hausarbeit erfahrenes, saub. e498

## Mädchen.

Frau Will. Strohmeyer, Bodwinkel, Kaiserstraße 9.

Braves, evangel. •

## Mädchen,

16—18jähr., f. Etg.-Haushalt sofort ges. Frau Direkt. Keller, Bodwinkel, Kaiserplatz 1, II.

Suche für kinderlos. Haushalt ordentl.

## Mädchen

f. halbe Tage, mögl. für sof. Bongardt, Waldschlößchen 21 •

Suche sof. für mein. kl. Gesch.-Hsh. ein in Küche u. Hausd. durchaus erfahrenes

## Mädchen

mit gut. Zeugnissen, w. zu Hause schlafen kann. Angeb. unter E 6253 an die Gst. •

Suche bess., kinderl.

## Mädchen,

das kochen kann und leicht. Hausarb. übernimmt. Morgenmädchen vorh. — Gute Zeugn. erw. e171 Frau Wölte, Solingen, Hauptstraße 104

Zum 15. Mai oder später suche ich für mein. bess. Haushalt (3 erw. Pers.) ein tüchtige u. all. Hausarbeit durchaus erf.

## Alleinmädchen.

Frau Wilh. Diebricher, Barm., Viktoriastr. 10. †

Bess., erf. Mädchen m. gut. Zeugn., nicht unt. 20 Jahren, per 1. Mai gesucht. Elb., Brillerstraße 40. •

Ein wirkl. fleißiges, im Kochen u. gesamten Hauswes. durchaus erfahrenes •
**Mädchen**
für m. Etg.-Haush. mit gut. Zeugn. per sof. ges. Jüngers, E., Neue Friedrichstr. 56.

Zuv., kinderl. Mädch. in allen Hausarb. erf., in bess. Etg.-Haush. (2 Erw., 2 Kinder) sof., ev. z. 15. Mai ges. Frau Emmy Birkelbach, E., Augustastr. 156, II. Tel. 2378. •

## Vertrauensstelle

findet bess. Mädchen od. einf. Frl. Dass. muß durchaus zuverlässig u. kinderl. sein u. in all. Zweigen des Haush. erf. Hilfe vorhanden. † Barmen, Bockstr. 9.

Schulentl. Mädchen f. Haush. (8—7 U.) ges. Meld. Sonntag 10—1 Uhr. Kaible, E., Wiesenstr. 28. •

## Tücht. Mädchen,

welches selbständig kochen u. servieren kann, für Restaurationsbetrieb sofort gesucht. †
Frau Mackheim, Barmen, Fischertalerstraße Nr. 96—98.

Ich suche für bald e. fleißiges u. ehrliches

## engl. Mädchen,

welches meinen Geschäftshaushalt selbständig führen kann. Frau M. Gnerlich, B., Rosenstr. 10. †

Weg. Krankheit des jetzigen, suche p. sof. für herrsch. Haush. (3 Pers.) ein. f. Küche u. Hausarb. durchaus erf., zuverläss., bess., evangel. •

## Alleinmädchen,

das schon in bess. Häusern gewohnt h. Nur solche mit gut. Zeugn. wollen sich meld. bei Frau Rud. Bertenburg, Bodwinkel, Solinaerstr. 7.

Suche f. mein. Gesch.-Haush. ein ordentl. Mädchen.
Frau Wilh. Schönewelß, Barmen-Mitt., Werlestr. 45. T. 3768. †

Saub. jg. Mädchen für ½ Tage in kl. H. ges. E. Offermann, E.-Sonnborn, Hauptstraße 115.

## Saub. Mädchen

für vormittags ges. Frau Leo Timmer, B., Carnaperstr. 109. †

Jüng., saub., fleiß.

## Mädchen

für vorm. ges. E., Markgrafenstr. 8, pt. •

Braves evangel. •

## Dienstmädchen

nicht über 18 Jahre, von auswärts, sof. ges. Konditorei, E.-Sonnborn, Hauptstr. 81

---

Saub., zuv. Mädchen f. Hsh. f. ½ Tg. ges. B., Buchenstr. 2. I †

Jg. Morgenmädchen, gut angelernt, ehrlich u. sauber, z. 15. Mai ges. Frau Dr. Laub, Elb.-Barresbeck, Talstraße 9. •

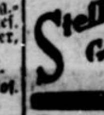
## Putzfrau

für Morgenhilfe in Haushalt sofort ges. Empfehlungen aus bess. Häusern Bed. Vorstellung Sonntag od. Montag mittag. E., Luisenstr. 70. •

Saub. Stundenm. f. kl. E., Markgrafenst. 9, II •

Putzfrau gesucht. Gallant, Barmen, Heßelnbergst. 19, II. †

Gut empfohlene Wasch- u. Putzfrau ges. E., Neue Kastanienstr. 18. Sieper. •



## Vertrauensposten

Herr in mittl. Alter sucht Vertrauensposten. Kaution kann gestellt werden. Angeb. unt. E 6456 an Geschft. •

Jg., gelernt., perf.

## Bankbeamter,

24 J. (9 J. höhere Lehranst.), m. gut. engl. u. franz. Sprachkenntn., sucht St. i. Bank, Handel oder Industrie, ev. als Volontär. Auch ausw. Ang. u. B 3533 Geschft. B., Neuerweg 57. †

Gewandter †

## Schriftenzeichner

sucht Stellung als Lackschreiber od. dgl. Angeb. u. B 3554 an die Gst. B., Neuerweg 57.

## Lichtspiel-vorführer,

staatl. geprüft, gut empfohl., sucht Beschäftigung. Angeb. unter E 6300 an die Geschft. ds. Bl. •

## Jüng. Schneidergeh.

sucht Dauerstellg. †
weit. Ausbild., auch nach auswärts. Ang. E 6497 an Gschft. •

## Jg. Möbeltischler,

auch perf. Beizer u. Polierer, sucht Stellung. B., Freiheitstr. 19, b. Schmidt. †

## Jg. Autolackierer

f. Stelle als Wagenpfleg. od. Beifahrer. Uebern. a. sonst. Arb. Ang. E 6274 Gst. •

## Betonpolier,

firm in allen vork. Arbeiten, gestützt a. gute Zeugn. u. Ref., sucht Stellung, hier oder auswärts, evtl. mit Kolonne. Ang. u. E 6319 Geschft. •

## 2. Meister

36 J., 6 Jahre leitd. Stellg., perf. Stemp.-Schlosser, firm im Werkzeugvorrichtgs.-Bau, komb. Massenschnitten u. Stanzen für Massenfabrikate, ficht. Betriebsorganisator, energisch und arbeitsfreudig. Ia Zeugnisse, sucht Stell. als Meister. — Ang. u. E 854 an d. Geschft. d. Bl. e83

J., verh. Chauffeur, Führersch. 2 u. 3b, sucht Dauerstellung. Ang. E 6344 Gst. •

Kaufmann, viele Jahre gereist, bei Kurz-, Weiß-, Wollwaren-Großhandlungen bestens eingeführt, sucht Stellung als •
**REISENDER**
gegen Vergütung der Reisespes., Gehalt u. Provision nach halbjähriger Tätigkeit. Gefl. Angeb. unt. E 2175 an die Geschäftsst.

## Junger Mann,

(18 Jahre), welcher in der Papierbranche (Druckerei) ausgebildet ist u. Gelegenheit hatte, sich in allen einschl. Arbeiten (Buchhaltg., Büro u. Versandwesen) vertraut zu machen, auch in der Kalkulation etwas bewandert ist, wünscht gern Stellung zu erhalten, wo er sich spez. in letztgenannter Abt. vervollkommnen kann. Angeb. unter E 839 an die Geschäftsst. d. Bl. w1436

## Reisevertretung

angesehener Firmen sucht geg. Fixum u. Provision 32j. Kfm. der Textilbr., m. reichen Erfahrungen a. Det.- u. Fabrikbetr. Würde auch per bald oder später sonstigen b2287

## Vertrauensposten

übernehmen. Gewissenh. Arbeiten w. zugesichert. Angeb. erb. J. Joost, Krefeld, Dorfstr. 58.

Stellen-Gesuch.

## Weberei-Fachmann

der Plüschbranche,

45 Jahre alt, verh., mit 1 Kind, wünscht sich zu verändern. Selbiger befindet sich noch in ungekündigter Stellung und ist seit 3 Jahren als Meister, speziell für 7schäftige Doppel-Plüschstühle (System Hüsken, Düsseldorf) tätig. — Angebote mit Gehaltsangebot unter E 857 Gschft. f14

---

Tüchtiger

## Chauffeur

ges. Automechaniker u. Maschinenschlosser, Führersch. 2 u. 3b, sucht per sof. Stelle. Angeb. unt. E 2193 an die Gst. b341

Jg. Mann, ftr., 22 J. alt, aus d. Kurz-, Weiß- u. Wollw.-Br., sucht Dauerstellung. Ang. u. E 5963 an die Geschft. d. Bl. •

Pens. Beamter, 45 J., sucht Besch. für ½ Tg. Bes. Führerschein Kl. 2 u. 3b. Ang. u. B 3646 an Gst. B., Neuerw. 57. †

J., kr., Metzgergeselle sucht Stellung sof. od. später. Ang. u. E 6480 an d. Gst. •

Verh. Mann, 46 J., welch. mehr. Jahre bei e. hies. Großbank in Vertrauensstellg. tätig gewesen, sucht, gest. auf gute Zeugn. u. Empfehlg., ähnl. Beschäftigung. Ang. u. E 6244 an Gst. •

Aelt. Mann sucht Stelle in Elberfeld oder Barmen als •
Lagerarbeiter oder Beifahrer.
Auch im Pferde. fahren mit Pferden. Angeb. u. E 6477 an Gschft.

## Jg. Wagenpfleger

mit Führersch. 3b, der auch Gartenarb. versteht, sucht Stelle. Ang. E 6444 Gst. •

Aelt., alleinst., zuverl. Mann f. Büro a. ä. W. Ang. E 6467 Gst. •

Zuverl., fol. Mann, gelernt. Buchbinder, sucht irgendwelche Beschäftigung, auch aushilfs- oder stundenweise. Ang. E 6430 an Gschft. •

Suche für m. Sohn, 14½ J. alt, der bis Ostern d. höh. Schule bes., St. a. Konditorlehrl. in bess. Hause. Kgl. Provinzialrat Richter, Haan, Alleestr. 44. v[illegible]

Suche für m. jetzt schulentl. Sohn St. als Friseurlehrling, für m. Tocht., 16 J., Lehrst. als Friseuse. Ang. u. M B an die Filiale Velbert. e271

Suche für m. Sohn, 15½ J., Stelle als Konditor- od. Kaufmannslehrling. Ang. B 3536 Gschft. B., Neuerweg 57. †

**Weibliche**

Fräulein mit bess. Umgangsf. sucht Stell. in Bäck., Kondit. od. Kaffee-Geschäftshaushalt z. Erlern. d. Geschäfts. Bisl. 2 J. in d. Hausarb. tätig. Antr. 1. Juni 1927. Ang. u. H 181 a. Filiale E.-Mirke •

## Schneiderin

f. u. bess. Kundsch. E., Alsenstr. 28, II. •

Perfekte Weißnäherin, die auch flickt, sucht noch Kunden in und auß. d. Hause. Frl. Meyer, Elberfeld, Neuenteich 61. III. •

Schneiderin sucht Kunden d. angem. Preis. Wo, sagt d. Gst. f146 •

Ordl. Mädchen, 30 J., in all. Arb. u. Koch. erf., f. St. z. 1. 5. in kl., ruh. Haush. Ang. B 3520 Gst. B., Neuerweg 57. †

---

## Geb. engl. Fräulein,

38 J., f. Dauerstelle z. Führ. d. Haush. am l. wied. b. einz. Herrn. Langj. gute Zeugn. vorh. Ang. E 831 an die Gschft. •

Schneiderin
sucht noch Kunden in u. auß. d. Hause. Ang. E 6135 Gst. •

## Fräulein,

in all. Zw. d. Haushalts erf., sucht St. in frauenlos. Haush. od. auch zu Kindern. Ang. u. E W 88 an die Filiale d. Bl. in Gevelsberg. f140

## Haushälterin,

Witwe, 44 J., von ausw., ohne Anhg., stattl. Ersch., ehrl., ges. u. rüstig, sucht i. ganz. Haush. sucht Vertrauensstellung i. Privat- od. Gesch.-Haush. Gute Zeugn. u. Empfehl. sind vorhand. Ang. Elberf., Lindenstr. 5, ptr. •

Mädchen v. Lande sucht Stellung als Zweitmädchen. Ang. E 6233 Gst. •

Jg. Mädchen, 25 J., sucht Stelle, am l. als e83

## Zweitmädchen

in ruh. Hause. Gut Zeugnis vorh. Ang. u. S 533 an Fil. d. Bl. in Schwelm erb.

## Suche für meine Tochter,

15 Jahre, Stellung in einem klein., besseren Haush. Selb. ist gut angelernt. — Frau Rud. Düren, Börde i. Westf., Wilhelmst. a12. v22

Suche f. m. Tochter, 16½ J., evgl., welche a. bess. Kochkursus teilgenommen hat,

## Stelle

z. prakt. Weiter-Erlernung d. Küche u. des Haushalts. Ang. E 6438 Gst. •

**Perf. Alleinmädch.**
**Alleinmädchen**
**Zweitmädchen**
**jüngere Mädchen**
sowie weibliches
**Gastw.-Personal**
sucht sofort und später
**Stellung.**
Frau Gottfried Sauter, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Barmen, Schuchardstraße 16, II, Tel. 5791. †

Ordl. jg. Mädchen v. ausw. sucht St. als Zweitmädchen. Ang. E 6334 Gst. •

---

Bess. Mädchen, perf. i. Nähen und Bügeln, sucht bess. St., auch zu Kindern. Ausk. B. Humboldtstr. 10. A. Schulte. •

Suche z. 15. 5. für meine 17j. Tochter gute Aufnahme als

## Haustochter

bei voll. Fam.-Anschluß, ohne gegens. Vergüt. ev. Taschengeld. Selb. soll sich in Küche u. Haush. vervollkommnen. — Ang. an Friedr. Hülscher, Dortmund-Schanzhorst, An der Mirdhofe 22. f140

17jähr. Mädch. v. L. sucht St. im Haush. oder bei Kindern. Ang. E 6333 Gst. •

Bess., kinderliebes

## Mädchen

a. Westf. sucht Stelle in bess. kath. Hsh. Bernhardine Mück, Wandhofen p23 . bei Schwerte.

J. Mädchen, 17 J., sucht Stellg. unter Leitung d. Hausfr. Ang. E [illegible] Gst. •

Jg. Mädchen v. Lande sucht St. z. Anlernen im Haush. Mencke, E., Eintrachtstr. 6. •

Kinderlos. Frau sucht f. gz. od. halb. Tage Beschäftig., auch auf Lager. Sauer, E., Exerzierplatz 52.

Suche per sof. oder sp. St. als Dienstmädchen f. alle Arb. in Etg.-Haushalt. Ang. E 6275 Gst.

Ordtl. saubere Frau sucht Stelle zum † Waschen und Putzen. Ang. u. B 3644 an Gst. B., Neuerweg 57.

Frau f. Putzst. B., Bappelstr. 11, I. Lab. •

J. Frau sucht Putzst. E., Mariendstr. 63, IV •

Jg. Frau f. Wasch- u. Putzstellen. Ang. u. E 6445 an Gst. •

J. Frau f. Wasch- u. Putzst. Ang. u. E 6341 Gst.

Jg. Frau f. Waschen u. Putzstelle. Elb., Ludwigstr. 46, II. •

Saub., ält. Morgenmädch., im Haush. bewand., sucht Stell. Ang. E 6349 Gst. •

Gut empfohlene, saubere jg. Frau sucht Putzst. in gutem Hause. Ang. u. E 6536 an Gst. •

J. Frau sucht Stelle u. Wasch. für die ersten drei Tage. Ang. u. E 6351 Gst.

---

## Elektro-Technik

Inst.-Material
f. Licht- u. Schwachstrom. Leitungsschnüre u. Drähte. Bügeleisen, Kochapparate etc. zu vorteilhaften Preisen. 17336
**Elektro-Schaeffer, Elberfeld**
Grünstr. 27 gegr. 1901 Tel. 3088.



## Füllfederhalter

**Aug. Peiniger, Elbf.**
Kirchstraße 16/18 r[illegible]



Sommerhäuser, [illegible]
**Holzbau A.-G., Neuß a. Rh.**

## Pallabona Puder

Durch Trockenbehandlung in 2—3 Minuten die schönste Frisur (keine Haarwaschung). Reinigt und entfettet. — Die Haarwellen bleiben erhalten. Für Tanz und Sport unentbehrlich. Besonders geeignet für Bubiköpfe [illegible] Nachahmungen zurück. Zu haben in Stroe- u. Rundstreu. M. 1.— an in Friseurgeschäften, Parfümerien, Drogerien und Apotheken



## + Magerkeit +

Schöne volle Körperform durch unsere
**Orientat. Kraft-Pillen**
in kurzer Zeit erhebliche Gewichtszunahme u. blühendes Aussehen (für Damen prachtvolle Büste). Garantiert unschädl. Ärztl. empfohl. Viele Dankschreiben. [illegible] Jahre weltbekannt. Preisgekrönt mit gold. Medaillen und Ehrendipl. Preis Packg. (100 Stück) 2.75 Mk. Porto extra (Pomade oder Nachn.)
Franz Steiner & Co. G. m. b. H., [illegible]

## Evangelische Theologen müssen 8 Semester studieren.

WTB. **Berlin**, 29. April. Die preußische Generalsynode nahm heute einen Gesetzentwurf an, durch den die Dauer des theologischen Studiums von sechs auf acht Semester verlängert wird.

In der Debatte erklärte D. **Fischer** als Sprecher der Liberalen, es sei eine Großtat der Kirche, daß sie in einem Augenblick, wo die äußere Not wächst, es wage, zunächst der inneren Not mit dem Opfer der Verlängerung des theologischen Studiums zu begegnen, um auf diesem Wege die Qualität des theologischen Nachwuchses und das Ansehen des Pfarrerstandes zu heben. In ähnlichem Sinne sprachen sich verschiedene andere Mitglieder der Generalsynode aus.

## Hinze macht Schule.

GA **Berlin**, 29. April. Nach dem Muster von Hinze arbeitete gestern mittag ein noch unbekannter Schwindler in Lichtenberg. In der Sonntagstraße erschien bei einer Ehefrau ein junger Mann und berichtete ihr, daß ihr Mann auf dem städtischen Arbeitsplatz verunglückt sei. Der Arzt verbinde ihn gerade, um ihn dann nach dem Krankenhause bringen zu lassen. Der Verunglückte wünsche seine Frau vorher noch zu sprechen. Die zu Tode erschrockene Frau eilte nach dem Arbeitsplatz, traf aber zu ihrer größten Freude ihren Mann wohl und munter an. Nichts Gutes ahnend, ging sie sofort wieder nach Hause, aber es war schon zu spät. Der Unglücksbote hatte unterdessen schon die Wohnung erbrochen, Wäscheschränke, Kommoden usw. durchwühlt und 100 Mark Ersparnisse zwischen den Wäschestücken gefunden und gestohlen. Die Schmucksachen hatte er zum Glück nicht entdeckt.

## Sechs Jahre Zuchthaus für einen 90fachen Dieb.

TU **Rostock**, 29. April. (Drahtb.) Das Schöffengericht verurteilte den schon mehrfach vorbestraften Otto Rehring aus Rostock wegen fortgesetzten Diebstahls zu einer Gesamtstrafe von sechs Jahren Zuchthaus. Der Angeklagte hatte vom Frühjahr bis Herbst 1925 bis 1926 die mecklenburgischen und pommerschen Ostseebäder heimgesucht. Seine Spezialität bestand im „Anbohren" von Erfrischungshallen und Verkaufsbuden. Der Badegäste hatte sich eine wahre Panik wegen der fortgesetzten Massendiebstähle bemächtigt. Die Anklage schätzt die Zahl seiner Einbrüche auf über neunzig.


**Persil bleibt unerreicht!**
Kein Artikel des täglichen Gebrauchs ist so oft vergeblich nachzuahmen versucht worden wie Persil.
i66

**Teilhaber Vertreter**

**Wer beteiligt sich** an der Gründung e. Telephonschutz- und Lizenzfabrik? Kompl. Einrichtung vorh. Angeb. unter B 489 an Gesch. B., Neuerweg 57. 3666a

Ltd. kaufm. Angest. einer **Seiden—Kunstseiden-Färberei** sucht entspr. entwicklgsfhg. Position, ev. Beteiligung an kl. Unternehmen. Ang. E 6358 an Gschft.

Eins. gew. Fräulein sucht Beteiligung. Filiale oder Vertrauensposten mit 3- b. 5000 Mk. Einlage. Ang. u. M. G. 200 Elberfeld Postamt 5 postlagernd.

**Vertreter** z. Vertrieb meines bestens bewährten Eisenbeton-Waschofens, Kaufm. od. abgeb. Beamte, geg. Prov. für die umliegenden Städte v. Barmen u. Elb. sof. gesucht. Auch als Nebenerw. Ang. E 6339 Gst.

Tücht. Vertreter für wasserdichte Planen etc. ges. Gerhard Richter, Forst i. L. 2. v2285

**Vertreter** für Bindfaden und Wäscheleinen v. leistungsfähiger Großhandlung für Elbf.-Barmen gegen Provision sofort gesucht. Angeb. u. E 851 an die Geschst. v2286

Große Haushaltungs-Listen ... F. Holler, Breslau ...

**Tüchtiger Fachmann** sucht zur Gründung ein. Dampfwäscherei mit ganz neu. Weid. schnell entschl. still. o. tät. Teilhaber mit einigen tausend Mk. Am Platze ist so eine Wäscherei noch nicht. In e. Großstädt. gr. Erfolge. Große Verdienstmöglichk. gar. Sicherheiten vorhd. Ang. u. B 3551 an Gst. B., Neuerweg 57 †

**Beteiligung** bis zum Betrage v. **10 000 RM.** an abschlußreifen Geschäften von altangesehener, seriöser Firma ges. Ang. u. E 6247 an d. Gst.

**Beteilig. od. Kauf.** Kaufmann sucht sich mit ca. 10—15 Mille an solid. Unternehmen zu beteiligen. Ang. u. B 3527 an Gst. B., Neuerw. 57. †

Aelt. Fräulein, tüchtig in Küche und Haushalt, wünscht sich an einer Fremdenpension zu beteil. Ang. u. B 3516 an Gst. B., Neuerweg 57 †

Aelt. Herr, abgeb. Bankb., s. mit 1000 bis 1200 Mk. Existenz (kein Ladengeschäft). Ang. unt. E 6488 an d. Gst.

Hiesige Weingroßhandlung sucht zum Besuche der Hotels, Wirte u. Lebensm.-Geschäfte tüchtigen **Stadtvertreter.** Angeb. unt. B 3649 an die Geschst. d. Ztg. in Barmen, Neuerweg 57.

**Großer Verdienst** für Radio-Vertreter (auch im Nebenerwerb). Abzahl.-Schlager. Täglich Geld. Zu melden bei Carl Tölken, Düsseldorf, Oststr. 133. v2288

Wir suchen für unsere gut eingeführten Bezirke Bergisch-Land, Sauerland und einen Teil Westfalens energischen f2081 **Vertreter oder Reisenden** der durch langjähr. Reisetätigkeit an fleißiges zielbewußt. Arbeiten gewohnt ist. Nur Herren, welche gute Beziehungen zur Kundschaft haben und mit der Branche voll vertraut sind, wollen ihre Angeb. mit Angabe ihrer bisher. Tätigkeit einreichen. Strumpffabrik Edm. Kahn & Co., Elberfeld, Hofaue 17-19.

Altangesehene Reklamefirma sucht für den Platz Elberfeld einen in der Lichtbild- und Programmreklame erfahrenen **Vertreter für Kundenwerbung.** Gutes Auskommen für erfahrene Fachleute. Gefl. Angeb. unter J. S. 9543 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19. a40

**Aelteres Margarinewerk** (trustfrei), welches neben vorzüglich. Handelsqualitäten eine hervorragende **Feinkost-Margarine** unter Verwendung von Süßrahm herstellt, sucht tüchtigen, solventen b6163 **Vertreter** für Platz und Bezirk zu günstigen Provisionsbeding. Bewerbungen unter E 845 an die Geschäftsstelle dies. Bl.

**Hohe Provision!** Vertreter für geätzte Metallschilder, Metall-Reklameartikel für alle Branchen, bestens eingeführt bei Industrie und Behörden, von leistungsfähiger Fabrik gesucht. Nur ausführl. Angebote tüchtiger, branchekundiger — nicht branchekundig zwecklos — Verkaufskräfte u. M. K. 5020 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. a40

**Radio-Großhandlg.** sucht bestens eingeführten **Reise-Vertreter.** Solche mit Führerschein werd. bevorzugt. Ausführliche Angeb. mit Lichtbild von Bewerbern, die Erfolge nachweisen können, unter B 561 an die Geschst. Barmen, Neuerweg 57. f2082

**Sehr gutes Einkommen** durch Vertrieb unserer hochwertigen elektrischen a39 „Protos"-Apparate (Siemens-Schuckert). Vertreter an allen rhein. und westfäl. Plätzen gesucht. Intelligente Herren und Damen send. Angebote an Klütsch & Co., „Protos"-Apparate-Vertrieb, Köln a. Rh., Mastrichterstr. 22.

**Nähseidenfabrik,** a40 leistungsfähiges, renommiertes Unternehmen, sucht **Platzvertreter für Elberfeld-Barmen.** Gut empfohlene Herren, die bei Herrenkonfektions- und Kurzwarengeschäften bestens eingeführt sind und Lager übernehmen können, belieben ausführl. Angebote mit Referenzen einzusenden unter J. U. 9544 an Rudolf Mosse, Berlin S. W. 19

Best eingeführter a364 **Vertreter** zum Verkauf von **Aluminiumlegierungen** (Blockware) für den rheinisch-westfälischen Bezirk von leistungsfähigem Werk gesucht. Es kommen nur erste Kräfte, die sich dem Posten durchaus gewachsen fühlen, in Frage. Angebote unter D M 2296 an Annoncen-Exp. D. Frenz G. m. b. H., Mannheim.

**Vertreter** mögl. mit Sitz in Barmen od. Elberfeld, für das Bergische Land, in den Geschäften der Haushaltungsbranche bestens eingeführt, für einen bedeutenden propagierten Markenartikel gesucht. Angebote mit Aufgabe von Referenzen erbeten unter E 848 an die Geschäftsstelle dies. Blattes. a323

**Vertreter gesucht!** Renommierte, leistungsfähige Margarine-Fabrik sucht durchaus tüchtigen, branchekundigen **Margarine-Vertreter** der nachweisbar bei der Konditoren- und Bäckerkundschaft, sowie bei der übrigen einschlägigen gut eingeführt ist. Hohe Provision zugesichert. Es kommen nur seriöse Herren, die bisher mit Erfolg in der Branche tätig gewesen sind, in Frage. Referenzen Bedingung. Angebote unter B 466 an Ala-Haasenstein & Vogler, Dresden-A. 1. a147

**Außergewöhnliche Gelegenheit** für Herren der Versicherungsbranche ihre Bezüge bedeutend zu erhöhen, für pensionierte und abgebaute Beamte, ihre Einkünfte zu verbessern, für Angestellte jeder Art, ihre Einnahmen zu vergrößern, für Herren aus allen sonstigen Kreisen, sich laufend Nebeneinkommen zu verschaffen, durch Uebernahme einer Vertretung resp. Agentur, welche eine altangesehene, führende Vers.-A.-G. mit sämtlichen Sparten an allen Plätzen an arbeitsfreudige Herren, die über entsprechende Beziehungen verfügen, gegen hohe Bezüge evtl. Zuschuß zu vergeben hat. Angeb. u. r. 6232 an die Geschst.

Für den Vertrieb von drei ges. gesch. Artikeln wird ein fleißiger v2284 **Ortsvertreter** gegen hohe Provision gesucht. Betrick jr., Kohlfurterbrücke 42.

**Vertreter** ev. Reisende, gesucht für unübertroffenes Treibriemen-Zug- und Konserviermittel und Gußeisen-Lötmittel. a39 A. Steube, Frankfurt a. M.-Süd.

Bedeutendes süddeutsches a40 **Wein-Importhaus** sucht Aveirl., rout. **Vertreter,** b. d. Händlerkundsch. gut eingeführt. Große Verdienstmöglichkeiten. Gefl. Angeb. unter F. A. P. 314 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. Main.

Bitte **Lohnriemendreher, und Bandwebereien** um Adressen m. Angabe d. Maschinen u. des äuß. Lohnes (wieviel Proz. nach Liste) zw. laufender Aufträge Nur Ang. nach vorsteh. Angaben u. B 3526 an Gst. B., Neuerw. 57. †

Seiden-Trikot-Nähbetrieb (Spezialarbeit) übernimmt n. Aufträge. Näh. Ang. u. B 3557 Gst. B., Neuerweg 57 †

Eventuell v2060 **ohne Anzahlung** b. 1¼ Jahr Kredit, lief. reell. Möbelgesch. **Einrichtungen** aller Art zu Kassapreisen. Angeb. u. E 1775 an die Gst.

Schrift, Arbeiten, Vervielfältigungen. **Hansa-Büro,** E. Island & C. Bökel

Anstreich.- u. Tapez.-Arbeiten w. saub. u. bill. ausgef., feiner, solid. Außenanstrich. Ang. E 6385 Gesch.

**Zentralheizungen.** Heizungsmonteur m. techn. Erfahr. vertr., sucht Arbeit in Reparatur, u. Aender., sowie Ausf. hrg. in Neuanlag. all. Syst. konkurrenzlos billig. Referenz. genüg. vh. Ang. u. E5967 Gst.

Hornkapelle sucht Handwerker, b. sachgemäß **Blechinstrumente repariert.** Ang. u. E 6412 Gst.

Schneiderin sucht Kundsch. in u. außer dem Hause. Ang. u. E 6227 Gst.

**Vermischte Anzeigen**

Suche m. 2—3000 M tät. Beteiligung, wo Kaufm. lohnende Beschäftigung findet Ausf. Angeb. unter E 6237 an die Gst.

Wer richt. Schokol.- u. Konfit.-Gesch. ein? Ang. E 6240 Gschst.

Mechan. Näherei übernimmt laufend Arbeit auf Zickzack-, Stick- und Festonmaschinen. Angeb. unt. B 3501 an die Gst. B., Neuerweg 57

**Kostüm-Näherin** sucht Kunden in u. auß. d. Hause für alle Näharb. Küper, E., Kipdorf 1 (Eingang Hellerstr.).

**Achtung.** Welche Fabrik elektr. Artikel liefert an kl. neues Geschäft pr. Ware, ev. geg. Bar zu günst. Preisen? Ang. E 6426 Gst.

**Monatlich 300 Mk.** u. mehr zu verdien., mit nur 6 Mk. Anfangskapital, durch Vertrieb ein. v. jed. Hausfrau dringend benötigten 50-Pfg.-Bedarfsartikels. Verlangen Sie sof. Auskunft von b6168 Emil Schröver, M.-Gladbach, Mühlenstraße 117.

**Achtung! Kippe** für 260—300 cbm Erde. Näh. Barmen, Eichenstr. 131, pt. †

**Dauernde Existenz!** Für Barmen wird ein fleiß., ehrl. Ehepaar gesucht zwecks Uebernahme einer **Lebensmittel-Verteilungsstelle.** Lieferung an Private. Bedingung: saub., trock. Kellerraum, Bürgschafts- od. Sicherheitsleistung in irgendeiner Form. Ang. B 545 Gschft. Barmen, Neuerweg 57. †

**Gebrauchte einf. Spitzenmaschinen** von 32er—76er, zusammen 1256 Klöppel, sofort zu vermieten. Angeb. unt. B 3559 an die Geschäftsstelle dies. Bl. in Barmen, Neuerweg 57. †

Abgeb., kaufmänn. u. jurist. gebild. Herr übernimmt das Einrichten und Beischreiben der Bücher, Erledigung sämtlicher Steuersachen und sonstiger geschäftlicher Angelegenheiten, auch auf ganze oder halbe Tage. Beste Referenzen. Angeb. unter E 6446 an die Gschft. dis. Bl.

**Verzinnerei!** Wer richtet kleine Verzinnerei zum Verzinnen von Eisendraht, 1—4 mm, ein, gegen gute Vergütung? Angeb. u. B 559 an die Gschft. Barmen, Neuerweg 57. †

**Gardinen aufhängen, Innendekorat., Polsterarbeiten** erledigt billig und gut **H. Dangen, Elberfeld,** Kl. Bleichstraße 1a Telefon 9450.

**Einrichtung, Führung, Revision und Ueberwachung von Buchhaltungen aller Systeme**
Beratungen in all. Treuhand-Angelegenheiten, erste Referenzen.
Vogelsang, Elberfeld, Aluenstraße 30. Fernruf 3 05.

**Bauschutt** kann angefahren werden. Kippe Winchenbachstr. Näh. Fr. & K. Röder, Arch. B.D.A., Barmen, Uferstr. 22, Fernspr. 5122. †

**Vielbeschäftigte Mütter! Kindergarten!** In dem neu eingerichteten Kindergarten in U.-Barmen, Rothenerschulstraße 9, werden noch täglich Anmeldg. entgegengenommen.

**Buchbindermeister** langjähr. selbständig, durchaus erf. in Musterkarten, Kartonnagen u. allen Facharbeiten, mit gut eingericht. Geschäft, sucht mit Einrichtg. in Fabrikbetrieb überzugehen. Größtes Entgegenkommen wird bei all. Vereinbar. zugesichert. Angebote unter B 3428 an die Gschft. Barmen, Neuerweg 57. †

**Radio** Reparatur — Umbau — Kompl. Anlagen. Einzelteile, Laden von Batt. Tel. 4522. 65d Fr. Speich, Barmen, Sandstr. 6

**Gesucht 2 To. Lastkraftwagen** an 2 Tagen der Woche für Landtransport. — Angebote unt. E 6472 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Anzüge werd. angef. bei Zugabe v. Stoff von 30 Mk. an. Heinrich Blume, E., Höchsten 56, Eingang durchs Tor.

Achtung! D.R.G.M. 905 380. Alte schw. Matratzen w. l. leicht. Patentmatr. umgeb. m. Auflegem. 25 M. In einem Tage fert. Sofas m. Pat.-Neu. oh. Gurte, oh. Kordel, unverw. u. staubfrei. K. a. n. ausw. P. Kluth, E., Wilhelmstr. 25a

Wasch-, Wring- und Messerputzmasch. wd. repariert. Bergische Wringm.-Fabrik, E., Bergstr. 19, Tel. 4165.

**G. m. b. H. Mantel** zu kf. gef. Ang. m. Preis unt. E 6490 an Geschst. d. Bl.

Tapez. u. Ia Möbelanstrich z. b. billigst. Pr. H. Quattelbaum, E., Kielerstr. 28.

**Anstreich.-Arbeiten** werd. saub. u. bill. ausgeführt. Trummel Barmen, Tichmannstraße 15, part. †

Saub. Wäscherin f. bess. Herr.- od. D.-Wäsche f. Haus. Sch. Bleiche vorhd. Ang. u. E 6256 an Gst.

Anfert. v. gestrickten **Pullover-Kleidern** u. sonst. Sportartik. bei Kiss, U.-Barm., Bismarckstraße 63. + Telephon 8390.

Möchte m. in mein. Freiz. Samst. nchm. u. Sonntags als † **Chauffeur** betät., diskr. u. vorl. Fahr. Führersch. 3a. 3b, evtl. g. kl. Vergüt. Ang. B 3556 a. Gst. B., Neuerweg 57.

Stubenr. jg. Kätzchen in g. Hände zu verschenken. Wulf. Elb., Höchsten 11.

**Leder-Walze** u. Schuhmach.-Nähmaschine zu mieten und 420b **1 PS Gleichstrom** zu kaufen ges. Ang. mit Preis u. B 553 an die Gschft. Barmen, Neuerweg 57.

**Auto-Besitzer** gesucht, welcher mit tüchtigem Vertreter Ia Vertretung übernimmt. Eilangebote Tel. 5740, Elbf.

**Tennis!** Wo k. j. Dame bet.? Ang. E 6429 Gst.

**Tennisschläger** werd. gut repariert sowie neu bezogen bei billigst. Berechn. Karl Hoyer, Musikinstrumentenmacher, Elberfeld, Arrenbergerstr. 45.

Anzug oder Paletot m. Stoff (reine Wolle) wd. bei feiner Maßanfert. u. gut. Zutaten von 80 Mk. an geliefert. Gut. Sitz gar. H. Heistermann, Schneidermeister, E., Blumenstr. 17, II.

Suche für Samstags u. Sonntags f224 **Ia Stimmungstrio-Jazzband** (Jazzer mögl. Komiker). Ausf. Ang. u. Nr. 221 an Fil. ds. Bl. in Lennep.

**Festgedichte** aller Art, Ernst und mit Humor gepaart. Orbach, E., Wilhelmstr. 40, II, Tel. 5764.

**2 oder 3 Musiker,** Trio oder Duo, für Hochzeit ges. 6 Std. 20. Mai. Ang. m. Pr. u. B 3514 an Gschft. B., Neuerweg 57. †

Lastauto übernimmt **Transporte.** Elberf., Tel. 811.

Ia Musikquartett, 1. und 2. Violine, Viola u. Git. frei. Ang. E 6226 Gst.

**Eil-Transporte** Brinkmann Elb. Tel. 4446

**Damen** finden gute Aufnahme b. Frau Weidenmüller, Hebamme, Baumberg b. Langenfeld. v2251

S. f. einig. Krankenaufenth., b. En..., leicht. Hausen ... Näh. beich. ... Std. a. Tage ... habe. B. 463 ... fl. Kriegerwitw. Ang. E 6495 an Gschft.

Empfehle feinste westfäl. Fleisch- und Wurstwaren zu Tagespr. Versand auch an Wiederverk. Fritz Küninghoff, Westf. Fleischwaren, Rheda in Westf., Kleinestr. 112. v2296

**Tafelbutter** nur prima, v. frischmelkend. Kühen, garrein, Pfd. 1.56, prima Rauchwurst Pfd. 1.2..., feinste Zervelat Pfd. 1.40, Rollbauchschinken Pfd. 1.65, versend. in Postpaket v. 9—10 Pfd. gegen Nachn. v2296 E. Dittloff, Tiffi..., Arndtstraße 30.

Ia Naturbutter in Fäß. v. 25 u. 50 Pfd. 9 Pfd. netto Mk. 15.30 frei Haus Nachn. E. ter Behn, Olderum. v2296

Zeitungs-**Makulatur** abzugeben W.-Rathenaustr. 54 Elberfeld.

**Globin** Edel-Schuhkrem

**Das deutsche Morgenrot**
EIN ARNDT-UND STEIN-ROMAN VON OSKAR ANWAND
mit 22 Wiedergaben nach zeitgenössischen Bildern
Ganzleinen Mark 6.50 / Halbleder Mark 10.—
Ein Buch heißen Ringens um die Befreiung von Napoleonischer Knechtschaft. Ein von leidenschaftlichem Leben erfülltes Abbild jener Zeit, da die Besten des Volkes, wie Arndt und Stein, Scharnhorst, Gneisenau, Jahn und viele andere, in schweren Kämpfen die Bausteine zusammentrugen, um das Reich nach dem mörderischen Frieden von Tilsit neu aufzurichten. Ein Roman, der von den gewaltigen Kräften des deutschen Volkes zeugt, das nicht untergeht, wenn es den Glauben an sich selbst bewahrt. Ein Ausblick zugleich in die Vergangenheit und in eine starke Zukunft.
Zu beziehen durch jede Buchhandlung
Berlin / Verlag von Rich. Bong / Leipzig

Wir liefern ab unserer Ziegelei in Kupferdreh **Ia Tonschiefer-Strangpreßsteine** (Zechensteine) Adler Aktiengesellschaft für Bergbau, Kupferdreh. d6172

**Georg Schütte** Möbeltransporte, Autotransporte, Wohnungstausch, Fuhrwesen
Barmen, Berlinerstraße 71/77. — Fernsprecher 915 und 3398.

# Sonntagsgedanken.

Von
**Reinhold Braun.**

## Bewußtes Leben.

Leb' in dir bewußt und klar!
Schönes wird dir offenbar,
wenn du höher, höher steigst,
stets gesammelter dich zeigst!
Sieh, du blühst ins Große, Weite
und ins unvergleichlich Heitre!

Einst gingen Goethe und Beethoven miteinander spazieren. Es überraschte sie ein schweres Gewitter. Sie traten in eine Wirtschaft ein. Dort spielte Beethoven unter Blitz und Donner wieder einmal unvergleichlich schön, und Goethe schrieb damals die Worte: „Zusammengefaßter, energischer, inniger habe ich keinen Künstler gesehen!

Das ist die schöpferische Dreiheit des bewußten Lebens: zusammengefaßt, energisch und innig!

Jüngst wurde mir ein Geschenk in der Begegnung mit einem Menschen vom bewußten Leben. Ich lernte eine Künstlerin kennen, eine von den wahrhaften, die um ihre Kunst (sie ist Pianistin) noch zu bluten wissen. Was für eine starke Seele offenbarte sich in dem kleinen, kindgroßen Persönchen, deren Hände nur mit großer Anstrengung die Oktave spannen können! Eltern und Geschwister verließ sie, unverstanden, nur die Mutter verstand sie; aber diese durfte nicht offenes Verständnis zeigen. Wie hatte dann die junge Künstlerin gehungert, gelitten während der Zeit der Entwertung! Ihre Verwandten saßen in einem wohlbehüteten Lande mit gesicherter Währung. Sie bettelte nicht. Sie rang sich durch.

Selten ist mir ein Mensch begegnet, in dem die Dreiheit des bewußten Lebens im Sinne Goethes sich zu einer solch charakteristischen Einheit geformt hatte! Es ging wie eine Welle von Kraft und Mut, Licht und Innigkeit von diesem unscheinbaren Menschen aus. Und wenn ich vom bewußten Leben spreche, so muß ich fortan an diese Künstlerin denken. Ist es dann auch ein Wunder, daß Beethoven ihr besonders liegt?

Der Mensch vom bewußten Leben! Wie viele leben heute wahrhaft bewußt, wahrhaft aus dem eigenen Zentrum heraus! Nicht einmal in ihren Mußestunden vermögen sie das. Unzählig viele lassen sich treiben von Zeit und Umständen, Vorgesetzten und Nichtvorgesetzten. Sie leben dahin als Kopien anderer. Sie sind Masse geworden. Und man muß staunen, in welche Kreise die Art des unbewußten Lebens hineinreicht!

Ueber den Kampf ums tägliche Brot hat man den allerwichtigsten vergessen: den ums Eigenwesen!

Viele weichen auch diesem Kampfe aus, aus Bequemlichkeit, Feigheit! Nur nicht anstoßen! Nur nicht das Persönliche mutig herausstellen! Und so treibt man hin bis zur letzten Strandung und hat nichts, was man als Gewinn an Unvergänglichem mit hinübernehmen kann in einen anderen Zustand!

Mir kommen manche Menschen vor wie Musikanten, denen man Noten vorsetzte, die sie spielen sollen. Die Noten da bedeuten ihr Leben. Und sie spielen Note um Note herunter, teilnahmslos, technisch vielleicht ganz flott, andere wieder spielen ungepflegt, sie überstolpern sich, schludern. —

Rechte Holzhacker des Lebens! Nichts von Seele, Andacht, Eindringen in den Rhythmus, den Zusammenhang, das Bild des Ganzen, seinen Sinn!

Sie wissen garnicht, worauf es ankommt, wissen sich nicht ihr eigenes Glück herauszuspielen, weil sie keine Sehnsucht haben! Und das Letzte, Göttliche des Lebens geht ihnen niemals auf. —

O, du Kunst des bewußten Lebens! Trotz aller Not, aller Lebenshetze! Ja, gerade darum! Kämpft euch ein in die Dreiheit: zusammengefaßt, energisch und innig! Je weiter ihr kommt in dieser Dreiheit, desto mehr fühlt ihr, daß die Innigkeit zu leben und zu lieben der Dreiheit beseligende Krönung ist! —

Wir grüßen den gesammelten Menschen! Den kraftvoll seiner selbst und seiner Sendung bewußten!

# Kirchliche Nachrichten.

**Sonntag den 1. Mai 1927.**

**Reformierte Gemeinde Elberfeld. Alte Kirche, Kirchstr.** 7½: P. Siebel. 9½: P. Bonn. Kdg. 11: P. Weinsheimer. Taufhdl. 3½: P. K. Hesse. Mittwoch 8¼: P. Weinsheimer. Samstag 4 Uhr Trauung: P. Windhuhr. — **Neue Kirche, Gathenstraße.** 10: P. Lesser. Kdg. 11½: P. Windhuhr. — **Friedhofskirche, Hochstraße.** 9: P. K. Hesse. Kdg. 11: P. K. Hesse. Taufhdl. 5: P. Reuter. — **Exerzierplatz.** 9½: P. Weinsheimer. 11 Kdg.: P. Jung. — **Hahnerberg.** 9½: P. Siebel. — **Uellendahl.** 9½ Uhr: P. Reuter.

**Evang. reform. Gemeinde Gaumborn.** Frühpredigt 8: P. Ufer und P. Winckler (zum Beginn des Unterrichts). Hauptgd. 10: P. Ufer. Kdg. 11¼: P. Ufer. 3 Bibelstunde in Saurenhaus: P. Ufer. 4: Jungfrauenverein. 7: Männer- u. Jüngl.-Verein. 5: Jugendabteilung. Montag 8½: Bibelstunde in Rathrath. Mittwoch 8 Bibelstunde Hammerstein, Kaiserstr. 136: P. Ufer. Donnerstag 8½: Bibelbesprechung im Vereinshaus Samstag nachm. 3½ Uhr Kirchentrauungen: P. Ufer.

**Reformierte Gemeinde Cronenberg.** Hauptgottesdienst 10 Uhr: P. Prinz. Kindergottesdienst 2 Uhr: P. Prinz.

**Niederl. reform. Gemeine, Elberfeld, Denceritkirche.** Vormittags 10 Uhr und nachmittags 5 Uhr Gottesdienst.

**Evang.-luth. Gemeinde Elberfeld. 1. Kirche, am Kstl.** Hauptgd. 9½: P. Möller (Abendmahl). Kdg. 11¼: P. Risch. Taufhdl. 12¾: P. Risch. Abendgd. 5: P. Reinhold. — **2. Kirche, Friedrichstr.** Frühgd. 7½: P. Risch. Hauptgottesdienst 9½: P. Gronemeyer. Kdg. 11¼: P. Gronemeyer. Taufhdl. 12¼: P. Gronemeyer. — **Trinitatiskirche, Arrenbergerstr.** Hauptgd. 10: P. Niemöller (Abendmahl). Kdg. 11¼: P. Niemöller. Taufhdl. 12¾: P. Niemöller. — **Christuskirche, Grifflenberg.** Frühgd. 7½: P. Koschade. Hauptgd. 9½: P. Pathe. Kdg. 11¼: P. Koschade. Taufhdl. 12¼: P. Koschade. — **Versammlungshaus Hombüchel.** Frühgd. 9: P. Brückner (Jahresfest des Hombüchel. Jünglingsvereins). Kdg. 11¼: P. Pathe. Taufhdl. 12¾: P. Pathe. — **Gemeindehaus Cronenberg.** Gottesdienst 9½: P. Reinhold. Kdg. 11: Diakon Böger. — **Vereinssaal Vogelsangerstr. 14.** Frühgd. 9: P. Werbeck. Kdg. 11½: P. Werbeck. — Donnerstag abend 8¼ Uhr, Erste Kirche: P. Koschade.

**Evang.-luth. Gemeinde Cronenberg.** Hauptgd. 10: P. Roos. 2: Kdg. 3: Glaubens- und Gemeinschaftskonferenz. Montag: Konferenz. Mittwoch 8½: Gemeinschaftsstunde. Donnerstag 8½: Bibelstunde in Todt.

**Evang.-luth. Gemeinde Dönberg.** Hauptgd. 10 Uhr: P. Arndt. 2: Kdg. 4: Jungmädchenverein. Dienstag 8½: Bibelbesprechstunde Kohlstr. Donnerstag 8¼: Kirchenchor.

**Evang.-luth. Gemeinde Ronsdorf.** Hauptgd. 9¾ Uhr: P. Schoen. Dienstag 8½: Bibelstunde im C. V. i. R.

**Evang.-altluth. St. Petri-Gemeinde, Elberfeld, Paradestraße 41.** Vorm. 9½: Gottesdienst. 11: Kindergd.

**Evang. Gemeinschaft, Elberfeld, Schleusenstr. 6.** Vorm. 9½ Kindertagsfeier: Pred. Kühnle. Abends 6: Jungmännerverein. 6½: Jungfrauenverein. 8 Predigt: Prediger Weidemann. Mittwoch abend 8½: Gebetstunde.

**Freie evang. Gemeinde, Elberfeld, Heüerstr. 12.** Vorm. 9½: Versammlung. 11: Sonntagsschule. Montag 8¼ Uhr: Jungfr.-Verein. Dienstag 8¼: Gesangverein. Mittwoch 8¼: Gemeinschaftsstunde. Donnerstag 8½: Versammlung. Samstag 8: Jünglingsverein.

**Evang. Gemeinde Bohwinkel.** Frühpredigt 8: P. Dr. Thumm. Hauptgd. 10: P. Rummenhoff. Mittwoch abd. 8¼ Uhr Bibelstunde: P. Rummenhoff.

**Christl. Versammlung, Elberfeld, Südstr. 18a.** Vorm. 9½: Versammlung. 11½: Sonntagsschule. Abends 8: Versammlung. Mittwoch abend 8½: Gebetstunde.

**Baptisten-Gemeinde, Elberfeld, Pfeilstr. 15.** Vorm. 9½ Predigt. 11: Sonntagsschule und Bibelklasse. Nachm. 4½ Predigt: Pred. Brand. Abends 6: Abendmahl Jungfrauenstunde. Montag abend 8½: Gem. Chor (Generalversammlung). Dienstag abend 8: Schwestern-Missionsverein. Mittwoch abend 8: Bibelstunde für Sonntagsschul-Helfer. 8½: Männerchor. Donnerstag abend 8½: Oeffentliche Gebets-Versammlung.

**Methodisten-Gemeinde (Evangel. Freikirche), Elberfeld, Neue Nordstr. 16.** Vorm. 9½ Predigt: H. Mann. 11: Sonntagsschule. Abends 6: Jugendbund. 7½: Predigt. Donnerstag abend 8: Bibelstunde.

**Neuapostolische Gemeinde Elberfeld, 1. Luisenstr. 58b.** Vorm. 9½, nachm. 4, Mittwoch abd. 8¼. — **2. Sonnborn, Am Sonnenbrunnen 17.** Vorm. 9½, nachm. 4, Donnerstag abend 8¼. — **3. Cronenfeld, Hahnerbergerstraße 277a.** Jeden Sonntag nachm. 4 Uhr.

**Offtr. Ev.-luth. Gebetsverein, Elberfeld, Hombücheler Versammlungshaus, ü. Eing. Nachm. 3½:** Versammlung.

**Kathol. Gemeinde Elberfeld. St. Bonifatius.** Feier des 25jähr. Priesterjubiläums des Dechanten Brandt. Hl. Messen: 5.30, 6.15, 7, 7.45 erste Schulmesse, 8.30 zweite Schulmesse, 9.30 wird der Jubilar in feierl. Prozession zur Kirche geleitet, dann 9.45 Levitenamt mit Festpredigt. 11.30 letzte hl. Messe. 5 Uhr feierl. Eröffnung der Maiandacht mit Predigt. — Herz Jesu. Hl. Messen: 6, 7, 8, 9 Schulmesse, 10 Hochamt, 11 mit Predigt. 2.30 Christenlehre, 5 feierl. Eröffnung der Maiandacht. — St. Marien. Hl. Messen: 6, 7.30, 9 Schulmesse, 10 Hochamt, 11.15 mit Predigt. 2.30 Christenlehre, 5 feierl. Eröffnung der Maiandacht und Prozession durch die Kirche. — St. Gudbertus. Hl. Messen: 6, 7.30, 8.30, 9.30 Hochamt, 11 mit Predigt. 2.30 Christenlehre, 5 Maiandacht mit Predigt. — St. Joseph. Hl. Messen: 7, 8.30, 10 Hochamt, 2.30 Christenlehre, 5 feierl. Eröffnung der Maiandacht. — St. Remigius. 6.30 Frühmesse, 8 hl. Messe, 10 Hochamt, 5 Maiandacht mit Predigt. — St. Josephs-Hospital. 8.30 Uhr hl. Messe mit Predigt. 2 Uhr Seelsandacht. — **Kinderheim St. Michael.** 7 und 9 Uhr hl. Messen mit Predigt. 2.30 Christenlehre.

**Vereinigt-evang. Gemeinde Unterbarmen, Hauptkirche.** Früh 7½: P. Burckhardt. 9½: P. Calaminus (Vorber. und Abendmahl). 11¼: Kdg. — **Christuskirche.** Früh 8: P. Dr. Bachmann. 9½: Miss.-Dir. P. Schmidt (Jahresfest des Carnaper Männer- u. Jüngl.-Vereins). 11¼: Kdg. — **Pauluskirche.** Vorm. 9½: P. Bachmann. 11¼: Kdg. — **Kotter Vereinshaus.** Vorm. 9½: P. v. d. Bruck. 11¼: Kdg. — **Lichtenplatzer Kapelle.** Vorm. 10 Uhr: P. Hensmann. — **Westener Vereinshaus.** Vorm. 9¼: P. Burckhardt. 11¼: Kdg. — **Gräfr. Krankenhaus.** Früh 8: P. Auf d. Heyde. — **Hasselder Kapelle.** P. Auf d. Heyde.

**Evang.-reform. Gemeinde Barmen-Gemarke, Evangel. Vereinshaus.** Vorm. 10: P. Krafft. — **Immanuelskirche.** Früh 7½: P. Bender. 10: P. Simia. — **Heckinghauser Saal.** Vorm. 9½: P. Dick. — **Friedhofskapelle.** Nachm. 6: P. Dick. — Kdg. 11 Uhr: Unt. Lichtenplatzerstr. 8, Klingelhöffstr. 54a; 11¼ Uhr: Gemarker Gemeindehaus; 11½: Jägerstr. 24; 2 Uhr: Krautstr. 72, Bartholomäusstr. 87, Eintrachtstr. 32. — **Hasselder Kapelle.** Vorm. 10 Uhr Gottesdienst: P. Auf der Heyde.

**Evang.-luth. Gemeinde Wuppertal. Alte Kirche.** Früh 8: P. Kulp. 10: P. Bertenkamp (Abendmahl). 11½: Kdg. — **Friedenskirche.** 9½: P. Wittebora. 11¼: Taufhdl. — **Johannis-Kirche.** Früh 8: P. Scheller. 9½: P. Hübner. 11¼: Kdg. 2: Taufhdl. — **Lutherkirche.** 10: P. Thme. 11½: Kdg. — **Gemeindesaal Hügelstraße.** 9: P. Funcke. 11½ Uhr: Kdg. Hügelstraße. 2 Uhr Kdg. Kippdorfstraße.

**Evang.-luth. Gemeinde Wichlinghausen. Wichlinghauser Kirche.** 9½: P. Schomburg (Abschiedspredigt). 11: Kdg. — Lethanien. 11 Uhr Kdg. — Gröperkirche. 9½ Uhr: P. Sprecht (Jahresfest d. Jungfrauenvereins Maria-Marta). 11: Kdg. — **Hasseld.** 11½: Kdg. in der Kapelle.

**Evang. Gemeinde Laaken-Blombacherbach.** 9½ Uhr: P. Brökelschen. 11: Kdg. 3½: Frühlingsfest des Jungmädchenvereins. 8: Blaukreuzverein. Montag 8: Männerchor. Dienstag 8: Kirchenchor. Mittwoch 4: Frauenverein. 8: Posaunenchor: Bibelbesprechung. Donnerstag 8: Jungmädchenverein. Freitag 6—10: Turnen. Samstag 5 Uhr: Mädchenturnen.

**Evang. Gemeinde Barmen-Nächstebreck.** 10: P. Joh. Schweim. 11¼: Kdg. 2: Kdg. Schellenbeck. 2¼: Treffen des Jungmädchenkreises zur Wanderung nach Schweimer Höh. 3: Treffen des Jungtrupps zum Speerspiel. 8 Uhr: Freundschaft, Zusammensein der Gemeindevertretung. Montag 8: Jugendgruppe. Dienstag 8¼: Gemeinschaftsstunde. Mittwoch 4: Fröhliche Lernstunde. 8½: Jungmännerkreis. Donnerstag 4: Frauenverein Schellenbeck. 8½: Bibelbesprechung für Männer ebendort. 8½: Kirchenchor. Freitag 8½: Posaunenchor; Bibelabend für Jungmänner zu Schellenbeck. Samstag 4½: B.-K. 7: Männerchor Schellenbeck.

**Vereinigte evang. Gemeinde Barmen-Langerfeld, Alte Kirche.** 7½: P. Lohmann. 1½: Kdg. — **Kreuzkirche.** 10: P. Sp. 1½: Kdg. — Dienstag 8½: Gemeinschaftsstunde in Dahl. 8¼: Bibelstunde in Nazareth. Donnerstag 8¼: Gemeinschaftsstunde in Beckacker.

**Evang. Gemeinde Beyenburg.** 9¾: P. Trummel. 11: Kdg. Dienstag nachm. 4: Frauenverein. Abends 8: Mädchenbund. Mittwoch 8: Jungmännerverein. Donnerstag 8½ Uhr: Bibelstunde und Kirchenchor.

**Evang.-altluth. Gemeinde, Barmen-N., Werftstraße 58.** Vorm. 10 Uhr Festpredigt (25jähr. Kirchweihjubiläum): P. Sommerfeld.

**Evgl. Gemeinschaft, Barmen, Hähnerstr. 28, I.** Vorm. 9½ Kindertagsfeier: Pred. Weidemann. Abends 6 Predigt: Pred. Kühnle. 7½: Jugendverein. Donnerstag abend 8½ Uhr: Gebetstunde.

**Freie evang. Gemeinde, Barmen, Unterdörnerstr. 77.** Vorm. 9½ Predigt: Pred. Insp. Wildemann. 11: Sonntagsschule. Nachm. 4 Uhr: Jahresfest des Gesangvereins. Dienstag abend 8½: Bibelstunde. Mittwoch abend 8½: Jünglingsverein. — **Seilerstr. 3.** Vorm. 8: Gebetstunde. 9½: Abendmahlsfeier. 11: Sonntagsschule. Nachm. 4½: Jahresfest des Jugendvereins. Dienstag abend 8½ Uhr: Bibelstunde. Donnerstag abend 8½: Miss.-Gebetstunde. — **Feldstr. 37a.** Vorm. 8: Pred. Rüger. 11: Sonntagsschule. Nachm. 5: Schriftenmiss.-Versammlung. Mittwoch 4½: Nähverein. Abends 8½: Jugendbund. Donnerstag abend 8 Uhr: Prediger Rüger.

**Baptistengemeinde Barmen, Kapelle Gaststr. 44.** Vorm. 9½: Pred. Merten. 11: Sonntagsschule. Nachm. 4½ Uhr: Pred. Merten. Mittwoch abend 8½: Bibel- und Gebetstunde. — **B.-Rittershausen, Pfeilstr. 18.** Vorm. 9½ Uhr Predigt und Feier des hl. Abendmahls: Pred. Kunka. 11: Sonntagsschule. 4½: Erbauungsstunde: anschl. Gemeindeversammlung. 7: Jugendverein. Mittwoch abend 8 Uhr Bibel- und Gebetstunde: Pred. Kunka.

**Neuapostolische Gemeinde, Barmen, Ob. Schledderstr. 5a.** Vorm. 9½, nachm. 4, Donnerstag abend 8¼. — **Barmen-Nächstebreck.** Vorm. 9½, nachm. 4, Donnerstag abend 8¼ Uhr. — **Dahlhausen (Wupper), Germania-Saal.** Vormittags 9½, Donnerstag abend 7 Uhr. — **Ronsdorf, Dickelsbruch 29.** Vorm. 9¼ Uhr, Mittwoch abend 8¼ Uhr.

**Kathol. Gemeinde Barmen, St. Antonius, Hl. Messen:** 5.45, 6.30, 7.30, 8.30, 9.30 Hochamt, 10.45 Schulmesse, 11.30 mit Predigt. 2.30 Christenlehre und Andacht. — **St. Josefskirche** (Lichtenplatz). 9.15 Uhr hl. Messe mit Predigt. — **St. Johannes-Baptist. Hl. Messen:** 6, 7 mit Predigt, 8 mit Predigt, 9 Levitenamt des Oberbarmer Bürgervereins, 10.15 Schulmesse mit Predigt, 11.15 mit Predigt, 2.15 Christenlehre und Andacht. 5 Beginn der Maiandacht mit Festpredigt. — **Herz Jesu. Hl. Messen:** 6.30 mit Predigt, 8 mit Predigt. (9 Uhr hl. Messe im städt. Krankenhaus), 10 Hochamt, 11.15 mit Predigt. 2.30 Christenlehre. 5 Uhr Beginn der Maiandacht. — **St. Marien. Hl. Messen:** 7 mit Predigt, 9.30 Schulmesse mit Predigt, 11 mit Predigt. 5 Uhr feierl. Beginn der Maiandacht mit Predigt. — **St. Elisabeth.** 7.30 und 10 Uhr hl. Messen. 5 Uhr Andacht.

# Drahtlose Bildtelegramme zwischen Berlin und Wien.

Wie einem Berliner Abendblatt aus Wien gemeldet wird, soll in der ersten Hälfte des Monats Mai die drahtlose Bildtelegraphie zwischen Wien und Berlin versuchsweise in Betrieb genommen werden. Der versuchsweise Bildübertragungsverkehr geschieht selbstverständlich nur unter Ausschluß der Oeffentlichkeit. Sollte dieses Versuchsverfahren günstige Erfolge zeitigen, so soll die drahtlose Bildtelegraphie zwischen Berlin und Wien dem öffentlichen Verkehr übergeben werden. Es ist die neue Einrichtung so gedacht, daß später Telegramme nicht nur wie bisher auf dem gewöhnlichen Wege zwischen Berlin und Wien gesandt werden, sondern auch gleichzeitig mit dem drahtlosen Bildübertragungsapparat, dem sogenannten Carlographen. Nach den Wünschen der Postbehörde soll jedoch auch nach Einführung dieses Doppelverkehrs das Carlogramm vorerst in den Händen der Behörden bleiben und nicht dem Empfänger ausgeliefert werden, der dann auch ein Telegramm in der Art erhalten soll, wie wir es bisher gewöhnt waren. Erst in einem späteren Stadium der Entwicklung der neuen Einrichtung soll auch das Carlogramm dem Empfänger zugesandt werden. Die Uebertragung eines Bildes zwischen Berlin und Wien dauert nicht länger als etwa zwanzig Sekunden. Es sind auch Versuche daraufhin gemacht worden, wie lang eine Mitteilung auf einem einzigen Uebertragungsbilde sein kann, wenn man die Stenographie zu Hilfe nimmt. Dabei wurde festgestellt, daß man nicht weniger als 1000 Worte übertragen kann.

Was die technischen Möglichkeiten des Radiobildverkehrs im allgemeinen betrifft, so ist es schon jetzt möglich, etwa aus dem inneren Afrika ein dort aufgenommenes Bild so zu übertragen, daß nach etwa zehn Minuten die Photographie bei einem in Berlin wohnenden Empfänger vorliegt.

# Rundfunk am Sonntag u. Montag.

**Sonntag 1. Mai.**

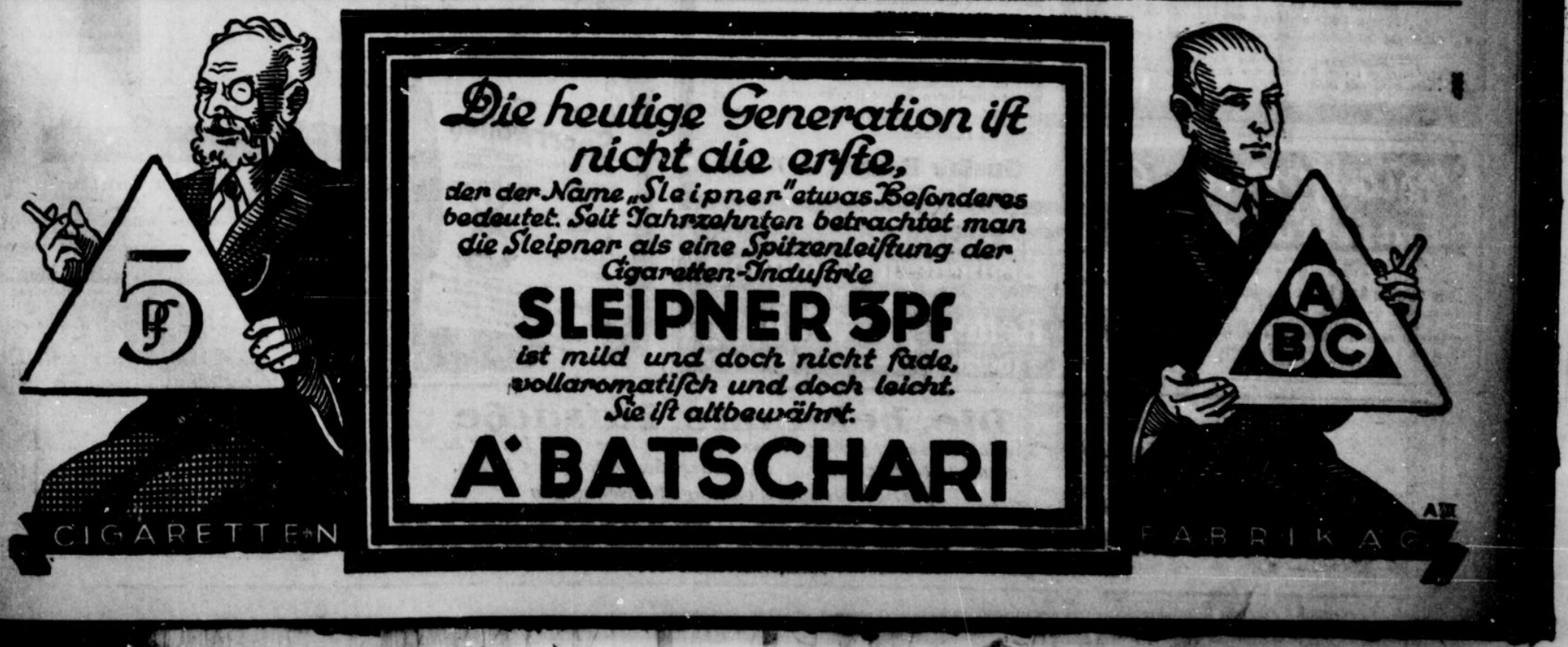
9.00—10.00 Köln (für La, Mü, Do): Morgenfeier: „Vom Dasein des Göttlichen". Leitung: Dr. Ernst Barthel.
11.00—11.15 Köln (für La, Mü, Do): „Eine Viertelstunde über Goethe" (16). Vortrag von Dr. Ernst Barthel.
11.20—11.55 Köln (für La, Mü, Do): „Zur religiösen Dichtung der Gegenwart." Vortrag von Dr. Martin Rockenbach, Köln.
12.00—12.30 Köln (für La, Mü, Do): Musikschriftsteller Walter Berten-Köln: Einführung in die Oper „Die lustigen Weiber von Windsor".
12.30—1.00 Dortmund (für Do, La, Mü): Sternschau im Mai. Vortrag von Dr. H. O. Kritzinger.
1.00—2.00 Dortmund (für Do, La, Mü): Konzert der Mandolinen-Konzert-Gesellschaft (Ma-Ko-Ge) Dortmund. Dirigent: Th. Ritter.
2.30—3.00 Münster (für Mü, La, Do): Funkliteratur von Arnold Fischer, Münster.
3.30—4.00 Köln (für La, Mü, Do): O. Brein: „Römerzüge im Ruhrsand".
4.00—5.00 Düsseldorf (für La, Mü, Do): Schachschnellwettkampf zwischen dem rhein.-westf. Meister Rutkhaup-Essen und Meister Karl Komeilat-Dortmund. Ansager und Zeitnehmer: Dr. A. van Rüß-Düsseldorf.
5.00—5.40 Elberfeld (für La, Mü, Do): Heitere Platten-Stunde. Bergisch: Waldemar von Bischkus. Frankfurtisch: Erika Haidtlandt. Ostpreußisch: Dr. F. Hartog.
5.40—6.00 Köln (für La, Mü, Do): Arbeiterstunde (5), gehalten vom Intendanten Ernst Hardt: „Was ist ein Kunstwerk?"
6.00—7.30 Köln (für La, Mü, Do): Ueber das Wesen und die Aesthetik der jüdischen Musik. Vortrag von Oberkantor Hermann Zivi, Elberfeld. Gesangl. Mitw.: Oberkantor N. Raumow-Fleischmann (Frankfurt a. M.) und Oberkantor H. Fleischmann (Köln); instrumentale Begleitung: Organist Alons Kreuz (Köln).
7.45 Köln (für La, Mü, Do): Sportbericht.
8.00—9.00 Dortmund (für Do, La, Mü): Besuch mit dem Mikrophon in der Westfalenhalle während des Vorkampfes um die Deutsche Schwergewichtsmeisterschaft: Hans Breitensträter — Rudi Wagener.
9.00 Köln (für La, Mü, Do): „Die lustigen Weiber von Windsor." Komisch-phantastische Oper in 3 Aufzügen von Otto Nikolai. Nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel von Hermann S. Mosenthal. Musikal. Leitung: Dr. W. Buschkötter. Szenische Leitung: Dr. Siegst. Anheiser. Chöre: Paul Mania.
Anschließend: Sportbericht.
Anschließend bis 12.00 Uhr nachts: Tanzmusik.

**Montag 2. Mai.**

1.05—2.05 Dortmund (für Do, La, Mü): Mittagskonzert der Kapelle Mario Ifegalio.
2.05—2.10 Köln (für La, Mü, Do): Fünf Minuten der Hausfrau.
5.00—6.00 Düsseldorf (für La, Mü, Do): Kammermusik. Ausf.: Freia Langhardt (Sopran), Wilhelm Luyen (altspanische Gitarrenmusik).
6.10—6.30 Köln (für La, Mü, Do): Fragen der Hygiene. Dr. Seyden: „Gut gekaut ist halb verdaut."
6.35—6.55 Köln (für La, Mü, Do): Lektor Dr. Heinbauer: Spanische Unterhaltung.
7.25—7.45 Köln (für La, Mü, Do): „Die Feuerverhütung und ihre volkswirtschaftliche Bedeutung."
7.45—8.00 Köln (für La, Mü, Do): Dr. Erna Sonnenberger: „Volkswirtschaftliche Grundbegriffe" (5).
8.00—10.00 La, Mü, Do: Uebertragung aus dem Festsaal der Liederhalle in Stuttgart: Arien- und Liederabend Mattia Battistini. Am Flügel: Fritz Lindemann.
10.00—11.00 Dortmund (für Do, La, Mü): Heitere Stunde: „Reigen im Mai". Heiteres Hörspiel von Fritz Hofer. Spielleitung: Hermann Brodt.
Anschließend: Letzte Meldungen und Sportbericht.
11.15—12.00 Dortmund (für Do, La, Mü): Uebertragung des Konzertes aus dem Kaffee Corso in Dortmund, Kapelle Mario Ifegalio.

**Staubsauger**
Marke Vampyr, Protos, Record, Progreß, Monopol und Saugling. 12072
Vorführung jederzeit unverbindlich.
Ratenzahlung gestattet.
**Specht, Elektr.-Ges. m. b. H.**
Elberfeld, Kipdorf 33, Telephon 1112 u. 7327.

**Kopfschwächen**
lange an Gedankenkonzentration, Gedankenlosigkeit, Gedächtnisschwäche, Schlaflosigkeit, Angst- und Schwächezustände, neuralgische Kopfschmerzen, usw.
**Stottern, Nägelkauen**
und andere Angewohnheiten
**Magen-, Rücken-, Glieder-**
schmerzen usw. neuralgischer, rheumatischer u. nervöser Art; nervöse Herzschwäche, Asthma, Veitstanz usw.
Das sind seit ca. 17 Jahren die Spezialgebiete meiner sachgemäßen Behandlung. Zahlreiche Anerkennungen, besond. auch aus ersten Kreisen. – Honorare den Zeitverhältnissen und Leuten angepaßt.
**A. Krebs, Barmen, Wertherstr. 91. Tel. 4988.**



Claus

Wir zeigen die Geburt eines Sohnes an

Hedwig u. Max Ferber

Elberfeld, den 30. April 1927
Kaiserwilhelmallee 41

---

Familien-Anzeigen gehören in den General-Anzeiger für Elberf. Barmen

---

Lore

Von der Geburt einer Tochter geben dankerfüllt Kenntnis

Apotheker Ludwig Frese und Frau
Else geb. Vollert

Bergedorf-Hamburg, den 27. April 1927

---

Grete Lückenhaus
Paul Venus
Verlobte

Barmen — Duisburg
im April 1927

---

Statt Karten

Ihre vollzogene Vermählung geben bekannt

Erich Steinmetz
Elisabeth Steinmetz geb. Dörrenhaus

Elberfeld, den 30. April 1927
Augustastr. 162

---

Samy Mechlowitz
Fanny Mechlowitz geb. Heller
Vermählte

Barmen, Höhnestr. 28 — 1. Mai 1927 — Elberfeld h365

---

Ihre Vermählung zeigen hiermit an

Facharzt Dr. med. Werner Korten
und Frau Louise geb. Hildebrand

z. Zt. Dortmund-Brackel, 30. April 1927
Am Westheck 38

---

Es ist bestimmt in Gottes Rat,
Daß man vom Liebsten, was man hat,
Muß scheiden.

**Statt jeder besonderen Anzeige.**

Heute morgen 9 Uhr verschied sanft nach schwerem Leiden unsere einzige, geliebte Tochter, Schwester und Freundin

# Berta Richter

im blühenden Alter von 24 Jahren.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
**Hermann Richter u. Frau Berta geb. Sauer**
**Erich Richter**
**Helmut Richter**
**Maria Fuhr als Freundin.**

Elberfeld (Flensburgerstr. 16), den 29. April 1927.

Die Beerdigung findet am 3. Mai, nachm. 2½ Uhr, von der Kapelle des kath. Friedhofes Uellendahl aus statt.

---

**Mottenmorol Die Entfettungskur.**

Ständig ärztl. verordnet. Klinisch erprobt. — Garantiert unschädlich. —

**Das souveräne Mittel gegen Korpulenz** in jeder Form

Monatl. Gew.-Abn. 4—12 Pfd. ärztl. festgestellt.

Erhältlich in Apotheken und Drogerien. a145

Vertreter in Elberfeld-Barmen: C. Schlack, Holzerstr. 2. Broschüre kostenlos. — Chem. Fabr. Max H. Schmidt, Hamburg 4 und Köln a. Rh.

---

Heute mittag 2½ Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, jedoch plötzlich und unerwartet infolge Schlaganfalles, mein lieber, unvergeßlicher Mann, mein guter Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

# Jakob Will

im Alter von 41 Jahren.

In tiefer Trauer:
**Agnes Will geb. Schlemo**
**Ww. Jakob Will**
**Hugo Albermann u. Frau**
**Paul Will u. Frau**
**Henrika Schmitz geb. Will**
**Walter Schmitz.**

**Barmen**, den Haag (Holland), Hüls bei Recklinghausen, den 28. April 1927.

Die Beerdigung findet Montag 2. Mai 1927, nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause Kleiner Werth 31 aus statt.
Sollte jemand aus Versehen keine Anzeige erhalten, so bitten wir, diese als solche zu betrachten. †

---

Nach einem kurzen, schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden wurde uns heute mittag mein lieber, herzensguter Mann, unser treusorgender Vater, Herr Rektor i. R.

# Heinrich Veihoff

im Alter von 65 Jahren durch den Tod entrissen.

In tiefer Trauer:
**Frau Heinrich Veihoff geb. Boeker**
**Apotheker Hans Veihoff**
**Hermann Evers und Frau Elli geb. Veihoff**
**Willi Paschen und Frau Paula geb Veihoff**
**Professor Karl Piedler und Frau Walli geb. Veihoff**
**und drei Enkel.**

**Hagen i. W., Barmen**, den 29. April 1927.

Die Einäscherung findet statt am Montag 2. Mai 1927, nachm. um 3 Uhr, im Krematorium Hagen-Delstern.
Beileidsbesuche dankend verbeten. 3815a

---

Freitag morgen 9 Uhr entschlief nach kurzem, schwerem Leiden unsere liebe Mitarbeiterin und Kollegin

**Fräulein**

# Berta Richter

Wir verlieren in der Entschlafenen eine treue Kraft, die mit unermüdlichem Fleiß bestrebt war, unser junges Unternehmen zu fördern. Durch ihren aufrichtigen Charakter und ihre biedere Gesinnung erfreute sie sich allgemeiner Beliebtheit. Sie war ein Vorbild treuester Pflichterfüllung.

Ein ehrendes Gedenken, auch über das Grab hinaus, sichern wir ihr zu.

**Inhaber und Angestellte der Firma Lewer & Blasberg**
**Damen-Friseur-Geschäft.**

**Elberfeld**, den 30. April 1927.

---

Statt Karten.

## Danksagung.

Da es uns nicht möglich ist, jedem einzelnen zu danken, so sprechen wir auf diesem Wege für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die überaus reichen Kranzspenden beim Scheiden meiner lieben Gattin, meiner lieben, sorgsamen Mutter, allen Verwandten, Freunden, Bekannten, den Hausbewohnern, der Konditor-Zwangs-Innung, dem Frauen-Verein sowie dem Herrn Pastor Dr. Bachmann für die trostreichen Worte am Sarge und Grabe unseren innigsten Dank aus.

**Gustav Brunst u. Kind.** †

---

Wie man sich bettet, so schläft man!
**Bettfedern-Reinigung**
durch 2 elektr. Maschinen tägl.
**Betten-Wagner**
Elberfeld — Schwanenstr.

---

Gestern verschied unerwartet unser Buchdruckmaschinenmeister

# Paul Rabe

Während seiner langjährigen Tätigkeit bei uns haben wir den Entschlafenen als ehrenhaft, fleißig und gewissenhaft schätzen gelernt und werden ihn in treuer Erinnerung behalten.

**Paulmann & Kellermann.**

**Elberfeld, den 30. April 1927.** k2101

---

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief unerwartet unser langjähriger Mitarbeiter, der Buchdruckmaschinenmeister

# Paul Rabe

Sein freundliches und offenes Wesen sichern ihm bei uns ein bleibendes Gedenken.

**Die Werksangehörigen der Firma Paulmann & Kellermann.**

**Elberfeld, den 30. April 1927.** k2101

---

## Statt Karten.

Allen, die beim Hinscheiden meiner lieben Frau und unserer guten Mutter ihre liebevolle Teilnahme bewiesen haben, unseren herzlichsten Dank. †

**Familie A. Küppel.**

**Barmen**, den 30. April 1927.

---

## Heirats-Gesuche

**Heirat.**

Frl., 26 J., ev., l. Lebenskamerad. Br. u. B 3515 an Gschft. B., Neuerweg 57. †

**Gebildete Dame**

Ende 40, eleg. vorn. Ersch., mit schön. 4-Z.-Heim, w. Wiederverheirat. mit Herrn best. Kreise. Diskret. meinerseits. Ernstg. Br. unt. B 3587 an Gst.B., Neuerweg57 †

**Heirat.**

Für meine Schwester suche ich die Bekanntsch. eines sol. Herrn in gut. Pos. zw. sp. Heirat. Selbige ist 26 J. alt, bish. ohne Verkehr, evgl., äußerst solide, gute Erscheing. und Barvermögen. Br. u. E 6442 an Gst. *

Witwer, 62 J., Heimard., w. Heirat mit arm. Mädch. od. Ww., nicht unter 45 J. Briefe B 3546 Gst. B., Neuerweg 57. †

**Heirat.**

Evgl. Landwirt, 56 J., ohne Kind., sucht ein ält. Mädch. od. Ww. ohne Kind. als Lebensgefährtin. Br. E 6292 an Gschft. *

Ordl. häusl. Mädch., 29 J. alt, sucht die Bekanntsch. eines nur deutsch gesinnten Mannes zw. H. Bin Mutter von ein. 3j. Kinde.* Br. u. E 6299 Gst.

**Heirat.**

Fräulein, Ende 40, Jahre, kath., l. sol. best. Herrn in sicher. Stellung zw. Heirat kennen zu l. Wohn., 4 J., vorhd. Briefe u. E 6406 an Gst. *

**Heirat.**

Alleinst. Witwe, Ende 50, sehr gesund, mit schön. 4-3-Wohn. u. kl. Gesch. (Fleischw.), sucht Lebensgefährt. in gleich. Alter, in sicherer Stellg. Briefe E 858 an d. Gst. *

**Heirat.**

Suche l. m. Schwägerin ohne d. Wissen e. best. Herrn. Selbige ist 49 J., ev., tücht. l. Hausb. u. Nähen, einwandfr. Verg. (schönes Besitztum), allst., hübsche Ersch. Herren bis 55 J. in sich. Lebensst. von tadell. Ruf wollen sich meld. Beamter bevorzugt. Diskr. selbstv. Ehrensache. — Briefe erb. unter E 6455 an die Gschft. *

**Kameradschaftliche Ehe.**

Alleinstehd. Fräul., kath., Ende 30 J., gepflegte zierliche Ersch., mit vornehm. mod. 5-Z.-Heim, Musikinstrumenten (erstklass.) u. Vermögen, sehr Musik, Natur u. Geistteswissenschaft liebend, wünscht mit nur vornehm., charaktvoll. Herrn in sicherer Position zwecks Verbindung bekannt zu werden. Diskr. Ehrensache. Anonym zwecklos. Ausf. Briefe unter E 6337 an die Gschft.*

**Heirat.**

Fräulein, Ende 40, Jahre, kath., l. sol. best. Herrn in sicher. Stellung zw. Heirat kennen zu l. Wohn., 4 J., vorhd. Briefe u. E 6406 an Gst. *

†Ordl. Frau, 52 J., mit frod. Gemüt u. natürl. f. d. Bek. e. herzg. Mann zw. sp. H. Br. u. B 3550 an d. Gst.B., Neuerweg57.

**Heirat.**

Fräul., evgl., große vollschlanke Fig., tücht. i. Hausb. u. Nähen perf., wünscht Bek. e. Herrn v. großer statt. Ersch. im Alter von 37—45 J. u. in sicherer Stellg. zwecks Heirat. Witwer m. Kind nicht ausgeschl. Briefe unter E 832 an die Gschft. dss. Bl. — Str. Diskretion wird zugesich. u. verlangt. Anonym zwecklos. v2276

Besitzer eines schönen, schuldenfreien Engros-Geschäftes (mit einem Jahreseink. v. über 15 000 RM.) sucht, da ihm sein liebes Frauchen zu früh durch den Tod entrissen wurde, Htr. einer gebild. Dame ohne Anhang, im Alter von 40 Jahren, bekannt zu werden

**zwecks späterer Heirat.**

Damen, die sich einen soliden Gemahl, Anf. d. 50er Jahre, 1,78 groß, der nur Sinn für Häuslichk. u. Natur hat, wünschen, und imstande sind, die Geschäftskasse zu führen, wollen vertrauensvoll ihren selbstgeschriebenen Lebenslauf mit Darlegung ihrer Verhältn. u. mögl. mit Lichtbild u. E 6328 an die Gschft. d. Bl. einsenden. Annäherung nur durch Verwandte erwünscht. Diskretion Ehrensache.

Ig. alleinst. Witwe, 26 J. alt, evgl., liebes, sonniges Wesen, mit kompl. einger. 3-Zimmerwohng., m. o. d. nicht mehr umgew. Wege d. Bek. eines charaktv. Herrn in sich. Pos., d. an e. gemütl. Heim gel. ist. Da sehr kinderlieb, Witwer mit 1 Kind ang. Diskr. zugesichert. Ernstg. Briefe unter E 835 an die Geschft. dss. Bl. *




---



**Johanna und der Storch.**

Sieh' da, mit einem süßen Kinde,
Das ich bei dir mir hab' bestellt,
Bringst du auch „Lebewohl"*, du Kluger,
Das beste Mittel von der Welt!

*) Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene **Hühneraugen-Lebewohl** und Lebewohl-Ballenscheiben, Blechdose (8 Pflaster) 75 Pfg., Lebewohl-Fußbad gegen empfindliche Füße und Fußschweiß, Schachtel (zwei Bäder) 50 Pfg., erhältlich in Apotheken und Drogerien.
Sicher zu haben in Barmen: Med.-Drog. P. W. Buchholz, Allee 209; H. Cleff, Drog., Steinweg 12; in Elberfeld: W. Andernach, Hochstr. 103; Wall-Drog. K. Leimberg, Wall 11—13; Central-Drog. W. Meyer, Bachstr. 91; L. Tapken, Drogerie, Schwanenstraße 22.

---

# Die bekannte Tatsache

*daß man in einem erstklassigen Spezial-Hause bei größter Auswahl stets billiger und besser kauft, sollte Sie veranlassen, mich erst dann zu besuchen, wenn Sie sich anderwärts informiert haben.*

*Spezial-Haus für Wohnungs-Einrichtungen*

Gegründet 1870 **Karl Pasche, Elberfeld** Fernruf Nr. 1251, 4868 u. 9093

**Königstraße 57.**

---

## Heirat.

Kath. Fräul., Mitte 30, mehrere Jahre i. Auslande, wünscht in pass. Briefwechsel zu treten zw. Heirat. Verschw. zugesichert. Briefe unt. E 834 an die Gst. v2279

**Ernstgemeint.**

Frl., evgl., 40 J., sucht auf d. Wege, da sonst keine Gelg., die Bekch. ein. sol. Herrn in sich. Pos. zw. Heirat. Briefe u. E 6258 an Gst.*

**Best. Witwe,**

kath., 46 J., angen. Aeuß., mit kompl. 4-Z.-Wohn. u. guter Wäschebausst., sucht d. Bek. e. geb. charakterf. Herrn zw. sp. Heir. Ernstg. Br. u. B 3540 Gst.B., Neuerweg57.†

Geb., evgl., 35jähr. Frl., v. gut. Ruf, w. sol. Herrn z. kennen zw. Heirat. Beamter o. Handwerker angenehm. Ausführl. vorh. Diskr. zugel. Briefe u. B 3530 a. Gst. B., Neuerweg 57. †

**Fräulein,**

29 J. alt, sucht die Bekch. ein. sol. H. zw. Heirat. Briefe 2087 Ztl. Solingen, Hauptstr. 194. c171

**Ordl. Handw.,**

Witwer, 50 J., in sich. Stellg., sucht a. d. Wege passende ev. Lebensgefährtin. Br. B 3531 Gschft. B., Neuerweg 57. †

Selbstd. Geschäftsmann, evang., angen. Erscheinen, 40/1 m. gut. Verhältn. lieb., w. e. Dame aus gut. bürgl. H., wo mögl. Einheir. gebot. wird, u. eine Vergrößerung d. Geschäfts mögl. ist, kenn. zu l. zw. spät. Heirat. Dame, die wirkl. mit e. ehrlich. Charakt. z. tun hat, will, bitte, vertraul. ausf. Briefe unter E 830 an die Gschft. d. Bl. zu senden. — Wwe. ohne Anhang nicht ausgeschl. Vermittler verb. Diskr. streng vertraul. und verlangt.

**Heirat.**

Fräul., evgl., große vollschlanke Fig., tücht. i. Hausb. u. Nähen perf., wünscht Bek. e. Herrn v. großer statt. Ersch. im Alter von 37—45 J. u. in sicherer Stellg. zwecks Heirat. Witwer m. Kind nicht ausgeschl. Briefe unter E 832 an die Gschft. dss. Bl. — Str. Diskretion wird zugesich. u. verlangt. Anonym zwecklos. v2276

Besitzer eines schönen, schuldenfreien Engros-Geschäftes (mit einem Jahreseink. v. über 15 000 RM.) sucht, da ihm sein liebes Frauchen zu früh durch den Tod entrissen wurde, Htr. einer gebild. Dame ohne Anhang, im Alter von 40 Jahren, bekannt zu werden

**zwecks späterer Heirat.**

Damen, die sich einen soliden Gemahl, Anf. d. 50er Jahre, 1,78 groß, der nur Sinn für Häuslichk. u. Natur hat, wünschen, und imstande sind, die Geschäftskasse zu führen, wollen vertrauensvoll ihren selbstgeschriebenen Lebenslauf mit Darlegung ihrer Verhältn. u. mögl. mit Lichtbild u. E 6328 an die Gschft. d. Bl. einsenden. Annäherung nur durch Verwandte erwünscht. Diskretion Ehrensache.

Ig. alleinst. Witwe, 26 J. alt, evgl., liebes, sonniges Wesen, mit kompl. einger. 3-Zimmerwohng., m. o. d. nicht mehr umgew. Wege d. Bek. eines charaktv. Herrn in sich. Pos., d. an e. gemütl. Heim gel. ist. Da sehr kinderlieb, Witwer mit 1 Kind ang. Diskr. zugesichert. Ernstg. Briefe unter E 835 an die Geschft. dss. Bl. *

# Unterricht

**Italienisch, Französisch,** gründl. Unt. Ueber-[setzungen]. 30 J. Praxis ([im] Ausland). Beste [Ref.] Berger, Barm., [Mon]tagstraße 49A. †

**Engländerin** University Cambridge loc. exam. ert. Unterr. Ang. u. E 98[..]3 Gelchft. 1[...]

Neue Lehrgänge in
**Stenographie,**
Maschinen Schr., Schönschreiben
eröffnet
Kaufm. Privatschule
**Förster**
Elb., Alexanderbrück-Ecke Brückenstraße 4

**Engl. Franz. Span.**
Beginn a. Kurse für Anfänger u. Fortgeschr., auch Einzel-Unterricht. Diplom Sprachlehrer J. Alff, B. Gewerbeschulst. 50. Tl. 5854

**Curt Weber** †
vom Duisburger Stadt-Theater, Mitglied der Bayreuther Bühnenfestspiele erteilt leicht faßlich. Gesangunterricht bis zur höchsten Vollendung. Nach Beendigung d. Studiums Engagem.-Vermittl. Anmeld. erb. 2—3 Elb., Distelbeckerstr. 23. Tel. 8739

17271
**Gewerbl. Privatschule**
f. Maßnehm., Schnittzeichn., Zuschneid. u. Nähen der Damen-Garderobe und Wäsche. Morgen-, Nachm.- u. Abend-Unterricht. Prosp. gratis. Anmeldungen täglich. Mittwoch u. Samstag nachm. ab 2 Uhr geschlossen. Zuschnitte werd. nach Maß angefertigt.
**Inh.: Frau Ottilie Becker, Elb., Erholungstr. 3.**
Absolv. der Akad. Leipzig, Dresden, Berlin, Frankfurt. Gegr. 1888. Schülerinnen-Monatskart. werd. ausgestellt.

Kaufmänn. Privatschule
Diplom-Handelslehrer
**Otto Witte**
Elberfeld, Aue 35.
Anmeldungen für die am 2. Mai beginnenden 17323
**Tages- u. Abendlehrgänge**
in Handelsfächern u. engl. u. französ. Briefwechsel werd. tägl. entgegengen.

Am Kölner Konserv. diplom. Lehrerin erteilt durchaus †
**Künstl. Unterricht in Gesang**
Sprechtechnik, verbund. m. Atemgymnastik, Klavier. — Barmen, Kampstr. 32, I.

**Privat-Schule Lorke**
(gegr. 1912)
**Barmen, Lessingstr. 23,**
Telephon 7789.
Nebenstraße der Oberheidterstraße.
**Anmeldung für Sexta**
bis Untersek. für Knaben und Mädchen f. d. Schulj. 1927/28 werden täglich entgegengenommen (Lehrpl. d. Oberrealsch. einschl. Abendkursen in Stenogr. sowie Beaufsichtigung d. Schularbeit.). Streng sachl. Förderung u. Behandlg., nach indiv. psychol. Grundsätzen mit nachw. Erfolg, auch bei Schwachbegabten. Klassenw. Unterr. in großen, hellen Räumen. Schöne ges. Höhenlage. Umschulung auch von Volksschülern in denkbar kürzester Zeit. Für auswärtige Schüler gute Pension im Hause selbst. Referenz. stehen zahlreich zur Verfügung. 1521b

**Lernt Sprachen**
leicht und rasch nach der weltbekannten BERLITZ METHODE in der hies. Filiale der bek. Sprachschulen:
**The International Schools of Languages** 17[..]
Berlitz Method, Elberf., Fourdragasse 11.
Anmeld. täg. l. Probestunde gratis

**Höhere Privatschule**
von
**Dr. phil. K. Hoppmann,**
Elberfeld, Kasinostraße 23.
Fernruf 7208. Fernruf 7208.

| Tagesschule: | Abendschule: |
|---|---|
| Neuaufnahmen für Sexta bis Oberprima. Berücksicht. der Eigenart des Schülers. Beseitig. vorhand. Lücken. Schaffung sich. Grundlagen. Ziele: Einjährig.-, Primareife, Abiturium. | Weiterbildung von Berufstätigen (Damen u. Herren) jeden Alters zu höheren Schulzielen (Einjährigenreife, Abiturium) oder in Einzelfächern. Z. Eintritt genüg. Volksschulkenntn. |

Zeitgewinn für Zurückgebliebene durch besondere Förderung.
Pflege des Anschauungsunterrichts durch reichhaltige Sammlungen, u. a. für den Unterricht in den physikalisch-chemischen Fächern.
— Neuzeitliche Lehrmittel. —
Auskunft mündlich oder durch Drucksachen.
Sprechstunden: von 12—1 und 6—7 Uhr. 17261

Sprachen-Unterricht Methode Schröder
**Neu!**
Elberf. nur Herzogstr. 40, II
**ohne Wörterdrill ohne** 17336
**ohne Pauken gramm. Regeln ohne.**
*Sie sprechen und schreiben engl., französ., spanisch etc. in ca. 6 Monaten nach der* **psychotechnisch-suggestiv. Sprachenübertragungsmeth. Schröder.** *In allen Städten Deutschlands vertreten, daher keine Unterbrechung, keine Neuanschaffung*
Sprachen-Unterricht Methode Schröder
*Mäßige monatl. Honorare.*
*Anmeldungen täglich.*

**Musik-Unterricht**
**Klavier — Violine — Gesang**
und andere Instrumente und Fächer lernen Sie am besten bei den anerkannten Fachmitgliedern des
**Reichsverbandes Deutscher Tonkünstler**
**und Musiklehrer (Ortsgruppe Elberfeld).**
Alle Auskünfte erteilt der Vorsitzende 17340
**Paul Marx, Moltkestraße 31, Tel. 8067**
und Musikalienhandlung A. P. Küpper, Elberfeld, Königstraße 8. Telephon 3060.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Andersen-Seydel, H. | Blankstr. 10 | | Ges. |
| vom Baur, Erich | Königstr. 138 c | T. 4[...] | Klav. |
| Berber, Elisabeth | Luisenstr. 34 | | [...] |
| Bergdolt, Sascha | H'stein. Bismckst. 96 | T. 5004 | [...] |
| Betz, Helene | Ronsdorferstr. 9 | | [...] |
| Bernau, Wilhelm | Harmoniestr. 10 | | Klav. |
| Bernthal, Erna | Wall 26 | T. 6124 | Ges. |
| Bornemann, Heinr. | Kronprinzenallee 75 | T. 4023 | Viol. |
| Böttger, Leni | Augustastr. 73 | | Klav. |
| Biensdorf, Otto | Augustastr. 76 | | Rh. Gymnastik |
| Brand, Hanna | Siegfriedstr. 34 | T. 4083 | Ges. |
| Buchenau, Emmi | Bachstr. 7 | | Ges. |
| Dieckmann, Albert | Königsplatz | | Klav. Org. Theorie |
| Frickenhaus, Elly | Wortmannstr. 29 | T. 1967 | Viol. |
| Friedewald, Hildegard | Graf-Adolfstr. 36 | | Klav. |
| Gehrmann, Martha | Gesundheitstr. 100 | | Klav. |
| Grote, Ernst, Barmen | Obere Schloßstr. 10 | | Cello |
| Hanisch, Claire | Aue 10 | T. 2578 | Klav. |
| Haude, Margarethe | Sadowastr. 12 | T. 5091 | Ges. |
| Hengstenbeck, Mia | Jägerhofstr. 206 | | Klav. |
| Hartmann-Harrecht, Hel. | W.-Rathenaustr. 38 | T. 6515 | Ges. |
| Hesselnberg, Albert | Felsenstr. 15 | | Klav. |
| Heuser, Paula | Gustavstr. 5 | | Klav. |
| Junkers-Beth, Frau | Siegfriedstr. 34 | T. 4083 | Ges. |
| Kesselring, Eva | Vereinsstr. 8 | | Klav. |
| Korten, Grete | Ravensbergerstr. 115 | T. 4217 | Ges. |
| Kirsch, Addi | Am Thurn 86 | | Klav. |
| Kühnlein, Alfr. | Bachstr. 37 | | Viol. |
| Kann, Jenny | Brillerstr. 117a | | Klav. |
| Lantermann, Gretel | Bachstr. 87 | T. 2166 | Klav. |
| Lochmann, Raja | Dorotheenstr. 38 | | Klav. |
| Manzel, Else | Ruthenbeckerweg 6 | T. 1873 | Klav. |
| Marx, Elena | Moltkestr. 31 | T. 8067 | Ges. |
| Marx, Paul | Moltkestr. 31 | T. 8067 | Klav. Theorie |
| Moebis, Martha | Schillerstr. 5 | | Ges. |
| Müller-Biensdorf, Ilse | Nüllerstr. 89 | | Rh. Gymnast. |
| Müller, Elisabeth | Alsenstr. 47 | | Klav. |
| Mummenhoff, Elsbeth | Bembergstr. 11 | T. 1969 | Viol. |
| Orlowski, Hedwig | Simonsstr. 11 | | Klav. |
| Palm, Elisabeth | Ottenbrucherstr. 36 | | Klav. |
| Paasch, Karl | Lärchenstr. 13 | | Bratsche |
| Piper, Emil | Varresbeckerstr. 37 | | Viol. |
| Pokroppa, M. | Kiesberg 2 | | Ges. |
| Rauchenecker, Helene | Laurentiusstr. 28 | T. 2045 | Klav. |
| Reiche, Karl | Malzstr. 9 | | Cello |
| Schmidt Dr., E. H. | Prinzenstr. 26 | T. 3690 | Viol. |
| Schwamborn, Hans | Mohrenstr. 11 | | Klav. |
| Steiner, Rudolf | Felsenstr. 15 | | Klav. |
| Stumpf, Else | Hofaue 12 | T. 5609 | Klav. |
| Stamm, Hedwig | Hohenzollernstr. 91 | | Ges. |
| Taddel, Martha | Humboldtstr. 33 | T. 5043 | Klav., Ges. |
| Thill, O. | Obergrünewaldstr. 8 | | Klav. |
| Thomé, Irma | Charlottenstr. 30 | | Klav. |
| Trarbach, Emmy | Markgrafenstr. 14 | | Ges. |
| Tusch, Hilde | Wülfingstr. 26 | | Klav. |
| Tegtmeyer, Hilde | Neue Nordstr. 37 | | Klav. |
| Vedder, Emmy | Casinogartenstr. 16 | | Klav. |
| Vogt, Hanna | Rendahlerstr. 26 | | Viol. |
| Weber, Terese | Holzerstr. 19 | | Klav. |
| Zabelberg, Jacob | Malzstr. 17 | T. 1737 | Klav. Org. Theorie |

**Ausschneiden und aufbewahren!**

Damen-Moden Privat-Lehranstalt
**Roland & Hessler, Elberfeld**
Alexanderbr., Eingang Brückenstr. 6
Eintritt täglich.
Tages-, Halbtag- und Abendkurse sowie **3jähr. Berufsausbildung.**
Prosp. notwend. Auswärt. Schülerl. Mitte Mai beginnt ein separater **Zuschneide-Lehrkursus**
Unterr. 2X wöchtl. 3 Std. Zeit 3 Mon. Ratenzahl. nach Uebereinkunft. 17353

**Aenne Niemann,**
Konzertsängerin und Gesangspädagogin, †
Barmen, Oberdörnerstraße 68, II,
**erteilt Gesang-Unterricht.**

Schwartz's mod. Frühjahrs-
**Tanz-Kurse**
beginnen neu nur für Anfänger im
**Hotel Elberfelder Hof, 1. Etg.,**
Elb., Berliner- und Bembergstr.-Ecke.
Beginn: Mittwoch d. 4. Mai, 8½ Uhr abends. Im Lehrplan die neuest. Tänze der Saison 1927. Charleston, Black-Bottom, Black-Step nach Berliner Art. Einzel-Unterricht jederzeit. Rechtzeitig Anmeld. erbittet
**Tanzmeister Karl Schwartz u. Frau**
Elberfeld, Karlstr. 8, Fernruf 7786.
Sprechstd. 11—8, Sonntags 11—2 Uhr.*

**Wo** kann ich meine Garderobe selbst anfertigen? kann ich meine Garder. zuschneiden lassen? kann ich meine Garder. schick u. preiswert anfertigen lassen? In
**Schäffers Nähschule u. Damenschneid.**
Elberfeld, Bachstraße 48, II. *

**Stolze-Schrey Kursus** k2090
Für den
können nur noch Dienstag, 3. Mai, abends 7½ Uhr Anmeldungen von Damen und Herren
**Oberlyzeum,**
Elberfeld, Mäuerchen angenommen werden.
Gründl. Ausb. Geb. 15 Mk., ev. in 2 Raten.
Stenog.-Vereinig. Stolze-Schrey 78.

**Englisch** zu 50 Pfg. per Std. Wer beteil. sich? Ang. E 6033 Gschft. 17334

**Spanisch** unterricht. Argentiner Ang. E 7835 Gst. *

**Französisch** ert. Dame zu 3 ℳ pro Monat. Ang. E 6077 Gst.

Lernen Sie Englisch, Kaufm. u. Conv., bei Mrs. Brookfield. Glänzende Erfolge. Viele Dankschreiben. B., Viktorstr. 21, II (am Heubruch). †

In Engl., Franz., Ital. Mon. 8 ℳ. Wer bet. s.? Ang. E 6434 Gst. *

Wer ert. grdl. Unterricht im bürg. Rechn. u. Deutsch? Ang. m. Preis E 6390 Gst. *

**ROPKE**
durch schnellfördernd. Privat- u. Einzel-Unterr. in
**Stenographie**
Masch.-Schreib., Deutsch, Korrespond., u. Kontor-Arb. Stund. nach Belieben bis 10 Uhr abends.
**C. J. HILGERS**
Barmen, Stennertstraße 5.

**Gründl. Unterricht**
Masch.-Schreib., Stenographie, Buchführ., Schönschr., Fachschr. wird erteilt von Rektor, St. 1 Mark. Ang. B 203 Geschft. B., Neuerweg 57. †

**Vorschule**
**Sadowastr. 17,**
nimmt noch einige Schulanfänger (Knaben und Mädchen) auf. Tel Elberfeld 8075 (nur vormitt.).

**Grdl. Unterricht**
auch Nachhilfe, Deutsch, Rechnen, Mathematik, Französisch, Englisch. † Artur Hagner, akad. geb. Rektor, Barmen, Gewerbeschulstr. 94

**Erf. Klavierlehrerin**
nimmt n. Schüler an f. Unt.- u. Mittelst. Garant. f. Erfolg. * A. Herrmann, Elb., Gambrinusstr. 5, II





## 75% der Menschen leiden an
# Stuhlverstopfung

„Ein träger Darm ist der Ausgangspunkt unzähliger Leiden. Durch Aufsaugung und Übertritt der zu lange im Darm weilenden Fäulnisstoffe ins Blut entstehen die allermeisten modernen Krankheiten: die Verdauungsstörungen, Magen-, Leber- und Gallenleiden, das große Heer der Nervenleiden, Unterleibskrankheiten, Hautkrankheiten usw. Die Fäulnis- und Gärungsprozesse verseuchen vom Darm aus durch den Säftestrom den ganzen Körper." (Prof. Dr. Adams)

## Wir brauchen Brotella

**nach Professor Dr. Gewecke**

Wir brauchen es als eine Naturkost für den Kulturmenschen, dessen Verdauungsorgane von allem Fleisch, Wurst, Käse, Eiern, Delikatessen, von allen Kaffee's Tee's und Süssigkeiten usw. entartet, verweichlicht, geschwächt sind.

Brotella ist echte Naturkost und Darm-Diät, weil es den trägen, schwachen Darm wieder zur Selbstarbeit erzieht, ihn reinigt, fettet, schleimt, trainiert und verjüngt und weil es die alten Kotreste aus den Falten des Darmes entfernt. Brotella beseitigt die Ursache der Stuhlverstopfung und ist zugleich ein wohlschmeckendes, nahrhaftes Frühstück und Abendessen.

**Brotella ist der Weisheit letzter Schluß!**

Wir unterscheiden:

Für den Allgemeingebrauch:

1. **Brotella-mild,** bei Magen-Darmleiden, leichter Verstopfung u. für Kinder Pfd. ℳ 1.40
2. **Brotella-stark,** bei chronischer Verstopfung . . . . . . 2.—

Für den Spezialgebrauch:

3. **Brotella für Korpulente,** bei Stuhlverstopfung und Fettsucht . . . 3.50
4. **Brotella für Diabetiker,** bei Stuhlverstopfung und Zuckerkrankheit . . . 3.50
5. **Brotella für Nervöse,** bei Stuhlverstopfung und Nervenleiden . . . 3.50
6. **Brotella für Blutarme,** bei Stuhlverstopfung und Blutarmut . . . 2.50
7. **Brotella für Kinder,** Spezial-mild-Brotella für Kinder unter 4 Jahren . . . 1.60

1 Pfund „Brotella" gibt 30 Teller wundervoll schmeckende Suppe. 1 Teller kostet also 10 bezw. 15 Pfg.

**Neues Brotella-Kochbuch kostenfrei.**

In allen Fachgeschäften erhältlich. **Fabrik: Wilhelm Hiller, Hannover.**

**Schiller-Pädagogium** Höhere Privat-**Knaben**-Schule, Elb., Sadowastr. 17 (4 Min. v. Schwebeb. Breitestr.)
**Herder-Schule und Vorschule** Höhere Mädchen-Schule, Bankstr. 14 u. 14a (2 Minuten vom Schwebebahnhof Alexanderbrücke)
Vorzügliche Bahnverbindungen.



Pädagogium Sadowastraße 17.

**Berücksichtig. der Eigenart der Schüler. Aufsicht und Anleitung bei den Hausarbeiten.** 30 Lehrkräfte. Schönes Sommerheim in herrlicher Lage in Sellin a. Rügen. Schulanfängeraufnahme ohne Attest behördlich gestattet. Es können noch einige **Schulanfänger,** Knaben und Mädchen, für die Klasse in der **Sadowastraße 17** angenommen werden. — Schüler und Schülerinnen, die durch Krankheit, häufigen Schulwechsel usw. benachteiligt sind sowie Nichtversetzte finden besondere Berücksichtigung. Trotz mäßigen Schulgeldes kleine Klassen, und zwar Einzelklassen, d. h. keine Kombination mehrerer Klassen in einem Raum. Anmeldg. täglich 11—1½, und ½4—5 Uhr während der Ferien Bankstr. 14. Ziel Obersekundareife und Abitur. Religions- u. Turnunterricht. Seit 1923 **bestanden über 160.** 17304
**Der Direktor: Dr. H. Maciejewski.**



Schul-Sommerheim.

Verlegte meine Wohn- u. Praxisräume von Alsenstr. nach **Sadowastr. 9** (unten, Nähe Brillerstraße) Fernsprecher 2881 Sprechst.: 8½—10 u. 12½—1½, 3—5. **Dr. med. Römer** prakt. Arzt.

Habe meine **Wohnung u. Praxis** nach **Marienstr. 29** verlegt. **Dr. med. Schäfer** prakt. Arzt. Sprechstunden: 8½—10½, 2½—4½. Telef. 8593.

Habe meine **Praxis** wieder **auf genommen** „Weise, Weise" **Heilkundiger,** (Magnethopath) siehe Markus 16, Vers 18. Sprechzeit von 10—1 Uhr. Samstags und Sonntags keine Sprechzeit. ELBERFELD Elisenstr. 13.

Ausbildung in *
**Violine und Viola**
u. erfolgreichst. Meth. übern. v. Anfg. b. Reife. Plaetzer, E., Island 16, 2. Etg.

**Musik-Unterricht,**
Klavier u. Viol., ert. grdl. L. Körner, B., Gewerbeschulstr. 139 †

**Klavier-Unterricht,**
grdl. u. schnellf., ert. konserv. gepr. Musiklehrer zu mäß. Preis. Ang. u. B 2397 Gst. B., Neuerweg 57 †

**Klavierlehrerin,**
an ausw. Konf. tät., erteilt Unterr. f. Anfäng. u. Fortgeschr., R. Augustastr., Kronprinzenallee. Angeb. u. E 6382 an Gst. *

Gründlicher
**Violin-Unterricht**
Std. 2 Mk., w. erteilt d. Voigt, Barmen-U., Kaiserstr. 8. *

**Violin- u. Klav.-Unt.** E., Andreasstr. 1, I *

**Klav.-, Harm.-, Viol.-Unt.** ert. Bill. Preise. E., Hermannstr. 7. *

**Stottern!**
Sprechangst rc. beseitigt schnell und sicher eine **Korrekt.-v.-Kur** bei **Boeler.** Elberf., **Bankstraße 32.** Anmeld. täglich 4—7. *

**Gründl. Klavierunt.** ausgeb. d. H. Potthof, mon. 8 ℳ. Ang. E 6332 an Gschft. *

Gründlicher energ. Unterricht in
**Laute (Gitarre)**
Monatl. 10 Mark, auch abends. Ang. E 6433 an Gschft. *

Nach 2jähr. Aufenthalt in Italien, Spanien u. Portugal erteile wieder franz., engl., span., italien. u. portugiesischen
**Unterricht.**
**Uebersetzungen.**
Hedwig Blankenburg, diplom. in Koblenz, Paris, Madrid. Frühere Lehrerin d. Berlitz-Schule, Elberf., Luisenstraße 50. *

**Privat-Koch-Kursus**
in der feinen Küche
in Barmen, Allee 153, Ecke evgl. Kirchstr. Es können noch einige Damen an dem neuen Kursus teilnehmen. Beginn Mittwoch den 4. Mai. Anmeldungen erbitte Montag u. Dienstag vorm. ½10—12 Uhr. † Maria Czempas.

Warum wollen Sie Ihren Sohn in ein teures Pensionat nach auswärts schicken?

**Die Dieckmann'sche Privatschule, Elberfeld**

nimmt zurückgebliebene und erholungsbedürftige Schüler auf und bietet ihnen — unter ständiger Aufsicht der Eltern — gleichzeitig Erholungs- u. Ferienaufenthalt in nebenstehend, landschaftlich herrlich gelegenen und gesunden Wald Erholungsheim (Wiebachmühle b. Radevormwald). Aufnahme von Knaben u. Mädchen für alle Klassen von Sexta — Oberprima. 17259 — Preis 30 Mark. —
**Ferdinand Dieckmann,**
**Elberfeld, Altermarkt 2.**
Sprechst.: 12—1 u. 6—8 Uhr nachm. T. 7923.

## Heirats-Gesuche

**Heirat.**
Für mein. Freundin, 35 J., gute Erschein., tadellos. Vergangenh., tücht. in Haush. u. Beruf, suche ich ohne der. Wiss. sol. Herrn in sich. Stellg. Für Ausst. wird gesorgt. Diskr. erw. u. zugesi. Briefe E 6487 Gst.*

**Heirat.** v6161
Wünsche Verkehr m. gleichges., nur gläub., geb. Herrn in gesich. Pos., mögl. musikal. Bin 26 J., ev. Gläub. Herren, die innerl., seelisches Verstehen wünschen, woll. ihre Briefe unt. E 838 an die Gst. richten.

Zwei Freunde im Alter v. 20 u. 23 J. suchen die Bek. 2er Mädels im Alter v. 18—24 J., mögl. v. Lande, zw. späterer Heirat. Briefe unter E 6336 an Gesch. *

**Heirat.**
Handwerker, 48 J., in sich. Stellg. sucht Lebensgefährt. Frau, entsprech. Alters bevorzugt. Briefe unter E 6348 Gst. f. z. w.*

Ord. Mann, 52 J., f. ord. Frau zw. Heir. Briefe E 6478 Gst.*

**Heirat.**
Kaufmann, ev., 33 J. alt, augenblickl. a. Beamt. in Staatsd., wünscht d. Bekanntschaft ein. lieben u. treuen Dame zwecks bald. Heirat i. Gründung eines Gesch. 7 Mille vorh. Einheir. in Gesch., Gastwirtschaft od. Kaffee erw. Briefe, die diskret beh. werd., mögl. m. Bild, d. ehrenwörtl. zurückgesandt werd., B 3522 Gschft. B., Neuerweg 57. †

**Heirat.**
Witwer, anf. d. 40er J., in sich. St., wscht. d. Bekiſch. e. ordl., strebs. u. häuslichen Mädch. zw. sp. Heir. Etw. Vermög. erw. od. Einheir. in ein Geschäft. Briefe mit B., d. zur. ges. w., E 6432 an Gschft. *

Witwer, 49 J., Handwerker, sucht auf d. nicht ungew. Wege eine Lebensgefährtin v. 40—45 J. Briefe u. E G 110 an Fil. in Ohligs. f321

Alleinst. Junggesell m. etw. Vermg. w. anst. Dame od. Witwe b. 36 J., mittl. Fig., k. zu f. zw. sp. Heirat. Ausf. Br. werd. berücksicht. u. E 6387 an die Geschäftsst. *

**Heirat!**
Gebild., vermögend. Mann, 31 J., evgl., in wirklich gut. Verhältn. u. fest. Stellung, wünscht mit besserer Dame bekannt zu werden zw. Heirat. Briefe mit ausführl. Darlegung der Verhältn. unter E 862 an die Geschäftsst. d. Bl. v2291

**Zurück.**
**Dr. Gruss**
Elberfeld, 1456
Berlinerstraße 85.

**Sie** vermeiden **Geschäftsverluste**
durch Einziehen von Auskünften bei der Auskunftstelle des
17355 **Kartells der Auskunfteien Bürgel**
Walter-Rathenau-str. 36 **Elberfeld** Fernru. 1299
**Einzelberichte, Sammelberichte, Beschaffen von Vertretungen, Nachprüf. uneinzb. Forderungen.**

**Kammerjäger Mühlinghaus**
Unterbarmen Grotestr. 10
Telephon 5165
vertilgt Ungeziefer jeder Art

**Zurückgekehrt.**
**Dr. med. H. Küster** 1414
Facharzt für Haut- u. Harnkrankheiten
**Barmen,**
Fritz-Ebertstr. 8

**Verloren Gefunden**

**Auto-Radkapsel**
(Mercedes) v. Kaiserbrücke b. Gartenstr. verl. Abz. Wirtschaft Ries, Barm., Alleestraße Nr. 75. †

Kleiner kurzh. schw. **br. Hund** zugelaufen. Näheres in der Geschft. 1612

# Stellen-Anzeigen

Nr. 100 des General-Anzeigers für Elberfeld-Barmen 30. April 1927


**Kolonialwaren-Reisender**
von sehr leistungsfähiger Düsseldorfer Großhandlung mit angeschlossener
**Gewürzmühle**
bei guten Bezügen gesucht. Nur Herren, die tatsächlich eingeführt sind, belieben sich unter näheren Angaben zu bewerben unter E 804 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. b6141

**Margarine-Reisender.**
Für die Orte Remscheid, Born, Hermelskirchen, Hückeswagen, Wipperfürth usw. wird von alter, leistungsfähiger, trustfreier Fabrik in den genannten Orten bestens eingeführter Reisender ges. gegen Fixum, Prov. u. Spesen. Es kommen nur eingef. Herren aus der Lebensmittel-Branche in Frage. Angebote unt. E 6079 an die Geschäftsstelle dis. Blattes.

**Tüchtiger Reisender gesucht**
für einen feinen Konsumartikel. Der Posten bietet bei zufriedenstellenden Leistungen größte Entwicklungsmöglichkeit. — Nur tatkräftige, strebsame Herren wollen Angebote einreichen.
Gebäckfabrik Odenwald, G. m. b. H., Heidelberg. a384

Wir suchen gegen Fixum und Provision einen in der Baubranche kundigen f2079
**Reisenden,**
möglichst mit maschinentechnischen Kenntnissen. Angebote an Spezial-Maschinen-Fabrik „Futura", Elberfeld.

Erstklassige eingeführte 3762a
**Reisekraft**
für Strickwaren gesucht. — Nur Herren mit Erfolgen belieben Angebote einzureichen unter E 817 an die Geschäftsst. d. Bl.

**Großen, sicheren Verdienst**
erzielen rührige Herren durch spielend leichten Verkauf unseres gesetzlich geschützten Schlagers a147
**Türschließer „Praktikus",**
100 Prozent Verdienst!
Verblüffend einfache Anwendung, große Haltbarkeit. Unentbehrlich für alle Haushalte, Büros, Fabriken, Hotels, Landwirte, Behörden. Bereits tausendfach bewährt u. durch Empfehlung ständig nachbestellt. Ausführlicher Prospekt u. franko Einzelmuster gegen Einsendung von 1 Mk. Alleinvertrieb wird evtl. bezirksweise vergeb. Maschinenfabrik Wenndtland & Co., Berlin N. 54, Ackerstraße 14-15.

Erste Deutsche Versicherungs-Akt.-Ges., die Großleben, Kleinleben, Kinderversicherung und Familienbegräbniskassenversicherung führt, sucht für sof. einige redegewandte, arbeitsfreudige u. in all. Kreisen eingeführte Herren als
**Außenbeamten.**
Gewährt werden ein fest. Gehalt, Reisekosten und Provisionen. Die Stellung eignet sich besonders für abgebaute Beamte, denen daran liegt, eine gut bezahlte Position wiederzubekommen.
Einzureichen ist selbst geschr. Lbslf. unt. E 861 an die Geschst. d. Bl. v2290

**Rheinische Futterstoff-Weberei**
sucht einen b6143
**jüngeren Angestellten,**
welcher neben gediegener kaufmännischer Allgemeinbildung auch gute Waren- bezw. Fabrikations-Kenntnisse (Serge, Kettsatin) besitzt, in aussichtsreiche Stellung.
Angebote mit eingehenden Angaben über bisherige Tätigkeit, Referenzen, Alter und Gehaltsansprüchen sowie mit Zeugnisabschriften unter E 809 Geschst.

**Der Generalvertrieb eines Parkettboden-Reinigungs-Apparates**
(Handbetrieb, D. R. P. a.)
ist für Elberfeld und Barmen an kapitalkräftigen Herrn zu vergeben. Die Reinigung von Parkettböden, die mit Stahlspänen oder Flüssigkeiten mühsam, anstrengend, ungesund und teuer ist, wird mit dem Apparat leicht, bequem und erheblich billiger. — Vorführung am 3. Mai vormittags in Elberfeld, Hotel zur Post, durch Herrn Koch. a364

Tüchtiger, durchaus erfahrener
**Hochbau-Techniker**
flotter Zeichner, sicher in Konstruktion u. Berechnungen, für sofort gesucht. — Nur schriftliche Bewerbungen mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen an
Ludwig Conradi, Architekt B. D. A., Barmen, Uferstraße 6. f1242

Zum sofortigen Eintritt erfahrener
**Bautechniker,**
perfekt in Bauüberwachung und Baukonstruktionen allgemeiner Art, gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe des frühmöglichsten Eintrittstermins unter B 566 an die Geschst. ds. Bl. in Barm., Neuerweg 57. 3819a

**Lebensstellung.**
Erste Weingroßkellerei sucht einen bei feinster Privatkundschaft u. Wiederverkäufern bestens eingeführten b6167
**Reisenden**
od. Generalvertreter. Hohe Bezüge. Gefl. Angeb. unt. E 849 an Geschst. ds. Bl.

**Redegew. Herren**
zum Verkauf eines patent. Apparates ges. Hohe Prov. Jed. Büro ist Käufer. + Ang. u. B 3558 an Gst. B., Neuerweg 57.

**Herren und Damen**
mit ca. 500 Mk. u. etwas Verkaufstalent z. Vertriebe meines diochem natürlichen Bohnenkaffees „Wibola" D. R. P. angem., f. sofort ges. u93 Wilh. Messerschmidt, Hannover, Baumstraße Nr. 3.

**Lebensstellung evtl. Teilhaber.**
Strebs., tücht. Fachmann ges., der die Fähigk. besitzt, eine bestehd. Bäckerei weiter auszubauen. — Besserdenk. n. Selbständigkeit streb. Brotkutscher m. fest. Kundschaft nicht ausgeschl. Fuhrwerk vorh. Angeb. mit Lebenslauf u. Darleg. der Familienverhältn. erb. unt. B 3423 an Gst. B., Neuerweg 57. +

Gesucht wird zum baldig. Eintritt ein tüchtiger
**Betriebsleiter.**
Derselbe muß im Bau von Preßluft-Werkzeug unbedingt bewandert sein und einen solchen Betrieb in jeder Hinsicht selbständig sowie gewissenhaft leiten können. Ausführl. Bewerbung m. Lebenslauf und Gehaltsanspr. unt. E 821 an die Geschst. b6154

Gewandter 3802a
**junger Mann**
mit kaufmännischen Kenntnissen f. Büro und Lager gesucht. Bröcking & Thiemer Nachfolg., Barmen, Unterdörnerstr. 45.

**Wollen Sie Geld verdienen?**
Wir suchen an allen Ort. redegew., gut beleumund. Damen u. Herren, abgeb. Beamte etc. mit groß. Bekanntenkr. Wir bieten sofortig. hohen Verdienst b. einwandfr. Selbständigkeit. f2028 Ernstb. Angebote an Westf. Nährmittelfabr., G. m. b. H., Elbf., Postfach 59.

Suche Seifenverkäufer, b. 20 Anst. ℳ 2.40 fr. Nachn. P. Holfter, Breslau Sv 239

**Teilzahl.-Geschäft**
in Manufakturwaren und Konfektion sucht für eingeführte Tour in U.-Barmen tüchtigen, zuverlässig. Verkäufer und Kassierer. • Angeb. unt. E 6427 an Geschst. ds. Bl.

**Architektur-Büro**
sucht f. stundenweis. Aushilfe tücht. technische Kraft, ev. in den Abendstunden. • Ang. u. E 6277 Gst.

**Radio-Techniker**
nur flotte Verkäufer mit besten Referenz. w. sich bitte schriftlich melden. 3828a Heim-Radio, Kom.-Ges., Barmen, Schuchardstraße 31.

Junger, gewandter
**Techniker**
m. einig. Semestern Baugewerkschule für die Sommermonate von Baugeschäft für Büro sofort gesucht. Gef. Ang. B 3564 an Gst. B., Neuerweg 57 +

Tüchtiger f490
**Obermeister**
in Barmer Artikel f. nach auswärts ges. Angeb. unt. F 146 an die Geschäftsst.

Tüchtige Gummi-Bandwirker gesucht. Vereinigte Bandfabriken A.-G., Elbf., Friedenstr. 10. •

Wir suchen für unsere guteingeführte rheinische Tour einen fachkundigen a322
**Reisenden.**
Gründliche Warenkenntnisse der Strumpfbranche, praktische Reiseerfahrungen und nachweisbare Verkaufsergebnisse sind erforderlich. Wir stellen für weitere Touren einen geschloss. Wagen mit Führer. Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild und Ansprüchen vorerst nur schriftlich an
**Faillard & Gehring, Feine Strumpfwaren**
Köln, Industriehof.

**Position**
ersten Ranges
wird
**Kaufmann**
ersten Ranges
geboten. k2094
Angebote mit Lichtbild unter E 859 an die Geschäftsstelle ds. Blattes erbeten.

Für meine
**Manufakturwaren - Großhandlung**
suche ich einen branchekundigen, arbeitsfreudigen
**Lager-Verkäufer**
Anfang Zwanziger. Nur erstklassige, talentierte Verkäufer wollen ihre Bewerbung mit Beifügung von Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche richten an a147
**N. J. Berndorff, Köln,**
Industriehof.

**Wir suchen** an allen Orten rührige Personen mit gutem Ruf als Werber.
**Wir bieten** geeignet. Personen besonders solchen aus der Versicherungs-Branche gute Verdienstmöglichkeit. Nähere Auskunft wird erteilt beim **Caritas-Verband** im Caritashaus Elberf., Königstraße 27, Zimm. 1, vorm. 10—1 Uhr.

Zum sofortigen Eintritt erfahrener
**Betriebstechniker**
zur Ueberwachung der Handwerkerarbeiten in einem Kunstseidenbetrieb gesucht. Bevorzugt werden solche Herren, welche bereits in der chemischen Industrie tätig gewesen sind. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Angabe des frühmöglichsten Eintrittstermins unt. B 567 an Geschst. Barm., Neuerw. 57. 3819a

**Jüng. Patronenzeichner**
auch bewandert in Schriftzeichnen und Patronieren, für Anfang Juni, eventl. früher, gesucht. Angeb. unter B 537 an die Geschst. Barmen, Neuerweg 57. 3760a

Für die
**Buchbinderei**
eines größeren Betriebes in Spitzen- und Nouveauté-Artikeln wird ein erfahrener
**Meister**
gesucht. Tüchtige Fachleute, die m. sämtl. vorkommenden Arbeiten vertraut und in der Lage sind, Musterkarten und Kollektionen geschmackvoll herzurichten, und die sich einem derartigen Posten gewachsen fühlen, wollen ausführliche Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeiten richten unter B 574 an die Geschäftsstelle dieses Blattes Barmen, Neuerweg 57. 3829a

Hiesige große Gummibandfabrik sucht für die Kettenschererei einen erfahrenen, durchaus selbständig arbeitenden f2048
**Kettenschermeister.**
Es kommen nur Bewerber in Frage, w. ähnliche Posten nachweislich mit Erfolg bekleidet haben. Angebote unter E 2195 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Rheinische Tuchfabrik sucht tüchtigen b6173
**Walkergehilfen**
als Untermeister. Angebote mit Zeugnisabschriften und Lohnansprüchen sind unter E 860 an die Geschäftsst. ds. Bl. zu richten.

**4-spulige Arbeit**
200er Maschine, 190 eingesch., auszugeb. Elberfeld, Wiesenstraße 2. f2088

Tüchtiger e407
**Friseur-Gehilfe,**
gut. Herrenbediener, z. 9. Mai ges. Kost u. Logis im Hause. Erich Scholte, Friseur, Wald, Hauptstr. 63.

**Ia Friseurgehilfe**
sofort oder zum 15. Mai in angenehme Dauerstellung ges. — Kost u. Logis frei. Ernst Cleff, Velbert, Teleph. 156. e271

**2 junge Friseurgehilfen**
sof. ges. Kost, Logis im Hause. b6171 H. Naundorf, Lünen, Münsterstr. 8.

Suche per sofort mehrere tüchtige
**Großstück-Schneider**
für Herrenkonfektion. Angeb. unt. E 843 an die Geschst. b6162

Tüchtige
**Schneider**
für Heimarbeit und Werkstelle sowie
**Masch.-Näherinnen u. Lehrmädchen**
gesucht. f2071 Schlösser & von der Nahmer, Elberfeld, Hofaue 41.

**Reproduktions-Photograph.**
mögl. gel. Chromolithograph, ges. Angeb. u. 366 an die Ann.-Exp. A. Baumgarten, Barm. 141b

Erstklassiger Paletot-
**Schneider**
ges., der auch Joppen macht. [illegible], Elberfeld. •

**Maschinennäher(in)**
auf bess. Maßkonfektion n. ausw. sofort ges. Ang. u. M 12 an Fil. Milspe. f289

Mittelgr. Zimmergeschäft sucht auf sof. oder bald einen in allen Zimmerarbeit. erfahr., selbständig.
**Zimmerpolier.**
Schriftl. Angeb. u. E 6192 an Geschst. •

Tüchtiger 3824a
**Holzdrechsler,**
mögl. m. Autom. u. Pol. vertraut, z. bald. Eintritt gesucht. Bemetall-Werk Laudach & Bauer, Barmen-Langerfeld.

Jüng., energischer
**Maurerpolier**
ges. Ang. mit Zeugnisabschr. u. B 3642 Gst. B., Neuerweg 57. +

Gesucht älterer, sol. **Chauffeur,** zuverl. Fahrer, mit langjähr. Zeugniss., von auswärts, unverheiratet. Näheres in der Geschst. f140•

**Einige Dreher**
zum sofortigen Eintritt gesucht. Angeb. u. B 551 an Gst. B., Neuerweg 57. 3793a

Gelernter unverheir.
**Galvaniseur**
nach kleinerer Stadt Westfalens für die Massen-Galvanisierung kleiner Metallwaren vermittels Hänge- u. Rollbäder per sofort in gutbezahlte Dauerstellung gesucht. Nur wirklich tüchtige, bestempfohl. Galvaniseure wollen ausführl. Ang. mit Zeugnisabschr. richten unter E 847 an die Geschst. b6165

**Flinker Kellner**
mit gut. Zeugnissen wird auf sofort oder später gesucht. + Restaurant Marz, Barmen.

Junger Bäcker- und Konditor-Gehilfe oder Volontär sofort gesucht. Elberfeld, Brillerstr. 22. Telephon 1329. •

Fleißiger, selbständ., nicht zu junger
**Konditor-Gehilfe**
sofort ges. e407 Konditorei C. Püttbach, Wald, Obenitterstr. 1

Wegen Erkrankung mein. Gehilfen suche ich sofort zur Aushilfe einen jungen, sauberen e171
**Bäckergesellen.**
Frau Otto Schmidt, Burg-Wupper.

**Aelterer Mann**
ges. für Gartenarb., d. auch mit Pferden umgeh. kann. Mark. Schnieders, Vohwinkel, Stegersbusch 152. •

Jugendl. 3826a
**Hilfsarbeiter**
für die Wickelei ges. Kromberg & Schubert, Abt. Elektromotoren, B., Allee 308/310.

Zur Erlernung der Zahntechnik 15—16j.
**Junge od. Mädchen**
ges. Ang. B 3553 Gst. B., Neuerweg 57. +

Kräftiger Junge von 15—17 J. für Lager ges. Ang. u. E 6229 an d. Gst. •

**Kräft. Laufjunge**
von 14—15 Jahren gesucht. Noé, Elbf., Kloybahn 19. •

**Laufjunge**
f. u. d. Sch. ges. U.-Barmen bevorz. G., Gartenstr. 101, pt. •

Ehrlicher, fleißiger
**Laufjunge**
für nachmittags ges. Vorzustell. a. Montag, 2. Mai. Barm., Engelsstraße 10. +

**Ordentl. Laufjunge**
für ganze Tage sof. ges. Zimmermann, G., Rathausbergerstr. 11. •

**Schlosserlehrling**
ges. W. Meisner, B., Bachstraße 37.

**Futterstoffweberei**
sucht tüchtigen
**Stuhlmeister.**
Angebote mit Zeugnisabschriften unter E 2301 an Geschst. d. Bl. erbet. k2041

Mehrere tüchtige e476
**Handformer**
für kleine und große Stücke sofort gesucht. Ernst Feldhoff, Müllrath.

**Tüchtiger Hobler**
sowie junge
**Dreher und Schlosser**
für dauernde Beschäftigung gesucht. — Rud. Staebeld, B., Oberdenmalstr. 102-4.

Mehrere tüchtige und zuverlässige
**Maschinenformer**
sofort gesucht. 3796a
Leimbacher-Hütte, Barmen, Leimbacherstr.

**Perfekte Dreher**
für Präzisionsarbeit gesucht. 1583
Zahnradfabrik Rheinland, Schwelm, Döringhauserstraße 1.

Junger, zuverlässiger
**Radfahrer**
aus guter Familie für unsere Expedition zum sofortigen Eintritt gesucht. Persönliche Vorstellung in unserem Personal-Büro IV. Stock.
**TIETZ** A.-G. ELBERFELD 139

Zuverl., ordentl. u. fachkundiger
**Chauffeur,**
der Nebenarbeiten verrichtet u. Lust und Liebe zur Landwirtsch. hat, auf ein Gut in Westf. für neu. 18/80 Buick-Pers.-Wag. ges. Nur Autofachleute, sichere Fahrer u. gute Wagenpfleger wollen sich melden. Ledige Bewerber erhalten neben hoh. Lohn freie Station. Auch verh. Bewerb. mit kl. Fam. werden berücksichtigt. Sehr schöne 3-Zimmer-Wohnung zur Verfügung. Angebote nur von äußerst tüchtigen Leuten unter E 818 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

**Zuverlässiger Chauffeur**
für Privat-Lastwagen gesucht. Ausführl. Angeb. u. B 3421 Gst. B., Neuerweg 57+

**Ehrlicher, fleißig. Junge**
von 16—17 Jahren zur Besorgung von Ausgängen und leichteren Arbeiten ges. Angeb. u. E 2184 an die Geschst. f2059

Futterstoff-Weberei sucht zum baldigen Eintritt einen f2041
**kaufmännischen Lehrling,**
der nicht fortbildungsschulpflichtig ist. — Angebote mit Zeugnisabschriften unter E 2171 an die Geschäftsstelle dis. Bl.

Für das Büro eines wirtschaftlich. Verbandes (Arbeitgeber) wird ein
**Lehrling oder Lehrmädchen**
per 1. Mai 1927 ges. Bewerber können solche mit Reifezeugnis für Obersekunda wie auch mit Volksschulbildung sein. Vorzustellen beim Verband des Einzelhandels e. V., Elberfeld, W.-Rathenaustraße 38, I. Abgangszeugnis mitbringen. •

**Lehrling gesucht.**
Für die Kalkulations-Abteilung einer bedeutenden Barmer Spitzen- und Besatz-Fabrik wird per Anfang Mai d. J. ein junger Mann mit höherer Schulbildung als Lehrling gesucht, der im Besitze des Reifezeugnisses für Obersekunda ist. — Junge Leute mit guter Handschrift und die für dieses Fach Interesse haben, aus durchaus ordentlicher Familie, woll. umgehend schriftliches Angebot einreichen unt. B 556 an die Geschäftsstelle dis. Blattes Barmen, Neuerweg 57. 3803a

**Kaufmännischer Lehrling**
mit höherer Schulbildung für Fabrikationsgeschäft per sofort gesucht. — Ausführl. Angebote unter B 568 an die Geschäftsstelle Barmen, Neuerweg 57. 3821a

**Altes Großhandelsgeschäft der Textilbranche**
sucht zum sofortigen Eintritt einen
**Lehrling**
mit guter Schulbildung und Handschrift. Angebote unter E 6579 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. f2065

**Lernt Dekorieren!**
Hochbezahlter Beruf. Viele Dankschreiben.
**Schaufenster-Fachschule,**
Köln, Achenerstr. 94 Prosp. gratis. a40

**Schirmmacher-Lehrling.**
Für die Werkstube meiner Schirmfabrik suche ich per sofort einen Lehrling. Ferner für die Nähstube 3806a
**2 Lehrmädchen**
im Alter von 14—15 Jahren. — Schirmfabrik Gödicke, Barmen, Lindenstraße 16.

Größeres Metall-Walzwerk sucht zum 1. Mai f. sein kaufmännisches Büro einen
**Lehrling**
mit Obersekundareife. Angeb. unt. B 511 Geschst. Barmen, Neuerweg 57. 3713a

**Bandwirker-Lehrling**
aus ordentl. Familie gesucht. Baupel & Heilenbeck, Barmen, Allee 231. +

Sohn ord. Elt. als **Laufjunge** für ganze Tage für sofort ges. Konditorei Wallerfuhr, Elb., Hoffkamp 1a. •

**Kaufmännischer Lehrling.**
Wir stellen ein. Lehrling ordentl. Eltern ein. Es bietet sich Gelegenheit, gründl. Fachkenntnisse anzueignen. f134 Gebr. Fleuß, Küllenbahn, Werkzeug-Fabrik und Großhandlung.

Großhandlung sucht einen f2077
**kaufm. Lehrling**
mit guter Schulbildung. Angeb. unter E 2190 an die Gst.

**Baugeschäft** sucht **Lehrling** mit guter Schulbild. Ang. u. E 6283 Gst. •

Intelligent. Junge als f2043
**Lehrling**
f. die Musterweberei gesucht. Zu melden: Elberfelder Textilwerke A.-G., Technische Abteilung Königstraße 101.

Für unsere Former- u. Kernmacherei suchen wir sofort noch 2 o. 3
**Lehrlinge.**
Vohwinkeler Eisenwerk G. m. b. H., Vohwinkel. e498

**Lehrling**
aus gut. Fam., mit gut. Zeugn., z. sof. Eintritt i. Export-, Import-Gesch. ges. Beldigeschr. Lebenslauf u. Zgn.-Abschr. u. E 6255 Geschst. •

**Lehrling**
für Schlosserei ges. • Gründl. Ausbildung. Ang. E 6463 Gst.

Für unsere Betriebe Langerfeld u. Wichlinghausen suchen w. einige 3822a
**Bandwirker-Lehrlinge.**
Zu melden B., Ob. Sedlhoffstraße 50.

Sohn ordentl. Eltern als +
**Bandwirkerlehrling**
gesucht. B., Große Friedrichstr. 44/46.

Zum sof. Eintritt suchen wir einen schulentlaß. Jungen im Alt. v. 14 oder 15 Jahren als
**Bäckerlehrling.**
Persönl. Bewerbg. sind zu richten an die Firma D. La Porte Söhne, B., Gasstraße 8.

**Weibliche**

Redegewandte Damen u. Herren find. sehr lohnende Beschäft. Melde. ab 9 Uhr vorm. Elb., Friedrichstr. 1 p. r.

Dam. u. Herr. zum Bes. v. Priv. u. Gesch. ges. Ang. K 249 Fil. B., Allee 193. +

**Kunstgewerblich** und künstlerisch fein **gebildete Dame** mit prakt. Selbständigkeit für ein Unternehmen in Nordseebad gesucht. Ang. mit eingeh. Darleg. bish. Tätigkeit, evtl. mit Bild, u. E 6431 an Geschst. d. Bl. •

Wir suchen noch
**3 tüchtige, redegewandte Damen**
als Akquisiteurinnen. Außer hoher Provision u. Prämien gewähren wir bis zu 125 Mk. und mehr feste Bezüge. Während der Einarbeitung garantieren wir vom 1. Tage an feste Zuschüsse. Angeb. u. B 3547 Geschst. Barmen, Neuerweg 57.

Für unser
**Haupt-Kontor**
suchen wir eine befähigte
**Stenotypistin**
die auf der Schreibmaschine wie auch in der Stenogramm-Aufnahme Hervorragend leistet. Persönliche Vorstellung in uns. Personalbüro IV. Stock.
**TIETZ** A.-G. ELBERFELD 180

**Kontoristin**
für Spitzenfabrik per sof. ges. Angebote über bisherige Tätigkeit und Gehaltsansprüche unter B 565 an die Geschäftsstelle d. Bl. Barmen, Neuerweg 57. 421b

**Jüngere Kontoristin,**
die in der Lohnbuchhaltung durchaus perfekt ist, sowie
**Lehrmädchen**
für Kontor gesucht. Ang. unt. E 2197 an die Geschst. d. Bl. erbeten. k2093

**2 tüchtige Korrespondentinnen**
welche selbständ. nach kurz. Direktiv. einen umfangr. Korresp. erl. können,
**2 tüchtige Kontoristinnen**
m. g. Handschrift,
**2 tüchtige Stenotypistinnen**
m. g. Schulbildg., durchaus perfekt in Stenogr. und Masch.-Schreiben, per sofort gesucht. Für alle 3 Posten kommen nur erste Kräfte in Frage und solche, die auf Dauerstellung reflekt. — Ausf. Angeb. mit Zeugnisabschr. und Altersang. unter E 8301 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

## Staatssekretär Hoover.



Auf den von der amerikanischen Regierung zur Besichtigung der Ueberschwemmungsgebiete des Mississippi gesandten Staatssekretär Hoover wurde bekanntlich ein Attentat verübt, das jedoch mißlang.

## Der Kampf gegen den Mississippi.

### Der Podyras-Damm gesprengt. Für zwei Millionen Dollar Sachwerte vernichtet. Schreckliche Räumungsszenen.

WTB **New Orleans**, 29. April. (Drahtb.) Heute wurde zur Rettung der Stadt der Podyras-Damm gesprengt. Durch diese Maßnahme werden 5000 Leute von ihrem Besitztum vertrieben. Bei der Räumung spielten sich ergreifende Szenen ab. Infolge der Sprengung des Dammes wird ein Gebiet von 450 000 Acres überschwemmt, wodurch Sachwerte im Betrage von zwei Millionen Dollar vernichtet werden.

Hoover, der von Coolidge zum Diktator mit unbegrenzten Vollmachten zur Bekämpfung der Hochwasserkatastrophe ernannt worden ist, drahtete an das Rote Kreuz, daß der geplante Hilfsfonds von fünf Millionen Dollar selbst zur Milderung der allergrößten Notstände nicht ausreiche. Im Anschluß an den Aufruf Coolidges hat das Rote Kreuz drei Millionen Dollar für diesen Fonds sammeln können.

Nach vielen Meldungen aus dem Ueberschwemmungsgebiet ist besonders die Stadt Arkansas-City völlig unter Wasser gesetzt. Die Bevölkerung, die sich in die höchsten Stadtteile geflüchtet hat, kann nur noch durch Flugzeuge verproviantiert werden. Aus dem Gebiet, das voraussichtlich heute noch überschwemmt wird, sind bereits 200000 Personen abtransportiert worden, zum Teil mußte dies mit Gewalt geschehen, da besonders die Trapper ihre Gebiete nicht freiwillig räumen wollten. Der Staat Louisiana hat mehrere Regimenter Polizisten mobil gemacht, um die Ruhe aufrecht zu erhalten. Die Sachverständigen erklären jetzt übrigens, daß der Damm durchstich die Stadt New Orleans nicht retten werde, und daß trotz dieses Durchstiches die Stadt mindestens bis zum 20. Mai ebenfalls überschwemmt sein werde, wie dies bereits im Jahre 1922 der Fall war.

Der schlimmste Deichbruch ereignete sich in der Nähe der Stadt Tazeo, wo das durchbrechende Wasser 170000 Acres Land überflutete. Das in den Arkansasfluß zurückflutende Wasser überschwemmte die Städte Seydell, Maontrose und das Nachbargebiet. Auch verschiedene Eisenbahndämme sind durchbrochen. Weitere Hunderte von Personen sind obdachlos.

WTB. **New Orleans**, 29. April. Durch die im Mississippital unterhalb von New Orleans geschaffene Lücke dürften mindestens 250000 Kubikfuß Wasser in der Sekunde ins offene Land strömen, so daß der Wasserspiegel des Stromes in New Orleans um zwei bis drei Fuß gesenkt werde. Der 24 Kilometer südlich von New Orleans angelegte Damm wurde auf einer Strecke von etwa 1000 Fuß in die Luft gesprengt. Drei Ladungen von insgesamt 1500 Pfund Dynamit wurden in kurzen Zeitabschnitten zur Explosion gebracht.

Die Sprengung des Mississippi-Dammes scheint nach Meldungen aus New-Orleans die Erwartungen der Ingenieure nicht voll erfüllt zu haben, da nur ein kleiner Teil der Dynamitladungen explodierte. Der Damm ist nur an drei Stellen gebrochen, so daß die riesige Wassermenge nicht den notwendigen Abfluß hat. Die Bedrohung New-Orleans besteht unter diesen Umständen weiter fort. Der Fluß steht bei der Stadt fast auf gleicher Höhe mit dem Damm. 10000 Mann arbeiten Tag und Nacht an der Verstärkung des Dammes durch Sandsäcke. 1,5 Million Sandsäcke sind bereits aufgebaut, und 3 Millionen stehen noch zur Verstärkung bereit. Der Gesundheitszustand ist sehr schlecht. In Mount City (Illinois) sind die Blattern ausgebrochen. Die schlechte Trinkwasser-Versorgung begünstigt im ganzen Ueberschwemmungsgebiet den Ausbruch ansteckender Krankheiten. Gestern nachmittag sind noch zwei weitere kleinere Dämme gesprengt worden.

### Beileid der deutschen Regierung.

WTB. **Washington**, 29. April. In Vertretung des deutschen Botschafters sprach Botschaftsrat Dr. Kiep heute der amerikanischen Regierung die warme Anteilnahme des deutschen Volkes und der deutschen Regierung an der durch die Mississippi-Ueberschwemmung verursachten großen Notlage weiter Kreise der Bevölkerung aus.

### Eine Ministerfahrt durch das Hochwassergebiet der Elbe.

**Berlin**, 30. April. Am Freitag unternahmen Reichsverkehrsminister Dr. Koch und Reichsernährungsminister Schiele eine Reise durch das Ueberschwemmungsgebiet der Havel und Elbe. Die Fahrt führte von Rathenow nach Wittenberge und gab ein anschauliches Bild von der Verwüstung durch das Hochwasser. Im Kreise Westhavelland hat die Havel 40000 Hektar, in der Prignitz die Elbe 12000 Hektar überflutet. Besonders groß ist der Hochwasserschaden in den Gebieten der unteren Havel. Im Mittelpunkt des Interesses stand während der Fahrt die Aussprache über die Regulierung der Havel und Elbe, die nach Bildung des Elbhilfekomitees von den Interessenten mit Nachdruck gefordert wird.

Reichsverkehrsminister Dr. Koch besuchte bei Wittenberge auch das Ueberschwemmungsgebiet der Carthane und der Stepenitz und nahm bei dieser Gelegenheit das Wort zu einer Ansprache. Er führte u. a. aus, daß man im Ministerium die Notwendigkeit der Regulierung der Havel überall anerkannt habe, und daß man sich über die Notwendigkeit klar sei, das Projekt durch Verlegung der Havelmündung in großer Eile fertigzustellen.

### Ein Bettler mit Bankkonto.

In Liverpool kam ein 61jähriger Irländer, Patrik King, wegen Bettelns vor das Polizeigericht. Es wurde festgestellt, daß der Mann ohne eine feste Wohnung in den Straßen der Stadt vagabundierte. Der Angeklagte erklärte, daß er betteln müsse, da er keine Erwerbslosenunterstützung erhalte. Die Polizei hatte aber über die Person des Bettlers nähere Erkundigungen eingezogen und dabei zufällig erfahren, daß King auf der Bank ein Konto mit mehr als 20000 Mark besaß. Als dem Bettler die Auskunft der Bank vorgelesen wurde, stellte er seine Beteuerungen sofort ein. Er wurde zu einem Monat Gefängnis verurteilt, da er wiederholt wegen Bettelns vorbestraft war.

## Generalsynode der evangelischen Landeskirche.



Von links nach rechts: D. Wolff (Aachen), Präsident der Rhein. Provinzialsynode, D. Winckler (Salzitz), Präsident der Generalsynode, M. d. L., D. Graf von Seydlitz-Landeczki (Ollersdorf), 2. stellvertretender Präsident.

## Eingesandt.

(Für die Einsendungen aus dem Publikum übernimmt die Redaktion den Lesern gegenüber keine Verantwortung.)

### Wie lange noch Brückengeld?

Schloß Burg wird alljährlich von zahlreichen Wanderlustigen besucht. Ihre Zahl würde zweifellos aber noch größer sein, wenn durch das Brückengeld nicht viele von dort ferngehalten würden. Wenn eine Familie von fünf oder mehr Personen die Brücke hin und her passieren und jedesmal das Brückengeld entrichten soll, ist dies für manche Familie eine erhebliche Belastung. Das Brückengeld wird doch meistens nur so lange erhoben bis die Brücke bezahlt ist, das dürfte dort wohl schon der Fall sein. Einer für viele.

## Rund um die Zeit.

**Neugierde — eine verkehrsstörende Eigenschaft. — Da schaust du schließlich selber zu . . . ! — Die Bergische Kunstwoche. — Mensch und Kunst.**

Was sein muß, muß sein. Und diesem diktatorischen Grundsatz, der vom wachsenden Verkehr geboren wurde, ist nun auch der Neumarkt in Elberfeld zum Opfer gefallen. Es wird rasche und gründliche Arbeit gemacht, das darf man wohl sagen. Aber das eine oder das andere Denkmal zu versetzen, dazu hat man sich doch wohl nicht entschließen können. Es ist ein bißchen viel des Guten, womit der nun verkleinerte Platz belastet wird, und hat diese standfest-standbildliche Fülle schon den Neumarkt in seiner alten Fassung arg bedrängt, so wird diese Bedrängnis sich gewiß jetzt noch stärker herausstellen. Damit soll durchaus nichts gegen das eine oder das andere Monument gesagt sein — doch die Disharmonie des Kaiserstandbildes mit den beiden Brunnen hätte man bei dieser Gelegenheit doch gut vermindern können.

Na, Schwamm drüber. Etwas anderes reizt uns mehr, mit gezückter Feder die Offensive zu ergreifen. Wenn irgendwo gebuddelt wird, so wirkt sich das in irgendeiner Form schon an sich verkehrsstörend aus. Hat die Buddelei sich gar noch im Zentrum einer Großstadt etabliert, so staut sich die Woge des Verkehrs oft umso beängstigender vor den Sand-, Kies- und Pflastersteinhaufen.

Nun scheinen — so hörte ich eine Bemerkung — die Leute in Elberfeld viel Zeit zu haben. Denn die Menge der Zuschauer bei der Umgestaltung des Neumarktes soll zu Zeiten eine recht wesentliche Fülle aufgezeigt haben. Da gibt es nun allerdings mancherlei zu sehen. Und außerdem kostet das Vergnügen nichts. Trotzdem: diese Neugierde wirkt sich recht verkehrshindernd aus. Ist die Passage durch die erforderlichen Absperrungen ohnedies schon eng genug geworden, so hindern die in Gruppen herumstehenden Neugierigen denjenigen, der weniger Zeit hat, nicht unwesentlich am raschen Vorwärtskommen. Da außerdem alle möglichen Straßen hier zusammenlaufen, ihre Mündungen ohnedies durch Wagen, Baumaterial etc., durch den ganzen Buddeleibetrieb in Mitleidenschaft gezogen werden, so entstehen für den Fußgängerverkehr Hemmungen, die alles andere als erfreulich sind. Es mag zwar interessant sein, sich mit den modernen Straßenbau-Methoden vertraut zu machen und dabei zuzusehen, wie andere arbeiten, aber dieses Interesse wird doch nicht von allen Bürgern geteilt, besonders dann nicht, wenn sie es eilig haben.

Komm, lösse hie es ewen kieken,
Jo, wösse hie ens bliewen stonn . . .
De Tied werd wall van selwst verstriecken,
Wat lösse dann als widder gonn . . . ?!
De Neumatt, de mott getzt dran glöwen,
He kom nu ock als onger't Rad . . .
On döt dat manchen wall bedröwen:
Wat do geängert werd, dat batt!

Nee, kieck ens do, wat'n komisch Dengen!
Wat werd domit nu wall gemackt . . . ?
Getzt dont se allerhang ersengen —
O, kieck ens, Kaal, haul deck gepackt!
Nee, wat se hütt nit alles maaken,
Elektrisch werd van Dag geschafft,
On de Masching mackt bauld all Saacken —
Nee, kieck doch eß, wat geht dat schnafft!

Es staut sich hier des Volkes Menge,
Und sowas fördert den Verkehr . . . !
Gerätst du dann vor dies Gedränge,
Wird dir das Weiterkommen schwer.
Du willst mit Höflichkeit versuchen,
Zu bahnen dir dadurch den Weg,
Doch bricht ein heimatliches Fluchen
Wohl erst der Neugier fest Gehег.

Schön ist das Buddeln ohnegleichen
Für den, der Zeit hat, zuzusehn,
Doch willst du noch den Zug erreichen,
Ist der Betrieb dann weniger schön!
Verständnis hat dafür nicht jeder,
Wer zuschaut hier, hat weg die Ruh,
Entscheid' dich drum: ent- oder -weder,
Dem Aerger flieh — schau — — selber zu!

Endlich — nach Verkehrswochen und Verkehrssonntagen hat sich die Kultur aufgemacht und einmal schüchtern angeklopft, um im Wuppertal ihre Visitenkarte abgeben zu dürfen. Und siehe da: es ward ihr aufgetan! Sie hatte allerdings auch einen guten Fürsprecher in einem unsterblichen Meister der Tonkunst, dem Herrn Ludwig van Beethoven, der zwar nicht im Tale geboren und vor hundert Jahren schon das Zeitliche gesegnet hat, dessen Genius jedoch unter uns weiter lebt und leben wird, selbst dann, wenn diese rasche Welt von heute in Zukunft selbst zur — Grammophonplatte werden sollte, was bei der Mechanisierung aller menschlichen Angelegenheiten kein Wunder wäre.

Gut denn: man hat der Beethoven Woche im Wuppertal eine Bergische Kunstwoche zugesellt. Und, wenn diese auch nur in Elberfeld vonstatten gehen soll — und wenn vielleicht auch die Leute nicht ganz unrecht haben, die da meinen, daß eine Bergische Kunstwoche eigentlich das gesamte Bergische Land umfassen oder doch in irgendeiner Weise mitersassen und auch die Abwesenden einladen müßte — so ist sie, diese Kunstwoche, als ein Auftakt zu hoffentlich lebhafteren kulturellen und größer aufgezogenen Veranstaltungen zu begrüßen.

Es soll sich nun, so hofft man, zeigen, daß das Wort vom Propheten, der nichts gilt in seinem Vaterlande, nicht immer zutrifft, daß ferner die oft betonte Heimatliebe doch mehr ist, als eine — aktuelle Phrase. Und nicht nur der freie, bildende Künstler, der Schriftsteller, kämpft um Brot und Anerkennung, sondern auch der hier ansässige oder gar heimische Kunstgewerbler, der Gebrauchsgraphiker und Reklamefachmann will zeigen, daß er sicher nicht weniger kann, als der auswärtige Kollege.

Es wird gesungen, konzertiert,
Es wird gedichtet und geschrieben . . .
Denn wenn der Mensch den Sinn verliert
Für Kunst — was ist ihm dann geblieben?
Er wird der Arbeit müdes Pferd
Zum Dieb dann an Gelegenheiten,
Die meistens keinen Pfennig wert,
Weil nischt als bunte — Nichtigkeiten.

Des Daseins stumpfer Alltagstrott
Er fördert alle trägen Geister,
Drum schenkt' der Welt ein gut'ger Gott
Die Kunst und ihre großen Meister.
Der Menschen Sehnsucht wird Gestalt
In ihrem Schaffen, ihrem Ringen,
Der Tonkunst göttliche Gewalt
Gibt unserm Leben weite Schwingen.

Und des Theaters bunte Welt
Erschließt des Schicksals sinnvoll' Walten;
Es will wohl „wie es euch gefällt"
Den Kommentar zum Dasein geben.
Der Maler aber ist bedacht
Mit Bildern euer Heim zu schmücken,
Was auf der Leinwand er gebracht
Will kunstvoll euren Sinn entzücken.

Und was ihr denkt, was ihr erlebt,
Der Dichter wird es euch gestalten . . .
All' was zu lichten Höhen strebt,
Des Leides dunkle Schmerzgewalten —
Des Handwerks kunstbefliss'ne Kraft
Gibt ihren Stil der Zeit indessen:
Drum solltet ihr die Wissenschaft,
Die Kunst, den Künstler nicht — vergessen!


**Wenn Sie Ihre Wohnung einrichten**

oder einzelne Räume umändern, machen wir Ihnen durch unsere langjährig bewährten Fachleute gern **geeignete** Vorschläge.

**Unsere Läger in Teppichen, Gardinen, Dekorationen, Möbelstoffen bringen stets d. Neueste zu den letzten Tagespreisen.**

**Große Dekorations- und Polster-Werkstätten**

**Viele Anerkennungen**
über gelieferte Innenausstattungen von Behörden, Privaten, Architekten usw.

**S. & R. Wahl**
**BARMEN.**

HERMANNS & FROITZHEIM
HEFRO-KRAGEN
DAS FEINSTE BIELEFELDER FABRIKAT
JEDER KRAGEN 1.-M * 3 STÜCK 2.75 M

**Elberfeld,** Herzogstraße 20/22. **Hermanns & Froitzheim** **Barmen,** 6 Werthstraße 6.

## Bekanntmachung.

Gemäß Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 28. April 1927 wird der

**Wasserpreis**

auf 22 Pfg. für das Kubikmeter festgesetzt. Die Berechnung des neuen Wasserpreises wird mit den Ablesungen ab 2. Mai 1927 vorgenommen. 1130

Elberfeld, den 29. April 1927.

Der Oberbürgermeister.

## Kleinpflaster.

Die Ausführung der Kleinpflasterarbeiten (ohne Materiallieferung) auf den Provinzialstraßen: a428

Schlebusch—Bevenburg, zwischen Wermelskirchen und Lennep, Klm. 20,00 bis 25,638; Hochdahl — Friedrich-Wilhelm bei Wülfrath, Klm. 11,43—13,15; Elberfeld — Hitdorf in Aufderhöhe, Klm. 19,2 bis 20,7; und Elberfeld — Radevormwald bei Lüttringhausen, Klm. 12,43 bis 13,21, soll in neun Losen vergeben werd. Angebote sind mit entsprechender Aufschrift bis zu der am Samstag dem 14. Mai d. J., vorm. 10 Uhr, stattfindenden Oeffnung der Angebote beim Landesbauamt Düsseldorf-Grafenberg, Gutenbergstr. 13, einzureichen, von welchem die Bedingungsunterlagen gegen Einsendung von 2 RM. zu beziehen sind.

Düsseldorf, den 28. April 1927.

Landesbauamt.

In das hiesige Handelsregister A ist bei der unter Nummer 53 eingetragenen Firma Eugen Widmaier & Söhne in Ronsdorf am 13. April 1927 folgendes eingetragen worden: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Kaufmann und Fabrikant Hermann Widmaier in Ronsdorf ist alleiniger Inhaber der Firma. Dem Paul Schmidt und Ernst Overhoff, beide zu Ronsdorf, ist Einzelprokura erteilt. 1490

Amtsgericht Ronsdorf.

Städt. Leihhaus, Barmen, Kieferstr. 26.
Versteigerung von Kleidungsstücken, Wäsche, Schuhen, Schirmen und Stoffen, jeden Mittwoch von 9-11 Uhr vormittags; jeden Freitag von 3½ bis 5½ Uhr nachmittags; Mittwochs von 11—12 Uhr von Uhren und Schmucksachen. 491b

## Bekanntmachung.

Am 4. Mai 1927, nachmittags 4 Uhr, sollen an der Gerichtsstelle Eiland 4, Zimmer 55, nachstehende Grundstücke zwangsweise versteigert werden:

15 K 39/26, Königstr. 376, Wohnhaus, Schmiede u. Stall,

15 K 75/26, Wiese an der Lauter, 10,80 a groß.

15 K 158/26, Dorotheenstraße 38, Wohnhaus.

Elberfeld, 19. April 1927.

b444 Amtsgericht Abt. 15.

## Nachlaß-Versteigerung.

Montag den 2. Mai 1927, morgens 10 Uhr, versteigere ich an Ort und Stelle — Uellendahlerstr. 498 — in Elberfeld nachbez., zur gerichtlich. Nachlaßpflegschaftssache Gerhard geb. Sachen, als: f2086

Vollst. Bett, Nußbaum-Vertiko, Waschkommode mit Marmor, Nachtkonsole mit Marmor, Chaiselongue mit Decke, Tische, Stühle, Kleiderschrank, Schreibpult, Küchenschrank, Anrichte, Küchenherd mit Kohlenwagen, 3 Sessel, 1 spanische Wand, 1 Bücherständer, Wäsche und Kleidungsstücke u. v. a. m.

Der gerichtliche Nachlaßpfleger:

**Koepchen,**

Gerichts-Sachverständiger, Elberfeld, Neue Gertenstraße 23. Fernruf 1887.

## Freiwillige Versteigerung einer Kolonial- und Drogen-Einrichtung wegen Umzug.

Am Montag dem 2. Mai, vorm. ½10 Uhr, versteigere ich in Elberfeld, Island 11, folgende Einrichtungsgegenstände:

1 Warenregal (7½ Meter lang, 114 Schubl.), 1 Drogenregal (5 Mtr. lang, 160 Schubl.), 2 Theken, 1 Theke mit eingeb. Eisschrank, 7 Glasausstellkästen, 1 Wagen m. Gewichten, 1 National-Registrierkasse, 2 gr. Schaukästen, 1 Glasthekenaufsatz, Oelbehälter u.v.a.m.

**Margareta Hußfeldt, Auktionatorin,**

Elberfeld, Fichtenstr. 4a. Telefon 2123.
Versteigerungsaufträge werden pünktlich ausgeführt.

## Pfand-Versteigerung von Damen-Bekleidungsstücken, Handschuhen und Stoffen.

Dienstag 3. Mai 1927, nachm. 3 Uhr, versteigere ich in meinem Versteigerungslokal 1160

**in Elberfeld, Neue Fuhrstr. 29, 1. Stock**

(Nähe Hauptbahnhof),

zum Zwecke der Gläubiger-Befriedigung gemäß §§ 1228 ff. B. G. B.:

5 Damen-Mäntel, 1 Mädchen-Samtkleid, 1 Mädchen-Tuchkleid, 1 Mädchen-Mantel, 11 Damen-Westen, 28 Kragen, 298 Paar Herren-, Damen- u. Kinder-Handschuhe, 20 Meter Mantelstoff und etwa 620 Meter Biber.

**Wiedenstritt,**

beeidigter Taxator und Gerichtssachverständiger, Elberfeld, Neue Fuhrstraße 29. Telephon 512.

## Konkurs-Versteigerung

**von Werkzeug-, Blechbearbeitungs- u. Kraftmaschinen, Schnitt- und Stanz-Werkzeugen, Auto-Zubehör, Laternen, kunstgewerblichen Gegenständen, Rohmaterialien, Kontor- und Lagermöbeln, Schreibmasch. u. Geldschränken in Elberfeld.**

Im Auftrage des Herrn Rechtsanwalts Esch in Elberfeld als Konkursverwalter der Firma Carl Erbschloe selig Wittib G. m. b. H., Metallwarenfabrik in Elberfeld, versteigere ich

**in Elberfeld, Wiesenstraße 57,**

u. a.:

**I. Donnerstag 5. Mai 1927, morgens 9 Uhr anfangend:**

1. **Auto-Zubehör u. Laternen etc.:** Große Posten Azetylen- u. elektr. Scheinwerfer, Autosucher, Deckenbeleuchtungen, Schlußlampen, Seitenlampen, Wagenlaternen, Benzinkerzen, Straßenbahn-Scheinwerfer, Fahrtrichtungsanzeiger, Hupen u. and. Signal-Instrumente, Windschutzscheiben, Verdeckfenster, Notsitze, Werkzeugkästen, Blumenvasen, Aschenbecher, Zigarrenanzünder, Türgriffe, Türschlösser, Karosseriebeschläge, Drehwirbel, Luftpumpen u. Azetylen-Entwickler;
2. **kunstgewerbl. Gegenstände:** Zigarren- u. Zigarettenkästen, Konfektschalen, Tabletts, Kerzenleuchter, Glas-Untersätze und Aschenbecher;
3. **Halbfertigfabrikate:** Große Posten Einzelteile für die vorbezeichneten Auto-Zubehör- u. kunstgewerbl. Gegenstände;
4. **Rohmaterialien:** Große Posten Messing-, Kupfer-, Nickel-, Neusilber-, Zink-, Stahl- u. Eisen-Bleche u. Rohre, Vierkant- u. Rund-Material, Messing- und Eisen-Fassonteile, Schrauben, Muttern, Nieten und Scheiben.

**II. Freitag 6. Mai 1927, morgens 9 Uhr anfangend:**

1. **Werkzeugmaschinen etc.:** Rohrschweißmaschine „Paffrath & Göring", Eimer-Falzmaschine „Kircheis" (Falzl. 270 mm), Spindel-Rohrschweißmaschine (Sp. St. 50 mm), 3 Leitspindeldrehbänke (180, 175 u. 160 mm Sp. H., 1 m Drehl.), Tisch-Hobelmaschine (2 m Tischl., 650×600 mm Durchl.), Schnitt-Fräsmaschine „Nube", 2 Bügel-Kaltsägen (450 u. 350 mm Blattl.), Kalt-Kreissäge (300 mm Blattd.), Kreissägen-Schärfmaschine (bis 1000 mm Blattd.), Muttern-Schneidmaschine, 2 Sickenmaschinen (350 u. 150 mm Maulw.), Gewinde-Druckbank, 2 Kreis-Blechscheren (800 u. 600 mm), Beschneidemaschine „Weingarten" (350 mm Durchm.), Linsen-Schleifmaschine, 2 kl. Wulstmaschinen, Blechwalze (400 mm Ballenlg.), 3 Umschlagmaschinen (630, 530 u. 430 mm), 4 doppels. Schleif- u. Polierböcke, 180 Schleifscheiben, 3 Ventilatoren (500, 450 u. 400 mm), Exhaustor (1000 mm Durchm.), Azetylen-Entwickler „Weber-Werke" (5×5 kg Füllung), 2 Stiftenabhebeformmaschinen (580 u. 320 mm), Desintegrator (500 mm Durchm.), Sandsieb (1,1×0,8 m Siebfl.), Sandstrahlgebläse m. Drehtisch „Vogel & Schemmann", Rommelfaß, kleinere Klempnerei-Maschinen, 622 Formkästen, 42 Modellplatten, 5 PS. „Titan"-Wechselstrom-Motor (220 V., 1500 Umd.), 2 „AEG"-Punktschweißmaschinen (Wechselstrom, 15 k. V. A., 220V.), Koks-Anwärmeofen, 2 gußeis. Werkstattöfen, große Anzahl Spiralbohrer, Gewindebohrer, 236 Holz-Riemscheiben, Werkbänke, Werkzeugschränke, Flaschenzüge, Transportwagen, Ziehkarren u. Dezimalwagen;
2. etwa 1000 Stück Schnitt- u. Stanzwerkzeuge für Herstellung der unter I. No. 1 u. 2 bezeichneten Auto-Zubehör- u. kunstgewerbl. Gegenstände etc.;
3. **Kontor- u. Lager-Möbel etc.:** Gr. 2tür. Geldschrank „Kellner", 6 eintür. Geldschränke, 3 „Adler"-Schreibmaschinen, 2tür. Bücherschränke, 2 sechs- u. zweiteil. Mappenschränke (Eiche, 24 u. 8 Gef.), Bücher- u. Mappenregale, Doppel-Schreibtisch, 2 Dipl.-Schreibtische (Eiche), 4 Stehpulte, 5 Leder- u. Rohr-Schreibtischsessel, Worbsweder-Sessel, 2 rund. Herrenzim.-Tische (Eiche), 4 Lederstühle (Eiche), Kontortische, Aktenständer, Kartothekkästen, Kopiermaschine, Kohlen- u. Gasheizöfen, elektr. Lampen, gr. Anzahl Latten- u. Bretter-Warenregale, Warenschränke mit Schiebk., Arbeits- u. Packtische u. Kleiderspinde;
u. 4. drei Billards m. Elfenbeinballen u. sonst. Zubehör u. Herren-Fahrrad.

**Vorbesichtigung Mittwoch 4. Mai 1927, morgens 9 bis nachmittags 4 Uhr.**

**Nach Einsendung von 1 RMk. für Druckkosten und Porto an den Unterzeichneten erfolgt Zusendung eines vollständigen Verzeichnisses der Fertigwaren, Halbfertigfabrikate u. Rohmaterialien u. illustr. Katalogs.**

**Wiedenstritt,**

beeidigter Taxator u. Gerichtssachverständiger,
Elberfeld, Neue Fuhrstr. 29 (Nähe Hauptbahnhof).
1160 Fernsprecher 512.

## Versteigerung von hochherrschaftlichem Mobiliar.

**Am Dienstag 3. Mai cr., vormittags 10 Uhr beginnend,** versteigere ich in meinen Auktionssälen **Düsseldorf, Herzogstr. 46** (Nähe Graf Adolfplatz), folgendes hochherrschaftliche Mobiliar, u. a.:

1 komplett. prachtv. mod. **Kirschbaum-Salon,** 3 komplette mod. erstklassige **Speisezimmer,** Büfettgröße 2,50 bis 3 m, 3 komplette mod. tadellose kleinere eichene **Speisezimmer,** 3 komplette mod. eich. **Herrenzimmer,** 2 komplette eich. **Wohnzimmer,** 3 komplette mod. eich. **Schlafzimmer,** 1 birkenlack. **Schlafzimmer,** 1 einf. gestrich. **Schlafzimmer,** 2 komplette mod. naturlackierte **Küchen-Einrichtungen;** sodann an **sehr schönen Einzelmöbeln:** 2 tadellose Klaviere, 1 Perser Beludjistan 2×3,70 m, 3 echte Löwenfelle mit Köpfen, 1 Peddigrohr-Garnitur, 1 Mokette-Klubgarnitur, 1 eich. Ausziehtisch, mehrere Sofas, Chaiselongues, Rauchtisch, Lederklubsessel, mod. Speisezimmer-Beleuchtung, 2 einz. Bücherschränke, eichene Flurgarderobe, einf. Schreibtisch, Schreibtisch m. Aufsatz, Schließkorb, 1 antike eichene Kommode, 1 Trümospiegel, 1 komplettes gestr. Bett, Marmorschreibzeug, eichene Standuhr, Perser Verbindungsstücke, 1 Pr. Steppdecken, kirschbm. Eckschrank, verschied. Kristalle, eich. Schrankgrammophon, deutsche Teppiche, mehrere Oefen, 1 Gasherd mit Tisch usw.
öffentlich meistbietend **gegen Barzahlung.** Verkauf findet bestimmt statt. Besichtigung vor dem Versteigerungstermin. a428

**Franz Rennen, Taxator und Auktionator,**
Mitgl. d. Rhein. Auktionatorenverband., Sitz Köln
**Düsseldorf, Herzogstr. 46.** :: Fernspr. 5836.

## Baugrundstücke

in Barmen an der Carnaper-, Schützen-, Alsen-, Birker-, Hamburgerstraße, in allen Größen zu günstigen Bedingungen zu verkaufen. 3214a

**Max Birker, Barmen, Allee 213.**

## Villen-Bauplätze!

In schönster und gesundester Lage von Hammerstein — Haltestelle der Schwebebahn — in unmittelbarer Nähe der höheren Schule — sind prachtvolle Villenbauplätze an fertig ausgebauten, mit Bäumen bepflanzten Straßen unt. günst. Bedingungen **zu verkaufen.**

Näheres durch **Wilhelm Dickel,** Bauunternehmung in Vohwinkel.

d4634

## Freiwill. Versteigerung von Handschuhen, Strümpfen und Wäsche.

Montag 2. Mai 1927, nachm. 3 Uhr, versteigere ich in meinem Versteigerungslokal 1160

**in Elberfeld, Neue Fuhrstr. 29, 1. Stock**

(Nähe Hauptbahnhof),

wegen Geschäftsaufgabe u. a.:

Herren-, Damen- und Kinder-Handschuhe, Damen- und Kinder-Strümpfe, Herrensocken, Herren-Oberhemden, Unterhemden- und Jacken, Unterhosen und Nachthemden, Unterröcke, Damenhosen, Schürzen, Kinder- und Baby-Wäsche, Strickgarnituren, Gamaschen, Kragen, Hosenträger.

**Wiedenstritt,**

beeidigter Taxator und Gerichtssachverständiger, Elberfeld, Neue Fuhrstraße 29. Telephon 512.

## Zwangs-Versteigerung.

Montag den 2. Mai, vorm. 10 Uhr, werde ich im Versteigerungslokale Hochstraße Nr. 66 f2098

1 kompl. modernes Eichen-Speisezimmer öffentlich meistbietend gegen bar versteig. Verkauf voraussichtlich bestimmt.

Eiden, Gerichtsvollzieher kr. A.

## Konkurs-Versteigerung einer Baubude.

Mittwoch 4. Mai 1927, morgens 11 Uhr, versteigere ich 1160

**in Elberfeld-Varresbeck**

Thal- u. Döringstr.-Ecke,

im Auftrage d. Herrn Rechtsanwalts Dr. Aaron in Elberfeld, als Konkursverwalter d. Firma Louis Steinmetz, Bauunternehmung, Vohwinkel, eine zerlegbare Baubude mit zwei Trennwänden (10 Meter lang, 4 Meter breit).

**Wiedenstritt**

beeidigter Taxator und Gerichtssachverständiger, Elberfeld, Neue Fuhrstr. Nr. 29. — Telephon 512.

## Grundstücks-Markt

**Landgütchen,** 5 Morg. gr., i. Gelpetal, billig zu verk. Jl. Vabst, Hahnerberg.

Schön geleg. Barm.
**Baugrundstücke,**
Wald, Bahnhof und Zentrum in nächster Nähe, gleich gut geeignet für Einfamilienhäuser oder Siedlungen, günstig zu verkaufen. Angeb. u. B 338 an Gscht. B., Neuerweg 57. 1517b

**Lebensm.-Geschäft**
Südstadt gel., Einrichtung u. Waren für 2500 M zu verk. Ang. E 6485 Gst. •

**Langerfeld,**
Nassaustr. 24, gut gebautes Wohnhaus in angenehmer, gesunder Lage, wirkl. preiswert zu veräuß. Auch stehen dort in der Nähe befindlich, mehrere 3725a

**Baugrundstücke**
zum Verkauf. Näh. Barm., Ottostr. 49.

**Freistehende Villa**
mit kl. Garten — Sonnborn, 11 Räume bei Kauf freiwerd., zu verk. Vermittler zwecklos. Briefe unt. E 6282 an Gescht.*

**Einfam.-Haus**
in der Plandoffstr., Heizung, elektr. Licht, teils Parkett, zu vk. Angeb. u. E 2200 an die Gesch. f2049

## Baugrundstück,

55 Ar, günstig gelegen, wegzugsh. preisw. zu verk. Zu erfr. bei: Schenk, Langerfeld, Schwelmerstraße 58. †

## Baugrundstücke

für Fabriken und Wohnhäuser, mitten in Barmen-Langerfeld, an fertiger Straße, günstig zu verkaufen. Ebenes Gelände, geringe Ausschachtung, jede Breite und Tiefe. Gefl. Anfragen unter B 213 an d. Gescht. Barmen, Neuerweg 57. 1506b

## Bauplätze

für Einfamilienhäuser an fertiger Straße unt. günstigen, kulanten Bedingungen zu verk. Angeb. u. B 3409 an die Gescht. B., Neuerweg 57. †

## Fabrikgebäude

mit Shed-Anbau, in Wülfrath gel., neu, massiv, mit schönen Büro- und Lagerräumen nebst groß. Keller- u. Hofraum, Gesamtgr. 689 qm (bish. Lederwarenfabrik), für jede Fabrikation geeignet, unter sehr günst. Beding. billig zu verkaufen. Angeb. unter E 825 a. d. Gescht. c476

## Gelegenheitskauf!

Meine beiden Häuser Elberfeld
**Friedrich-Schulstr. 16 a u. 18**
groß 308 qm, ca. 170 qm bebaut, Miete ca. 3000 M (guter Zustand), billig zu verkaufen. — L. Bigan, Köln, Rosastr. 61, Tel. Rheinl. 1357. *

## Lebensmittel-Geschäft,

allerbeste Lage, sauber eingerichtet, mit Ware gegen bar sof. zu verk. Angeb. unt. B 3399 an die Gscht. B., Neuerweg 57. †

## Zigarrengeschäft.

Gutgeh. Zigarrengesch. in Remscheid, in der Nähe e. groß. Werkes gelegen, ist per sofort geg. bar zu verkaufen. Zur Uebernahme sind ca. 2500 RM. erforderlich. Billige Friedensmiete. Längerer Mietvertrag liegt vor. — Angebote unter R 316 an die Filiale in Remscheid, Bismarckstr. 40. 1427

**Häuschen** mit 1½ Morg. Land zu verk. Elb., am Elend 8. *

**W.-Haus**
mit Laden a. Leibrente zu verk. Anfr. u. E 6491 an Gst.*

**Versch. Häuser**
Brillerviertel, teils ohne Tauschwohnung beziehbar, sind durch mich zu verkaufen. * L. du Mont Elberfeld Alexanderstr. 11

**Kapitalanlage.**
Wohnhaus m. Rest. inkl. Inventar zu Mk 27 500 bar zu verk. Wert 85 Mille. Anfr. an Postfach 273 in Elberfeld. *

**Lebensmittel-Geschäft**
in guter Lage sofort gegen bar zu verk. Gute Existenz. — Auf Wunsch können 2 Zimmer in Tausch gegeben werden. Ang. u. B 506 an d. Fil. B. Berlinerst. 61 †

**Seidenwinderei,**
250 Kr., zu verk. od. zu verm., auch einzeln, weg. Krankheit Näheres Barmen, Allee 228, 1. Etg. †

Gutgehendes †
**Herren-Maß-Gesch.**
mit Invent. krankheitsh. sof. zu verk. Ang. u. B 3324 an Gst. B. Neuerweg 57

**Patroneur.**
Umst. halb. ist ein gutgehendes kleines Atelier abzugeben. — Ang. u. B 3521 Gst. B., Neuerweg 57. †

Gutgehendes
**Friseurgeschäft**
mit flottgehend. Zigarrenverkauf, evtl. mit Wohnung, an schnellentschl. Käufer geg. Barzahlung sofort zu verk. Ang. u. E 6483 an Gst. *

Gutgehende 3822a
**Riemendreherei**
noch in Betrieb, vorgerückt. Alters weg. billig zu verkaufen. Ang. u. B 569 an d. Gst. B., Neuerweg 57.

**Kl. Zigarrengeschäft**
a. verkehrsr. Straße Od.-Barmens umstd. sofort zu verk. Ang. u. B 3562 an Gst. B., Neuerweg 57. †

### Gesuche

**Garten** •
od. hierzu geeignetes Grundstück od. klein. Gut Nähe Elbf. gegen sof. Zahlg. zu kauf. ges. Ang. mit genauer Angabe der Lage, Größe u. Preis unt. E 6416 an Gst.

**Gut oder Landhaus**
mit 10—20 Morgen Land, für Geflügelfarm geeignet, in südl. Lage geg. bar zu kaufen ges. Ang. u. E 6159 an Gst. *

**Haus oder Geschäft**
in Elberfeld geleg., bei 5—7000 M Anzahlung zu kauf. gesucht. Gefl. Ang. u. E 6532 an d. Gst. *

**Haus**
in gut. Zustand zu kaufen ges. Schriftl. Angeb u. E 852 an die Gescht. b2278

**Kleines Landhaus**
mit 1-2 Morg. Land in nächster Nähe Elberfelds zu kaufen gesucht. Angeb. unt. E 6494 an Gescht.*

**Massives Haus**
mit Lager u. Stallung in der Talsohle zu kaufen gesucht. — 3- oder 4-Zimmer-Wohnung muß frei werden. Angeb. unt. E 6504 an Gescht.*

## Geschäftshaus

im Mittelpunkt der Stadt bei hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Angebote unter E 6329 an die Geschäftsstelle ds. Bl. *

## Haus

mit freiwerdendem mod. Laden, in der oberen Berlinerstr. oder Hedinghauserstr., zwischen Werth- und Schnurstr., zu kaufen gesucht. Angebote unter B 3543 an die Gescht. ds. Bl. Barmen, Neuerweg 57.†

## Mod. Shed mit Büroraum,

ca. 400—600 qm Arbeitsfläche, mögl. mit Ausdehnungsmöglichkeit, in Barmen oder näh. Umgeb. zu kaufen gesucht. Angeb. u. B 3643 Gscht. Barmen, Neuerweg 57. †

## Fahrzeuge

**Liefer-Auto,**
mit geschl. Kasten, ¾ To., Opel, 15/35, vorzügl. erh., sehr billig zu verk. Ang. u. E 6533 an Gst. *

Gut erhalt. 3730a
**8/24 PS. N.S.U.,**
Viersitzer, m. elektr. Licht, Anlass., Horn etc., versteuert, neu bereift, zuverl. Wagen, aus Privathd. billig zu verk. Anfr. unt. B 523 an die Geschäftsst. Barmen, Neuerweg 57.

**1 To. Lieferwagen**
(14/40 — Bergmann Metallurgique) mit Licht und Starter, 6fach bereift, zugel. u. verst. Kassapreis 1500 Mk. c272
Jul. Geien, Velbert, Poststr. 68. Telephon 524.

**4-5 t. Adlerlastwagen**
vollständig neu überholt, äußerst preiswert zu verkaufen. Spez.-Masch.-Fabr. „Futura", A. Wagenbach & Cie., Elberfeld f2079

**6/16 Brennabor**
offen, el. Licht, 5fach bereift, b. zu verk. * Köllmann, Elberfeld, Wilhelmstr. 35., Telephon 4354.

**Dürkopp**
½ To. Lieferwagen, 8/18 PS. geschl., vollst. überholt, billig zu verk. Ang. u. R 317 an d. Fil. Remscheid, Bismarckstr. 40. 1427

**Auto-Batterie,**
6 Volt, 95 Ah. Varta 3 E 5a, neu, Größe 23×18,5 cm: 23 cm hoch, billig zu verk. Anfrag. unt. E 942 an die Gescht. 1490

Mehrere
**4 PS. Opel,**
Dreisitzer, tadellos in Ordnung u. neu lackiert, preiswert zu verk. Autohalle, Elb., Königstraße 63/65, Fernruf 2432. *

**2t Schnellastwagen,**
neuwertig, wen. gefahren, elektr. Licht u. Anlasser, 6300 M Ang. E 6231 Gst. *

**1½ t Lieferwagen,**
fabrikneu, b. zu vk. Angeb. u. E 2192 an die Gst. f1976

**Auto- und Motorrad-Nummer-Schilder** nach Vorschrift schnellstens 17305
**Schilder-Quax,** Elberfeld. Grünstr.
**Tel. 1681.**

**Luft-Reifen**
Goodrich Größe 835×135 und 765×105, sow. einige Schläuche billig zu verk. Schr. Anfr. u. B 564 an die Gescht. Barmen, Neuerweg 57. 318b

**2sitz. Kleinauto,** Jan. 27 gel., bill. Bes. u. Probef. b. Frz. Ticken, B.-R. Rauentalrst. 73†

**Motorrad, N.S.U.,**
2 Zyl., 3½ PS, bis Aug. verst., in sehr gut. Zust., sehr bill. abzug. B.-Rittersh., Bayernstraße 1. †

**2. Motorrad, 2 Gg., „Snob",** nur 80 M. Steffens, B., Wichl.-Schulstraße 25. †

**Motorrad, D.M.,** bill. E., Flensburgerst. 19*

**Motorrad** (Schüttoff) bill. zu verk. Wollweber, E., Weberstraße 24. *

**Fahrräder!**
Herren- u. Damen-Fahrräder sow. sämtl. Ersatzteile u. Reparaturen billig. Baar, Barm.-U. Allee 14b.*

**Fahrräder,**
Diamant, bei gering. Anzahl. u. wöchentl. Raten v. 3 Mk. an. W. Voigt, Elberf. Döppersberg 34. *

## Räumungshalber

verkaufe ich sofort große Posten

# Automobile,

sämtliche Typen, Personen und Lastwagen, neu und gebraucht.

**Carl Häuser, Elberfeld,**
Schillerplatz, Simonsst.-Ecke, Tel. 4117

## 6/20 PS. Aga,

Innenlenker, 4sitzig, wie neu, sehr preiswert, aus Privathand zu verkaufen. Angebote unter B 557 an die Geschäftsstelle Barmen, Neuerweg 57. 255b

**Aus Privathand an Privat!**

**Offen. Mercedes,**
6sitz., 12/32 PS., m. all. Neuerungen, tadellos erhalt., vollst. überholt, 6fach bereift (auch als Lieferwag. einzur.), 1 Jahr versteuert, bequeme Zahlung, billig zu verkaufen. Angeb. unter E 6228 an die Geschft. dis. Bl. *

Gut erhaltener †
## Ford-Lieferwagen

(¾ To.), Maschine u. 6fache Bereifung neuwertig, geschloss. Kastenaufbau, mit Zink ausgeschlagen, wegen Anschaffung e. schwereren Wagens billig zu verkaufen. Josef Volt, Metzgerei, Barmen, Handelstraße 40. Telephon 5249. †

## 6-Steuer-PS, Viersitzer,

Licht-Anlaßanlage, kompl. Ballonbereifg., sehr preiswert zu verkaufen. Zuschriften unter E 856 an die Gescht. dis. Bl. *

## Imperia-Motorräder

von 350 bis 1000 ccm, mit Beiwagen. Günstige Ratenzahlung. •
**Willy Ehrlenbruch, Elberfeld,** Alexanderstraße 11. Fernspr. 7423. Generalvertreter der Imperia-Fahrzeugwerke m. b. H. Private Motorradfahrschule. Spezial-Reparatur-Werkstatt.




Reparaturen · Emaillieren · Vernickeln
**Herren- und Damen-Fahrräder**
Leichte Zahlungsbedingungen!
**Wilhelm Linder, Elb.**
Königstraße 21 Telephon 2335 u. 5958

## Fahrräder.

**Patria — W. K. C. Mk. 95.—**

Ia Markenrad, 3 J. Garantie Continental-Reifen, Torpedo-Frl.
Ideal, gutes Tourenrad ... 98.—
m. garant. Torpedo-Frl., Ia Reifen.
Halbrenner, bunt, beste Marke 85.—
Rennmaschine, bunt, extr. leicht 120.—
m. Garant., Holzfelgen, Schlauchreifen, Ringlager und 2 Felgenbremsen.

**Teilzahlung gestattet!**

### Fahrrad-Teile

| | | | |
|---|---|---|---|
| Ia Rahmen, compl., mit Garantie | M. 27.- | Torpedo-Laterne | M 3.95 |
| Rennrahmen, bunt | M. 38.- | Guter Reifen | M 3.25 |
| Tretlager, compl. | M. 2.50 | Prima Schlauch | M 1.40 |
| Pedale ... Paar | M. 1.90 | Ia Sattel | M 3.50 |
| Ia Kette | M. 1.75 | Werkz.-taschen | M 1.50 |
| Vordergabel | M. 2.40 | Ia vern. Bremse | M 1.50 |
| Ia vern. Lenker | M. 2.00 | Felgenbremse | M 3.50 |
| Felge | M. 1.00 | Schutzbleche m. Streb., Paar | M 1.00 |
| Speichen ... Satz | M 1.00 | Gepäckträger | M 1.00 |
| Ia Vordernabe | M. 1.80 | Best. Uhrenschloß | M 1.50 |

Jedes andere Teil in bester Qualität ebenso billig.

**Wilhelm Voss** G.m.b.H.
Elberfeld, Hochstr. 79.

**Neu eröffnet!**
**Elberfeld, Kirchstraße 8**
(direkt am Altenmarkt).

**Leichtmotorrad**
billig zu verk. Elb., Kieferst. 22 p., rechts.*

**! Fahrräder !**
3 Jahre Garantie
Anzahlung Mk. 6.
Wöchtl. Rate M. 3.
oder monatl. M. 13.
Herrenrad M. 114.
Damenrad M. 123.
Rennmasch. M. 140.
Kinderräder M. 93.
Sämtl. Ersatzteile äußerst billig.
**Spies, Elberfeld,**
17344 Luisenstr. 16.

**Motorrad m. Beiw.,**
8 PS, 1. besetzt, spottb. T. a. a. leichtere Masch. E., Elsasserst. 5,11,1. *

**Gut erh. Motorrad,**
Marke Imperia, 500 ccm, preiswert zu verk. Angebote unt. K 372 an Gscht. *

**Motorrad-Beiwag.,**
links, neu, preisw. abz. E. Andike, E., Franzenstr. 6a. Fernruf Nr. 7862. *

Fast neue
**Diamant-Rennmaschine**
sehr preisw. zu vk. E., Frankenplatz 3, 1 Etage.

**G. erh. D.- u. H.-Rad** u. Nähmasch. zu vk. E., Döppersberg 17b*

Indian Motocycle
Indian Motocycle Co. Springfield Mass. U.S.A.
1393
**INDIAN-Motorräder**
D Rad
500 ccm
für Beruf und Sport, zuverlässig u dauerh.
**Gmk. 1190.**
Günstige Teilzahlung
Besichtigung erbeten
General-Vertreter
**M. Magner, Elberf.**
Schwebebahn-Passage.

**D-Rad mit Beiwagen,**
neuwert., elektr. Beleucht., elektr. Horn, Sozius, Satteltasche usw. zu vk. Zu bes. Sonntag v. 11 u. 1 Uhr. Elba Garage, E., Ronsdorferst. 31.*

**Herrenrad,**
Bismarck, bill. zu vk. E., Deweerthstr. 53, r.

**Gebr. H.-Rad** bill. E., Kochsgasse 12, II, 1.

# Linoleum-Teppiche

Billigste Preise
unerreicht große Auswahl
**Linoleum-Bohe**
Elberfeld Schwanenstr. 32 — Barmen Wichlinghs. Markt

Fast neues Diskopp-Herren-Fahrrad M. —, Schlauchreif., Marke mit neu. Reifen 80 Mk. zu v. W. Ehrlenbruch, Motorfahrschule, E., Alexanderstr. 11, Telephon 7423. *

Gebr. Hrn.-Fahrrad preisw. zu verk. Elb., Bökel 38, II.

Hrn.- u. Dam.-Fahrrad, Bielef. Mark., Fabrikpreis abzug. E., Bökel 38, II. *

...., fast neu, D.-Rad prsw. Weber, Elb., Grafenst. 6 †

...., gut erh. f2027

**Gartenlaube** preisw. zu vk. Näh. Elbf., Wupperstr. 4.

* Leichter Bäcker-
**Kasten- und Flachwagen**
billig zu verk. Elbf., Simonsst. 6. Tel. 6697.

Leichter, gut erh. **Bäckerwagen** (Break), m. Kastenaufbau, Verdeck und Bänken, zu vk. Otto u. Hagen, Lüttringhausen. f247

Leichter, engl. **Seitenwagen**, fast neu, zu verk. Bes. Mont. v. 5—7. Deutsches Haus, E., Mäuerchen 8. *

Leicht. Flachwagen, 15 Ztr. Tragkr. u. neues Lackgeschirr b. zu vk. D., Bartholomäusst. 23. T. 6322. +

**Flachwagen**, neu u. gebr., 15 bis 25 Ztr. trag., und gebr. Bäckerwagen zu v. E., Gerberst. 10*

Fast neuer, solider **Kastenwagen**, für Milchgeschäft geeign., zu verk. Näh. Barmen-R., Werléstr. Nr. 41, Tel. 8572. †

2. Kastenwagen f. Milch u. gebr. 3" Kippkarre zu verkaufen. Elbf., Gerberstraße 10. *

Leicht. Flachwagen nebst Milchkarre bill. W. Winke, E., Uellendahlerstr. 96. *

Kinderwagen, 4r., b. E., Hochstr. 59, I. r. *

Handkarre m. Bremse u. stark. Federn u. eleg. Kinder-Liegewagen billig zu vk. Arnold, Elb., Königsweg 12, an d. Cronenbergerstr. *



**Kinderwagen Klappwagen** billig. f7332

**Armbrecht**, Elb., nur Wirmhof 3

Stark. Kinderwg., a. Lieferwg. Vogelsang, gut erh. Nähmasch., Mah.-Spiegelschrank. b. Näh. B., Allee 71a. H. Hofmann.

Gut erhaltener † **Kinderwagen** billig abzugeb. Barmen, Viktoriastr. 23, II

Sehr gut erhaltener Kinder-Klappwagen billig zu verk. Elb., Belle-Alliancestr. 17, III *

Tadellos erhaltener **Kinderwagen** zu verk. — Barmen, Schönebeckerstr. 42, I. †

* Gut. Klappwagen 8 M. E., Ernststr. 8, I.

Gut erhalt. Kinderwagen preiswert zu verk. — U.-Barmen, Wittensteinstr. 12, pt. +

Sehr gut erh. Kinderwagen (Riemen-Berg.) bill. E., Belle-Alliancestr. 17. I. *

Kindersitzwagen, fast neu, billig zu verk. Knipping, Elb., Neue Kastanienstr. 1*

Kinderliegewagen, fast neu, preisw. zu verk. Weber, Barm., Kölnerstraße 35. †

Gut erh. Kinderwag. preiswert. Freund, Elb., Adersstr. 31. *

Gut erh. K.-Liegew. billig zu verk. Tempelmann, Elb., Gesundheitstr. 13a. *

Gut erh. Kinderwag. preisw. Frau D. E., Kieselstr. 31, III. *

Tadellos erhalt. moderner groß. Kinderwagen zu verk. Elb., Bleichstraße 5, I. *

Fast neuer Kinderwagen zu verk. E., Brunnenstr. 3, I. *

Gut erh. Kind.-Sitz- u. Liegewag. b. Sonnborn, Hauptst. 15, II*

1 neuer Sportwagen u. sog. Bollerwagen, 4 Str., zu verk. E., Distelbeckerstr. 51, I. *

Gut erhaltener f2070 **Kinderwagen** preiswert abzugeben. Elberfeld, Gartenstraße 34, Parterre.

Kinder-Federwagen bill. Elbf., Nützenbergerstr. 207, I. *

## Vermischte

**Treibriemen**
la Ware ab Lager lieferbar. Hugo Goldmann, Treibriemenfbr., E., Nützenbergerstr. 7a. Fspr. 680 f7331

50 K. V. A.
**Oeltransformator**
(Bergmann), nur 2 Monate gebraucht, f. Mk. 800 bar zu verk. Jul. Erlen, Velbert, Poststr. 68, Teleph. 524. e272

**Elegant. Filet-Stores** 3,50,
**Biederm.-Gardinch.** 3,50. *
E., Ronsdorferst. 39, I. Gardinenfabrikation.

Kühlhäuser.



Eisschränke Hermann Weber, Elberfeld, Viehhofstr. 21. Telefon 2687. *

**Pferdegeschirre**, ein- u. zweisp., in jeder Ausführ., sowie einzelne Geschirrteile bill. zu verk. 17288 Jean Klos & Co., Elb., Gerberstr. 16.

Klöppeldecken-Fabrik verk. direkt an Private zu Fabrikpreisen
**Decken** für Schrank, Tisch, Waschtisch usw., — Ueberhandtüch., Kissen und Plumeauxplatten etc. in den neuest. Mustern. 64b Deckenfabrik Heinr. Wintrath, B., Hermannstr. 35a

Gebr. echt. Pers.-Tepp. b. Ang. E 6501 Gst. *

**Gr. Standuhr** a. nußb. u. neu. b. E., Gr. Klotzbahn 15a, I. *

**Alte berg. Standuhr** (Eichen) zu vk. Schr. Anfr. u. B 3544 an Gst. B., Neuerweg 57 †

**H.-Brillantring u. schw. gold. Sprungdeckel-Uhr** billig abzugeben. * Kühmann, Elberfeld, Wilhelmstr. 35.

Galvan. Schwachstr.-Apparat, Syst. Wohlmuth, neu, f. 100 M. zu verk. Elberfeld, Adlerstr. 14, pt. *

**Faltboot**, Zweisitzer, kompl., f. gut erh., zu verk. Elbf., Nützenbergerstraße 13a, part. *

**Wegen Umbau**
Haustüre, 5 Fenster mit Blenden (Eiche), 3 Türen, 3 eich. Rolläden zu verk. Näh. E., Königstraße 55, Toreingang. *

Vom Abbruch eines Fachwerkhauses gut erhaltene 3783a
**Fenster und Türen**
zu verkaufen. Näh. Gebr. Schutte, G. m. b. H., Barmen, Reichsstraße 45.

Ca. 15 Ztr. Wiesenheu bill. abzug. E., Nützenbergerst. 232. *

**Bauftangen**, Gerüststangen, Gerüsthebel, Betonstütz., Zaunpfähle, Bohnenstangen u. Heckenlatt. laufend ab unserem Lager lieferbar. Ludwig Hoppe & Co., Barmen-Lohn, 3814a Tel. 5320.

**Bohnenstangen**
15 Pfg. Bergmann, E., Königstr. 172. *

**Sägemehl**, Buchen u. Tannen ab Lager in jeder Menge od. waggonweise laufend abz. Ludwig Hoppe & Co. Barmen-Lohn, 3814a Tel. 5320.

**Bücher**: engl. u. franz. Lektüre, engl., französ., latein. Lexikon, Logarithmentaf., Chemie, Physik, Geometr., sonst. wissenschaftl. u. Unterhalt. usw. zu verk. Schulte, Elbf., Wiesenstraße 121, I*

Eleg. Seidenschirme für Gas u. Elektr. Auch Anfertigung. * E., Adersstr. 43, I.

## Tiermarkt

5jähr. br. Stute, fehlerfrei, weil zu schwer, zu verk. Ew. Best, Elfriedenhöhe, Telephon Amt Barmen 3279. †

**Pferd**, 6jähr., mittelschwer, Wallach, zuverl. und flott, preisw. zu vk. Alfr. Faßel, Schwelm, Kirchstr. 3, Tel. 181.

2 gute Pferde, Geschirre, 3 Flachwag. etc. sofort billig zu verk. Fr. Backhaus, Barmen-Rittersh., Tel. 5283. 42b

Fries. Schaf, abz. O.-Sprockhövel 75. *

**Bernhardiner**, 2 reinrassige 4 Mon. alte Rüden zu verk. Zwinger v. d. Fürstenburg, E. Ortwig, Cronenberg, Berghauserstraße. f37

Ja. Schäferhündin m. Stbm. zu vk. E., Mathildenstraße 2. *

Guter **Ziehhund** mit groß. Wagen b. zu verk. Angeb. unt. H S 76 an d. Fil. d. Bl. in Haan. f117

**Boxer**, 11 Monate alt, schönes Tier, Umstände halber billig zu vk. B. Lichtsteiner, Remscheid, Elberfelderstraße 82. f26

**Hunde kupiert**, schert, rupft, wäscht usw. Fachm. Bodien. **Bender** K., Taubenstraße 3*

Hunde verk., pflegt, rupft, schert, kupiert Lange, Elberf., Küpperstr. 17, a. d. Stadth., Tel. 8706, ält. Gesch. am Platze*

Deutsche Dogge, best. Abst., Stb. 5 Mon. alt, äuß. wachs., i. Auftr. (Spottpr. 50 M) abz. Näh. Bender, Elbf., Taubenstraße 3. *

Schöner f289 **Bernhardiner-R.** umstb. billig zu vk. E. Thieme, Milspe in W., Vörderstraße

Tauben, weiße Hochfl. 2 Mk. B., Allee 85a, II. †

**Achtung! Antiquitäten!**
Kupferstiche, Leuchter, Gläser usw., besonderer Umstände wegen billig abzugeben. Angebote unter E 855 an die Geschst. *

Wegen geschäftlichen Gründen
**Gemälde**,
u. a. W. Schreuer (Höhebild), Schouten, E. von Gebhardt und 4 kleinere Landschaften; sodann a456
**2 Perser-Teppiche**,
ca. Größe 3×4, und 6 Brücken,
**2 Bronzen v. Prof. Seifert**,
selten schön, einzeln oder zusammen zu verkaufen. Angeb. unt. F 983 a. d. Ann.-Exp. Jak. Bowinkel, Elberfeld.

**Alte Bibel von 1778, ev. Gesangb. v. 1776, Katechismus v. 1774**
aus Privatb. zu verk. Schriftl. Ang. unt. B 3539 Gschst. Barmen, Neuerweg 57. †

Elberfeld Königstr Nr. 149. **P. Ruppert.**
**Hunde Heim!**
Telef. 552 Tierärztliche Aufsicht.
Pension - Dressur — Waschen Kupieren - Scheren. Spezialität: Rupfen rauhhaariger Hunde. *

Gelbe dtsch. Doggenhündin, sehr angen. Begleith., u. ein 5 Mon. alt. Rüde bill. zu vk. E., Flensburgerstr. 19. Tel. 8141. *

Junger, wachs. Wolfsspitz * bill. Elb., Oppboferstraße 24, Hosters.

Dobermann, br., mit Stammb., in gute Hände zu verk. B., Falkenstr. 54, II. +

8 Hühner, 1 Hahn, rebhf. Ital., 25. Brt. B., Sedanstr. 45, I. +

**Am 6. Mai Glucken** mit **Eintags-Küken** * wß. am. Leghorn, Glucke 8-10 Kük. 0,90 Bioll'sche Geflügelfarm. Sonnb., Unt. d. Steg.

Bruteier v. rebhuhnf. It. lauf. abz. Elb., Marienstr. 33, I. *

## Kaufgesuche

**Wechselstrom-Kollekt.-Motor** 1½ PS. 220 Volt, zu kaufen ges. Sofort. Ang. E 6284 Gesch. *

**3 Drehbänke**, 180—250×1 bis 2 m. 2 Shapingmaschinen ca. 300 u. 500 Hub. Bohrmaschinen, 20 bis 40 mm. gebr. od. bill. neu zu kaufen ges. Ang. u. B 3537 an Gst. B., Neuerweg 57. +

**Pappenschneid- und Ritzmaschine**, gel. Maschine muß i. einwandfreiem Zustande, bruch-, ritz- u. schweißfrei sein, 105:135 cm. Ang. u. W B 1900 an die Fil. d. Bl. Langenberg-Rhld. f191

**Spulmaschine** für Kunstseide, gebr., aber gut erh., zu kauf. gesucht. Ang. m. Ang. von Fabrikat, Anzahl d. Spindeln u. Preis u. B 3379 Gst. B., Neuerweg 57. +

**Registrierkasse** zu kaufen ges. Ang. u. E 6439 an Gst. *

**Rechenmaschine**, bewährtes System, zu kaufen ges. Ang. mit Preisangabe u. B 562 an Gst. B., Neuerweg 57. 3807a

**Piano**, a. erh., aus Privath. geg. bar zu k. ges. Ang. mit Preis u. E 6443 an Gst. *

Gut erhaltenes † **Speisezimmer** zu kauf. ges. Preisang. u. B 3560 an Gst. B., Neuerweg 57.

Mahag.-Rauchkonsole m. Marmorpl. und 4 Stühle zu kf. ges. Ang. E 6413 Gst. *

Gebr. Möbel * kauft Cleffmann, E., Bachstr. 7. Tel. 1642.

Gbr. Waschkomm. ges. Ang. E 6436 Gst. *

* Gebr. Küchenbüfett ges. Ang. E 6437 G.

**2 schwere Tische**, ca. 4½ m lang und 1 m breit, zu kaufen gesucht. — Angebote unt. E 2186 an die Geschst. f2025

Schreibtisch ges. Pr.-Ang. an A. Schultz, E., Rathenaustr. 6.*

**Klubsessel**, Leder, u. Vitrine, gut erh., zu kaufen ges. Ang. nur mit Preis E 6238 Gst. *

Neue o. gebr., g. erh.
**Badeeinrichtung** (Gasheiz.) zu k. ges. B., Meckelstr. 34, pt. +

Suche gegen bar *
**Motorrad**, schwere Masch., gebr., aber gut erhalten, z. kf. Lehrer Kalthöfer, Ottlar in Waldeck, Post Adorf.

Auto, bis 5 PS., zu kf. ges. Angeb. mit Preis, Marke, Bauj. u. B 100 an Filiale Langerfeld. 120b

Dogcart o. f. Ausfahrwagen zu kaufen gesucht. — Barmen, Ronsdorferstr. 98. +

1 gebr., gut erhalt. 3" **Kippkarre** zu kf. ges. Tel. 6126 Amt Elberfeld. e498

**Personen-Auto**, gut erh. m. Anlasser u. elektr. Licht z. k. ges. Ang. m. Preis u. E 6184 an Gst.*

Einen 1½—2 Tonn.-**Lieferwagen** zu kaufen gesucht. * Hugo Berg, Bohwinkel, Tel. 5782

**Motorrad**, nicht unter 3 PS. zu kaufen ges. B.-R., Hügelstr. 85, part. +

Großer, gut erh. † **Kinderwagen** zu kf. ges. Angeb. m. Preis u. Beschreibg. u. B 560 an Geschft. B., Neuerweg 57.

**Kaufe und zahle** hohe Preise f. getr. Kleider, Schuhe und Wäsche etc. Schwartz, E., Nordst. 49. T. 1421.

Kaufe getr. **Garderobe** u. zahle die besten Preise. Engelberg, B., Wilhelmstr. 4, Telephon 6782. 62b

**Felle** aller Art kauft zu höchstem Tagespreis. Annahme v. Feller. f. Gerben u. Färben. M. Groth, Pelzw., Elbf., Bleichstr. 6. *

Kaufe **Oesenautomat**, Marke Gutberlett — gebraucht oder neu, ohne Magazin, kann defekt sein. v2282 Angeb. an Bahnschließfach 190 in Halle-S., 2.

Altbergische Hausuhr sowie eine alte Tischuhr ges. Rud. Koll, Lennep, Markt 11, Tel. 206.

Gebrauchte 3823a **Bobinen** für Baumwolle zu k. ges. Angeb. m. äuß. Preis u. B 570 an d. Gst. B., Neuerweg 57.

**Zelluloidabfälle u. blank. Bandeisen**, spez. Tiefzugb., lfd. zu kauf. ges. e280 F. Böhnke, Vohwinkel, Schließfach. Anr. 6869 Elberfeld.

**Kl. Gartenhaus** alt, zu kaufen ges. Ang. B. 3541 Gschft. B., Neuerweg 57. +

Gebrauchte *
**Pflastersteine**
gesucht. F. Zoll, E., Mäuerchen 4a.

Radio-Röhrenappar. zu kf. ges. Ang. mit Preis B 3410 an d. Gst. B., Neuerweg 57 †

Gartenzaun u. Lorbeerbäume zu kaufen ges. B., Märkischestr. 4, Telephon Nr. 2615. +

Gebrauchte *
**Fußbodenbretter** gut erh., zu k. ges. Ang. u. E 6254 Gst.

Gebraucht., gut erh. doppeltüriges Einfahrtstor, 2 m hoch od. höher, 2.50 m breit, zu kf. ges. Angebote an W. Ernestus, Barm., Oberdörnerstr. 76, Fernsprecher 4374. †

**Bücher**, Lexika, Romane, Klassiker sowie ganze Bibliotheken kauft ständig Bücherstube und Antiquariat Hupp. Barm., Unterdörnen Nr. 147 (am Altermarkt), Tel. 2036. +

* Gut erh. Puppenwagen m. Gummirädern zu kauf. ges. Ang. E 6250 Gschft.

Ein schwerer
**Stein-Esel**
zu kauf. ges. Ang. m. Preis an Hugo Weber, Hödrath b. Burg a. d. W. e428

## Geldmarkt

Die Frankfurter **Hypothekenbank** gibt auf Wohn- und Geschäftsh. in Elbf. u. Barmen erststell. Hypotheken zu zeitgem. Beding. Ausk. erteilt u. Anträge n. entgeg. Rich. Kötting, Barmen, Berlinerstr. Nr. 54, Tel. 8020. +

**I. Hypotheken** nach wie vor, auf: gute Wohn- u. Gesch.-Häus., Villen, Hotels, Industr., Landwirtschaften. Hohe Beleihg. Schnellste Erledigung, ab 6% Zins. b. 100% Auszahlg. Ohne jegl. Vorkosten. Ausk. Antrag. unter E 2196 an Gst. erb.*

**I. Hypotheken** günstig auszuleih. Ankauf von erststell. Aufwertungs-Hypotheken durch * Fr. Rud. Vogel, Elberfeld, Hopfenstraße Nr. 7, Telephon 1640, Vormitt. 9—11 Uhr.

Die Preuß. **Boden-Credit-Aktien-Bank, Berlin** gibt auf Wohn- u. Geschäftsh. in Elbf. u. Barmen erststell. Hypotheken zu zeitgem. Beding. Ausk. erteilt u. Anträge n. entgeg. L. du Mont, Elb., Alexanderstr. 11, Telephon 6128. *

**1. Hypotheken** äuß. günst. u. schnell d. Herm. G. Kessler, Köln, Mozartstr. 7. Ser. Mitarb. genehm.

Zwecks Ankaufs des Nachbarhauses suche ich vom Selbstgeber ein Kapital von + 80—100 000 Mark zu mäß. Zinsen, die als 1. Hyp. auf m. seit 60 J. best., im Brennp. d. Verkehrs d. Stadt Barm. lieg. Geschäftshaus eingetrag. u. sichergest. w. f. Ang. u. B 3517 Gst. B., Neuerweg 57.

Geg. Ia Sicherheit **Mark 25 000** Betriebskapital ges. Sicherh. auf Objekt in Höhe v. 97 000 M. Vermittler verb. * Ang. u. E 6507 Gst.

**16 000 Mark** als 1. Hypothek auf ein Wohn- und Geschäftshaus (Laden u. 22 Zim.), in bestem Zust., ohne Hypothek, ges. z. Neubau einer Werkstelle, aus Privathand. + Ang. u. B 3431 an Gst. B., Neuerweg 57

**6–8000 Mark** als 1. Hypothek auf bebautes Grundstück nur von Selbstgeber zu leihen ges. Ang. an die Filiale d. Bl. in Ronsdorf. f490

**5000 Mark** gegen Hypothek von Selbstgeb. z. vergeb., unter der Beding., daß für einen 24jähr., strebsam. kaufmännischen Angestellten Stelle besorgt w. Ang. E 6393 Gst. *

**5000 Mark** Darlehen für sofort gesucht. — Zehnfache Sichh., ev. als Hypothek. Angebote unter B 3651 an d. Gesch. B., Neuerweg 57. *

**Berliner Hypothekenbank Aktiengesellschaft**
**Berlin W. 56, Taubenstraße 22.**

Privilegiert
zur Ausgabe von Inhaberpapieren am 1. Oktober 1866.
Staatsaufsicht durch die Preußische Staatsregierung.

**Verkauf von Gold-Hypothekenpfandbriefen und Gold-Kommunal-Schuldverschreibungen**

**Gewährung von Darlehen auf städtischen und landwirtschaftlichen Grundbesitz und an Körperschaften des öffentlichen Rechts.**

**1. Hypotheken**, auch auf Neubauten, kurzfristige Erledigung. Ankauf von 1. Aufwertungs- u. 1. Goldhypotheken. Angeb. unter E 6503 Gschft. *

Ich nehme für die durch mich vertretenen
**Hypothekenbanken**
wieder Anträge auf Beleihung guter Wohn- und Geschäftshäuser an. * Görres, Elberfeld, Herzogstraße Nr. 42.

**Trotz Hypothekenbanksperre haben wir Gelder**
für gute Wohn- und Geschäftshäuser, erste Industrien u. Kommune zur Verfügung. Hypothekenabteilung des Bankhauses Schuermann & Co., Elberfeld, Kölnerstr. Nr. 96. — Telephon 7881 und 7370. *

3000 Mk. geg. gute Sicherheit in Grundstücken zu leihen gesucht. Ang. E 6346 an Gschft. *

2000 Mk. sucht Lohnriemendreherei zur Herstellg. eig. Ware **Klöppelspitzen**. Ang. B 3545 Gschft. B., Neuerweg 57. +

5—600 Mark v. Selbstg. geg. erstklass. Sicherh. u. hohe Zinsen ges. Angeb. u. E 6257 Geschft. *

250 M Darlehn ges. Rückg. 300 M nach 2 Mon. Gute Sicherh. vorh. Ang. B 3647 Gst. B., Neuerw. 57. +

120 Mark v. Selbstg. geg. Sicherheit ges. Rückg. 150 M in 2 Mon. Ang. u. E 6535 Gst. *

Dringend! Wer leiht 100 Mark geg. Rückg. von 120 Mark z. 1. Juli? — Ang. E 6259 Gesch.*

**Darlehen an Beamte**
und Privatangestellte gewährt zu günstigen Bedingungen
**Beamten-Kredit-Gesellschaft m. b. H., Hamburg.**
Filiale Essen: Vereinsstraße 19,
Filiale Düsseldorf: Kaiserstraße 48, p.
Geschäftszeit von 9—7 Uhr, auch Sonnabends u19

**Was geht an der Börse vor?**
Ueber die Kursveränderungen an der Berliner Börse unterrichten eingehend und zuverlässig die mit wertvollen Beilagen ausgestatteten:
**Neue Berliner Börsen-Berichte**
Berlin C2, An der Spandauer Brücke 10
17. Jahrgang — M. 45.— pro Quartal
Probenummern kostenlos!

**Broschüre mit Aufklärung frei**
Gegen
**Ausschläge — Syphilis**
innerlich, unschädlich, ohne Spritzen ohne Berufsstörung gebrauchen Sie **Sana - Luciol - Chrom - Tabletten** Kal. bichr. Natr. bic. Acid tart. Kal. nit n. d. Methode d. verst. Oberstabsarzts D. **Dr. med. Güntz** Glänzende Gutachten ärztlicher Autoritäten. Packung für 14 Tage 3 Mk., ½ Packg. 2.75 Mk. Gegen stark veraltete
**Harnleiden, Ausfluß, Weißfluß**
**Gonoventrol**, ohne Einspritzung Packung Nr. 1 und 2 Mk. 4.75 direkt diskret und verschlossen durch unsere Versand-Apotheke a8
**Dr. R. E. Müller & Co., Berlin-Pankow 64**

**Kopfläuse mit Brut**
vertilgt mein jahrzehntel. bewährtes Münchener Haarwasser Fl. 0.75 u. 1.40. — Mediz.-Drogerie Otto Schorre Nachf., Barmen, Wertherstr. 57a.

**Haut- u. Beinleiden**
Krampfadern, Beingeschwüre, Flechten! Ausschlag, Ischias, Rheuma, Gicht!



Jammer, Elend und Verzweiflung für viele, viele Kranke! Warum? Weil nicht die richtigen Mittel angewendet, trotz vieler Versuche. Darum prüfet!! Was sagen Tausende geheilt. Patienten?
**Die Dostrahmittel haben uns geholfen.** Die Dostrahmethode wirkt nicht nur äußerlich, sondern auch innerlich, schafft Sauerstoff ins Blut! Verlangen Sie unsere Broschüre: Beobachtungen u. Erfahrungen bei der Selbstbehandlung chronisch. Bein- u. Haut-Leiden, kostenlos zu beziehen durch Dr. Ernst Strahl, GmbH., Hamburg 1 P 188, Besenbinderhof 22/23. Fabrik chem. Präp. u. Verbände. u108

**Ein Hundertjähriger**



ist mein Vater und nimmt noch gern seinen Reichel's Wacholder-Extrakt „Marke Medico", der ihn weiter frisch und wohlauf erhält. — W. Hulschke, Besitzer, Schönleiche. Unter tausenden Zeugnissen wieder ein Beweis für den Heilwert dieses von der Natur leibgespendeten Heilstoffes, der die schädlichen Säuren und Ablagerungen ausscheidet, Blut und Säfte reinigt und bei Stoffwechselkrankheiten, Rheumatismus, Gicht, Neigung zu Arterienverkalkung, Darm-, Nieren- und Blasenleiden erfolgreiche Anwendung findet. In Drogen erhältlich, aber echt nur in Originalflaschen mit Marke Medico und der Firma Otto Reichel, Berlin SO, Eisenbahnstr. 4. Wer daher sein Leben verlängern will
Gottl. Hulschke, geb. ..

**nimmt Reichel's Wacholder**
Bestimmt zu haben:
Wall-Drogerie Karl Leimberg, Elbf., Wallstr. 11/13.

**Reinigen Sie zum Frühjahr Ihr Blut mit**
**„Waldflora" Nr. 0**
Verkauf in Apotheken u. Drogerien.
Druckschriften erhalten Sie dort kostenlos.

Umtausch alter Rasierklingen



Muleuto-Werk Solingen

**Wäscherei Wwe. D. Koch.**
Barm.-Ritth., Gotenburgst. 70, übernimmt Wäsche zum Wasch., Bleichen u. Bügeln. — Auch nicht bei mir gewaschene Wäsche wird zum Bleichen abgeholt.



**Zahn-Praxis**
**W. Römer**
Elb., Kipdorf 85, sofort am Altenmarkt
Sonntags von 10—1 Uhr — Sprechstunden von 9—1 u. 3—7 Uhr. — Sonntags von 10—1 Uhr



**Erstklassige Anfertigung von Zahnersatz in Gold und Kautschuk sowie Behandlung sämtl. Zahnkrankheiten**
bei schonendster Behandlung und billigster Berechnung.
Man achte genau auf Hausnr. (Kipdorf 85) sow. auf den Namen (Römer), da des öft. Verwechslg. vorgek. sind.

Elberfeld
Hofkamp 21/23

# August Runkel

Elberfeld
Hofkamp 21/23

Hochwertige Ware. Das führende Möbelhaus des Wuppertales. Niedrige Preise.

043.

## Möbelmarkt

**Ladenregal,** 24 Schöffer, mit 4 Mehlkästen, 2,50 m lg., bill. zu vk. W. Langenstepen, Elb., Kohlstr. 12. Tel. 3515

**3 m Warenschrank** mit Glasschiebetür, Ausstellkästen mit 16 Schössern, 1 Theke, 3 m lang, 2,50 m Glasaufsatz, preisw. zu verkaufen. 65b

**Friseure!**
Neil. Herrentoilette mit groß. Spiegelrückwand, 2 Damen-Toiletten m. Wände u. Kessel, Junker u. Ruh, billig zu verk. Artur Kemper, Barm., Wuppf. Markt Nr. 1/3. Tel. 5855.

**Schaufenster-Rückwand,**
3½×4 m, mit Verglasung, 2 Glaswarenschränke, 1 Theke, Firmenschild bill. zu verk. Basturn, Elb., Herzogstr. 41. f2063

**Wegen Auswanderung**
sehr schöne, gut erh.
**3 Zimmer,**
Küche, Speisezimm., Schlafz., preisw. zu vk. Ang. B 3429 Gst. B., Neuerweg 57 +

**Gelegenheitskauf! Speisezimmer,**
echt Eiche, 180 cm Büfett, Kredenz, Ausziehtisch, Lederstühle, wunderbare Ausführung, Mk. 675, vom Brocke, Elberf., Morianstraße, Ecke Schwanenstr. 17314

**Naturlack. Küchen u. Eich.-Schlafzimmer,**
preisw. abzugeben. E. Knölke, Elberf., Franzenstraße 6a. *

**Gelegenheitskauf!**
Küche, nat.-lack., gesp. Türen u. Seit., hochmod., für 175, kpl. mit Ledertuch-Sofa 60 Mk. mehr. B., Zeughausst. 45, I. Schrein. +

**Möbel**
Küchen x1209
Schlafzimmer
Herrenzimm.
Speisezimmer
einzelne Teile
eigene Anfertigung, vorteilhafte Preise zu günstigen Bedingung. Frei. Lagerung.
**Gebr. Diehl,**
U.-B., Wendahlerstr. 4.

Zu jed. annehmbar. Preise verk. ich weg. Räumung d. Lagers
**Küchen, Schlafz., Herren-, Eßzimmer.**
Schreinerei *
Heinr. Bruch,
E., Hermannstr. 13.

**Eichene Küche,**
Büfett 2,15 Meter, erstklass. Verarbeitg. Becker, Möbelfabr., E., Höchsten 72/72a, Nähe Wiesenstr. *

**Moderne Küche 175, modern. Schlafz. 275**
3t. Kldschr. m. Sp. 95, Wascht. m. M. u. Sp. 65 Büfettschr. 45, Tisch 9. B., Kl. Werth 20. †

Wen. gebr., gut erh. moderne Eichenküche billig zu verkaufen. Barmen-Langerfeld, Kirchstraße 1. 420b

**Eich. Schlafzimmer,**
beste Ausf., M. 650, Speisez.: Büff. u. Kredenz M. 390, Herrz.: Bücherschr., Schreibt. M. 240, Küch., Sof., Chaiselong. außergewöhnl bill. 17374 Möbelh. vom Brocke, Elb., Morianstr. 19, Ecke Schwanenstr.

**Gelegenheitskauf!**
Schlafz., echt Eichen, voll gesp., hochf. Muster, für 535 Mark. Barmen, Zeughausstraße 45, I. Schrein. †

**Ausnahmeangebot!**
**1 Waggon**
**10 Schlafzimmer**
Eiche geritzt, Kleiderschrank 1,80 m brt., 3tür., m. Spiegel u. weiß. Marm. M 450. Fr. Siebert, Schreinermstr., Barm.-Ritt., Werléstr. 3, Rauentalerbrücke. 65b

Gut erh. 2schl. Bettstelle m. Mtr. zu vk. E., Simonsst. 51, II. I. *

## MÖBEL
**preiswert und gut!**

Der Erfolg des Jahres 1926 mit Lieferungen weit über die Grenzen des Bergischen Landes, bis Nord- und Mitteldeutschland, zeigt, daß ich auf dem richtigen Wege bin. Nach Ihrem Besuche werden Sie bestätigen, daß meine Ausstellung sehenswert ist, die geführten Modelle modern sind, die Qualität Sie zufrieden stellt u. die Preise wirklich erschwinglich sind. — Meine Edelholzzimmer sind vorbildlich. e496

**Möbel-Peckshaus Vohwinkel**
Gegr. 1882. Kaiserplatz Ruf 5800.

**Sie sparen viel Geld,**
wenn Sie Ihre
**Polstermöbel**
wie Sofas, Sessel, Chaiselongues, Matratzen direkt in der seit über 20 Jahre bestehenden
**Polsterei**
von J. Merten, Elb., Luisenstr. 22
**kaufen.**
Aufarbeiten v. Polstermöbeln gut u. billig.

**Klubsessel**
Nur Ia Qualitätsarbeit,
kauft man am besten und billigsten direkt ab Fabrik.
Schultz & Steinmetz
Bielefeld. a501

**Gelegenheitskäufe**
Ich gebe einige
**Küchen,**
**Schlaf-, Speise-, Herrenzimm.**
in garantiert solidester Verarb. und in schönen modernen Modellen mit
**25% Preisnachlaß**
ab.
**Möbellager Giesecke, Elberfeld,**
Erholungstraße 9–11. *

**Kunstgewerbl. Küche,**
kl. wß. Schlafzimmer, f. Kinder geeignet, u. komb. Herd prw. zu verk. Hurschmann, U.-Barmen, Unionstraße 6. *

Billiger 65b
**Möbel-Verkauf.**
**Höchste Leistung!**

| | | |
|---|---|---|
| Küchen, kompl. | | M 240 |
| Küchen, kompl. | | M 275 |
| Küchen, kompl. | | M 310 |
| Schlafz., echt Eiche, | 180 br. | M 525 |
| Schlafz., echt Eiche, | 180 br. | M 550 |
| Schlafz., echt Eiche, | 200 br. | M 635 |
| Schlafz., echt Eiche, | 200 br. | M 685 |
| Speisez., echt Eiche, | 220 br. | M 1000 |
| Speisez., echt Eiche, | 200 br. | M 685 |
| Speisez., echt Eiche, | 180 br. | M 550 |
| Herrenz., echt Eiche, | 220 br. | M 575 |
| Herrenz., Prüfsten-Gehl. | | M 350 |

einz. Küchenschr. M 120, Küchent. M 28
„ Kleiderschr. M 308, 250, 220, 80, 48
einz. Waschkommode M 100, 80, 75
„ Nachtkonsole M 28, 25, 19
„ Bettst. 60, 50, 45, Drahtr. 23, 20, 15
Sofa 95, 85, 65, Chaisel. 85, 65, 52
„ eich. Tische 125, 115, 100, 90, 80, 75, 65
Prachtv. Modelle. Langj. Garantie.
**Falkenstein**
Barmen-R., Berlinerstr. 55.

**Unser Schlager**
denkbar niedrigste Preise.

| | |
|---|---|
| Speisezimmer, Büfett 160 cm br. rund vorgebaut ...... komplett | 450.- |
| Speisezimmer, Büfett 190 cm br. mod. schw. Ausführung, komplett | 575.- |
| Speisezimmer, Büfett 200 cm br. eiche, rund vorgebaut... komplett | 800.- |
| Schlafzimmer, Eiche geritzt, mit Marmor ................ | 475.- |
| Schlafzimmer, echt Eiche, vollabgesperrt ............ | 585.- |
| Küche, Büfett, Anrichte, Tisch, 2 Stühle .............. | 225.- |
| Küche, Büfett, Anrichte, Tisch, 2 Stühle .............. | 325.- |

Besuch unbedingt lohnend.
Zahlungs-Erleichterung. *
**Möbelhaus Höfer** Elberfeld, W.-Rathenaustr. 20
Kein Laden Nur Lager!

Modernes, eichenes
**Herrenzimmer,**
gut erh., günst. abzugeben. Näh. Hammelmann, Aukt., B., Allee 212. +

**Schlafzimmer**
echt Eiche, voll abgesperrt, mit 3tür., 1,80 m brt. Kldr.-Schrank, wß. Marm. 590 M.— Echt Birke, Hochgl. poliert, voll abgesperrt, 785 M.

**Küchen**
mit Ledertuch-Sofa 275 M, bis zu den feinsten Mod., Glasschiebetüren, eingebaut. Brotkästen usw. billigst. Fr. Siebert, Schreinermstr. 65b
Kein Laden, nur
**Lagerverkauf,**
Barmen-Wupperfeld, Bredderstr. 73.

**Gelegenheitskauf! Schlafzimmer,**
echt Eiche, schwere, gute Schreinerarbeit, ist umständehalber spottbillig zu verk. Barmer Möbelschr.
**Aug. Kamphaus,** †
Heckinghauserstr. 113

1 Ruhebett, schönes nußb. Trum., nußb. Konsole mit Spiegel, 4 Lederstühle zu vk. * E., Straßbgstr. 19a, I. *

2 1½schl. Bettstellen m. Matr., gr. Zinkbadewanne, 3fl. Gaskocher m. Schränkch. u. Gaszuglampe b. zu verk. E., Hopfenstraße 18, 3. Eta. *

2schl. Bettst. m. gut. M., Kinderklappw. m. Sitz, eis. Kinderbettst. b. Näh. Gschft. [141*

**Metall-Betten und Draht-Matratzen**
ab Fabrik zu vk. E., jetzt Friedrichstr. 43.

Eine Serie modern. u. engl. gestr. 310b
**Bettstellen,**
1- u. 2schläf., f. pr. abz. Bachmann & Co., B., Karlstr. 31–33, an d. Ruhmeshalle.

**Kinderbett,**
fast neu, zu verk. Overbeck, Elb., W.-Rathenaustr. 8, 4. Et. *

Schön. kompl. Kind.-Himmelbettchen und Liegestuhl billig. E., Gesundheitstraße 7. *

Fast neues Kinderbett zu verkf. f2096 Näh. Gescht. [148

G. erh. Kinderb. b. * Elb., Johannisstr. 5

**Auflege-Matratzen Oberbetten, Kissen, Metallbetten etc.**
in Qualitäten nur
**Mk. 10.- Anzahlung**
Bequeme Ratenzahlung
Trotz Teilzahlung Kassapreise. *
**Möbelh. Hans Macht**
Erbf., Neue Fuhrst. 15.

Wegzugsh. Kleiderschr., Kommode, Konsölchen, Sesseln, 2 Bettstellen, alles gut erhalt., zu vk. Näh. in d. Geschft. [144*

Feine mah. Komm. u. Stühle, mod. Ziertischch., gr. Küchent., Mantelstock z. v. E., Vogelsangst. 21. II*

Gebr. echt Eich.-Büfett prsw. zu vk. Richter, E., Seilerstr. 36, pt. *

Echt. Nßb.-Kldrschr. prsw. abz. R. Höfer, E., Rathenaustr. 20*

**lt. Kleiderschränke,**
weiß, hell u. dk. nußb. gestr., Stck. 35. B., Mühlenweg 61. †

**Ant. Möbel,**
Kirschb.-Sekretär zu verk. Schriftl. Anfr. unt. B 3532 an die Gst. B., Neuerweg 57†

Mahag.-Sekretär u. oval. mah. Spieg. zu verk. Elberfeld, Holzerstraße 17, II*

**Klubsofas, Sessel**
Rindleb., Mokett u. Gobelin, Chaiselong., Roßh.- u. Woll-Pat.-Matratzen, gute Verarbeitg. Aufpolst. u. Modernis. bill. Spez.-Werkstätte f. Polstermöbel: Schl., Feldstraße 12 (Stitter). *
Telephon 8021.

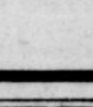
**Küchenschrank,**
Anrichte, †
Gasbackofen m. Tisch (alt) spottbill. zu vk. Barmen, Handelstraße Nr. 2, I.

## So ein kleiner Rundgang
durch unsere riesengrosse, sehenswerte
## Möbel-Ausstellung
gibt Ihnen erst einen Begriff, wie billig gute, wirklich schöne Möbel bei uns zu haben sind.
Über alle Ihre Fragen wird Ihnen bereitwilligst Auskunft erteilt. Und was unsere Zahlungsweise anbetrifft — darin sind wir bekanntlich sehr kulant.
Wir gewähren Ihnen langfristigen Kredit bei bequemen Ratenzahlungen
**Rolfsmeyer & Co G.m.b.H.**
Barmen – Bohnestr. 28
13b0

Sei klug!
Kaufe keine
**MÖBEL**
ohne Orientierung bei dieser Firma.
**ADLER**
Ausstellung vornehmer Wohnungs-Einrichtungen
Elberfeld, Hofaue 53.
h136

## MÖBEL


**150 Zimmer**
Meine unerreichte Leistungsfähigkeit kann durch kein Angebot übertroffen werden. Auf meine sehr niedrigen Preise noch
**20% Rabatt**
Kaum wiederkehrende günstige Kaufgelegenheit, da Holzpreise bedeutend steigen. Besuchen Sie unbedingt vor jedem Kauf das große Möbelhaus von
**J. Brechtmann**
Elberfeld, Hofkamp 46, 46a.
Liefern durch eigene Autos franko.
Lagern frei. h241


**Korb-Möbel**
„Mercedes"
günst. a. Private, bequem. Teilzahlg. Katal. üb. ganze Wohnungseinrichtung. a. Wunsch. Korbmöbelfbr. „Mercedes", Lorch, Württ.

Moderner, eleg.
**Speise-, Schlafz. u. Küche**
infolge Verzuges ins Ausland zu verkauf. Händler verbeten. Schriftl. Ang. B 3425 an die Gschft. Barmen, Neuerweg 57. †

S. n. Pl.-Sofa u. Kasse billig zu verk. B., Allee 8. †

Sofa bill. zu verk. E., Gerberstr. 9a, pt.

**Amerik. Rollpulte,**
Diplom.-Schreibt. u. Registraturschrk., selbst angef., zu vk. B., Oberdörnerst. 28 (n. der Adlerbr.). †

Eine Serie **moderner Schlafzimmer** in vielen verschiedenen Modellen zu äußerst billigen Preisen abzugeben. — Möbelausstellung Bachmann & Co., Barmen, Karlstraße 31–33, an der Ruhmeshalle. 310b

Mod. neue, f. gebr.
**Küche**
billig zu vk. Barm., Heckinghauserstr. 43, 4Tr. Nachm. z. Hause †

Gut. Ledertuchsofa, neu, 60 M, Nußb.-Vertiko 50 M. Cleffmann, E., Bachst. 7. *

Mah.-Polsterstühle, dto. Sofa, ov. Tisch, nßb. Plüschsofa, oval. Kirschb. Ausz.-Tisch, Bücherschr., Wascht., Eckschrank f. Besen pp., emaill. Küchenherd, Paneelbretter m. Krügen, Schulte, E., Wiesenst. 121. I*

| | |
|---|---|
| Nußb. Damenschreibt. | 45 |
| Nußb.-Vertiko | 40. |
| Ledert.-Sofa, neu, | 55. |
| 2tür. Kldrschr. | 20. |
| Kommode mit 4 Schubladen | 15. |
| Bettst. m. gut. M. | 20. |
| weiße Kinderbettstelle m. Mtr. | 15. |

Kupfermann, Elb., Bachstr. 36 *

Gebraucht, schwerer **Ausziehtisch** mit Stühlen, Ecksofa prsw. zu vk. Richter, E., Seilerstr. 36, pt. *

Kinderklappstuhl und 17 Bd. Brockhaus. * Elb., Nüllerstr. 36, III.

**Wirtschafts-Stühle und Tische** *
direkt ab Fabrik billig: Küchenstühle M. 3.75. — Carl Meyer, E., Bachst. 79, Tel. 1614

1 kl. Kohlenherd, gut erh., u. Gasheizofen bill. zu verk. Elbf., Straßburgerst. 19a, I*

Weißer Herd (Küppersb.), Kirschb. Stühle, Lexikon, 17 Bd., bill. zu vk. E., Herzogstr. 41, I. *

2 gebr. Tafelherde mit Kohlenwagen, neue Gasherde, Gaskocher, Schränke b. zu verk. Herdlager Meister, Elberfeld, Bachstraße 37. *

**Badeeinrichtung,**
gut erh., mit Heizofen preisw. zu vk. Elbf., Eschenbeckerstraße 58, part. *

* Gas-Zuglampe u. Kronleucht. a. Bronze E., Vogelsangst. 26, II.

## Maschinen

**Elektro-Motoren**
für Dreh- u. Gleichstrom, in jeder Größe und Zubehör. Ausführung elektr. Kraft- u. Lichtanlagen in jedem Umfange.
**F. Sauerwald,**
Barm., Hindenburgplatz 3, 3a und 3b. Fernspr. 1000, 1016, 4371. 304b

**Drehstr.-, Gleich- u. Wechselstr.-Motore**
Ferger, Elb., Heinrichstr. 11. T. 2908. *

**Dieselmotor,**
10 PS, Fabrik. Körting, liegend, f. neu. Betriebskost. 70–80 M mon., bef. Umst. wegen zu verk. Ang. u. E 6278 an Gst. *

**Elektro-Holzbearbeitungs-Maschinen,** †
riemenlos, lief. günst. Ew. Ernst, Lüttringhausen, Bahnhofst. 32

**Säulenbohrmasch.,**
bis 15 mm bohrend, sehr gut erhalt., gegen Gebot zu verk. Jul. Ertel, Velbert, Poststr. 68, Tel. 524. e272


**Holzbearbeitungs-Maschinen**
liefert ab Lager
**C. R. Stuffmann,**
Barmen, 56b
Gewerbeschulst. 41.
Teilzahlung bis zu 18 Monaten.

**Einscheiben-Shapingmaschin.**
modern, erstklassig, höchste Leistung, 250–900 mm Hub, lief. äußerst preisw. zu günstig. Beding.
**Friedrich Klapp,**
Wald (Rheinld.)
Tel. Nr. 2140 Amt Solingen

**Eismaschinen,**
Konservatoren, Wagen, Hörnchen u. Waffeln, Aromen u. Pulver f453 sowie sämtl. Bäcker- und Konditorei-Bedarfs-Artikel kauft man vorteilhaft im Spezialgeschäft bei Eichelhard & Co., Remscheid-Hasten, gegenüb. d. Bahnhof.

**Kellereimaschinen**
und Bedarfsartikel stets ab Lager, sow. einige gebr. Spülanlagen, darunter 1 Automat Ortmann & Herbst, Hamburg, billig abzugeben. Hugo Goldmann, E., Fernspr. 680. 17306

Gut erhaltene 3730a
**Bandsägen,**
500, 600 u. 800 mm Durchmesser, Kreissäge, 300 mm Sägeblatt, Dicken, 400 mm Hobelbreite, Abrichten, 400 und 600 mm Breite, bill. abzugeb. Stuffmann, Barmen, Gewerbeschulstr. 41. Fernruf 7876.

**Schachtenbandstuhl,**
6 m lg., gut erh., zu verk. Zu besicht. bei A. Lemmes, Schwelm, Ehrenberg 60. e83

4 Gummibandstühle zu verkauf. oder zu vermieten. (Wichlb.) Angeb. u. R 502 an die Filiale Barmen, Berlinerstr. 61. 65b

Gut erhalt. 16krön. Spulmaschine f. Kunstseide wegen Krankh. f. 50 Mk. zu verk. Barm., Kleine Flurstr. 17, 1. Et. †

**Schweiz. Scherrahm.**
ca. 200 cm Arbeitsbreite, gut erh., w. Umstell. billigst abzugeben. Ang. E 850 an die Gst. b2283

**Elektromotoren**
jeder Art, Spannung und Größe, elektr. Licht-, Kraft- und Signalanl., Hoch- und Niederspannungs-Apparate, Beleuchtungskörper, Koch- und Heizapparate. 17221
Alfred Kaut & Co., Elektrizitäts-Gesellsch. Elberfeld, Breitestr. 35. Telef. 460.

**Klempnerei-Maschinen,**
Abkante-, Rund-, Wulstmaschinen Scheren, Stanzen usw aus Vorrat.
**Lochmaschine G. m. b. H.**
Düsseldorf. a6061
Vertreter u. Mustermasch. W. Neupert
Elberfeld Gesundheitstr. 9, am Thalia.

Gut erhaltene, wenig gebrauchte *
**Schreib- und Rechenmaschinen**
preiswert abzugeben. — Anfragen unter E 2166 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

## Pianos
von den feinsten Marken:
Bechstein, Feurich, Kaps, Kuhse
bis zum billigen Qualitäts-Piano
Auch gegen Teilzahlung
**Pianohaus**
**Faust, Barmen**
Uferstraße 10 Telefon 1403
Wertherbrücke.
1490

**Nähmaschinen,**
bek. Fabr., in feinst. Ausstatt., 5 J. Gar., lief. ich sof. zu bill. Preisen u. leichtesten Zahl.-Beding. unter strengster Verschw. *
**Haftel,**
E., Klotzbahn 30, II.

Gebr. Phön.-Nähm., Schnellnäh., vor- u. rückw., m. Kniehebel bill. Hirlebel, Elb., Harmoniestr. 15, I.*

Gebr. Nähmasch. 25, K.-Herd 18, Gasb. 15. E., Erlenstr. 35, pt. *

**Versenkbare**
Nähmaschine, f. neu, billig zu verk. Elbf., Weststr. 61, part. *

Gute gebrauchte *
**Mercedes-Schreibmaschinen,**
auch andere Systeme, billig zu verkaufen. W. Bode, Elberfeld, Neue Fuhrstr. 11.

Neue f2071
**Anker-Schneider-Maschine**
äußerst preisw. abzugeben, Elberfeld, Hofaue Nr. 41.

## Musik-Instrumente

Gebr.
**Bechstein-Piano**
mit Spielapparat
**gebr. Flügel**
gut erhalt., preiswert
Pianohaus
**Faust, Barmen**
Uferstraße 10. 1499a

**IBACH**
**PIANINOS FLÜGEL**
sind formvollendet, tonschön u. dauerhaft daher ihr Preis wert
Auf Wunsch erleichterte Bedingungen
Gebr. Instrumente
Mietklaviere
Stimmungen
Reparaturen
**IBACH**
Stammhaus Barmen.
Berlin - London
Düsseldorf - Köln

**Flügel Pianos** in Marke, weit unt. Preis sehr günstig, Bongardt, ...

**Ibach-Piano**
(schwz. m. Elfenb.) E., Gr. Klopb. 15a, I.*

Gebr., gut erhalt.
**Pianino**
zu verk. Näheres bei A. vom Brocke, Milspe Berningdorf.

Mehrere
**Miet-Pianos**
sehr vorteilhaft, ferner einige 187
**gebr. Pianos**
äußerst preiswert.
Pianohaus
**Weischet,**
Elberfeld.
Königstr. 23 und 31. Fernruf 1847.

**Flügel Pianos** ... Mengs, E., ...

**Großer Eichen-Sprech-Apparat**
fast neu, bill. zu E. S. Müller, Solingen, Cäcilienstr. 16. e17

**Sprechapparate**
auß. bill., b. gering. Anzahl. u. wöchentl. Raten von 2 Mark. W. Voigt, Elberf., Döppersberg 34. *

**Mod. Schlagzeug**
mit all. Schl. preiswert zu verk. Näh. Remscheid, Bismarckstraße 40, I. 1427

**Ia Grammophon**
m. 9 Caruso-Platten zu verk. Overbeck, Elb., W.-Rathenaustraße 8, 4. Et. *

Grammophon-Tisch neuer Grammoph.-Schrank aus Privathand bill. abzug. E., Steinbeckerst. 84, I*

## Kleidermarkt

* Eleg. Maß-Anzug, fast neu, mittl. Figur, mod. Gabard.-Kleid u. versch. Gr. 44 bill. zu verkf. Elberfeld, Luisenstr. 132, part.

Herr.-Anzüge, Sommer-Spiegel, Schiebkarre b. E., Hochst. 56, pt. I. Verl. Tnpt. u. Mont. *

Gut. hell. Anzug, Gr. 48, f. b. Schneid. Kleider. E., Hombuchel 62a, II*

Gut erh. schw. u. w. Gehrockanzug u. Gaszuglampe zu verk. * E., Seilerstr. 35, II.

Fast n. Gehrockanzug f. kl. gel. Figur, * E., Gerstenstr. 18, II.

Covercoat, neu, und Gehrockanzug, Maßarbeit, f. schl. Verl. billigst. Rob. Vabbracht, Barmen, Wichenstraße Nr. 10. †

Gr. Schneid.-Jackenkleid, Gr. 44, prw. Näh. Gescht. 1142*

Hermelin, 1,68 lang, 22 cm breit, für 200 Mk. zu verk. Elbf., Jägerhofstr. 223. *

**Fast neue Maßanzüge**
billig. — J. Kussowski, Schneidermeister, Elberfeld, 21 Wilhelmstraße 21.

Wir empfehlen uns in der
**Anfertigung feiner Damen-Garderoben!**
Auch Umänderungen, mäßige Preise.
**Geschw. E. u. A. Drekopf**
Elberfeld, Haubahn 1a.

# Sport-Rundschau

Nr. 100 — 1927 Beilage zum General-Anzeiger für Elberfeld-Barmen Samstag, 30. April

## Deutsche Turnerschaft

### Aus dem rheinischen Turnkreise.

Der Bergische Gau führt in Radevormwald seinen 2. Frauenvorturnertag durch. Die Turnordnung bringt die allgemeinen Freiübungen und Volkstänze für das Kreisturnfest, die Pflichtübungen für das Jugendwetturnen sowie die Pflichtübungen für das Gauwetturnen und das Kreisfest.

Die rheinischen Fechter tragen in Köln die Kreismeisterschaften im Fechten mit Florett, leichtem Säbel und Degen aus. Ueber 50 Meldungen liegen vor. Um die Florettmeisterschaft bewerben sich 21 Fechter. Der vorjährige Meister, Paul Schmitz aus Köln, kann seinen Titel nicht verteidigen, da er nach Amerika ausgewandert ist. Wer Meister wird, ist durchaus offen, da recht aussichtsreiche Jugend in den Kampf eingreift.

Der vorjährige Säbel-Kreismeister C. Kronenberg-Barmen dürfte auch diesmal als Sieger aus dem Kampf hervorgehen. Ernste Gegner sind die Düsseldorfer Krämer und Nasler.

Der Degen-Kreismeister Clermont-Köln wird einen schweren Stand haben. Finke, Schröder und Krämer-Düsseldorf, Wagner, Moos und Krauer-Barmen sowie Hirsch und Müller-Köln werden ihm den Sieg schwer machen.

### Handballmeisterschaftsspiele im Wuppertaler Gau.

Jugend:

Turnverein Lüttringhausen 1 — Turn- und Spielverein Ronsdorf 1. Spielbeginn 10 Uhr in Lüttringhausen.

Schlagball:

A-Klasse: Oberbarmer Turnerbund — Barmer Turngemeinde. Schenkendorfplatz, 9½ Uhr, Schiedsrichter UTB. — Barmer Männer-Turnverein gegen Unterbarmer Turnerbund. Schwarzbach, 2½ Uhr, Schiedsrichter BTG.

B-Klasse: Barmer Turnverein — Mittelbarmer Turnverein, Schwarzbach, 1½ Uhr. — Schiedsrichter OTB.

Faustball:

A-Klasse: Gruppe 2 ETG., UTB., Elberfelder Lehrer-Tv. und Turngemeinde Ronsdorf. Platz Freudenberg, Anfang 9 Uhr. Spielleiter: Willi Lütz, Wohwinkel (Rottscheidt), Niggeling BMTB.

Gruppe 3: BMTB., UTB. und Barmer Lehrer-Tv. Platz Schwarzbach, Spielbeginn 9 Uhr. Spielleiter Sohngen, Beyenburg.

Gruppe 4: ETG., Elberfeld 99 und BTV. Platz Friedrichsberg Elberfeld, Spielbeginn 9 Uhr. — Spielleiter Lauer, Beyenburg.

B-Klasse: Gruppe 2: Cronenberg, Turngemeinde Ronsdorf, Elberfeld 99 und MBTV. — Platz Cronenberg, Spielbeginn 9 Uhr. Spielleiter Friedrich vom Elberfelder Lehrerturnverein und Kellermann vom BMTV.

Gruppe 4: BMTB., Elberfelder Lehrer-Tv., Barmer Lehrer-Tv. und UTB. Platz Jahnplatz, Spielbeginn 9 Uhr. Spielleiter: H. Kretzmann, Ronsdorf, Wilhelmstraße 3 und E. Mäntzler, Ronsdorf, Hochstraße 37.

C-Klasse: Gruppe 1: Wülfrath und Velbert. Platz Stadtpark Wülfrath, Spielbeginn neun Uhr, Spielleiter Alfred Asbeck, Wohwinkel, Wilhelmstraße.

Gesellschaftsspiele — Handball:

Elberfelder Turngemeinde 1 — Turn- und Spielverein Beyenohde 1, Freudenberg, 3½ Uhr. — Cronenberg 1 gegen Turnverein Sonnborn 1, Cronenberg, 4 Uhr, Schiedsrichter Henkel.

### Bergischer Gau.

Die Pause zwischen den Winter- und Sommerspielen wird mit Gesellschaftstreffen ausgefüllt. So ist der Wermelskirchener T. V. bei der Gaureservemannschaft des Hastener T. V. zu Gast. N. T. V. hat auf seinem Platz „Deutsche Eiche" die erste und zweite Elf vom T. V. Jahn zu Gast und dürfte ganz gut abschneiden. Volksjugend 1 und 2 spielen am Sonntagnachmittag in Barmen gegen Barmen-Hatzfeld.

Am Sonntag dem 1. Mai, vormittags 9 Uhr, findet in Lennep, Turnhalle an der Teichstraße, der diesjährige Kreisschwerathletentag statt. Es sind geplant: In drei Klassen Jugendringen. In sieben Klassen Turnerringen und in sieben Klassen Turnerstemmen. Ferner Steinstoßen und Mannschaftstauziehen.

Morgen nachmittag 5 Uhr empfängt die erste Mannschaft des Neuenhauser T. V. die gleiche des A. T. V. Ohligs auf dem Platze des Küllenhahner V. V.

**Köchermann verläßt die Deutsche Turnerschaft.**

Der D. T.-Meister im Weitsprung, Köchermann (Hamburg), der bisher der Hamburger Turnerschaft von 1816 angehörte, ist aus diesem Verein ausgetreten und hat sich dem S. C. Viktoria Hamburg angeschlossen. Köchermann, der bekanntlich im letzten Jahre auch Kampfspiel-Sieger im Weitsprung wurde und dessen Bestleistung auf 7,27,5 Meter steht, ist eine der größten deutschen Hoffnungen in den Sprungkonkurrenzen.

## Hockey im W. H. V.

### Die Turniere in Elberfeld und Bad Neuenahr.

Im Vordergrund der einheimischen Ereignisse steht morgen das Jubiläumsturnier des F. C. Velbert 02, der ersten Herrenmannschaften. Ein gleiches der Junioren fand bereits am vergangenen Sonntag statt und nahm einen recht angenehmen Verlauf, hoffentlich ein gutes Zeichen auch für die Kämpfe der Herren. — Die Auslosung der Gegner für morgen ergab einige recht interessante Paarungen, denn die Spiele von Schwarz-Weiß Barmen gegen S. C. V. Elberfeld und Velbert dürften sich als Hauptkämpfe von den übrigen in etwas abheben, allerdings ist der zweite Gegner für Sonnborn noch nicht fest. Falls hier K. B. C. Köln oder Sp. V. Rheydt einspringen sollten, ist auch dieses Spiel mit Interesse zu verfolgen. Bedauerlich ist, daß als einzigster Kreisverein der Remscheider T. V. 61 im letzten Moment seine Mannschaft zurückzieht, und zwar aus Gründen, die das Verhalten keineswegs rechtfertigen. Beteiligt sind an dem Turnier insgesamt acht Vereine, die sich wie folgt gegenüberstehen werden:

Vormittags 9 Uhr: Sp. Cl. Elberfeld-Sonnborn — H. Cl. Heiligenhaus. Schwarz-Weiß Barmen — S.C.V. Elberfeld. Duisburger Spielverein — F. C. Velbert 02. F. C. Solingen 95 — Rheydt oder Köln.

Nachmittags 3½ Uhr: S.C.V. Elberfeld — Duisburger Spielverein. Schwarz-Weiß Barmen — F. C. Velbert 02. Sp. Cl. Elberfeld-Sonnborn — Rheydt oder Köln. F. C. Solingen 95 — H. Cl. Heiligenhaus.

### Nationales Turnier in Bad Neuenahr.

**Rheinland—Hamburg.**

Aus Anlaß des 7jährigen Stiftungsfestes des H. Cl. Neuenahr und gleichzeitig auch als Abschluß der Hocken-Saison geht morgen in Bad Neuenahr wohl das wichtigste hockeysportliche Ereignis im W. H. V. vor sich. An dem Turnier nehmen einige der besten deutschen Herren- und Damen-Mannschaften teil, und zwar Frankfurt 1880, Etuf Essen, Rot-Weiß Köln, sowie die Kreismannschaft Koblenz neben der Elf des Veranstalters. Frankfurt, Uhlenhorst Hamburg und D. H. C. Düsseldorf haben ihre Damen-Mannschaften mit denen von Neuenahr im Kampfe. Als Clou der Veranstaltung aber ist das Rückspiel der Repräsentativen von Rheinland und Hamburg anzusehen. Die Westdeutschen verloren bekanntlich vor einigen Wochen unverdient mit 1:3 in Hamburg, vielleicht gelingt es ihnen diesmal, sich besser durchzusetzen. Der Essener Maier ist von Halblinks auf Mitte genommen worden, er dürfte auf diesem Posten vielleicht wirkungsvoller sein.

Die beiden Mannschaften spielen in folgender Aufstellung:

Hamburg: Warnholtz-Harvestehude; Lielfeldt-Harvestehude und Goerne-Uhlenhorst; Mündel und Ueberle, beide Uhlenhorst, und Voigt-Harvestehude; Helbing-Uhlenhorst, Galvao-Harvestehude, Engelmann und Häuser, beide Uhlenhorst, und Stockfleth-Harvestehude.

Rheinland: Maizkorn-Köln 99; Bunge und Haaarenberg, beide Bonner T. H. V.; Hogrefe-Preußen Duisburg, Schäfer-Etuf Essen und Kirberg-Köln 99; Tillmann-Etuf Essen, Schmitz-Düsseldorfer H. Kl., Maier-Etuf Essen, Daas-Deutscher S. C. Düsseldorf und Burmester-Rot-Weiß Köln.

Die Turnierfolge in Neuenahr ist die nachstehende:

Samstag nachm. ½3 Uhr: Kreismannschaft Koblenz — Rot-Weiß Köln. Frankfurt 1880 — Etuf Essen. Uhlenhorst Damen — D. H. C. Düsseldorf Damen.

Sonntag vorm. ½10 Uhr: Frankfurt 1880 Damen — H. C. Neuenahr Damen. Frankfurt 1880 Damen — D. H. C. Düsseldorf Damen. Frankfurt 1880 1. Herren — Rot-Weiß Köln 1. Herren.

Sonntag nachm. 3 Uhr: Uhlenhorst Damen — H. Cl. Neuenahr Damen. Sonntag nachm. ½5 Uhr: Hamburg (Uhlenhorst-Harvestehude komb.) — Rheinland.

## Wer wird 3. Vertreter Westdeutschlands im Fußball?

### Fortuna oder Turu Düsseldorf.

Die westdeutsche Meisterrunde ist nach wechselvollen Kämpfen am vergangenen Sonntage im Elberfelder Stadion zu Ende geführt worden. Es glückte der Düsseldorfer Fortuna, die punktegleich stehenden Kasseler Kurhessen niederzuringen und sich durch diesen Sieg die dritte Tabellenstelle zu sichern. Ein besonderes Spiel des Dritten gegen den Sieger aus der Trostrunde muß nun über die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft entscheiden.

In den Kämpfen um die berg.-märk. Bezirksmeisterschaft konnte Fortuna ihren Lokalgegner zweimal knapp schlagen, in beiden Spielen hing die Entscheidung an dem berühmten seidenen Faden. Am morgigen Sonntag wird es nicht anders sein. Die Turu-Elf legte in den Spielen der Zweitenrunde einen gewaltigen Kampfgeist an den Tag und sicherte sich die Spitze ohne jeden Punktverlust, während Fortunas Leistungen ungleichmäßig waren und sich erst in den letzten Treffen befestigten. Das traf besonders augenfällig gerade bei den Spielen der Düsseldorfer im Wuppertal (Turu gegen Rheine und Fortuna gegen Hagen) in die Erscheinung. Und nun geht es im Düsseldorfer Stadion um die Vormachtstellung in der Heimatstadt. Bei der Ebenbürtigkeit beider Gegner kann man den Ausgang nur gefühlsmäßig beurteilen. Vielleicht glückt diesmal der Turuelf die Vergeltung für die letzthin erlittenen Niederlagen.

### Die letzten Entscheidungen in den Landesverbänden.

Die Landesverbandsmeister sind zum Teil schon ermittelt. In den restlichen Verbänden, in denen die Vertreter noch nicht feststehen, bringt der morgige Sonntag die letzten Entscheidungen. — Norddeutschlands Fußballmeister ist Holstein Kiel, um die zweite Vertreterstelle werden sich der H. S. V. und Altona 93 einen erbitterten Kampf liefern. Der H. S. V., der nach einem unglücklichen Spiel den Kielern knapp mit 0:1 unterlag, aber alle anderen Treffen überlegen an sich bringen konnte, dürfte auch das Ausscheidungsspiel gegen Altona sicher gewinnen können.

Auch in Mitteldeutschland wird am 1. Mai die Meisterschaftsfrage entschieden werden. Die beiden Endspielgegner sind der V. f. B. Leipzig und der Chemnitzer B. C., die sich bereits am letzten Sonntag im Pokalendspiel gegenüberstanden. Die Leipziger verloren dieses Treffen mit 2:3, konnten aber diesmal in der eigenen Heimatstadt leicht den Spieß umdrehen.

Südostdeutschland bringt ebenfalls seine letzten Entscheidungsspiele zur Durchführung, nämlich die am Karfreitag wegen starken Regens abgebrochenen Treffen Breslau 08 — F. V. 06 Breslau und S. T. C. Görlitz gegen V. f. B. Liegnitz.

In Süddeutschland findet die erste Verbandsrunde um den Pokal des Süddeutschen Fußball-Verbandes statt. Die Auslosung hat folgende Gegner ergeben, die sich auf den Plätzen der erstgenannten Vereine gegenüberstehen: Saar Saarbrücken — 1. F. C. Idar, Mainz 05 — F. V. Saarbrücken, F. C. Freiburg — V. R. Mannheim, Karlsruher F. V. — V. f. L. Neckarau, F. C. Pirmasens — Eintracht Frankfurt, S. V. Darmstadt — F. S. V. Frankfurt, Rot-Weiß Frankfurt — Bayern München, München 1860 — S. C. Stuttgart, V. f. B. Stuttgart — A. S. V. Nürnberg, Hanau 93 — 1. F. C. Nürnberg.

In Frankfurt treffen sich die Landesverbände des D. F. B. zu einer wichtigen und bedeutungsvollen Aussprache. Man will versuchen, die so heiß umstrittene Amateurfrage für alle Verbände einheitlich zu regeln, wobei man von dem Standpunkt ausgeht, daß das Berufsspielertum in Deutschland nicht in Frage kommen kann, wenn auch die Amateurbestimmungen in ihrer Auswirkung reformbedürftig erscheinen.

## Fußballkampf Westdeutschland-Mitteldeutschland.

Anläßlich des Werbe- und Opfertages zur Errichtung eines westdeutschen Jugendheims treten am 1. Mai in allen Stadien Westdeutschlands die Vereine des W. S. V. mit sportlichen Veranstaltungen auf den Plan. Auch der repräsentative Fußballkampf Westdeutschland — Mitteldeutschland in Dortmund steht im Zeichen dieses Opfertages. Sportlich wird es zu einem heißen Ringen kommen, denn die Mitteldeutsche Mannschaft ist trotz des Fehlens der Spieler des V. f. B. Leipzig und des Chemnitzer B. C. von beachtlicher Spielstärke und wird den Westdeutschen den Sieg nicht leicht machen. Die repräsentative westdeutsche Elf ist gegen die ursprüngliche Aufstellung neuerdings verstärkt worden und geht mit guten Aussichten in den Kampf. Zolpers Qualitäten als Torhüter sind zur Genüge bekannt, in der Verteidigung wirkt erstmalig Weber (Kurhessen Kassel) mit, der in den westdeutschen Endspielen hervorragendes Können bewies. Sein Nebenmann Fiederer ist ein alter Routinier und einer der besten seines Faches. Die Läuferreihe mit Hofmann, Flick und Heidkamp ist sehr stark und dürfte in dieser Zusammensetzung für den mitteldeutschen Angriff ein schweres Hindernis sein. Wie sich der Angriff bewähren wird, muß man abwarten. Die rechte Flanke Ulrich — Lücke erscheint stärker als der linke Flügel Kreß — Pörtgen. Sturmführer ist der ehemalige österreichische Internationale Swatosch, der von seinem großen Können noch nichts eingebüßt hat und die Hauptstütze des Angriffs sein dürfte.

Die Chancen der beiden Gegner sind ziemlich offen, nur erscheint die westdeutsche Läuferreihe spielstärker und auch der Sturm der Westdeutschen dürfte technisch den Mitteldeutschen etwas überlegen sein. Mit etwas Glück sollten die Vertreter der grün-weißen Farben einen knappen Sieg herausholen können.

Die Mannschaftsaufstellungen:

Mitteldeutschland: Tor: Kagemann (Halle 96), Verteidiger: Geisler (Guts Muts Dresden) und Krewtenmeyer (Dresden 93), Läufer: Mantel (S. C. Dresden), Strehl (Fortuna Leipzig), Berthold (Sportklub Dresden), Sellmer: Hagemüller (S. u. B. C. Planen), Reithmann (Guts Muts Dresden), Kraus (Wacker Halle), Hofmann (Meerane 07) und Strebitz (Eintracht Leipzig).

Westdeutschland: Tor: Zolper (Cl. f. L. Köln), Verteidiger: Weber (Kurhessen Kassel) und Fiederer (Sp. Vgg. Oberhausen), Läufer: Hofmann (B. V. Altenessen), Flick (Duisburg 99) und Heidkamp (Düsseldorf 99), Stürmer: Ulrich (Köln-Sülz), Lücke (S. S. V. Barmen), Swatosch (K.-Sülz), Pörtgen (Altenessen) und Kirchhoff (Duisburg 08).

### Jugendheim-Opfertag in Westdeutschland.

Westdeutschland steht am Sonntag im Zeichen des Opfertages für das geplante Jugendheim des W. S. V. in der Wedau bei Duisburg. Alle an diesem Tage im Gebiete des Westdeutschen Spielverbandes durchgeführten Fußball-, Handball- und Leichtathletik-Veranstaltungen werden im Rahmen dieses Opfertages vor sich gehen. Auf allen Plätzen wird durch Verbandsbeamte oder Vorstandsmitglieder der Vereine auf die Bedeutung des Tages hingewiesen.

Ein umfangreiches Programm hat auch die Leitung des Bergisch-Märkischen Bezirks zusammengestellt.

Im besonderen sei hier auf den Städtekampf Barmen gegen Elberfeld hingewiesen, der nachmittags 4 Uhr auf dem Platze an der Schützenstraße zum Austrag gelangt. (Die Elberfelder Spieler treffen sich um ½3 Uhr am Schwebebahnhof Döppersberg.) Die Barmer Mannschaft ist recht geschickt zusammengestellt und bildet zweifellos die größere Einheit. In Elberfeld hat man geglaubt, auch Spieler Auswärtiger Vereine berücksichtigen zu müssen und dadurch ist eine gewisse Buntscheckigkeit entstanden. Es bleibt abzuwarten, ob sich das Experiment bewähren wird. U. E. wird die Elberfelder Läuferreihe den gefährlichen Barmer Sturm nicht halten können.

Außer diesem bedeutsamsten Treffen finden im Bergischen noch folgende Spiele statt: In Remscheid: Städtemannschaft Remscheid gegen Solingen, in Velbert: Heiligenhaus-Wülfrath — Tönisheide-Langenberg, in Cronenberg: S. C. Cronenberg-Küllenhahn gegen V. V. Cronenberg-Subberg, in Ohligs: Stadtmannschaft Ohligs gegen Wald-Wever-Haan, in Langerfeld: Schwelm gegen Ronsdorf, in Lennep: Lennep-Lüttringhausen gegen Wermelskirchen-Dahlhausen, in Fried-


**Sportplatz Barmen, Schützenstr.**

Sonntag den 1. Mai 1927, nachmittags 4 Uhr:

**Fußball-Städte-Kampf** 3806a

**Barmen / Elberfeld.**

Aus Anlaß des Jugend-Opfertages des W. S. V. — Vorher Jugendspiel.

**Elberfelder Turngemeinde 1847**

Näheres über Tennis erfolgt Montag den 2. Mai in der Halle (abends 8 Uhr).




F. WOLFF & SOHN

KALODERMA-SEIFE

VON DEN GUTEN DIE BESTE

## Elberfeld

Hofkamp 21/23

...al gegen Berg-... Volmarstein.
...ldorf-Süd gegen
...empfängt die Neu-
...rheinischen Vereine

Hoch... das Programm in
...stdeutschlands durchge-
...spiele, auch der unteren
...ielverbot.

Möbelmarkt

...für Köln für 276 000 Mark.
...April. Die Stadtverordneten
... Mark für die Erstellung einer
... Sie wird in dem in unmittel-
... Neuezr Bahnhofes gelegenen Kör-
Lagerraum ehemaligen Deutzer Kürassier-Ka-
24 Schöffer, werden, in dem in zwei Geschossen
Bettstellen, ...untergebracht werden können. Außer-
...., dill. ...
Langenfeld vorgesehen: Wohnung für den Herbergs-
Vaters, Schlafraum, Wanderküche, je ein Tages-
raum für Mädchen und Knaben, Wasch- und
Brausebäder mit Zuleitung. Ein großer Hof mit Baumbestand
bietet Gelegenheit zur Erholung im Freien. Das
Jugendherbergswerk gibt die Möglichkeit, die Herberge zu er-
weitern. Bis zur Herstellung der Herberge kön-
nen die Räume als Massenquartiere benutzt wer-
den. Die Kosten, einschließlich der für die Bau-
leitung, belaufen sich auf 276 000 Mark. In Aus-
sicht genommen ist eine Uebernachtungsgebühr für
Jugendliche von 30, für Erwachsene von 60 Pfg.
Bei der Annahme von 30 000 Uebernachtungen im
Jahr wird bei voller Verzinsung und Tilgung
des Anlage- und Betriebskapitals mit einem jähr-
lichen Zuschuß von 11 000 Mark gerechnet.

*

**Vorverlegung des Endspiels München 1860 gegen Schalke 04.**

Das Ausscheidungsspiel um die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen München 1860 und F. C. Schalke 04 am 8. Mai beginnt auf Wunsch der Münchener Mannschaft bereits um 1,30 Uhr nachmittags.

## Handball im W. S. V.

Das Programm der westdeutschen Handballer ist in Anbetracht des Opfertages für das Verbandsjugendheim recht gering. Es gelangen lediglich die repräsentativen Bezirksspiele zum Austrag, während für alle anderen Mannschaften Spielverbot besteht. Die bergisch-märkische Mannschaft, spielt, wie wir bereits mitteilten, in Aachen gegen die Rheinbezirksvertretung. Obwohl beide Mannschaften mit größter Sorgfalt aufgestellt worden sind, dürften sie bei weitem nicht eine spielstarke Einheit bilden, die die richtige Spielstärke der Bezirke angibt. So ist u. a. die bergisch-märkische Vertretung aus nicht weniger als sieben Vereinen zusammengesetzt. Diese Maßnahme wird sich sicherlich zum Nachteil auswirken. Denn es ist kaum anzunehmen, daß die Mannschaft einen Erfolg davonträgt. Hoffen wollen wir jedoch, daß die hiesigen Farben würdig vertreten sind. Das handballfreudige Aachen wird dem Ergebnis sicherlich einen passenden Rahmen geben, so daß der Erfolg als solcher ein großer für den WSV. werden wird. — Im Wuppertal gelangen bereits heute nachmittag einige interessante Spiele, die allerdings nur lokalen Charakter tragen, zum Austrag. Um 5 Uhr trifft Viktoria Barmen auf Schwarz-Weiß an der Rudolfstraße. Trotz eifriger Gegenwehr werden die Platzbesitzer eine Niederlage nicht verhindern können. — Um 6 Uhr treffen sich im Höfen zwei alte Rivalen aus der Meisterschaft erstmalig wieder. Tura und Polizei Elberfeld-Barmen heißen die Gegner. Damals hatten die Tura-Leute zweimal das Nachsehen. Heuer sind die Tura-Sportler in bester Verfassung. Die Mannschaft brennt zweifellos auf Revidierung der Niederlage. Ob es gelingt, erscheint uns noch offen. — Die Reserven von Tura spielen gegen die erste Elf des FC. Lennep. — Germania Elberfeld erwartet den SC. Sonnborn. — FC. Schwelm hat sich den erstklassigen SV. Milspe verschrieben. — Der WSV.-Meister, Polizei Remscheid, hat BC 05 Düsseldorf zu Gast. — VfB. 10 mißt seine Kräfte mit dem SC. 99 Düsseldorf. — Polizei Düsseldorf spielt gegen die Kollegen aus Essen.

## Deutsche DJK Jugendkraft

**Fußball:**

In erster Linie interessiert das **Endspiel um die Kreismeisterschaft**, das morgen vormittag in Düsseldorf um 11 Uhr auf dem Fortunaplatz

**Rheinfranken Düsseldorf und Rheinkraft Neuß**

als Parmer bringt. Beide haben sich durch schwere Kämpfe für das Finale qualifiziert, Rheinfranken ohne ein Verlustspiel, Rheinkraft mit nur einer Verlustpartie. Allgemein gibt man den Rheinfranken vermöge ihres technisch feineren Spiels, zu dem sich eine anerkannte Ausdauer gesellt, die meisten Aussichten. Doch haben auch die Neußer in ihren bisherigen Kämpfen ihr Können bewiesen. Ihre Spielweise ist etwas massiger und durchschlagskräftiger, der einzige Mangel ist der oft fehlende Torschuß. Im ersten Spiel trennten sich die Parteien mit 5:2 zugunsten der Düsseldorfer. Daß sie dieses Ergebnis wiederholen werden, ist naturgemäß kaum zu erwarten. Wir halten den Ausgang für durchaus offen.

**Gruppe Berg:** Jugend Hilden — Novesia Neuß, DJK Sonnborn — Borussia Kleinenbroich, Rasensport Velbert — Olympia Düsseldorf, Sp. Vgg. 12 Heiligenhaus — Viktoria Cronenberg, Unitas Barmen 1. und 2. komb. — DJK 1 Westerbauer, Hermannia 1 Elberfeld — DJK 1 Königssteele (Steele).

**Handball:**

Hier interessieren besonders die Kämpfe, die am Sonntag vormittag im Stadion in Lennep um den vom Bezirk Mittelberg ausgeschriebenen Pokal ausgetragen werden. Die Gegner sind:

# Um die Schwergewichts-Meisterschaft im Boxen.

### Rudi Wagener—Hans Breitensträter.

Am kommenden Sonntag steigt in der Dortmunder Westfalenhalle der Meisterschaftskampf im Schwergewicht zwischen den beiden Titelanwärtern Rudi Wagener und Hans Breitensträter. Lang und schwer war der Weg, den die beiden Meisterschaftsanwärter zurücklegen mußten, um in das Finale des Turniers zu gelangen. Wie erinnerlich, hatte die Vorsportbehörde Deutschlands sechs Bewerber zu den Ausscheidungskämpfen in der Zwischenrunde, trotz sichtbarer Vorteile gegen Rösemann, nur ein Unentschieden herausholen, so daß eine neue Begegnung zwischen diesen beiden Anwärtern erforderlich wurde. Das zweite Treffen war eines der schwersten Schlachten, die je in einem deutschen Ring geliefert wurden. In dem mit seltener Erbitterung durchgeführten Kampf, in dem die Entscheidung bis zum letzten Moment ungewiß war, siegte Breitensträter in der 10. Runde durch Niederschlag. Der blonde Ermeister hatte sich dadurch abermals zum Kampf um den stolzen Titel qualifiziert. — Den Höhepunkt des Turniers bildet nun der Endkampf um die deutsche Schwergewichtsmeisterschaft zwischen den Ausscheidungssiegern Rudi Wagener und Hans Breitensträter. Dieser Kampf wird zweifellos den vorangegangenen Treffen in keiner Weise nachstehen, sie wahrscheinlich noch übertreffen, da es um die höchste Würde geht, die der deutsche Vorsport zu vergeben hat. Die lange Zwischenpause kommt vor allem den Kämpfern zugute, die sich in aller Ruhe und Gründlichkeit auf den großen Gang vorbereiten können.



**Breitensträter**



**Wagener**

*

**Revanchekampf Hille gegen Figge.**

Die seit mehreren Wochen geführten Verhandlungen zwischen den Halbschwergewichtlern Hille (Polizei-Sportverein) und Figge (Sport- und Spielverein) sind zum Abschluß gekommen. Der in Sportkreisen mit großer Spannung erwartete Entscheidungskampf gelangt in etwa vier Wochen zur Austragung.

**LGB 1 Barmen — Arminia 1 Elberfeld.**

Arminia, das sich noch vor kurzem mit einem schönen Siege den Bezirksmeistertitel holte, verfügt über eine technisch gute Durchschnittsmannschaft, die zu kämpfen versteht. Demgegenüber verfügen die Gesellen über die reifere Spielweise, die sich im entscheidenden Augenblick infolge der überraschend schnellen Stürmerleistungen durchzusetzen vermag.

Das zweite Spiel sieht:

**Unitas 1 Barmen — Sportfreunde 1 Solingen**

als Gegner. Sportfreunde stellen eine gute Mannschaft, die sich in schweren Spielen auf diesen Kampf vorbereitet hat. Auf der anderen Seite ist der Gegner in letzter Zeit ständig besser geworden und hat ganz beachtenswerte Resultate erzielt. Der Ausgang des Treffens ist durchaus offen. Die Spiele beginnen um 10 bzw. um 11 Uhr.

**Die Freundschaftsspiele:**

Hermges 99 M.Gladbach — Tusa Düsseldorf, Sugambria 1 Lennep — LGB Barmen.

**Faustball:**

Am Sonntag steigen auf dem Platze an der Freytags-Villa in Elberfeld die ersten diesjährigen Spiele innerhalb des Bezirks, die Germania Blombacherbach, Hermannia Elberfeld und Unitas Mettmann im Kampfe sehen werden.

**Schlagball:**

Die Meisterschaftsspiele bringen interessante Kämpfe, die evtl. schon eine Klärung in der Kreismeisterfrage bringen werden:

Adler 09 Bonn — Rhenania Euskirchen, Siegfried Küdinghoven — Südstern-Wacker Köln, Roland Köln-Bickendorf — Bonifatius Köln-Rippes, Adler Köln-Delbrück — Karolingia Rippes.

***Radsport***

**Radsportverein „Endspurt" Barmen.**

Morgen, Sonntag den 1. Mai, läßt der Radsportverein „Endspurt" Barmen den 1. Lauf für die Vereinsmeisterschaft ausfahren. Die Strecke Oehde — Blombach — Lüttringhausen — Barmer Talsperre — Windsoche — Bevenburg — Oehde wird von den Senioren zweimal, von den Junioren dagegen nur einmal durchfahren. Start neun Uhr Oehderstraße. Ziel ebendort.

***Pferderennen***

**Der Galoppsport des Sonntags.**

Der Wert der sportlichen Veranstaltungen auf dem grünen Rasen steigt von Woche zu Woche, da allmählich die Klassepferde in Aktion treten. In Dresden und Magdeburg hat am Samstag und Sonntag die Klasse bei der Konkurrenz von Hoppegarten und Düsseldorf am Sonntag allerdings nicht viel zu suchen, immerhin wird es stark besetzte Felder und guten Sport geben. Dasselbe gilt auch von Mannheim, wo die süddeutschen Ställe fast ausschließlich unter sich sind. Die Eröffnungsrennen auf der Hoppegartener Bahn gipfeln in dem Hoppegartener Ausgleich, dessen Ausgang völlig offen ist. Im Westen hat Düsseldorf seinen zweiten Renntag. Nach dem glänzenden Auftakt der Düsseldorfer Rennsaison am vergangenen Mittwoch wird man den Ereignissen am Sonntag mit hohen Erwartungen entgegensehen können.

## Dat Reitsquatier em Kollkasten.

(Bergisch-Wuppertaler Mundart.)

Von

**Victor Friedrich Storck.**

„Also, dat lot deck geseit sinn: eck si et leed, dat meck dä Kääl duschur om Hoff römstriekt! Eck kannen nu ens nit verknusen, on öwerhaups, ha es keng Pattie för deck! Dä Hoffahtspensel, dä Batknösel döt seck jo soa dick on meni wongersch, wat hä wör, weil hä die paar Kröaten em Sack heet! On dann sinn Keet! Hä löti seck nit en de Oogen senn, dä roade Kanuck! Lüt met roade Pannen om Daak hess eck alt van jeher nit lieden können! Wennet en treuen, eyrechtigen on mintwegen ok bedelarmen Mann wör, hätt eck geweß nir dogegen, on hä sol meck äs Schweegersonn wellkoamen sinn. Aewer dä Schrabbsack, dän se öwerenzigens em ganzen Dorp op de Latte hanni, kömmt meck nit en de Bude!"

Soa wor et Zetta Gradut am küren on et gereet dobi onulich en Hetzde. Et hadden äwer ok reit: dä Dores Schrabbsack wor en onaangenehmen Patröaner, en Mensch ohn Koraktier, sonnen oolglatten Wenkbonk, dä seck enzig on alleng wat op sing Penninger te god dätt, söß äwer nix pwiejen kon, wat för äm ennohm.

Hä hadden et nu op et Ida Gradut afgesenn, et wor äwer ok en staats Welt, bobi flenk, propper on nit op dän Kopp gefallen.

Et sooch selwer en, dat dä Dores Schrabbsack nix för äm wor, äwer hä leet äm jo gar keng Rauh. Wennet seck öndreien dätt, wor hä do en macken äm om Hoff dän „Hoff". On wie Weiter nu ens sind: se loten seck gähn äftemieren on wat förmaken. Dat gefeel ok däm Ida, äwer söß wor et doch schlau genocht, seck dän Freierschann vam Hals te baulen, on et verstong ok gar te nett, dän Dores, ohn dat hä wat merkden, an de Nas herömteführen.

Däm Ida sinn Herz hena nu ens am Attur Kregelskamp, dat wor en reit passablen on aansennlichen Jong. Schad, dat hä seck wiet van äm af en de Frömde opheel, et kreeg än dodörch märr bloß op de Fierdag oder wenn hä Ferrigen hatt, te senn. Ok op use twei patzden dat schöane Vääschken: et wor en heemlige Leesde, van der nömmes wat aswoßt.

Aewer bauld sol däm Ida sinn Hopen on Harren gestellt weren, dann kom de Attur op Urloob, öm bi Vader on Moder öm de Hank vam Ida aantehaulen. On dat sing Aulen ähren Segen gewen wöaden, dovan wor et Ida öwertügt. Die soogen dän jongen Mann gliekfalls gähn, on ha hadden di ihnen en Steen em Breit. Dann kon de Schrabbsack mem dommen Gesecht aftreden.

So sloogen die Weeken dohen, on ömmer nöger geng et op de Urloobstied vam Attur aan. De Dores hadden ongerlöschen et Ida nit ut de Oogen geloten on soa oft, äs märr mögelich, versaart seck an et heraantukrosen. Hä wor fread wie'n Katte. En sing Opgeblosenheit seel et äm of widdersch nit op, dat äm dat Weit bloß förm Läppken heel. Nit ens dä Gedanken dodraan wör äm gekoamen, äm, däm Bas met all die Penninger!...

Mon wor also dä Dag, wo de Attur aankom. Et Ida hadden en Freud wie noch nie, on et wor soa god gelunt on opgerümt, dat et dän Aulen ontlich opseel. „Wat es deck eegentlich ent Spier geschoten, datte vandag soa opgedreit böß?" menden de Moder. Doch et Ida geng dröwer ewech met de Wöt: „Bi däm schöanen Weder sall de Mensch nit vergnögt sinn, besungerisch, wo mon Fierdag es?!"

Ongertöschen wor et Owend geworen. Kott för Donkelweren leep et Ida noch ens nomm Hoff, öm ut der groaten Kollhötte, die hengen wiet em Eck stong, en Eemer voll Kohlen te holen.

Grad wor et mem Scheppen prat geworen, do steht op eemol de Dores newer äm. Te eascht kreeg et en Schrecken, on dann en Gest on Gall, dat utgereckt am Förowend van sinnem Glücksdag dä nickelige Kääl äm öwern Wegg leep. Teglicks schot äm dä Gedanken dörch dän Kopp: „Wie weasch de dän läftigen Trabant am besten quitt?"

Ok de Dores scheen vanowend god gemötscht te sinn. Hä wol grad en Schmus maken on seck ens dobi et Ida kriegen on em Arm nehmen, do reep dat Weit, äs wennet äm ernst wör: „Schott, do kömmt mi Moder! Jetz heet et äwer geschellt!"

„Wo, wo, wo, es se?" frochden ganz bestörzt on opgeregt de Dores, on ängstlich reep hä hengerher: „Wat sall eck nu aanfangen on wo sall eck hen?!" Hä hadden met der Tied spetz gekreegen, dat däm Ida si Moder nit god op äm te spreken wor.

„Mak vörran! Grasch met deck hie en dän Kollkasten! En anger Verstopp göfft et nit!"

Ohn seck lang te besennen, sprong dä Jommerlappen en dän Kasten. Schwupp! schmeet et Ida dän Deckel tu on heng et Schlot dersör.

Do sot nu use dappere Dores medden em Schmea op datte Kohlen. Römontöm deepste Nett.

Dat Weit gifselten en eenem för seck hen, äs et jetz met sinnem Kollsat op Hus aangeng. Die Bangbor Dores wor jo god verwahrt on kon seck ens en Tiedlang uträsten. Hernocher, wenn de Laut reng wor, wol et seck heemlich ut däm Hus schlieken on dän Hospes ut däm schwatten Lok rutloten.

Aewer et sol angersch kommen. För't easchte gof et allerbank te donn, de Moder hadden, wegen dat mon Fierdag wor, noch völlerlei te onieren, on do maut et Ida faste methölpen. On äs alles gedonn wor, do schlot de Vader de Husdöar af on kommedierden, ent Bett te gonn.

Do wor för et Ida nu nix mear te maken, on et woßt seck ok keenen angeren Rot. De Dores dätt äm jetz doch en bettschen leed, äwer hölpen kon et äm nit. Sing Schlopkamer log gliek benger die van sing Aulen, on wemme dohen wol, maut me ear dörch et Zemmer von Vader on Moder. En angeren Utgang gof et nit.

Fast de ganze Neit dätt dat Weit kenn Oog tu. Mon, en aller Herrgottsfrögde, wol et opstonn on dän Dores erlöasen. Te goden Letz kom dann doch de Schlop öwer äm . . . . .

Dörch en wöst Gebomms op de Husdöar woad die ganze Familg wackerig gemackt. Tu sinnem gröttsten Schrecken sooch et Ida, dat et seck verschlopen hadden, on diesden nu wie'n Haxbock ut däm Bett. Doch eer noch, äs et sing Brocken tesamen hatt, woren ok die Aulen alt op de Been, on de Vader seit: „Wä well us dann alt soa frög besöken? Zetta, liet doch ens dörch de Autten, wä do ongen es!" Teglicks sprong hä en de Betz on leep de Trappe raf.

Do kreegen se äwer alltemolen — die twei Fraulüt bowen on de Vader ongen — en Komede te senn, wogegen et Köllsche Hännesken Kappes wor!

Fresch, akkrat on sienem Tüg stong de Attur Kregelskamp mem Blomenplosch för de Döer on newer äm, schwatt wie'n Ferken, de Dores Schrabbsack! Me kon seck keenen grötteren Gegensatz denken, äs wie hie dä proppere, bletzblanke Attur on do dä am ganzen Balg peekkohlrawenschwatte Dores! De Attur schott en eenem am Kopp on kon kum et Lachen teräubaulen. Use Dores bohengegen reef seck met sing schwatte Klauen die stief geworene Knoten on verttock soa vertwiewelt sinn schmearig Gesecht, dat me aannehmen maut, en Neger met Buck- oder Tangping stöng do.

En Aanbleck wor et, reen öm te pöll te kriegen! Besongerisch die Aulen komen ut ähre Verbüsterei soa leite nit erut. On bis se seck am Eng ens wear tereite gefongen hadden, do soogen se ewes noch, wie dä schwatte Kohlendriewer, de Dores, met sing stiewe Knoten vam Hoff hömpelden.

Dann äwer woad nob de Oplöasong van däm Rätsel aesaut, on nu bleef för et Ida nix angerschter öwerig, äs tu dichten. On dat breit et soa gescheckt on met soa völl Humoar sädbig, dat se seck alltemol schibbeln wolen för Lachen.

Jetz geng ok dän Aulen en Leit op, wat met dän twei, däm Ida on däm Attur, loß wor, on gähn gewen se ähren Segen! De Dores äwer wor koriert on beet seck nie mear senn loten.

Stoffe
Spez.: Reste
in Herrenstoffen
Jackenkleiderstoffen
Mantelstoffen
Seide, Voal, Musselin
Spez.: Schwarze Stoffe
enorm billig.
A. Karwin vis.
Ützen'sche Wollenweberei
Elberfeld, Poststr. 101
Seit 30 Jahren berühmt.

Antuka
LUHNS 80% Fett-Feinseife für Leinen, Seide, Wolle, empfindliche Gewebe und Farben wie zur Körperpflege.
Eine mildere Seife gibt es nicht! Doppelstück 35 Pfg.

# ZOO
ELBERFELD
Sonntag den 1. Mai:
**Billiger Sonntag**
**Groß. Konzert**
von 4 bis 8 Uhr. h428
Erwachsene 0.50, Kinder 0.25
Jed. Mittwoch: Konzert v. 3½-6½ Uhr
Bestellungen auf Jahreskarten werden täglich an der Kasse entgegengenommen.

---

Hurra! Hurra!
**Die lustigen Schlierseer**
sind da!
Täglich zu hören im 3742a
**Restaurant Zum Augustiner**
ELBERFELD, Gesenbergstraße 22/24.

---

**Schwaferts Saalbau**
Elberfeld-Sonnborn. e214
Jeden Sonntag:
**Tanz.**
**Jazzband.**

---

**Haus Beek**
Inh. W. Richter b7602
Saal, Gesellschafts-, Gart. m. Terr.
Kgl. Kaffeerest. nach Berg. Art.
Mittwoch u. Sonntag **Konzert!**

---

# Chinesisches Krieger-Fest
Chinesische Kapelle und Bedienung
Kostüme u. Dekorat. von Ch. Ring
Wirmhof ELBERFELD Wirmhof




---

**Hansa - Künstlerspiele**
Neumarkt Elberfeld Neumarkt
Das Großst.-Progr. v. 1.—15. Mai.
**Lulu Barg**
Primaballerina
**Curt Engel**
Humorist h415
Gastspiel
**Erna Hansen-Wehnert**
Meisterin der Vortragskunst
**Sylva Sylten**
Tänzerin
**Ewald Hardt**
Lyrisch. Tenor, Kostümsänger
**3 Thelonis**
Exzentrischer Stepptänzer
der Triumph des Trainings.
Eintritt frei! Kein Weinzwang!

---

**Hansa-Bier-Palast**
Neumarkt Elberfeld Neumarkt
Ab Sonntag 1. Mai täglich
**KONZERT**
des holländischen Damen-Orchesters Rudolfine Roll.
14 Personen.
Gute Küche. Mäßige Preise.

---

**Ball-Haus Wald-Café**
Elberfeld, Ronsdorferstr. 192.
Mittwoch
Samstag
Sonntag: **Gr. Ball!**
Neu! Neu!
Großes Jazz-Orchester.

---

**Café Borussia**
Telefon 925 Elberf. Schlossbleiche
Bes. A. Kieselbach
Jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag
**4 Uhr-Tanz-Tee**
Erstklassiges
Salon- u. Jazzband-Orchester
Eigene Konditorei.
Bremme-Bräu Wicküler Pilsner.
Radeberger Pilsner.
Direktion: Ernst Rüsche.

---

**Restaurant Bertmann, Schwelm**
Schulstraße 56.
Jeden Sonntag von 6-12 Uhr: **Tanz.**
Eintritt frei e83 Eintritt frei.

---

a18
**Weinhaus „Astoria"**
Bes.: J. E. Neukam
Elberfeld, Schloßbleiche 8-10
(Kellergeschoß).
Täglich:
**5 - Uhr - Tee.**
Abends:
Vornehmer Gesellschaftstanz

---

# Weinhaus Funke
Karlstraße 3 **Barmen** Fernruf 5065

Sonntag den 1. Mai 1927.
**Mittagessen Mk. 1.00**
Kraftbrühe mit Fleischtäschchen
Ochsenbrust o. Schweinekotelette
frische Kartoffeln — Gurkensalat
Eisbecher
**Mittagessen Mk. 1.60**
Kraftbrühe mit Fleischtäschchen
geback. Limandes, zerl. Butter
frische Kartoffeln
oder Sauce Remoulade, Kart.-Salat
Kalbsroulade, Kartoffelpürree
Gurkensalat
Eisbecher
**Mittagessen Mk. 2.00**
Kraftbrühe mit Fleischtäschchen
Coquillen
geback. Limandes, zerl. Butter
frische Kartoffeln
oder Sauce Remoulade, Kart.-Salat
junge gefüllte Ente
Salat, Kompott, pommes frites
Eisbecher

Sonntag den 1. Mai 1927.
Auswahlreiche Tageskarte.
**Abendessen Mk. 2.00**
Krebssuppe
Tornedo a la Rossini
Garnierter Gervais
**Mk. 1.80**
Schinken oder Schweinefilet
in Burgunder, Sauerkraut
in Champagner
**Mk. 2.25**
Funkenplatte.
**Mk. 2.25**
Junge gefüllte Taube
Salat, Kompott, pommes frites
**Mk. 6.00**
Chateau Briand f. 2 Personen

Von ½ Uhr nachm. bis 7 Uhr:
**Tanztee.**
Abends vornehme Stimmungsmusik und Tanz.
Kapellmeister Otto Ruff, Wien.
Zum Mittagessen kein Trinkzwang.
2115

---

**Geschäfts-Eröffnung!**

Nach Verlegung meiner Konditorei nebst Café von Elberfeld nach
**Vohwinkel, Kaiserstrasse 124**
gestatte ich mir, die Eröffnung für **Sonntag 1. Mai, mittags 12 Uhr** ergebenst bekannt zu geben.

Es wird mein Bestreben sein, durch Herstellung von nur la Qualitätsware und promptester Ausführung sämtlicher Bestellungen meine Kundschaft in jeder Weise zufriedenzustellen und bitte um geneigtes Wohlwollen.

**Karl Herwig, Vohwinkel**
Telefon 3835 **Konditorei u. Café** Kaiserstr. 124.

---



Der kurze
**Damenhaarschnitt**
ist ein Kulturfortschritt der Vornehmheit, Sauberkeit, Verjüngung und Bequemlichkeit. — Verwende meine besten Arbeitskräfte in dieser Abteilung.

**Henné-Haarfärben**
Graues verfärbtes od. gebleichtes Haar bekommt seine alte Naturfarbe mit vollem Glanz wieder. Waschen und Baden haben keinen Einfluß auf das Haar

**Schönes naturwelliges Haar**
ist der Wunsch einer jeden Dame. Mit dem neuen System Meyer, Karlsbaden, habe ich die besten Erfolge erzielt

**Kinderhaarschnitte** werd. fachmännisch ausgeführt, dem Alter, Kopf u. Haarwuchs angepaßt.

**Karl Endres - Elberfeld**
Bahnhofstraße 4, am Hauptbahnhof — Fernruf 4084

---



# MAIHEFT

Aus dem Inhalt: Mai, der sonderbare Monat / 5 Mädchen und 1 Zelt / Bruno Frank: Die nahen Träume / Beiträge von Roda Roda, Norbert Jacques, Klabund, Georg Hermann

---

# Der billigste Beleuchtungskörper
bei
# Riegermann • G. m. b. H., Elberfeld • Königstr. 175
h8
Samstags nachmittag geöffnet. — Haltestelle der Schwebe- und Straßenbahn Schillerstraße. — Samstags nachmittag geöffnet.

Kronen
Seidenschirme
Anfertigung auch nach gegebenen Entwürfen!
Tisch-Lampen
Ampeln

# Wohnungs-Anzeigen

Nr. 100 — des General-Anzeigers für Elberfeld-Barmen — 30. April 1927

## Vermietungen

**Färberei,**
1000 qm. zu verm. Anfr. u. B 3419 an Gst. B., Neuerweg 57+

**Prima Existenz**
f. Stellmacher, Huf- u. Wagenschmied. Gesch. m. Gebde. u. Wohng., dir. d. Elb., zu verm. Ang. unter E 841 Gschst. f134

Für Grossisten oder Büro geeignetes
**Ladenlokal**
mit 2 Hinterz., im Mittelp. der Stadt gel., sofort zu verm. Ang. u. D 49 an Fil. Griffienberg. *

**Laden**
mit 3 gr. Räumen, **für Metzgerei** sofort zu verm. E., Mühlenstraße 5. *

**Ladenlok. mit 1 Zim. und Lagerr.**
mit od. ohne Einricht. weg. Krankh. sofort zu vermieten. Nähe Landgericht. Näh. Gschst. [62+

Lokal zum Lagern v. Möbeln zu verm. Ang. E 6276 Gschst.

Geboten: 5 Zimmer, Hochpart. (1 separates) in g. Hause Nähe der Hardt. Ges.: 5-Z.-Etg. od. 4 u. 1 Spch., auch i. Neubau. Ang. G 21 Fil. E., Burgstr. 7. *

**Wohnungstausch!**
Biete 5-Z.-Wohng. mit geschl. Ver. und Spz. 3 M. v. Rathd. Suche 4-Z.-Wohng., evtl. mit Spz. Ang. u. E 6345 Geschst. *

Schöne
**4-Zimm.-Wohnung**
1. Etg., m. Bad u. Ber. v. 1. Okt. an vordr. Vorgemerkte zu vm. Ang. B 3548 Gst. B., Neuerweg 57.+

Schöne
**4-Zimm.-Wohnung**
1. Etage in besserem, abgeschl. Hause in Barmen, Berlinerstr., mit 1 Mansarde — geg. ähnliche in besserem Hause in Elb., Mittelp., zu tausch. gesucht. Ang. unter E 6506 an Geschst.*

**Tausche**
4 Etagen-Zimmer gegen 3 Speicherz., auch außerh., gl. wo. Ang. E 6285 Gesch.*

Tausche 4-Z.-W. m. Ball., inkl. B., abg., geg. 2 od. 3 Z. am l. in U.-B. Ev. Berg. Ang. u. N 514 Fil. U.-B., Haspelerst. 46.*

Sch., sonnige 3-Z.-Wohn., weiß gestr., i. abg. H. Südstadt, geg. 2 Zimmer, abgeschl., zu tauschen ges. Ang. u. E 6234 an die Geschst. *

Bei
**St. Goarshausen**
3- od. 4-Z.-Wohng. 1. Etg., in seit 3 Jahren erb. Landhause mit Garten, Obstgelände, zu vm. Zeichnung liegt vor. Näh. Barmen, Eichenstraße 12, part. +

**Tausch!**
Barm. 2. Et. 4 R. g. Elb. 3 R. zu tausch. Barm., U. Lichtenplatzerstr. 66, II. †

Tausch. Siedl.-Wohn. 3 Zimm., geg. 3 Z. mit Bodenz. od. 4 Z. im Stadtinnern. Angeb. u. B 3500 an Gst. B., Neuerweg 57†

**Tausch.**
Biete 3 schöne Mansarden, Südstadt. — Suche 2 od. 3 Zim. Nordst. o. Stadtmitte Ang. E 6423 Gesch.*

Sonnige
**3-Z.-Wohnung**
Siedlung Sedansb., mit all. Zubeh., geg. 4- od. 5-Z.-Wohng. Nähe Steinweg, Carnaperstr. usw. gegen Umzugsvergütg. zu tauschen ges. Gefl. Anr. u. B 3563 an Gst. B., Neuerweg 57†

3 Zimmer †
in bess. H. in U.-B. an 1. 2 J. vordr. gem. Wohnungss. o. solche Fam. zu v., die entspr. Wohn. freim. Ang. m. Ang., wie sa. vorg. B 3529 B., Nrwg. 57

*T. 3 Speicherz. b. Miete, geg. 3 Z. gl. wo. Ang. E 6294 Gschst.

2 gr. Z. Nützenbergerstr. geg. 2 oder mehr Zim. anderw. zu tauschen ges. * Ang. u. E 6343 Gst.

**Weinrestaurant**
Eckhaus, vornehm ausgestattet, krankheitshalber sofort zu vermieten. Kaution muß gest. werden. Angeb. u. E 6249 Gschst. *

Gut bürgerl.
**Restaurant**
m. gr. Umsatz ist an strebsame Fachleute (mögl. kinderlos)
**in Vertretung**
zu geben. Erste Referenzen Bedingung. Barkaution von 3000 Mark erforderlich. Anfr. unter E 6272 an die Geschst. d. Bl.

**Konditorei.**
Am Rande der Südstadt (Griffienbg.) soll Konditorei mit Café errichtet werden. Refl., welche über Barmittel verfügen, erhalten Auskunft bei Halbach & Beuser, Architekten, Elberfeld, Aue 17. *

In verkehrsreicher Straße Elberfelds
**schöner Eckladen**
mit mehreren Schaufenstern u. dahinterliegendem Zimmer, für jede Branche geeignet, zu vermieten. Gefl. Anfr. unter E 2187 an die Geschst. dieses Blattes. *

**Posaune**
Anfang Altermarkt, 5-Zimmer-W. 2. Et., 1 Mansarde nebst Nebenraum, Gas, Elektr., schöne sonnige Wohnung, auch als Geschäftsräume sehr geeignet, geg. 6-Zimmer-W., Badez. u. 1 Mans., mit allen Bequemlichkeiten, im Mittelpunkt zu vertauschen. Am liebsten von Alexanderbrücke bis Hardt. Angebote unter E 6080 an die Geschäftsstelle ds. Blattes erbeten. *

In bess. Hause U.-Barmens schöne große
**4-Part.-Zimmer-Wohnung und 3 Mansarden**
an eine ruh. Familie zu vermiet. Bewerb. müss. entw. vordringl. angem. sein oder eine kl. Wohng. zur Verfüg. stellen. Schr. Anfr. u. B 3645 Gst. B., Neuerweg 57.†

Sehr heller 1480b
**Fabriksaal, 100 qm**
m. Licht u. Kraft. Talsohle Barm., zu vm. W. Spies, Barmen, Telephon 1308. 213b

**2 Büros**
zu vermieten. Merkurhaus, Barmen.

**3 Büroräume**
Ecke Luisen-Untergrünewalderstr., Elberf., part., 100 qm. Zentr.-Heiz., elektr. Licht, vollst. renov., u. groß. trock. Lagerkeller, mit Garage sofort zu vermieten. Geeignet für Praxis und Versicherungen. Angebote unter E 6243 an die Geschäftsst. d. Bl. *

**Moderne Büroräume**
vier Zimmer, elektr. Licht, Zentralheizg. — eventl. auch mit neuzeitlichen Büromöbeln fertig eingerichtet — zu vermiet. Angebote unt. E 2167 an die Geschst. *

In uns. Geschäftshause Schlösergasse 4, 1. Etage, sind
**5 helle Räume**
ca. 100 qm groß, für b55
**Praxis, Büro, Lager usw.**
hervorragend geeignet, sofort zu vermieten.
Otto Mischau & Co., Elb., Wall.

**Die Parterre-Räume und die erste Hinterhaus-Etage**
im Hause Neuerweg 25 in Barmen, für jeden Zweck geeignet, sind zu vermieten. Angebote unter B 538 an die Geschäftsstelle Barmen, Neuerweg 57. 3763a

**600 qm Fabrikräume**
für Tag- u. Nachtbetrieb günst., mit elektr. Licht, Kraft, Zentr.-Heizung, Kontorräumen, in nächster Nähe d. Rathausbrücke günstig zu vermieten. Angebote erbeten unter B 3523 an die Geschst. B., Neuerweg 57. †

**Großer Lagerplatz,**
ca. 1500 qm. mit Lager-Gebäude, Büroräumen, Garage u. Brückenwage, in Wichlinghausen gelegen, zu verm. Schriftl. Anfragen unter B 3412 an die Geschäftsst. Barmen, Neuerweg 57, erbeten. †

Allenstraße, Nähe Bahnhof und Post:
**Geschäftsparterre**
f. Großhdlg. od. Bürozwecke zu vermiet.* Gefl. Angeb. unt. E 6475 an die Geschst.

**Werkst., Lagerr. und 1 Zimmer**
sof. zu verm. Näh. Telef. Elberfeld 8133.*

Nähe Stadth. 3 Z. geg. 3 Z. zu tausch. Ang. E 6279 Gst. *

2 Zimm. geg. 2 od. 3 Z. u. Abfindung zu tauschen gesucht. Ang. unt. G 22 an Fil. E., Burgstr. 7. *

Geboten: 2 s. schöne Zimmer, Elberfeld, Koristr. 6, 1. Etg. Gesucht: 2 gleiche, Ost-, Süd-, Nordst. *

1 großes u. 1 klein Zimmer gegen ein großes zu tauschen, nur Südstadt. Ang. u. E 6486 an Gst. *

2 kl. Speicherzimmer zu vm. Grüne Karte nicht erforderl. E., August-Bebelstr. 1. *

**Leeres Zimmer**
1. Stock an alleinst. bess. Dame zu vm. Ang. E 6479 Gst. *

Miete: 1 sehr gr. Z. Elb. Ronsdorferstr., 1. Etg., mit Wasser u. Gas. Suche: 2 Z. f. Ehep. m. 4j. Kind. Ang. E 6428 Gesch.*

150 qm Lagerraum Steinbeck, Rampe, Einf., b qm 2,50 M Ang. E 6230 Gst. *

500 bis 1000 qm
**Shedraum**
(Neubau) für Tag- u. Nachtbetrieb, m. Zentralheiz., elektr. Licht und Kraft, in Barmen-R. sof. zu verm., evtl. zu verk. Ang. unt. B 201 an die Geschst. Barmen, Neuerweg 57. 1465b

2 Büroräume zu v. Elb., Bleichstr. 10a.*

65 qm gr. Parterreraum, geeign. f. Lager od. Werkst., dir. am Großmarkt, sof. zu vm. Kuhlmann, Elb., Aue 90, 1. Et. Telephon 2279. *

**Gewerblicher Raum**
mit 3-Z.-Wohng. a. Arrenberg geg. 3 o. 4 Etagenzimmer zu tauschen ges. Ang. u. E 6340 an Gst. *

**Gewerbl. Raum,**
36 qm, bill. zu vm. Frau H. Ey, Barmen, Haspelerstr. 39.*

Lagerraum od. Werkstelle sofort z. v. Schlingensiepen, Elbf., Höchsten 6. *

**Raum**
für Lager od. Stallung n. Hochstr. sof. zu verm. Ang. unt. E 6246 an d. Gst. *

Schöner, heller
**gewerbl. Raum,**
ca. 90 qm groß, b. zu vm. B., Gewerbeschulstr. 47. 3817a

**Lagerplatz,**
ca. 500 qm. ev. mit Garage, Nähe Güterbahnhof B.-Lod. zu verm. Ang. unt. B 563 an Gst. B., Neuerweg 57. 3808a

**Lagerplatz**
i. Westen d. Stadt, ca. 100 qm. sofort zu verm. Ang. unt. E 6482 an d. Gst. *

In einem modern. Lagerhaus m. Gleisanschluß sind noch einige 3825a
**Läger**
zu vermieten. Ang. unt. B 572 an die Gst. B., Neuerweg 57.

**Auto-Garage**
zu verm. Barmen, Schönebeckerstr. 149.+

**Garage**
für 1 Auto m. Werkst. u. elektr. Licht, Brillerviertel, bald zu v. Ang. E 2194 Gst. *

Pferdestall f. 2 Pferde z. v. Schlingensiepen, Elbf., Höchsten 6. *

## Mietgesuche

Einfamil.-Haus, wo Garten, etwas Stallung vorhd. ist, Umgeb. Viehhof od. Südstadt zu mieten ges., spät. kaufen. * Ang. E 6384 Gschst.

Gutgeh. Wirtschaft in Elberfeld oder Umgegend v. Fachleuten zu miet. ges. Angeb. u. E 6476 an die Geschäftsst. *

Kleines bis mittelgr.
**Ladenlokal,**
im Mittelp. Elberf., auch Nebenstr., sofort gesucht. Angeb. mit Preis u. Größe unt. E 6335 an Geschst.*

**Ladenlokal**
Zentrum der Stadt Barmen oder Elberfeld sofort zu miet. gesucht. Angeb. unt. B 571 an Gst. B., Neuerweg 57. †

Ruhiges Brautpaar (Werkmeister) sucht 2 oder 3 Zimmer gegen 1 Jahr Miete im voraus od. Absd. Am Wohn.-Amt dringend gemeldet. Ang. u. E 6468 an Gst. *

**Einfamilienhaus**
mit Garten in freier Lage Oberbarmens zu mieten gesucht. Angeb. unter B 3535 an die Geschst. Barmen, Neuerweg 57. †

Bedeutende Weinfirma sucht nur in bester Lage Elberfelds ein geeignetes
**Restaurant oder Schankwirtschaft**
w. in eine Weinstube umgeändert werden kann, zu mieten od. zu kaufen. Angeb. m. Preis unter E 6297 an die Gschst. *

**Ladenlokal,**
mögl. mit 2 od. 3 Fenstern, in Heckingh. od. Rittersh. per bald gesucht. — Gefl. Anfr. unter B 3426 an die Geschäftsstelle dss. Blattes Barmen, Neuerweg 57. †

**Ladenlokale**
in Elberfeld, Barmen u. Umgebung von leistungsfähig. Filialunternehm. zu mieten ges. Eine Jahresmiete kann auf Wunsch im voraus geleistet werd. Angeb. u. E 6457 an die Geschäftsst.*

**Ladenlokal**
mit Hinterzim. für Kolonialwarengeschäft sofort gesucht. Angeb. unter B 3641 an die Geschst. dss. Bl. Barmen, Neuerweg 57.†

**Laden**
u. Kontor und möglichst m. Lagerraum in Rittersh. od. Wupperf. per sofort od. 1. Oktober zu mieten gesucht. Angeb. u. B 3648 Gschst. Barmen, Neuerweg 57. †

**Ladenlokal,**
für Friseur geeign., in verkehrsr. Straße in Elb od. Barmen ges. Ang. K 430 Fil. E., Karlenst. 1. *

**Laden-Lokal**
für Herren- u. Damenfriseurgesch., in guter Lage, v. sof. zu mieten ges. Ang. u. E 6534 an Gst. *

**Läden**
ges. für Annahmestellen in Elbf. und Barmen. Angeb. u. E 6298 an d. Gst. *

**Bess. abgeschl. Etage**
von 5 od. 6 Räum. od. 3-Zimm.-Wohn. bei hoher Verg. ges. Ang. E 6245 Gst. *

Beschlagnfr. Wohng., 4 Z., 1 Mans., von 2 ält. Damen ges. * Ang. E 6392 Geschst.

**Herrschaftliche Etage, Einfamilienhaus oder kleine Villa**
zu mieten oder zu kaufen gesucht. Die Wohnung muß ohne Tauschwohnung zum Herbst frei werden. Gefl. Angeb. unter B 3528 an die Geschst. Barmen, Neuerweg 57.†

**5-7-Zimmer-Wohnung**
i. gut. Hause gesucht. Stelle 3 große Zimmer mit Veranda und abgeschl. Etage zur Verfügung. Gebe auch Vergütung. Angeb. unter E 6251 an die Geschst. dss. Bl. *

Jg. Ehepaar (Akadem.) sucht in Barmen
**5-Zimmer-Wohnung**
mit Zubehör, am liebsten in Neubau. Tauschwohnung ausw. vorhanden. Angeb. B 3534 Gschst. Barmen, Neuerweg 57. †

**Beschlagnahmefreie 3 oder 4 Zimmer**
(Küche nicht erforderlich) von Geschäftsleuten (3 Pers.) Nähe Wupperfeld mögl. sofort gesucht. Angeb. unter R 508 an die Filiale Barmen, Berlinerstr. 61. †

**Beschlagnahmefreie Wohnung**
in Elberfeld gesucht, 4 Zimmer, Küche und Mansarde. Angebote unter E 2189 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *

**Wohnungstausch.**
Aeltere Dame sucht 3 Zim., Küche und Mans., möglichst Brillerviertel od. Nähe. Größere Tauschwohnung vorhand. Angeb. unter E 6350 an die Geschst. dss. Bl. *

**2 Zimmer**
sofort gesucht, auch Mansarden. Angebote unter E 6502 an die Geschst. dss. Bl. *

Suche in der Nähe des Steinbecker Bhfs.
**1 guten Pferdestall**
für 2 Pferde u. Lagerraum f. Kartoffeln. Fritz Harms, Hotel Fohrmann, Bahnhof Steinbeck. *

**7 Räume**
für zahnärztl. Praxis in guter Lage ges. 5 Zimmer Brill gebe in Tausch. Angeb. u. E 6280 an Gschst. *

Höh. Beamter sucht
**6-8-Zimmer-Wohnung.**
Elberf.-Barm. gegen Umzugs- u. Unkost.-Vergütg. od. entspr. Tauschw. Hannover. Angeb. u. E 6208 a. die Geschst. d. Bl. *

**5-Zimmer-Wohnung**
gesucht für sofort od. 1. Juli, evtl. **Tausch**
geg. 3 kleine Zimm. in der Nordstadt. — Ang. E 2177 Gschst.

Suche sof. 4- od. 5-Z.-Etg., abgeschl., i. Zentrum. *
Biete 4 Z., part., Nähe Steinb. Bhf. Angeb. unt. E 6440 an die Geschst. erb.

Ält. Ehep. 4-Z.-Wohnung Karte dr. vorg. Ang. E 6474 Gesch.*

**Wohnungstausch**
Suche schöne 3- od. 4-Z.-Wohng. i. Süden od. am Rande der Stadt. w1498
Biete 2 Zim., Südstadt Abfindung o. Mietvorauszahlung Ang. unt. E 6342 an die Geschst. erb.

Suche schöne 3-Zim.-Wohn. geg. 2 gr. u. 1 kl. Speicherzim. zu tauschen. Angeb. u. E 6295 an d. Gst. *

Äl. ruh. Ehepaar, selbst. Kaufm., sucht
**3-Zim.-Wohn.**
mögl. mit elektr. L. u. Bad. 2 Zimmer z. zur Verfüg. gest. werd. Grüne Karte vorh. Mietvorausz. od. Vergütung nach Uebereinkunft. Ang. u. E 6441 an Gst. *

**3 größ. Räume,**
part. od. 1. Etage od. Laden m. Nebenräumen, f. Makaegeschäft geeign., i. Zentrum d. Elbf. ges. Ang. E 6252 Gst. *

Brautpaar sucht in ruhiger Wohnlage
**3 od. 4 Zimm.**
(evtl. Neubau), Mietvorauszahlung oder sonstige Vergünstigungen werden gewährt. Grüne Karte vorhanden. — Angebote unter E 6505 an die Geschäftsst. *

*Ges. werd. in eine 2- und 3- oder eine 5- od. 6-Z.-Wohng.
Abgeschl. Etage von 4 schönen Räumen kann gestellt werd. * Ang. E 6459 Gschst.

Ält. Ehepaar, pens. Beamter, sucht beschlagnahmefreie 2- oder 3-Zimmer-Wohnung geg. zeitgem. Miete. Ang. E 6458 Gst. *

Brautpaar sucht
**2- od. 3-Z.-Wohn.**
auch freie. Beim W.-Amt vordringl. angem. Evt. auch Verg. gütig. Ang. B 3411 Gst. B., Neuerweg 57†

Jg., kdl. Ehep. sucht 2-Zimmer-Wohng., ev. in herrsch. Hause geg. Uebernahme v. Hausarb. od. Heizung. Grüne Karte vorhanden. Ang. u. E 6248 an d. Gst. *

Wir suchen für uns. Kassenboten, verh., ohne Kinder, eine f2080
**2 oder 3 Zimmer-Wohn.**
Vorauszahl. ev. Abfindung. Tauschwohnung kann in Langenberg gest. werden Angeb. an Jung & Simons, Elberfeld.

Ordtl. Ehepaar sucht leeres Zimmer gegen Verg. u. Hausarb. * Ang. E 6594 Gschst.

**Suche kl. Laden**
für Lebensm.-Gesch. mit 2 od. 3 Zimm. Können auch v. Laden getrennt sein. * Ang. u. E 6352 Gst.

Kinderl. Ehep. sucht 2- oder 3-Zimmer-Wohnung geg. Vergütg. Gr. Karte vorh. Angeb. u. E 6496 an Gst.*

Jg. Brautpaar sucht leeres Z., auch Mans., ev. z. Mitbewohnen einer Wohnung, nur Oststadt. Angeb u. E 6236 an d Gst. *

**1 od. 2 Zimmer**
möglichst mit fließd. Wasser u. Telephon, in Elberfeld oder Barm. sof. zu miet. ges. Ang. E u. 2198 an die Gschst. f2023

Unabh. Frl. s. geg. etwas Arbeit +

**1 gr. od. 2 kl. Zimmer**
Ang. u. B 3430 an Gst. B., Neuerweg 57

**Junges Ehepaar**
sucht leeres Z., ev. möbl. mit Kochgel. Ang. B 3552 Gschst. B., Neuerweg 57. +

Beschlagnahmefreies Zimmer, leer oder teilw. möbl. zu ..., ges. auch i. Neubau Ang. u. B 3424 Gst. B., Neuerweg 57 +

**1 u. 2 Kontorräume**
Talsohle, mögl. U.-Barmen, p. bald o. später von Agenturgeschäft ges. Ang. u. B 3525 an d Gst. B., Neuerweg 57. +

**2 oder 3 Büroräume**
bevorzugt mit Telephon, mit ca. 150 bis 200 qm Lagerraum, Nähe Güterabfertigung Elbf. o. Barmen ges. Angeb. u. Angabe d. Preises unter E 6462 an die Geschst. f2023

**Kleiner Verkaufsteller**
zu mieten gesucht. * Ang. E 6271 Geschst.

Ca. 100 qm Kontor- und Lagerräume zu m. ges. Preisang. E 6481 Gst. *

**Lagerplatz,**
evtl. Raum z. Unterst. von Lastwagen nahe Steinbeck sofort gesucht. Angeb. u. E 6490 an Gst.*

## Möbl. Zimmer

**Elberfeld:**

Arrenbergerst. 67, III: Sch. möbl. Zimm.*

Uberstr. 30, II: Gut möbl. Zimmer mit Klavierbenutzg. zu vermieten. *

Amselweg 43, 1. Et.: Gut möbl. Zimm. mit voll., gut. Pension an bess. Herrn zu vermieten. *

Bahnhofstr. 16, III: Frdl. möbl. Zimm. an bess. Herrn sof. zu vermieten.

Bahnhofstr. 22, direkt am Hauptbhf.: Gut möbl. Mansardenz. nur an Herrn zu vermieten. f2035

Bankstr. 4, I: Sch. m. Z. mit gut. Pens. *

Bergstr. 21, 2. Etg.: Frdl. möbl. Zim. *

Bleichst. 13, II: Saub. möbl. Zim. 1. 5. *

Bölet 5, III: Frdl. saub. Zimmer mit voll. Pension zu v.*

Näh. E., Blumenstr. Nr. 27, pt.: Möbl. Zimmer sof. zu v.*

Ernstst. 29, II: Frdl., g. möbl. Z. m. Elektr.*

Feilenst. 3, I. Rödle: Möbl. Z. zu vm. Nähe Hauptb. *

Friedrichst. 32, II, a. Rath.: Sch. möbl. Z.*

Gesundheitstr. 58, III, r. Sonn. möbl. Zimm.*

Gesundheitstraße 79: Einf. möbl. Zimm. an 2 Mädch. z. v.*

N. Gerstenst. 12, pt. M. Z. m. 2 W. 4. 1. 5. z. vm.*

1 gut möbl. Zimm. an bess. Herrn od. Dame zu v. Näh. E., Gesundheitstr. 99. *

Griffienberg 13, III: Frdl. möbl. Z. an anst. Herrn sof. *

Sehr schön möbl. Wohn- u. Schlafz. el. Licht u. Ztr.-Hz. in sehr gut. Hause. E. Posaune 50, III. *

Hochstr. 71, II: Gut möbl. Z. zu verm.*

Island 1, III: Möbl. Zimm. sof. zu v.*

Kolf 17, III: Möbl. Z. m. o. oh. Pf. a. Hrn.*

Ludwigstr. 4: Möbl. Z. m. Koch- u. 2 -Gas.*

Luisenstr. 42, 2. Et.: Möbl. Z. zu vm. *

Markgrafenst. 17, III: Gut möbl. Schlafz. m. Schrbt., el. Licht, Heiz. in bess. Hse.*

Mathildenst. 2. Möbl. Schlafz., Nacht 1 M.*

Moriansh. 22, II, Eing. Deweerthstr.: M. Z. sof. bill.*

Nordst. 37: Kost u. Logis, Mitt.- u. Abdess. 70 Z. Schlafst. 1 M. p. N.*

Nützenbergerst. 69, II: G. m. Z. m. 1 o. 2 B.*

Nützenbergerstr. 73, p.: Frdl. möbl. Z. an 2 Herren zu vm.*

Oberstr. 35a, I: Möbl. Partz. als Wohnz. od. Büro zu vm. *

Plateniusstr. 32, I: Sch. möbl. Wohn- u. Schlafz. m. 2 Bett.*

Prinzenstr. 32: Einf. möbl. Zimm. sof. *

Ronsdorferstr. 58, II: Frdl. möbl. Zim.*

Ronsdorferstr. 50, I.: Frdl. möbl. Wohn- u. Schlafz. in gut. H. el. Licht, N. Hbbf.*

Roserst. 4, II: Z. a. H. saub. m. Z. a. D. *

Schleswigerst. 23, III: Gut möbl. gr. Z.*

Stuttbergstraße 17: Einf. möbl. Z. *

Südstr. 70, III. bei Schön: Möbl. Z.*

Windstr. 8, III, r.: Sch. m. Z. m. 2 Bett.*

Winkelstr. 15, II: M. Z. f. 2 berufst. B.*

In Einf.-Haus, sch., ges. Lage, großes, gut möbl. Zimmer, 2 Betten, priv. zu verm. Fließ. Wasser, elektr. Licht, Bad. * Ang. u. E 6484 Gst.

Zum Mitbew. e. Z. ordtl. Mädchen ges. evtl. Pension. Näh. in der Geschst. f145*

Möbl. W.- u. Schlafz. in gut. H. an bess. H. Ang. E 6273 Gst. *

Schön möbl. Zimm. an 2 Herren zu vm. Nähe Königstr. Wo. sagt die Gschst. f147*

**Barmen:**

B., Blumenstr. 21, p.: Möbl. Wohn- und Schlafz. an H. sof.+

B., Bredderst. 14, pt. 2 frdl. möbl. Zim. für 1 oder 2 Herren zu vermieten. +

B., Clefestr. 51, I: Gut möbl. groß. Z. in ruhigem Hause p. 1. Mai zu vm.*

B., Kl. Flurstr. 16, II: Bess. möbl. Zimm. mit Pens. n. an Herrn zu verm. +

B., Gr. Flurstr. 14, II: Frdl. möbl. Wohn- u. Schlafz. zu vm.+

B., Mittelstr. 4a, I: Möbl. Zimmer an Herrn zu verm. +

B., Oberdörnerst. 34: Bess. möbl. Zimm. an Herrn zu vm. †

B., Ringelstraße 9: Behagl., gut möbl. Zimmer frei mit voller Pension. +

B., Scheurenstr. 11, Willerding: Bess. o. einf. möbl. Zimmer an Herrn zu vm. +

B., Schützenstr. 104: Frdl. möbl. Parts. 1. l. od. 15. 5. an sol. H. od. Dame.+

B., Unterdörnerst. 114, Wagner-Linke. Bess. möbl. Z. zu verm.+

B., Wertherstr. 1, II: Sch., saub., gr. Z. u. Küche an kl. Ehep. od. H. z. 2. berufst. zu vm. +

B., Wegnerstr. 6, II: G. möbl. Z. m. voll. Pens. an bess. H.+

B., Winklerstr. 22, II. Möbl. Zimmer mit Pension an Herrn sof. zu vermieten.+

Sol. ält. Frl. findet gute Schlaf- u. Kochgel. geg. etw. Hausarbeit. Ang. B 3439 Gst. B., Neuerweg 57+

Möbl. Schlafz. u. Küche, el. Licht, i. Mittelp. sof. Ang. u. B 3543 Gst. B., Neuerweg 57.+

**Gesuche**

**Möbl. Herren- u. Schlafzimm.** in herrschaftl. Haus in guter Lage ges. Ang. E 2179 Gst.

Jg. Mann aus guter Familie sucht
**Zimmer**
mit voller Pension, evtl. mit Fam.-Anschluß. Angeb unt. E 2188 an d. Gst. *

1 oder 2
**möblierte Zimmer,**
mögl. mit eig. Eingang, von bess. Herrn gesucht. Pension erwünscht. Angeb. u. E 6225 an Gesch. *

Auswärt. Geschäftsmann sucht +
**möbl. Zimmer**
bei weniger Benutz. Ang. u. B 3519 Gst. B., Neuerweg 57.

Brautpaar sucht zum 15. Mai oder später 2 freundlich möblierte Zimmer mit kl. Küche, evtl. Küchenbenutzung, in bess. Hause. Angeb. u. E 6281 an Gst. *

J. Ehepaar s. 1 m. 2 möbl. oder ... möbl. Zimmer mit Kochgel. Preisang. u. E 6347 an Gschst. *

Jg. Ehepaar (selbst. Geschäftsmann) sucht möglichst sofort
**möbl. Zimmer**
mit Kochgelegenheit, Stadtmitte. Angeb. u. E 6293 an Geschst.

Bess. Herr s. 1. 6.
**frdl. möbl. Zimmer**
in g. Hause (Sonnenseite), Elb. od. Barmen. m. Pens. Fam.-Anschl. erw. Ang. u. Preis u. B 3561 an Gst. B., Neuerw. 57.+

Akademiker in leitender Stelle sucht des.
**möblierte Wohnung**
(Bedg. großer Bücherschrank und Schreibtisch, mögl. Bad- und Telephonbenutzg.) in guter Wohnlage, Nähe Döppersberg od. Schwebebahn, sofort oder später. — Ausführl. Angeb. unter E 6417 Gst. f203

## Danksagung.

Ich bin auf die Versicherungszeitschrift „Land und Leute“ bei dem Verlag Bernhard Meyer in Leipzig versichert. Von Beruf bin ich Schreiner und erlitt einen Unfall bei Arbeiten am Bau beim Anschlagen des Gesimses.

Durch diesen Unfall wurde ich

**Ganzinvalide**

und erhielt vom obigen Verlag resp. von der Braunschweigischen Lebensversicherungsbank in Leipzig, Dresdenerst. 1, heute die volle Versicherungssumme im Betrage von

**Mk. Fünftausend**

ausgezahlt.

Ich sage hiermit der Bank sowie der Buchhandlung Hrch. Leenders in Elberfeld, Kölnerstr. 98, meinen herzlichsten Dank und werde das Unternehmen jedermann empfehlen.

Elberfeld (Aue 99), den 29. April 1927.

gez. **Wilhelm Schiffer.**




**Die kluge Hausfrau**
*prüft und wählt beim Einkauf mit Vorliebe die Marke*
**„Boecker“**
*Sehr billig — Aeußerst sparsam — Geschmackvolle Ausführung*
*In allen hiesigen Eisenwaren-Geschäften zu haben.*
Schwelmer Herdfabrik H. Boecker
G. m. b. H., Schwelm.



# Bergisch Land

Nr. 100 — 1927 | Beilage zum General-Anzeiger für Elberfeld-Barmen | Samstag, 30. April


## Eine Abschiedsrede vom Geheimrat Dr. Lucas.

**Ein ernstes Wort zu den Gemeindevereinigungsbestrebungen im Landkreise Solingen.**

GA. **Solingen**, 30. April. Der Landrat Dr. Lucas kam in der gestrigen Kreistagssitzung auf die schwebenden großen Fragen im Kreise, die Vereinigungsbestrebungen von Wiesdorf, Schlebusch und Rheindorf sowie die Eingemeindungsfrage im oberen Kreise Solingen zu sprechen. Er führte etwa folgendes aus:

Er könne selbst für Solingen keine erheblichen Vorteile in der Vereinigung der fünf Städte erblicken, für die Gemeinden des Kreises aber ganz und gar nicht, selbst nicht einmal für Hohscheid. Alle Gemeinden würden ihre Selbständigkeit verlieren und kaum etwas dabei gewinnen. An eine Verbilligung der Verwaltung sei nicht zu denken. Dafür lägen genügend Anzeichen vor. Die Verwaltung werde nur schwerfälliger und unbefriedigender. Für ein Zusammenwachsen der Gemeinden nach einem gemeinschaftlichen Mittelpunkte sei die Bodenstruktur im oberen Kreise gänzlich ungeeignet. Die Verwaltung müsse dezentralisiert bleiben. Die lokalen Wünsche würden allenthalben auseinanderplatzen. Sie seien ohnehin im Bergischen sehr zahlreich. Ihre Berücksichtigung werde sehr teuer und für die Verwaltung sehr schwierig. Er befürchte einen großen Mißerfolg und ein ganz schlechtes Geschäft für die Kreisgemeinden.

Die Gemeinden hätten alle unter ihrem eigenen Regiment eine gesunde Entwicklung genommen. Wie sie weiter liefe, wisse man nicht. Der fast völlige Bevölkerungsstillstand im oberen Kreise gäbe zu denken. Wozu da das Eingemeinden? Selbst das Streben der Großstädte gehe im allgemeinen heute da in wieder mehr zu dezentralisieren. Der Landkreis Solingen sei gewissermaßen eine dezentralisierte Großstadt. Was die einzelnen Gemeinden nicht allein vermögen, erreichten sie durch Zusammengehen unter sich oder mit dem Kreise, manchmal auch mit Solingen. Zwischengemeindliche Lösungen seien durchaus geeignet, das kostbare Gut der Selbständigkeit zu erhalten und trotzdem auf Größeres nicht zu verzichten. Er sei stets ein großer Freund der Selbstverwaltung, der Selbsthilfe und Selbstverantwortung gewesen und sei auch stets bestrebt, danach zu handeln. Gerade der bergischen Bevölkerung und den Verhältnissen im oberen Kreise wäre die Kreisorganisationsform wie auf den Leib geschrieben: sie aufgeben bedeute einen gewaltigen Rückschritt in der Entwicklung.

Die Zusammenfassung der Kräfte bei geeigneten Gelegenheiten, auch ein Zusammenwirken bei den Bebauungsplänen sei gewiß sehr wichtig. Bisher habe es aber unserseits noch nie daran gefehlt, namentlich auch nicht in allen Verkehrsfragen.

Man solle wenigstens die schon seit einigen Jahren bevorstehende Verwaltungsreform abwarten, bevor die weitgehendsten Entschließungen gefaßt würden. Er schloß damit:

„Halten Sie sich den Kreis nur warm. Sie müssen wissen, was Sie aufgeben wissen aber nicht, was Sie bekommen. Seien Sie praktisch und überlegen Sie gründlich. Wie ich neulich schon sagte: Der Kreis ist viel zu schade für Experimente, die ihn zu Grunde richten. Ich kann ihn selbst nicht länger verwahren und verteidigen. Das müssen Sie selber tun!"

Zum Schluß spendete der Redner den Beamten des Kreises und ihres Leiters Dank für die treue Pflichterfüllung.

In der Abstimmung wurde der Umlagesatz auf 22 v. H. festgesetzt. Weiter stimmte der Kreistag der Beteiligung des Kreises an der Ilter- und Dhünregulierung zu und genehmigte der Stadt Wiesdorf eine Beihilfe von 160 000 Mk. zu den Kosten der Dhünregulierung. Für die Ilttergenossenschaft wurden 25 v. H. zu den Regulierungskosten bewilligt. Der Ertrag der Lucas-Stiftung für den Wohnungsbau wurde auf 200 000 Mark jährlich festgesetzt. Endlich beschloß man u. a. noch die Erhebung der Biersteuer.

### Starkes Sinken der Erwerbslosenzahlen.

! **Remscheid**, 30. April. Die Zahl der Erwerbslosen nimmt weiter ab. Während am 1. April noch 3028 Vollerwerbslose gezählt wurden, beträgt diese Zahl heute 2605. Seit dem höchsten Stand am 4. Juni 1926 hat sie sich demnach um 4103 verringert. Notstandsarbeiten verrichten zurzeit 828 Personen.

### Verabschiedung des Gesamtetats.

(:) **Solingen**, 29. April. Die Stadtverordneten bewilligten in ihrer gestrigen Sitzung die Kosten für den Bau der August-Dicke-Schule. Es wurde für den Neubau des 16klassigen Doppelsystems ein Betrag bis zu 1 Million Mark zur Verfügung gestellt. Beschlossen wurde die Errichtung von weiteren 12 Wohnungen auf dem Gelände zu Theegarten für räumungsverurteilte Mieter, deren Zahl ständig im Steigen begriffen ist. Die Kosten belaufen sich auf 55 000 Mark. Beschlossen wurde ferner die Ausführung des ersten Bauabschnittes der neuen Straßenbahn nach Katernberg.

Verabschiedet wurde dann in vierstündiger Beratung der Gesamtetat in Höhe von 4 788 978 Mark, wobei das große Straßenbauprogramm, das einen Kostenaufwand von 1 284 000 Mark erfordert, genehmigt wurde. Die Beratung und Verabschiedung der Deckungsvorlage wurde auf kommenden Dienstag vertagt.

(:) **Solingen**, 29. April. Die Besserung in der Wirtschaftslage des Solinger Industriebezirks hält an und macht weitere Fortschritte. In der heute zu Ende gehenden Woche ist die Zahl der Erwerbslosen wiederum um zehn Prozent gefallen. In Solingen sind noch vorhanden 846, in Ohligs 403, in Wald 342, in Höhscheid 327 und in Gräfrath 88 Erwerbslose.

### Schiedsspruch im Gehaltsstreit der Angestellten im unt. Kreise Solingen.

v **Opladen**, 30. April. Der staatliche Schlichtungsausschuß für das Bergische Land fällte gestern unter dem Vorsitz des Stadtamtmanns Becker im Gehaltsstreit der kaufmännischen und technischen Angestellten des unteren Kreises Solingen folgenden Schiedsspruch:

1. Die Tarifgehälter der Angestellten werden ab 1. April 1927 um 8½ Prozent erhöht, wobei eine Aufrundung auf volle Mark erfolgt.
2. Mit dieser Erhöhung sind die Mietzinserhöhungen per 1. April und 1. Oktober 1927 abgegolten.

## Das Mettmanner Heimatmuseum.

### Zur Eröffnung am 1. Mai.

Es ist erfreulich, daß der Aufruf, der vor etwa ¾ Jahr an die Mettmanner Bürgerschaft erging, einen überaus guten Erfolg zu verzeichnen hatte. In kurzer Zeit war eine solche Fülle historisch und kulturgeschichtlich wertvollen Materials zusammengetragen worden, daß die Eröffnung des Mettmanner Heimatmuseums schon jetzt erfolgen kann.

In dem Begriff „Heimatmuseum" liegt schon begründet, daß es eine Sammlung ausgesprochen heimischer Gegenstände sein soll. Unter Zugrundelegung dieser Definition ist die Mettmanner Sammlung ein Heimatmuseum in des Wortes wahrster Bedeutung. Alles, was dort ausgestellt ist, ist heimischen Ursprungs, und infolgedessen als Heimatdokument von ganz besonderem Werte.



Photo A. Kaldenberg-Mettmann.

Liebenswürdigerweise ermöglichte uns Studiendirektor Dr. Frieshammer schon vor der Eröffnung einen Rundgang durch das Museum, wobei er sich selbst als Führer zur Verfügung stellte. Er betonte in seinen einleitenden Worten, daß der Plan der Schaffung dieses Museums schon alt sei, daß seine Verwirklichung jedoch an der Unmöglichkeit einer zweckentsprechenden Unterbringung scheiterte. Der Erwerb des früheren Lehrerseminars durch die Stadt ließ den Gedanken wieder aufleben. In diesem Gebäude wurde dem Museum ein großer, heller Saal zur Verfügung gestellt, der eine übersichtliche Aufstellung der Gegenstände ermöglichte. So war es möglich, alles so zu ordnen, daß neben der Anschaulichkeit reichlich Raum für die Besucher verbleibt.

Schon auf den ersten Blick bemerkt man die große Fülle der Ausstellungsgegenstände. Man muß dabei die Kürze der Zeit und ferner die Tatsache berücksichtigen, daß das Museum sich auf ein sehr begrenztes, die Stadt Mettmann umfassendes Gebiet beschränkt. Es ist begreiflich, daß das nahe gelegene Neandertal einen besonders breiten Raum einnimmt. Ihm ist eine große Spezialabteilung gewidmet. Darin finden wir eine höchst interessante und wertvolle Steinsammlung. Gipsabgüsse der Reste des Neandertalmenschen, eine verkleinerte Nachbildung der von der Gesolei her bekannten Rekonstruktion dieses Ahnen des Menschengeschlechts. Von besonderem Interesse sind ferner die Gemälde, die das frühere und jetzige Aussehen des Neandertales vor Augen führen, u. a. je ein Werk der Maler Jansen und Lessing. Unwillkürlich beschleicht den Beschauer ein tiefes Bedauern über die furchtbaren Zerstörungen überwältigender Naturschönheiten, die die Kalkindustrie im Neandertal notgedrungen mit sich brachte.

Weiter zeigt die Ausstellung Photographien aus Alt-Mettmann, von Häusern und Straßenzügen, die längst verschwunden sind. Wir sehen ferner in der kulturhistorischen Abteilung köstliche Porzellane, Truhen, viele alte Beleuchtungsgegenstände, handschriftliche Bücher, Urkunden, z. T. von Pfalzgrafen, seltene Bibeln mit familiengeschichtlichen Eintragungen. Der Kenner erfreut sich an den alten Reichs- und bergischen Münzen; die Frauenwelt wird mit besonderem Interesse die schön gestickten Westen und Mieder bewundern, die unsere Vorfahren bei Hochzeiten zu tragen pflegten. Von großem kulturhistorischem Werte sind weiter die zahlreichen Ordensplatten des Bürgerschützenvereins aus der Zeit von 1610 bis 1875 sowie die vielen gut erhaltenen Hausgeräte. Besonders prächtig ist eine Wiedergabe des Wappens der alten Freiheit Mettmann.

Es würde zu weit führen, wollten wir hier noch weiter auf Einzelheiten der Ausstellung eingehen. Es ist erstaunlich, was in wenigen Monaten mit Fleiß und Liebe zusammengetragen wurde. Daß dies möglich war, stellt dem Gemeinschaftsgeist der Bürger, die die Stücke zur Verfügung stellten, ein schönes Zeugnis aus.

Es ist ohne Zweifel, daß das Mettmanner Heimatmuseum, das morgen mittag 11¼ Uhr, durch einen schlichten Festakt der Oeffentlichkeit übergeben wird, nicht nur ein vorübergehendes, sondern ein dauerndes Interesse beanspruchen wird. Möge es durch zahlreiche weitere Zuwendungen im Laufe der Zeit vervollständigt werden.

H. G-n.

### Wetterbericht.

Samstag, den 30. April, 8 Uhr morgens.

| Station | Luftdr. (redu.) | Wind | Wetter | Temp. Cels. |
|---|---|---|---|---|
| Borkum | 764.1 | WNW schwach | zieml. heiter | 7 |
| Hamburg | 763.8 | WSW leicht | heiter | 6 |
| Swinemünde | 762.0 | WSW leise | zieml. heiter | 7 |
| Danzig | — | — | — | — |
| Aachen | 763.3 | NNO schwach | wolkig | 5 |
| Frankfurt-M | 762.1 | NO leicht | Regen | 6 |
| Hannover | 764.6 | NW leise | bewölkt | 8 |
| Berlin | 763.0 | WNW leise | zieml. heiter | 9 |
| Breslau | 761.7 | NW leicht | bedeckt | 11 |
| München | 761.1 | still | wolkig | 13 |
| Zugspitze *) | 29.5 | N schwach | wolkig | −1 |
| Brocken *) | 661.8 | NNW mäßig | zieml. heiter | −1 |
| Kahler Asten | 85.4 | SW leicht | heiter | 4 |
| Bitburg | 764.4 | ONO leicht | wolkig | 4 |
| Brüssel | 761.5 | NW schwach | zieml. heiter | 5 |
| London | 765.3 | NNO leicht | heiter | 4 |
| Yarmouth | 765.8 | WNW leicht | heiter | 4 |
| Plymouth | 764.9 | O frisch | heiter | 4 |
| Paris | 761.3 | N schwach | bedeckt | 4 |
| Toulouse | 761.7 | WNW schwach | Gewitter | 13 |
| Madrid | — | — | — | — |
| Zürich | 761.9 | N leise | wolkig | 12 |
| Genf | 761.5 | SW leicht | Regen | 10 |
| Lugano | 765.6 | N leise | bedeckt | 14 |
| Genua | 763.7 | still | bedeckt | 14 |
| Rom | 764.1 | still | Nebel | 13 |
| Messina | — | — | — | — |
| Wien | 762.0 | NNO leise | zieml. heiter | 10 |
| Budapest | 763.9 | still | wolkig | 13 |
| Warschau | 761.3 | SW leicht | bewölkt | 11 |
| Kopenhagen | 761.1 | SW schwach | klar | 2 |
| Stockholm | 749.3 | WSW frisch | Schnee | 2 |
| Haparanda | 752.6 | NO leicht | zieml. heiter | 1 |

*) Luftdruck der Höhenstationen nicht reduziert.

**Beobachtungen in Elberfeld.**

| | Gestern 2½ Uhr nachm. | Gestern 9½ Uhr abends | Heute 7½ Uhr morg. |
|---|---|---|---|
| Luftdr. (red.) | 759.1 | 760.8 | 762.1 |
| Temperatur | 14.0 | 9.2 | 5.0 |
| Wind | SW leicht | W leicht | N schwach |
| Wetter | bedeckt | bedeckt | bewölkt |

Niederschlag der letzten 24 Stunden ..... 6.2 mm
Höchste Temperatur gestern ..... 14.3
Niedrigste Temperatur heute früh ..... 3.7

Der gestrige Tiefdruckausläufer über der Nordsee und Westdeutschland ist nordostwärts abgezogen, während sich das nordwestliche Hochdruckgebiet über Norddeutschland ausgebreitet hat. Ein flaches Tiefdruckgebiet liegt über Frankreich und Südwestdeutschland und verursachte dort ausgedehnte Regenfälle. In Norddeutschland ist es trocken und ziemlich heiter. Die Morgentemperaturen betragen heute in Deutschland im Süden 11 bis 13 Grad, in den übrigen Teilen 5 bis 9 Grad.

**Wetteraussichten bis Montag:**

Wolkig, teilweise bedeckt mit Regenfällen, Temperaturen wenig geändert.





Lloyd Der Qualitätsschuh für Damen und Herren

Wetter ELBERFELD Neustraße und Hofkamp

Der Dank des gutbelieferten Kunden.

„Ihr Haus auf Grund der tadellosen, sehr preiswerten und zufriedenstellenden Belieferung überall weiter zu empfehlen, soll mir eine besondere Freude sein."

So sprechen unsere Kunden. Und wir? Halten fest an 45jähriger Tradition und liefern immer gleichmäßig gut und überzeugend billig.

Möbelhaus Kramm, Essen, Limbecker Straße 97-103.

## Remscheid Sitz eines Arbeitsgerichts.

! Remscheid, 30. April. Am 1. Juli 1927 tritt das Arbeitsgerichtsgesetz vom 23. Dezember 1926 in Kraft. Remscheid wird als Sitz eines solchen Arbeitsgerichtes, und zwar für den Amtsgerichtsbezirk Remscheid ebenfalls bestimmt werden. Vorgeschlagen ist weiter, seiner Zuständigkeit außerdem die Gemeinde Cronenberg des Amtsgerichtsbezirks Elberfeld anzugliedern. Als Landarbeitsgericht wird für den Remscheider Arbeitsgerichtsbezirk voraussichtlich Elberfeld in Frage kommen, das wiederum dem Oberlandesgerichtsbezirk Düsseldorf angehört.

## Der Kampf um die Lohnsummensteuer.

GA. Leichlingen, 30. April. In der gestrigen Stadtverordnetensitzung kam es zu einer Steuerdebatte, da die Kommunisten, wie übrigens in allen Gemeinden des Landkreises Solingen, sich mit großer Schärfe gegen die Erhebung der von der Verwaltung vorgeschlagenen Lohnsummensteuer wandten. Der Bürgermeister und die bürgerliche Arbeitsgemeinschaft waren zwar auch der Meinung, daß die Lohnsummensteuer nicht gerade ideal sei. Immerhin müsse sie aber der Kapitalertragssteuer vorgezogen werden. Der Bürgermeister betonte weiter noch, daß bei einem Beschluß auf Erhebung von Kapitalertragssteuer eine Neuveranlagung stattfinden müsse, wodurch sich der Eingang der Steuern verzögere. Mit den Stimmen der bürgerlichen Mehrheit wurde dann die Erhebung der Lohnsummensteuer beschlossen.

## Urteil im Tannenhof-Prozeß.

GA Düsseldorf, 30. April. In dem sogenannten Tannenhof-Prozeß wurde heute nach langen Verhandlungen das Urteil gesprochen. Der Prozeß behandelte die bekannten Vorfälle in der Gastwirtschaft Tannenhof, wo linksradikale Elemente über die Teilnehmer einer Tagung herfielen und übel gehaust hatten.

Das Gericht ist zu dem Ergebnis gekommen, daß hier Landfriedensbruch vorliegt. Die schweren Ereignisse im Tannenhof tragen alle Anzeichen des Landfriedensbruchs. Wenn nicht Menschen zu Tode oder zu schweren Schäden gekommen sind, ist das ein glücklicher Zufall, an dem die Urheber der Exzesse nicht schuld sind. Das Gericht verurteilte Christian Zöllner zu einem Jahr Gefängnis; Franz Arendt zu elf Monaten Gefängnis; Philipp Schmitz zu zehn Monaten Gefängnis.

## Ein falscher Kriminalbeamter erbeutet 3500 Mark.

GA Düsseldorf, 30. April. Einem gefährlichen Betrüger ist eine Kontoristin zum Opfer gefallen, die gestern vormittag auf einer hiesigen Bank 3500 Mark Lohngelder abgeholt hat. Auf dem Heimweg durch die Friedrichstraße wurde sie von einem etwa 30 Jahre alten, 1,75 Meter großen, schlanken Mann mit schmalem, magerem Gesicht, hellem Schlüpfer, hellsamtfarbenen lila durchschimmernden Anzug und schwarzen Schnürschuhen angehalten, der sich als Kriminalbeamter ausgab und die Kontoristin bis in das Polizeidienstgebäude führte, wo er ihr die braune, mit Schildkrötenmuster versehene, lederne Aktentasche mit dem größeren Geldbetrage abnahm und verschwand.

## Unterschlagungen beim Kölner Gaswerk.

31 000 Mark auf „besondere" Kundenlisten. — Zwei Beamte verhaftet.

GA Köln, 29. April. Der Leiter einer Kassenstelle des Städtischen Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerkes, der sich seit vielen Jahren eines ganz besonderen Vertrauens seiner Vorgesetzten erfreute, wurde vor einer Woche von der Kriminalpolizei plötzlich verhaftet. Um die Untersuchungen der ihm zur Last gelegten Anschuldigungen nicht zu hören, verbreitete man zunächst im Betriebe der Werke das Gerücht, daß es sich wahrscheinlich um einen Fehlgriff handelte, der bald aufgeklärt würde. Diese Vorsicht führte dazu, einen ihm befreundeten Einkassierer ebenfalls der Veruntreuung zu überführen. Es stellte sich heraus, daß die beiden auf Grund eigens angefertigter Listen von Kunden der Werke Beträge in Höhe von 31 000 Mark eingezogen hatten, die sie untereinander verteilten. Belege wurden wiederum sehr geschickt gefälscht, so daß die Verfehlungen nicht sofort aufgedeckt werden konnten. Die beiden Festgenommenen haben nunmehr ein Geständnis abgelegt, daß sie das veruntreute Geld in lustiger Gesellschaft vertan haben. Es liegt die Vermutung nahe, daß Verbrauchern von Gas zu Unrecht Geldbeträge abgenommen worden sind. Die Ermittlungen hierüber haben aber noch keinen Beweis ergeben.

## Die Sorglosigkeit des Publikums.

9375 offene Haustüren
und 470 unverschlossene Läden.

Die Wach- und Schließgesellschaft Elberfeld-Barmen, die am 1. Mai 1927 auf eine 25jährige Tätigkeit zurückblickt, gibt den Jahresbericht 1926 heraus. Aus ihm ist zu ersehen, daß in 9375 Fällen straßenwärts gelegene Türen an Privathäusern nicht geschlossen waren. Offene Läden und Geschäfte fanden die Wächter 470 mal. Bei Fabriken war dieses 128 mal der Fall und bei Garagen 85 mal. Kellertüren wurden 630 mal offen gefunden. Bei der Revision von Innenräumen konnten die sonst stets unter Verschluß gehaltenen Türen infolge Nachlässigkeit der Angestellten bei Privathäusern 218 mal, in Geschäftshäusern und Kontoren 587 mal, in Fabriken und Lagerhäusern 425 mal vom Wächter verschlossen werden.

Im Erdgeschoß nach der Straße zu gelegene Fenster waren 525 mal offen. Dachfenster in Fabriken konnten 296 mal geschlossen werden. Trotzdem ein jeder über die hohen Preise für Gas und elektrisches Licht schimpft, gibt es doch immer noch Menschen, die so sorglos damit umgehen, daß die Wächter bei Privathäusern 783 mal, bei Geschäftshäusern und Kontoren 945 mal, in Fabriken 1140 mal für Löschen des Lichtes sorgten. In 8 Fällen konnten schadhafte Gasleitungen in Häusern festgestellt werden. Nicht abgedrehte Wasserhähne, wodurch z. T. vor Eingreifen des Wächters größerer Schaden verursacht war, 15 mal. Kleinere Feuer, besonderes auf Fabrikhöfen konnten von den Wächtern in 19 Fällen selbst gelöscht werden.

Aus leerstehenden Häusern und Höfen konnten 17 mal Leute entfernt werden. Zweimal wurden Personen festgenommen und der Polizei übergeben, die zu stehlen versucht hatten. Auch gelang es einem Wächter, 2 Personen der Polizei zu übergeben, die einen Feuermelder zerstört hatten. Die Türen von Geldschränken in Kontoren wurden 27 mal bei den Innenrevisionen offen gefunden und Auslagekasten an Geschäftshäusern 147 mal. Wie vergeßlich manche Personen sind, beweist die Tatsache, daß in den Außentüren an Privathäusern in 43 Fällen, bei Fabriken und Kontoren in 67 Fällen die Schlüssel nicht abgezogen wurden.

Auch bei 14 Unfällen auf den Straßen konnten die Wächter tätige Hilfe leisten. 2190 mal mußten Pferde in Pferdeställen wieder angekoppelt werden, die sich von ihren Riemen losgerissen hatten. Die Wächter in den Fabriken haben 39 960 Kontrollen der Dampfkessel erledigt. Seit Jahren werden von den Wächtern auch die Kontrollen der Aufbruchstellen in den Straßen auf Absperrung und Beleuchtung vorgenommen, es geschah dieses im Berichtsjahre 44 397 mal. Die Gesamtzahl der bei Abonnenten vorgenommenen nächtlichen Revisionen dürfte etwa rund 698 500 betragen haben. Die Wach- und Schließgesellschaft hat im Berichtsjahre auch in Schwelm, Wald, Ohligs und Hilden Bewachungsbezirke eingerichtet.

*

Am 1. Mai blickt die Wach- und Schließgesellschaft Elberfeld-Barmen auf ein 25jähriges Bestehen zurück. Aus kleinen Anfängen ist sie zu einem großen, kräftigen und angesehenen Unternehmen geworden, dessen Entwicklung im Bergischen Land im einzelnen durch folgende Angaben gekennzeichnet sind. 1906 wurde die Bewachungstätigkeit auf Remscheid ausgedehnt, wo auch zurzeit ein eigenes Büro unterhalten wurde, 1909 auf Velbert, 1910 auf Mettmann, 1913 auf Neviges und Schwelm. Der Krieg und die Nachkriegszeit hemmte eine Entwicklung im gleichen Ausmaße, und erst im Sommer 1926 konnten in Wald und Ohligs und im Dezember 1926 in Hilden weitere Bewachungsbezirke errichtet werden. Wie sich die Gesellschaft durch ruhiges, zielbewußtes Arbeiten nach und nach steigender Beliebtheit beim Publikum erfreute, so gingen auch mit der Zeit die Behörden, die städtischen und auch die des Staates, dazu über, ihr Aufträge zur Bewachung ihrer Objekte zu erteilen. Amtsgebäude, Theater, Bahnhöfe, Bahnhofsanlagen, Lagerplätze usw. wurden ihrem Schutz anvertraut. Eine besondere Aufgabe übernahm die Wach- und Schließ-Gesellschaft mit der Ueberwachung von Absperrungen und der Beleuchtung sämtlicher Straßenaufbruch- und Kanalbaustellen, auch wurde sie noch zur Aufsicht und Kontrolle bei Ausstellungen auf öffentlichen Plätzen, in der Stadthalle sowie bei Rennveranstaltungen auf dem früheren Rennplatz in Schwelm, in der Barmer Radrennbahn und im Elberfelder Stadion hinzugezogen. Möge der Anstalt auch im zweiten Vierteljahrhundert ihres Bestehens der Erfolg des ersten treu bleiben.

## Ein Flugzeug vom Blitz getroffen.

TU. Newyork, 30. April. (Funkspruch.) Nach Meldungen aus Norfolk wurde dort ein Flugzeug vom Blitz getroffen und stürzte ab. Die vier Insassen wurden getötet.

## Witzhelden im Brautschmuck.

Nun ist es endlich fertig, das Kleid, das Mutter Natur nur jedes Jahr einmal aus kleinen, sauberen Kammern hervorholt. Die schnellen und warmen Sonnenstrahlen tragen unscheinbare Schüsselchen in den Händen und schließen still und heimlich ein Schränkchen nach dem anderen auf, und bald stehen auch an unseren Straßen, in unseren Tälchen und auf unseren Bergen viele Blütenkinder in schneeweißem rosaroten Gewande, Blumen im Haar und wehende Sträußchen in den Händen.

Da sollen wir Menschen uns aufrütteln und uns besinnen auf die Erholungswerte, die die Blütenlandschaft uns mit vollen Händen darreicht. Lieblich ist das Spiel der Farben um die altertümlichen Häuser einer Ortschaft am Talhang. Die unvergleichlichen Erholungswerte, die das Blütenmeer an sich darbietet, werden noch bereichert um die Reize, die die Gesamtlandschaft darreicht. Das gemäßigt Bergige, der Wechsel von Wölbung und Mulde, von Wiese und Heide, von Wald und Feld, von Einzelhaus und Dorf schaffen eine Gemütsverfassung, die in einem ruhigen, wunschlosen, behaglichen Sichfreuen sich äußert, und was wäre dem Menschen unserer Zeit heute notwendiger als dies!

Wer all das kennen lernen will, dem ist dazu Gelegenheit geboten, wenn er in den kommenden Tagen und Wochen das reizend gelegene Höhendorf Witzhelden mit seinen vielen geschichtlichen Stätten und seiner romantischen Umgebung besucht.

Lohnende Wanderungen sind folgende:

1. Von Solingen aus:
a) Solingen, Widdert, Rüden, Herzbachtal, Klippenberg, Oberbüscherhof, Herscheid, Heiligenstock (reizende Fernsicht), Bechhausen (Rittersitz), Witzhelden. b) Krahenhöhe, Bertramsmühle, Glüder, Strohn, Strohnerhöhe, Sengbachtalsperre, Talsperrengebiet, Kuhle, Höhscheid, Altenbachertal, Witzhelden.

2. Von Opladen aus:
Bis Pattscheid mit dem Zuge, Mühlbachtal, Diepenthal, Grünscheid, Wietsche, Tyrol, Liesenbahls-Siefen, Richtershof, Schule (Blick ins Krähwinkler Tal), Witzhelden.

3. Von Leichlingen aus:
Leichlingen, Büscherhöfen, Balken, Mühlbachtal, Diepenthal, Friedrichshöhe, Methola, Holzerhof, Krähwinkel, Krähwinkler Tal, Witzhelden.

4. Von Hilgen aus:
Hilgen, Heide, Höhscheid, Bern, Altenbachertal, Witzhelden.

5. Von Burscheid aus:
Burscheid, Oelmühle, Paffenlöh, Bierscheidtal (Sperre), Wersbacher Mühle, Wersbach, Witzhelden.

Fahrgelegenheit mit Kraftomnibus ist von Hilgen (Bahnhof), Solingen (Schillerplatz) und Leichlingen (Bahnhof) vorhanden.

Die Touren 2 und 3 sind wegen der bequemen und billigen Eisenbahnverbindungen namentlich den Bewohnern der Wuppertäler ganz besonders zu empfehlen. Das hochgelegene, in Blüten gebettete Witzhelden verdient es, auch im Sommer fleißig besucht zu werden.


Hat der Vater / hat der Sohn einen Kater / hilft Helon



Helon-Tabletten sind das beste Katermittel.

b35 Trinkt Fernet Branca
stärkend und verdauungsfördernd
Zu haben bei: Paul Engmann, Elb., Hardtstr. 12.

# Besonderer Gelegenheitskauf!

Eine besondere Gelegenheit ausnutzend, kaufte ich einen Riesenposten allerfeinster hochmoderner Kostüm-, Kleider-, Mantel-Stoffe.

**Fabrik-Reste in Herren-Stoffen**

in Längen von 80 cm bis 4 Meter.

**Imprägnierte Mantelstoffe - Seide**

130 u. 140 cm breite reinwollene Kostüm-Stoffe in vielen hochmod. Dessins, p. Mtr. 3.95 4.75

Wohlgemuth's Stoffe

Elberfeld, Erholungstrasse 7, eine Treppe.

1150

Die 5 Pfg.-Zigarette der Verwöhnten

Corry Bell

Perusa-Zigarettenfabrik
Georg Metzger G. m. b. H.
München

**Vaterländische Vereinigung der Alt-Akademiker des Wuppertals**

Montag den 2. Mai, abends 8½ Uhr, im Städt. Real-Gymnasium, Elberf., Aue:

**Vortrag**

Herr Oberstleutnant Niemann-Bielefeld:
**Die weltpolitischen Spannungen.**

**Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband.**

**Gauvorsteher Baudach aus Essen**

spricht am Dienstag 3. Mai 1927, abends 8 Uhr, im Handelshof, Elberf., ob. Saal, über „Der Berufsgedanke als Grundlage deutschen Gemeinschaftslebens." — Eintritt frei. Auch für Nichtmitglieder.

**Restauration Kaiserhöhe.**

Tägliche Kaffee-Restauration.

Jeden Sonntag **Konzert u. Tanz.**

**Lindesthöhe** Elb. Hatzfeld Westend

Jeden Sonntag **Oeffentlicher Ball**

Jed. Dienstag u. Freitag Tanz-Unterhaltung. Tanzmusik. Mstr. Oberosada

**Restaurant Fuchspark**

Elberfeld, am Oberen Vogelsang. (Mirker Hain. — Inh. K. Tacken.)
Großer Saal und prächtige Gartenanlagen. Täglich ff. Kaffee nach berg. Art.
Jeden Sonntag Konzert und Ball.
Für Vereine sehr zu empfehlen.

**Hotel „V. f. K. D."**

Elberfeld, Ecke Burg- u. Kirchstraße.
**Mittagessen für Sonntag den 1. Mai**

Mk. 1.50.
Kraftbrühe nach Voltaire
Kalbfricassee auf Frühlings-Art
Sahnen-Bombe m. Früchten

Mk. 2.—
Kraftbrühe nach Voltaire
Ochsenrippenstück m. fein. Gemüse garnt.
Sahnen-Bombe m. feinen Früchten

Mk. 3.—
Obiges Diner, dazu Ostend. Heilbutt i. B.
Souper Mk. 2.—
Moctourtle-Suppe
Ochsenzunge nach Feinschmecker-Art
Dessert

Mk. 3.—
Obiges Souper, dazu Rheinsalm i. Butter.

Wir bringen unsere Säle zur Abhaltg. von Familienfestlichkeiten in empfehlende Erinnerung.

Direktor Otto Bachran.

**Hamburger Büfett**

am Altenmarkt in Elberfeld.
**Kalte und warme Küche.**
**Mittagessen, Abendessen**
zu Rationelle Bierpreise.
Kein Trinkgeld. 17312

Achtung! — Neu für Elberfeld!

**Im Kegler-Heim**

(Otto Winter. Neuenteich Nr. 82)
gastiert während des Blütenfestes der
**1000-Künstler Otto Puttmann aus Krefeld, rheinisch. Unikum**
Kommen! Sehen! Staunen!



**Das Idealste fürs Wochenende!**

Pianohaus
**Spaethe**
Elberfeld, Herzogstrasse 37.

**Geschäftsbücherfabrik**
Buchdruckerei
**Aug. Peiniger**
Elberfeld Kirchstr. 16.-18.

■ Ausschneiden! Aufbewahren! Wertvoll! ■

**Gelegenheitskauf!**

Riesige Stoffmengen, irrtümlich in falscher Breite von 100 cm zur Herstellung resp. Fabrikation von ca. ¾ Million Stück weißen eisenstarken Baumwoll-Mehlsäcken eingekauft, aber hierfür keine Verwendung findend, werden in großzügiger Weise, um die Ware schnellstens abzustoßen, auch privat. Kreisen zu dem unerhört billig. Preis von 75 Pfg. das Meter durch Massenausstückung schon von 15 Meter ab zugängig gemacht. Hervorragend derbes, festes, schweres, ungebl. Qualitätsgewebe aus bester amerikanischer Baumwolle, wie wohl selten im Einzelhandel erhältlich, wird in der Wäsche oder natürlicher Bleiche schneeweiß, fein, vornehm, geschmeidig, dabei fast unverwüstlich stark, gleich vorzüglich für a213

**Leibwäsche, Bettwäsche u. Hauswäsche**

Kissen- und Bettbezüge, Bettlaken, Vorhänge, Gardinen, Rolos, Kittel, Staubmäntel, Tischdecken, Weiß- und Buntstickerei, Wäscheausbessern usw. Verpackung frei. Nachnahme bei 20 m halb-portofrei, bei 40 m franko. Probepäckchen von 6 m zur Ansicht ohne Kaufzwang. Muster gratis u. franko. Garantiertes Zurücknahme bei evtl. Nichtgefallen. Zögern Sie nicht mit einer Bestellung, ein Probeauftrag wird Sie überzeugen.

„Bolana" G. m. b. H., Berlin SO. 16. Köpenickerstr. 54.

**Zur religiösen Erneuerung**

2 öffentliche Vorträge in der Handelsschule am Döppersberg, Elberfeld, um 8¼ Uhr.

Montag 2. Mai: Joh. Werner Klein: **Weltweites Christentum**

Dienstag 3. Mai: Lic. Emil Bock: **Sakramentales Christentum**

Kostenbeitrag 1 Mk., weniger Bemittelte nach Vermögen.

**Auf nach Dornap! Kirmes!**

Sonntag den 1. Mai und Montag den 2. Mai findet in meinem Lokale

**BALL** statt.

Auf dem Kirmesplatz große Volksbelustigungen
Eintritt frei! Jazz-Musik Eintritt frei!

**Walter Willing.**

**Hochdahl**

Ausgangspunkt schöner Ausflüge in das Neandertal.

Beste Bahnverbindung zwischen Düsseldorf und Elberfeld (Sonntagskarten). — Besuchen Sie den

**„Hochdahler Hof"**

direkt am Bahnhof Hochdahl

**Gesenberg Pilsener.**

Portionen Kaffee mit Butter und Sahne, Kuchen etc. Dezente Preise.

– Gesellschaftszimmer –

Saal für 1000 Personen.

k2076

Reell ist
**Heine**
3816
**Mal-Bowle**
Barmen
II.-Mirker-straße
a. Altenmarkt

**Schlackensand**

Otto Haenel, Halpe in Westf.
Telefon 26124. Amt Hagen in Westf. a208



**Theken-Aufbauten**

alle Schaufenster-Dekorationsartikel in jeder Ausführung.

**Carl Delhas, Elberfeld,**

Barmer-Str. 96, Nähe der Hofaue.
Gegr. 1902. Fernruf 43.
Kristallplatten alle Größen am Lager.

**Auf nach Gruiten!**

**Gasthof zur Post**

Inhaber Robert Forsthoff

Sonntag den 1. Mai 1927:

**Frühlings- und Blütenfest**

Herrlich dekorierter Saal.
Ia Musik Moderner Tanz Ia Musik

Mittwoch den 4. Mai, 4 Uhr:

**Kaffee - Kränzchen**

Abends anschließend Ball. a498

**Borkum.**

„Nordsee-Hotel" (Strand-Hotel)
Volle Pension von Mk. 8.— an
Prosp. in der Geschäftsstelle d. Zeitg.

Probieren Sie neben

**Echten Köhler's**

die als gleichwertig angepriesenen Korn-Schnäpse.

**Echter Köhler's**

ist unvergleichlich u. daher

Der

**! Beste !**

**A. Tafelbutter**

heute ca. Mark 1.55 per Pfd. in 9-Pfd.-Postkisten tägl. frisch, zu billig. Tagespreis, per Nachn. Auch in den warmen Monaten gute Ankunft. a40

E. Lorenscheit, Heydekrug, Memelgebiet, gegr. 1876.

Empfehle täglich frische
**Oldenburger Eier.**
Adolf Lochtebeld, Barm.-Langerfeld
Telephon 1543. † Kohlenstraße 8a.

Reellste Bezugsquelle! b30

**Neue Gänsefedern**

wie von d. Gans gerupft m. voll. Daunen, dopp. gereinigt Pfd. 2.30, dies. beste Qual 3.50, nur kl. Federn (Halbdaun.) 4.60, ¼ Daunen 4.75, gerein. gerissene Federn m. Daunen 4.80 u. 5.80, hochprima 5.75, allerfeinste 7.50, Ia Volldaunen 9.80 u. 12.50. Für reelle staubfreie Ware Garantie. Versand g. Nachn. ab 5 Pfd. portofr. Nicht gefallendes nehme zurück. Willy Manteuffel, Gänsem. Gegr. 1882. Neutrebbin 22b (Oderbr.)

**Frauenlob.**

Cronenberg Mstr.
wäscht
mangelt
bügelt
gut



**Franz Naseweis**

hat es entdeckt, weshalb der Kuchen so gut schmeckt:

**Das liegt am Mondamin**

Darum 2 goldene Backregeln:

1. Man nehme zum Kuchenbacken statt 1 Pfd. Mehl ein für allemal nur ¾ Pfd. Mehl und ¼ Pfd. Mondamin. Dann wird der Kuchen zarter, lockerer und leckerer, dabei aber billiger, weil man weniger Eier und Butter braucht!
2. Vor dem Anrühren ist das Mehl, nachdem man es mit dem Mondamin vermischt hat, mehrmals durchzusieben!

Das Paket Mondamin (niemals lose) kostet 25 Pfg.

Hausfrauen, denkt daran: „Mondamin verfeinert Mehl!"

1796 130 Jahre 1926
**Caspers Tabak**
Seit 1796
Ueberall erhältlich.

Großes
**Hausuhrenlager**
räumungshalber mit
**25% Rabatt**
**R. Schöler-Lettré** ELBERFELD Turmhof 13.

**Uhren**
zu jeder Einrichtg. und Farbe passend am Lager.

Stets wird verlangt:



**Wall-**
**Fleischhauer**
**Der Weltbitter**

Wall-Fleischhauer, Emmerich

Generalvertrieb: Baums & Co., Barmen, Kaiserstr. 12. — Fernspr. 7200—7201. b6

Die junge Frau
und auch die reife
von Eleganz, wählt
**„Kappus"-Seife!**



Versuchen Sie auch „Creme Kappus"
Sie werden es nicht bereuen! a6

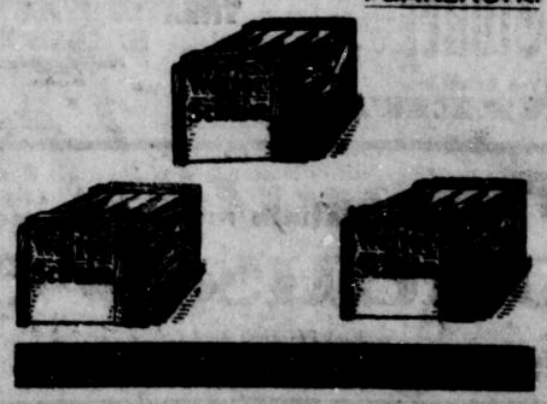
Mühelos bohnert nur
**Dampfluft**
**Edel-Wachs**

Vertretung und Lager a103
Fr. W. Hecht, E., Bollenhöhercestr. 14. Ruf 1827

UNSERE ALTBEWÄHRTEN FABRIKANTEN HABEN UNS NACH OSTERN NICHT IM STICH GELASSEN. WIR KÖNNEN HEUTE SCHON WIEDER MIT EINER AUSWAHL DIENEN, DIE AN SCHÖNHEIT U. PREISWÜRDIGKEIT KAUM ÜBERTROFFEN WERDEN KANN

**SCHUHHAUS WETTER**

ELBERFELD, NEUSTR., HOFKAMP
FUNKENSTR.





# MODERNES THEATER
Elberfeld

**Morgen Sonntag vorm. 11 Uhr**
(Kassenöffnung 10.15 Uhr)
Unser vollständiges Programm:
**Der Mann mit dem 100 PS.**
und **Ehegeschichten.**
Kleine Preise. Kleine Preise.

## Ueberall spricht man davon - -!

Mit größter Schnelligkeit haben unsere beiden Filmwerke in ganz Elberfeld von sich reden gemacht:

## Reich sind – die in Liebe sterben

nach dem im Ullstein-Verlag erschienenen Roman:



## DER MANN mit dem 100 PS

10 Desselnde Akte nach dem gleichnamigen Roman von Pierre Frondaie „Der Mann mit dem 100 PS." (in der „Dame" erst kürzlich erschienen, jetzt in allen Buchhandlg. erhältlich). 10

In Biarritz, am Atlantik, dem allerschönsten Seebade der Welt, am Rande der Pyrenäen und in Paris gedreht!

In der Hauptrolle

**Huguette Duflos**

die blonde Pariser Bühnenschönheit und and. erste Künstler von internationalem Ruf.

Köstlich amüsiert sich unser Haus über den ganz entzückenden Film:

## Ehegeschichten

Bilderbogen der Ehe

4 Akte lustiger Nachdenklichkeiten für Eheleute und solche, welche es werden wollen.

In den Hauptrollen:
Leo Peukert, Laurie Devine, Eugen Dumont, Leonie Vogel.

Heute zum letzten Male unser weiteres neues Tarifprogramm.

Kassenöffnung 2.00 Uhr. 1210

## Rennen

a428

zu Düsseldorf

**Sonntag 1. Mai**
nachmittags 3 Uhr

**1 Ehrenpreis, 21500 Mk. Geldpreise**

Von 1—3 Uhr jede 10 Minuten Autobusverkehr vom Bahnhof zum Rennplatz. Preis 1 Mark.

Düsseldorfer Reiter- und Rennverein.

## Vereinigte Stadttheater

Barmen 2776 Elberfeld

**Sonntag den 1. Mai**

7—10: Nezzahen von Thorun. Singspiel in 3 Akten von Max Neal u. Heinz. Bindler. Musik v. Hugo Röhr. Anf. Ab. III

7 bis 9¾: Madame Butterfly. Oper in 3 Akten v. Giacomo Puccini. Anf. Ab. III

**Montag den 2. Mai**

7—11: Faust, eine Tragödie v. Goethe, 1. Teil. Anf. Ab. II

7½—10¼: Fidelio. Oper in 2 Akten v. L. van Beethoven. Außer Ab. IV. Das Abonn. D 31 fällt an diesem Abend aus.

## Schauspielhaus Düsseldorf.

**Sonntag.** 11 bis 12 Uhr: TANZBUEHNE MUENSTER. Kl. Pr.: 0.50 bis 2.50; 4 bis 6,15 Uhr: OLLAPOTRIDA. Vorher: Anatols Hochzeitsmorgen. Kl. Pr.: 0.50 bis 3.50; 8 bis 10,15 Uhr: KILIAN oder DIE GELBE ROSE (Kornfeld). Pr.: 0.50 bis 8.30.

**Montag.** Ser. I. 7 bis 11 Uhr: IGNORABIMUS (Arno Holz). Pr.: 0.50 bis 8.30.

**Dienstag.** Ser. II. 8 bis 10 Uhr: DIE SCHOENE SCHLAFENDE (Secondo). Pr.: 0.50 bis 8.30.

**Mittw.** 8 bis 10 Uhr: 1. Gastsp. EUGEN KLOEPFER m. Ges. DER MEISTER (Hermann Bahr). Pr.: 1.30 bis 10.30.

**Donnerstag.** Ser. III. 8 bis 10,45 Uhr: Letztes Gastsp. EUGEN KLOEPFER m. Ges.: DIE WOLLUST DER ANSTAENDIGKEIT (Pirandello). Hierauf: IN EWIGKEIT AMEN (Wildgans). Pr.: 1.30 bis 10.30.

**Freit.** Ser. IV. 8 bis 10,15 Uhr: KILIAN oder DIE GELBE ROSE. (Kornfeld.) Pr.: 0.50 bis 8.30.

**Samstag.** Ser. I. (Verl. v. 22.4.) 8 bis 10,15 Uhr: DAS EKEL. Schwank von Toni Impekoven und Hans Reimann. Pr.: 0.50 bis 8.30.

**Sonntag.** 11 bis 1 Uhr: WOLLEN SIE SPIELEN MIT MIR? (Achard). Kl. Pr.: 0.50 bis 2.—; 4 bis 6,15 Uhr: ZURUECK ZU METHUSALEM. 1. und 2. Teil. Ermäß. Preise: 0.50 bis 5.30; 7.30 bis 10.45 Uhr: ZURUECK ZU METHUSALEM. 3., 4., 5. Teil. (Shaw.) Pr.: 0.50 bis 8.30. d6169

## Thalia-Theater

Heute 8 Uhr, Sonnt. 3½ u. 7½ Uhr: Originalbesetzung u. Ausstattung der Komischen Oper, Berlin.

Die große Revue-Operette:

**„Adrienne"**

von W. Goetze. Mitwirkende u. a.: Marta Serak, Ilse Bergen, Erich Suckmann, Hermann Boettcher, Hans Wallner, Karl Loebell, Curt Lang, Anni Mareks. — Musikal. Leitung: Kapellmeister Kolbe.

Sonntag nachm. 3½ Uhr b479

**Fremden- und Familienvorstellung** zu ganz kleinen Preisen.

## Im Salamander.

Heute zum letzten Male:
**Der Fehltritt einer Frau.**
Anfang 8 Uhr. b467

## Im Salamander.

**Sonntag 3½ Uhr Kleine Preise.** b467
**Der wahre Jakob.**

## Im Salamander.

Ab Sonntag 1. Mai, 8 Uhr:
Der bekannte rhein. Komiker
**Gust. Esser mit Ensemble.**
Der große Lachschlager:
**DER WAHRE JAKOB**
Schwank in 3 Akten von Arnold und Bach.
In den Hauptrollen: Dir. Gust. Esser u. Frau Beigreif-Esser.
b467

## Haus Stöcker

Vorm. Hahnenfurth

Jeden Sonntag
**KONZERT.**

## Film-Palast • Westfalia — Barmenia • Lichtspiele

Barmen — Groß-Barmen

Wiederum ein Riesenprogramm auch v. den verwöhntesten Stammgästen! – Der Meisterroman von Paul Keller, welcher bereits in 6 Sprachen erschienen ist, in 3 Kapiteln

**Der Sohn der Hagar**

Hauptrollen: Werner Pittschau, Rudy Christians und einem Kranz allererster Künstler!

Ferner eines der besten deutschen Lustspiele

**Die kleine Inge u. ihre drei Vier!**

Lust. Einfälle, Frohsinn u. Humor. 3 Akte.

Varieté: Bandmaster Harrison der beste musik. Akt der Gegenwart u. a. m.

Kulturf. „Die Stadt im Meere"

Deulig-Woche Nr. 18.

2 deutsche 2 Großfilme!

Beginn 3, 5, 7 Uhr

Wiederum 3 Erstaufführungen v. sensationellen Filmwerken!

Im Banne der unheimlichen Stadt
Eine der selten schönen nordischen Kunstfilme. 7 Akte.

**„Wenn zwei sich lieben"**

Hauptrollen Olaf Fönss und Karina Bell, die Hauptdarstellerin in „Die Lieblingsfrau."
Dazu der große Fox Film

**Die Schmiede des großen Hasses**

Ein Meisterwerk packender Filmkunst. Die bösen Dämone d. Menschheit. 8 Akte.

Sensationsfilm v. d. Indischen Ozean
**„Unter Affen u. Palmen!"**
Abenteuer a. d. Wunderwelt Sumatras in 5 interessanten Akten.
U. d. Ohr. i. Varieté und Film.

Sonntag vorm. 11 Uhr • Sohn der Hagar und Kleine Inge! Kleine Preise 0.60, 0.80 1.00 • Barmenia • Lichtspiele

## BAVARIA

8 Uhr — 8 Uhr

Programm vom 1. bis 15. Mai

**Schönheits-Ballett CARMEN RAVELLO**
Regie Dr. Erich Völker

**? Perkeo ?**
Das Rätsel!

**Werner Groß**
Komiker

**Jungs Trio**
Lutt-Zahn-Kombinations-Akt

**A. B. C. Girls**
Musikalische Neuheiten

**2 Gallants 2**
Equilibristen

**Rita Hein**
Stimmungssängerin

**Geschwister Banse**
Tanz-Duett b373

**Morgen Sonntag 2 Vorstellungen** nachmittags 3½ Uhr (vollständiges Abend-Programm) und abends 8 Uhr.




a312

## UFA-Palast Barmen

Werktags: 3.15 4.50 7.40 — Sonntags: 3.00 5.30 8.00

Täglich der große Erfolg!

**Sorgenpunkt im Sanssouci**
Ein kulturhistorisches Dokument im Gewande des Films:

**Potsdam**

Das Schicksal einer Residenz
und das weitere
GROSSE PROGRAMM. 2490

## Überseereisen



Regelmäßige Personen- und Frachtdienste nach Nordamerika, Mittelamerika, Südamerika, Ostasien, Australien und Afrika

**Nach Canada**
– HALIFAX –
**Dampfer „Cleveland" ab Hamburg 26. Mai**

Vergnügungs- und Erholungsreisen, wie Fjord- und Polarfahrten, Reisen um die Welt, Westindien-Reisen

Interessenten erhalten Auskünfte und Prospekte kostenlos durch die

**Hamburg-Amerika Linie**
HAMBURG 1 + ALSTERDAMM 25
und
die Vertretungen an allen größeren Plätzen des In- und Auslandes.

Vertretung in **Elberfeld:**
**A. Eulenberg jr.,** Alfenmarkt 11. b2

## Bei der Wahl eines guten Pianos

nutzt es Ihnen nichts, schöne Worte über Ton und Charakter eines Instrumentes zu hören oder darüber zu lesen. Nur eine große Auswahl bietet Ihnen die Gewähr richtiger Beurteilung der einzelnen Marken. **Deshalb müssen Sie sich selbst davon überzeugen,** daß Sie im

# Pianohaus Weischet

sowohl in erstklassigen Marken-Pianos und Flügeln als auch in preiswerten, seit Jahrzehnten berühmten Fabrikaten die **größte** Auswahl finden. b87

**Größtes Pianohaus Elberfelds. Stets Gelegenheitskäufe. — Königstr. 23 u. 31, Fernr. 1847. — Zahlungserleichterung. Stimmung, Reparaturen — Miete.**



# Reise- u. Bäder-Anzeiger

Sommerfrischen-Hotels-Sport-Wanderung u.s.w.



Nr. 100 — 1927 | Beilage zum General-Anzeiger für Elberfeld-Barmen. | Samstag, 30. April

## Maien-Bäder.

ADD. Der Gedanke, daß Badekuren im Monat Mai besonders heilkräftig sind, wurzelt heute noch tief im Volksbewußtsein und spielte in der wissenschaftlichen Literatur des Mittelalters eine große Rolle. Der berühmte Paracelsus nahm, wie A. Martin in seinem hochinteressanten Buch über „Deutsches Badewesen in vergangenen Tagen" berichtet, von dem Wildbad von Pfäfers an, daß seine Verjüngung mit dem Frühling angehe und mit dem Winter aufhöre, daß es mit den Kräutern wachse und mit ihnen absterbe.

Es hatte stets etwas Verlockendes an sich, den Heilquellen eine Lebenskraft zuzuschreiben, wie sie den Pflanzen eigen ist. Im Mittelalter, in dem die Phantasie das Denken mehr beherrschte als die nüchterne Wissenschaft, glaubte man, daß das Werden und Vergehen alles Lebendigen auch den Heilquellen zuzuschreiben sei. Man sah in ihnen etwas Lebendiges, was man nicht kannte, was man nur ahnen zu dürfen glaubte und was man mit dem Begriff des Brunnengeistes abtun wollte. Auch vom Thermalwasser nahm nach demselben Bericht das Volk eine besondere Heilkraft an. Dasselbe vermutete man von den Heilbädern, die im Mittelalter eine große Rolle spielten, da man der wiedererwachenden Natur eine besonders heilende und stärkende Kraft zuschrieb. Als der lutherische Sittenprediger Martinus Bohemus im 17. Jahrhundert gegen alle üblichen Maiengebräuche des Mittelalters zu Felde zog, nahm er doch die Maienbäder aus.

Wenn auch die Bevorzugung des Maimonats für Badekuren im Mittelalter zum größten Teil auf phantastische Übertreibungen zurückzuführen sein dürfte und die mystische Auffassung von der besonderen Kraft der wiederauflebenden Natur eine wichtige Rolle in ihrer Bewertung spielte, so können wir uns doch nicht von dem Gedanken freimachen, daß alteingewurzelte und im Volk fest verankerte Anschauungen und Gebräuche nicht ohne weiteres als falsch und unberechtigt abzuurteilen sind, wenn die Wissenschaft sie nicht oder noch nicht bewiesen hat. Die durch Beobachtung gewonnene Erfahrung ist schon so oft der wissenschaftlichen Forschung vorausgeeilt, so daß wir bei jedem Volksmittel und Volksbrauch immer darauf gefaßt sein können, es durch die Wissenschaft mit einem Male bewiesen zu sehen, nachdem wir es vorher bespöttelt haben.

Unseren Wildbädern schrieb die Volksmedizin eine besondere Kraft zu, ohne daß die Wissenschaft durch die chemische Analyse etwas in ihnen finden konnte, was die besondere Wirkung hätte erklären können. Da kam die Entdeckung des Radiums mit ihren großen Wandlungen für die Theorie und Praxis und zeigte, daß die Ausstrahlung des Radiums es war, welche den Wildbädern ihre Heilkraft verliehen hat, die man im Volke kannte und für die nun die Erklärung gegeben war. Bei den Seebädern hat die wissenschaftliche Forschung durch objektive Untersuchungen gezeigt, daß das Frühjahr eine deutlich ausgesprochene Wirkung ausübt. Seebäderkuren regen in dieser Zeit das Nervensystem an und kräftigen die Muskulatur des Organismus, während sie dem Fettansatz direkt entgegenwirken. Es zeigen sich hier genau die umgekehrten Verhältnisse wie im Herbst. Warum sollte da bei den Heilquellen sich im Frühjahr nicht auch eine besonders intensive Heilkraft geltend machen! Vielleicht ist tatsächlich der Volksglaube auch hier der Wissenschaft vorausgeeilt. Das Wort ist noch nicht widerlegt, das nach Martin im Jahre 1597 Feuerbergk (Pyrmontanus) ausgesprochen hat: „Nim in acht die fröliche Meyzeit, dan zu derer zeit ist der Brun (zu Pyrmont) am krefftigsten."

Man kann hinsichtlich der Maien-Bäder dem Volksglauben um so mehr folgen, als es keinen Grund gibt, der gegen eine Kur im Mai spricht, dagegen mancherlei Vorzüge für eine Badekur im Mai sprechen. Wollen wir in den Kurorten neben den Heilquellen die Schönheit der Landschaft und die Annehmlichkeiten des Klimas in den Dienst der Genesung und Erholung stellen, so ist es doch gerade der Mai, den nicht nur Poeten und schwärmerische Gemüter für den schönsten Monat halten. Das Erwachen der Natur, das Aufblühen der Blumen, die Zunahme der Wärme, das Wachsen der Tage, das alles wirkt auf die Seele erfrischend und belebend ein und kann nur dazu beitragen, die Kurerfolge zu erhöhen. Wer die Möglichkeit hat, im Mai zu reisen, sollte es als ein Glück bezeichnen, daß die Mehrheit immer noch von dem Bann beherrscht wird, daß Badekuren unbedingt im Hochsommer vorgenommen werden müssen. Der schönste Monat für Kurzwecke hat noch nicht den Ruf des Reisemonats. Dadurch sind die Kurorte im Mai noch nicht überfüllt und gewähren dem Kranken manche Behaglichkeit, auf die er in der Hochsaison, in der die Häuser und Kureinrichtungen überfüllt und alle Hände überlastet sind, verzichten muß. Die Maienbäder bieten also nur Vorteile und keine Nachteile, und der freigeistige Stadtpfarrer Johann Jakob Müller in Luzern hatte schon recht, wenn er im 16. Jahrhundert sang:

„Im Meyen ist die beste Zeit,
Ein Badenfahrt anstellen."

## Ein rheinisches Wörishofen.

Wenn die steigende Sonne uns bald jene Zeit bringt, wo der schaffende Mensch nach angestrengter Tätigkeit in dumpfen, überheizten Räumen im Winter sich in Luft, Licht, Wasser Erholung, Erstarkung der zerrütteten Nerven und Heilung so mancher winterlichen Leiden sucht in Sommerfrischen, Kuranstalten, Sanatorien, an der See, in den Bergen, dann steigt auch in so manchem Herzen, besonders der Anhänger der Naturheilmethode, ganz besonders der Kneipp'schen Heilweise, der Wunsch auf zu einer Fahrt nach Wörishofen, erst recht die schon mal dort waren und da ihre Gesundheit wiederholten. Jedoch bleibt es meist für diejenigen ein frommer Wunsch, deren Einkommen mäßig ist. Ja, wenn die Reise allein nicht so viel Geld kostete. Auch Minderbemittelte können Erholung und baldige Gesundung in einem zweiten Wörishofen, dem rheinischen Wörishofen, finden.

Es war im Jahre 1910, als führende Mitglieder des Elberfelder Kneipp-Vereins die Anregung zur Errichtung einer Kneipp-Kuranstalt gaben unter den rheinisch-westfälischen Kneipp-Vereinen, deren Mitglieder es bedauerten, hier in Westdeutschland keine derartige Kuranstalt oder einen Kurort zu besitzen, die ohne große Kosten leicht zu erreichen waren. Eine Anfrage unter nah gelegenen Städtchen und Gebirgsorten ergab Hennef a. d. Sieg als den geeignetsten Ort. Nach Gründung einer Genossenschaft m. b. H. und dem weitestgehenden Entgegenkommen der Stadt Hennef wurde, wunderbar gelegen vor den Henneser Verschönerungs-Anlagen, bald das Kurhaus gebaut nach dem patentierten Oberlicht-System des Herrn Zeitschner-M.-Gladbach, wodurch in jeden Baderaum jeder Sonnenstrahl geleitet wird, sowohl aus Osten als aus Westen. Diese

## Rhein, Mosel, Eifel usw.


**Sommerfrische.**
In einem Gasthaus in ländl. schöner Gegend im Siebengebirge, langjährige, anerkannt gute Sommerfrische, herrl. gelegen, finden Erholungsuchende frdl. Aufnahme. Gute u. reichliche Verpfl. Mäßige Preise.
**Carl Blesgen, Ittenbach i. Siebengb.**
Telefon 63. Amt Oberpleis. b6407

**Hotel-Restaur. „Bergischer Hof"**
**Königswinter Rh., Drachenfelsstr. 1**
Telefon 251 — Das bekannte Haus des guten Bürgers. Saubere Zimmer, gute Küche. Weine und Biere erster Firmen bei angemessenen Preisen. b6391
Besitzer: Peter Erb (Elberfelder).

**Pension Villa „Magneta"**
**Niederdollendorf** am Rhein, bei Königswinter.
Ruhig., vornehmes Haus mit gr. Garten am Rh., Godesberg geg. Gute Verpfleg. Pens.-Preis Mk. 5.50 bis Juni. Teleph. Nr. 215 Amt Königswinter. b6579

**Bad Godesberg, Villa Waldesruh**
In idyllisch gelegener Villa, 3 Min. v. Wald entfernt, mit groß. Garten, Veranden, Balkon, finden Erholungsbedürftige angenehmen Aufenthalt, bei bester Verpflegung. Pensionspreis Mk. 6.00 p. Tag. Garage. b6438 Telephon 494.

**Honnef am Rhein.**
Gebildeter Herr, evt. Ausländer, findet in schön gelegener Villa b6591
**behagliches Zimmer**
mit großem Balkon (Rheinansicht). Auf Wunsch Wohn- und Schlafzimmer. Gefl. Zuschr. an Haus Westfalia.

**Bad Honnef a. Rh.**
in herrlichster Lage am Siebengebirge.
**Privat-Pension Boeckling**
Selhoferstraße 39. b6442
Moderne behagliche Zimmer, Bad, bekannt für gute Küche, 4 Mahlzeiten. Preis 5 M.

**Bad Honnef**
Familien-Pension Lüngen, Linzerstraße 78. Anerkannt gutes Haus, sehr gute Verpfleg. (4 Mahlzeiten), sonn. luftige Zimmer, schöner Garten. Pensionspreis 5 Mk.

**Honnef-Rh. Pension Kucks.**
Angenehm. Erholungsaufenthalt, Erstklass. Verpfl., gedeckte Veranda, großer Garten, Zimmer mit u. ohne Pens. Penspr. 5 Mk.

**Ferien-Aufenthalt** b63..
**Bad Honnef a. Rh.**
Pensionspr. 5 M p. Tag, volle Verpfleg. 4 Mahlzeiten, garn. Frühst., Nachmittagskaffee ohne jeden sonst. Aufschlag. Großschatt. Garten. Sehr angenehme Lage. 5 Min. v. Rhein, Staatsbahnhof u. Elektr. Pension Frühling, Hauptstr. 49.


ST. APOLLINARIS

**Remagen**
am Rhein
**Luftkurort**
Rheinstation f. Dreieckg. d. Nürburgring. b. Adenau. Herrl. Lage u. Umgebg. Günst. Ausgangspunkt zu Ausfl. ins 7-Gebirge, Ahrtal, Laachersee u. Eifel. Alte Römerstadt. Prosp. Führer. Auskunft: Städt. Verkehrsamt. d655.
**Empfehlenswerte Hotels:**
Bergischer Hof, Fr. Henke
Hotel Viktoria, C. Lennartz
Hotel-Rest. Zum Winzerverein, J. Jung
Hotel Rheingold in Kripp, Dörries

Rolandseck am Rhein und Siebengebirge
**Hotel Decker**
„Die behagliche rheinische Gaststätte".
Volle Pension ab Mk 6.50. Fernr. Nr. 3. b6395

**MEHLEM** DIE PERLE DES RHEINS
**Luftkurort gegenüber dem Siebengebirge.**
Besatzungsfreie I. Rheinlandzone.
Herrl. Lage im Mittelpkt. der naturschönst. Rheinstrecke von Bonn bis Remagen. Reichsbahnstat., Endstat. der elektr. Bahn Köln-Bonn-Mehlem. Rheinfähre Mehlem-Königswint. Regelm. Motorbootvb. mit Godesb. u. Königsw., Rhöndorf, Honnef (Grafenwerth), Rolandseck. — Neue, herrl. Aussicht bietende Rheinpromenade. Strandbad. — Segelfluggelände Rodderberg.
**Hotel zur Villa Frieda.** 60 Bett., fließend. Wasser, Privatbäder, Festsäle, Konferenzzim., Zim. v. M. 4, Pens. v. M. 8 an. Wochenende v. M. 16 an. Autoboxen. Fernspr. Godesbg. 43. Besitzer: Wwe. Peter Spindler.
**Rhein Terrassen Hotel.** I. Haus m. a. Komf. d. Neuzeit. Dir. am Rhein, gegenüber d. Drachenfels. Konferenz-, Gesellsch.-Räume. Z. v. M. 4, Pens. v. M. 8 an. Autounterstd. Fernr. Godesberg 745.
**Hotel Drachenfels.** Direkt am Rhein gelegen. Große, staubfreie Rheinterrasse. Pension von M. 7 an. Motorbootst. a. Hause. Autoplatz u. Garage. Fspr. Godesbg. 369.
**Parkhotel.** Direkt a. Rhein, a. d. Anlegest. d. Fähre Mehlem-Königswinter. 130 m lge. Rheinterrasse, gr. herrl. alter Park. Z. v. M. 4, Pens. v. M. 9 an. Gr. Autopark. Fernr. Godesberg 148.
**Hotelrestaurant Rodderberg.** Von Mehlem, Königswinter und Rolandseck auf schönst. Wegen in 40 Minuten zu erreichen. Unvergleichlich schöner Aussichtspunkt a. Rh. Segelfluggelände. Kaffee mit eigener Konditorei. Pension v. M. 6 an. Fernspr. Godesberg 252.
**Fremdenheim Villa Elise.** Anerk. gute Pension. Gr. Garten mit Aussicht auf das Siebengebirge und Rhein. Pension von M. 5.50 an, Wochenende von M. 14 an. Fernsprecher Godesberg 1031.
**Gasthaus zur Rheinblüte.** Gutbürgerliches Haus. Großer Saal für Gesellschaften und Vereine. Pension von M. 5.50 an. Fernsprecher Godesberg 1018.
**Gasthaus zur Drachenburg.** Gutbürgerl. Haus, 10 Betten, Zim. v. M. 2. Pension v. M. 5.50 an. — Garage. — Fernr. Godesberg 669.
**Gasthaus zur Krone.** Gutbürgerliches Haus, 14 Betten, 1 Minute vom Rhein. Aussicht aufs Siebengebirge. Großer Festsaal. Fernsprecher Godesberg 363.
**Gasthaus zur Rheinlust.** Direkt a. Rh. gelegen. Rheinterrasse. Weine eigenen Wachstums. Pension v. M. 6 an. Eigene Bootanlegestelle für Ruderboote. Fernsprecher Godesberg 1001.
Weitere Auskunft durch den d6610
**Verkehrs- und Verschönerungsverein Mehlem.**

**Godesberg a. Rh.,** Bismarckstraße 15 **Dr. Beesnach's Erholungsheim**
Ruhiger, behaglich. Aufenthalt bei bester Verpflegung. Zentralheizung. Bäder. d7..7

**Kronen-Hotel Bad Neuenahr**
Neuzeitlich renoviert. — Vornehmes Kur- und Passanten-Hotel. — Angenehmer Aufenthalt bei zeitgemäßen Preisen. Zimmer mit Frühstück und Bedienung von Mk. 6.— an. — Volle Pension von Mk. 8.— an. d6601
Wochenend (Samstagnachmittag bis Sonntagabend einschl. Mk. 14.—, bis Montagmorgen einschl. Frühstück Mk. 18.—.)
Erstklassige Küche. Eigene Konditorei.
KONZERT
Telephon Bad Neuenahr Nr. 5. Auto-Boxen.
Direktion: P. Wallenfang.

**Felkebad Diez G. m. b. H.**
**Diez a. d. Lahn.**
Schnellzugstation der Strecke Koblenz—Gießen.
**Naturheilanstalt**
für Luft-, Licht-, Sonnen-, Wasser- und Lehmbäder, eingerichtet nach Angaben des Herrn Pastors Felke. Kurgemäße Verpflegung im Felkespeisehaus im Städtischen Kurpark. Der leitende Badearzt Dr. med. Lütz aus Köln hält allwöchentlich an 2 Tagen in Diez Sprechstunde ab. Vertreter der Felkeheilweise ständig am Platze. Prospekte und Auskunft jederzeit durch d794.
**Felkebad Diez G. m. b. H., Diez a. d. Lahn.**

**Sommerfrische Straßenhaus**
400 Meter ü. d. M. b7979
**b. Neuwied a. Rh. (5 km oberhalb Rengsdorf).**
Herrlich am Walde gelegen. Blicke auf Siebengebirge, Taunus und Eifel. Direkt ideale Lage für Spaziergänge und Wanderungen. Meilenweite Wälder (Buchen, Eichen, Tannen). Idyllisch am Walde gelegenes **Licht-, Luft- und Strandbad,** 10 Minuten vom Ort entfernt. — Pensionspreis Mk. 5.- bei 4 Mahlzeiten, einschließlich sämtlicher Nebenkosten (Bedienung, Licht usw.) Postautoverbindung ab Bahnhof Neuwied 3 bis 4mal täglich. — Rechtzeitige Anfragen erbeten.
**Pension Waldfrieden** Bes.: Paul Buchstäber, Fernruf Rengsdorf 228.
**Gasthof zu den alten Eichen** Bes.: P. Faltenbach, Fernruf Rengsdorf 3.8.
**Gasthof zur Post** Bes.: Wilh. Noll, F. Rengsdorf 35.

**Sanatorium Rheinbach b. Bonn.** Leitung Frau Dr. Gerhardt, Aerztin. Erw. 6 M. Kinder 4 M. b6606

**Erholungsuchende** finden freundl. Aufnahme in d. Gasthaus b6598
**Karl Ley Niederbachem** bei Mehlem a. Rh. gegenüb. d. Siebengebirge. Pensionspr. 4.50 M bei viermal. Verpflegung.

**Frühlingsaufenthalt i. herrlichen Saynthal** Hotel R. Krupp. **Sayn b. Koblenz.** Station Engers. Eigene Forellenfischerei. — Herrliche Waldungen u. Spaziergänge. Fremdenpension pro Tag à Pens. 5.— M (mit Nachmittagskaffee). Gedeckte Terrassen! Eigene Konditorei! Garage. b6595 Straßenbahnverbindung nach Koblenz.

**Niederbreisig a. Rh.** Privat-Pens. Post. Ruhige Lage, beste Verpflegung b. vier Mahlzeit. Pensionspreis 5 Mk. b6564

**Hillesheim** (Eifel) **Hotel zur Post** empfiehlt sich zur Sommerfrische. Pensionspreis Mai-Juni 4 RM., Juli, Aug., Sept. 5 RM. b6570 Witw. Niles.

**Bad Neuenahr** Hotel-Pension Westfälischer Hof. Gut bürgl. Haus in ruh. Kurlage. Tel. 194. Zentralheizung. Autoboxen. Prospekt a. Wunsch. b6466

**Kegelklub, !** der d. Ahr besucht, find. vorzügl. Aufn. u. Verpfl. Bundesbahn. — Hot.-Rest. Herstraß, Neuenahr, Schützenbahn 10. Tel. 194. Preise a. Anfr.

**Bad Salzig a. Rh.** Weinhaus Link bietet seinen Gästen freundl. Sommeraufenthalt. Vorzügl. Küche. Gute Bedienung. Pension M. 5.—. Teleph. 380. b6535 Gedeckte Rheinterrasse.

**Bad Niederbreisig a. Rhein** **Hotel Loevenich** b6611 **„Zum weißen Roß"** Das Haus von altem Ruf. Die gemütliche rheinische Gaststätte. Wochenend 12 Mk. Pensionspr. in der Vorsaison v. 5 M. an.

**Wohin?** Fahren Sie doch nach Bruchhausen und verbringen dort auf den Ausläufen des Siebengebirges, in Gesellschaft von alljährl. wiederkehrenden Gästen, durch tägl. Spaziergänge in den nahegeleg. Wäldern, verbunden mit reizenden Ausblicken auf das Rheintal, in einer frischen u. reinen Höhenluft Ihre Sommerferien. Frühzeitige Anmeldg. u. Anfr. zu empfehl. bei Heinr. Bergborn, Gasthaus z. Laube, Bruchhausen b. Unkel a. Rh. Tagespensionspreis einschl. Nachmittagskaffee 4.50 Mark. b6557

**Hotel Heilquelle Pension Oberlahnstein** Fernruf Nr 70, Besitzer A. Dewig. Höhenl., herrl. Aussicht a. Lahnstein, Rhein, Schloß Stolzenfels, schöne luft. Zimmer, gute, reichliche Verpflegung 5 Mk. einschl. Bedienung. b6416

**BAD EMS** **Hotel Weidenbusch** Tel. 360. — Gutbürgerliches Haus. In dir. Nähe der Quell. u. Bäder. Zimmer mit Pens. v. Mk. 6 an bei Ia Verpflegung. b6493 Besitzer H. Schwarzbach.

**Hotel Trapp, Bad Wildstein** an der Mosel. b6590 bei Traben-Trarbach. Telephon 103. Mitten im Walde gelegen. Thermalbäder für Gicht u. Rheumatismus (Bad 1.20). Bek. gute Küche. Pensionspreis 5—6 Mk.

**Bullay a. d. Mosel** Fremdenheim „Haus Sonneck" Bes. Aug. [illegible]. Tel. 175. Erstkl. gemütl. einger. Pension 5.50 bis 6.50 Mk. — Prospekt. b6551

**Sommerfrischler** find. gute Aufnahme in Alken a. d. Mosel, mit Burg Thurant. Schöne, gel., waldr. Gegend. Tadellose Verpfleg., 4 Mahlz. Pensionspr. 4.50 M. Hub. Ackermann, Alken an Mosel. Stat. [illegible]. b6558

**Boppard a. Rhein** Evang. Familienhotel Mühlbad. Herrliche Lage und Umgebung. Eigener Park am Rhein. Gute Verpflegung ohne Trinkzwang. Pension von 6.50 Mk. an. b6...

**Privat-Pension Berresheim, Boppard a. Rhein,** Günterlingstraße 26. Schöne Lage, in der Nähe von Wald und Rhein. Gute Verpflegung. Freundliche Zimmer mit elektr. Licht. Bad im Hause. Telef. 119. Pensionspreis 5 Mk. b6558

**Pension Villa Tusculum, Niederlahnstein am Rhein** Ruhig., vornehm Haus mit Blick auf Schloß Stolzenfels u. Koblenz. Gr. sonn. Zimmer, gute Verpfl. Pens.-Pr. Mk. 5.50. Prospekte kostenlos. b6530

**Luftkurort Datzeroth a. d. Wied** Bahnstation Neuwied a. Rhein. 4× tägl. Postautoverbindung ab Bahnhof Neuwied. Herrl. hochwaldreiche Gebirgsgegend ohne Industrie, 5 Min. vom Hotel Strand-, Luft- u. Lichtbad f. Kahnsport. **Hotel zur Post** Bes. Karl Heuser, Tel. Posthilfsstelle Amt Neuwied. Pensionspreis bei 4 Ia Mahlzeiten RM 5.— einschl. sämtl. Nebenkosten. Man verlange Prospekt. b6587

**Honnef a. Rh.** Pension mit vorzügl. Verpflegung p. Tag Mk. 5.50. b653. Frau Louise Breh, Clemensstraße 3.

**Bad Honnef am Rhein.** Bezugsfr. Wohnung, 4—6 R., in schönster Lage Honnefs, sof. zu verm., evtl. mit Garten. Angeb. an Wilh. Meckel, Bergstr. 57. b6618

**Privatpension Kath. Beicher Platten a. d. Mosel** Kr. Wittlich. In herrl. Geg. eine an Sommerfrischler v. 1. Mai bis Ende Okt. Zimm. m. voll. Pens. z. Tagespreis v. 4.50 M ab. b6620

In schönst. Lage am Rhein, in ruh. kinderlos. Hause b6553 möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. preiswert zu verm. Frau W. [illegible], Boppard a. Rh., Mainzerstr. 9.

**Unkel am Rhein** Hotel-Restaurant „[illegible]". Fernruf Amt Honnef 418. Bad i. Haus, anerk. gute Küche, Pensionspreis 5 M (4 Mahlz.) einschl. Bed. Wochenende 11 M. Schöne Terrassen, Säle, Kegelbahn.

**Rheinbreitbach a. Rhein** und Siebengebirge. Schöne ruhige Lage, großer Garten, Glasveranda, anerkannt gute Küche. **Privat-Pens. Jakob Bollmer** Telephon 244, Amt Honnef.

**Bad Nassau a. d. Lahn** Sommergäste finden Aufnahme in [illegible] gelegenem Privathaus. Anfr. erb. Frau Blank, Mühlstr. [illegible]

**Rolandseck a. Rh.** Hotel-Rest. [illegible] Hof. Bes. R. [illegible] bürg. Haus. Sommerpens., auch f. [illegible] eröffn. Ziv. Preise. Dortm. Union [illegible] la Weine u. and. Getränke, vorz. Küche. Bel. Ausflugslokal. Vereine [illegible]

**Landaufenthalt** In herrl. Lage [illegible] Rhein, Nähe [illegible] lenz, Zimm. [illegible] Volle Pension [illegible] Tag 5 M. [illegible] mäßigung. Wilhelm [illegible]

**Vallendar** Post Vallendar. Erholungsbedürftige finden angen. Aufenthalt in kl. [illegible] Haush. Wunderschöne Lage, am Rhein gel., zwischen Bonn und Königswinter. Zimm. m. 2 Betten u. gut. voll. Pension p. Tag u. p. Person 4.50 M. Radio im Hause. Karl [illegible], Rheinallee 79.

**Pension Friedrich** Gut bürgerl. Haus. Pens. 5—6 Mk. Tel. 34. Vorsaison Rabatt.

**b. Winningen** (Mosel) Herrl. Landaufenth. direkt an der Mosel u. am Walde gel., mit schönem Gesellschaftssaal [illegible] umgeb. herrl. Waldspaziergänge. [illegible] Obstbau, Schloß, Forellenzucht. Gute Verpflegung. Preis 5 Mk. Bes. Carl [illegible] Tel. A. Winningen [illegible]

**ARNHEIM** u. Umgebung
HOLLANDS Gartenstadt
[illegible] und billige Hotels — Eisenbahnlinie Düsseldorf — Emmerich — Arnheim. Auskunft Verkehrsbureau Stationsplein 13, Arnheim.

Bauweise bietet im zentralen Flachbau neben gleichmäßiger Belichtung und Sonnenbestrahlung die beste und natürlichste Lüftung und Temperierung. Sie ermöglicht die Winterkuren vermöge des angenehmen Aufenthalts, der derjenigen in freier Luft fast gleichkommt.

In der Front als Hochbau liegt eine große Wandelhalle, anschließend daran die Wirtschaftsräume. Wir erläutern hier die Bauweise, weil bisher noch keine Kuranstalt derartig gebaut besteht und die volle Ausnutzung der Heilfaktoren Licht, Luft und Wasser gewährleistet.

Der jetzt gewonnene Kneipparzt Dr. Douglas, der in Wörishofen einer der gesuchtesten Ärzte war, wird den guten Ruf der Kuranstalt noch mehren und die wiederum gebildete Gesellschaft m. b. H. Kurhaus Seb. Kneipp, Hennef, wird alles tun, um die Kurgäste in dem so herrlich gelegenen Hennef zufrieden zu stellen und Hennef selbst so zu einem zweiten Wörishofen, zu dem rheinischen Wörishofen, zu gestalten.

Anschriften sind zu richten an das Bürgermeisteramt Hennef-Geistingen, nach dem 1. Mai an die Verwaltung des Kurhauses Seb. Kneipp, Hennef.

## Bad Königsborn bei Unna.

Die Kurzeit beginnt am 1. Mai und dauert bis 15. Oktober. Königsborn hat eine Sole-Inhalation nach dem neuesten Stande der ärztlichen Wissenschaft während des vergangenen Winters gebaut, die mit Beginn der diesjährigen Kurzeit dem Betriebe übergeben werden wird. In dieser Inhalation werden dieselben Heilerfolge bei Erkrankungen der Atmungsorgane usw. erreicht werden wie in Bad Reichenhall, Soden und anderen Kurorten dieser Art.

## Frühling im Wesertal.

Das tiefe und enge Tal der oberen Weser zwischen den Höhen des Reinhardswaldes, Bramwaldes und Sollings hat den besonderen Vorzug mancher anderen Flußtäler, ein besonders mildes Klima zu besitzen. Das macht sich namentlich im Frühling geltend, jetzt Ende April und Mai, in manchen Jahren auch schon im Februar, wo es sehr frühzeitig grünt und blüht. Da wechseln nicht nur Buchen-, Eichen- und Tannenwälder fortwährend ab, sondern man erblickt auch überall dunkle Tanneninseln in den helleren Laubwäldern. Die Waldränder sind meist mit hellerem Grün der Birken und anderer Waldbäume eingefaßt. Dazu werden die grünenden Wiesenränder der Weserufer meist beiderseits eingerahmt von weiß und rosa blühenden Obstbaumalleen, die sich als Begleiter der Weser dahin schlängeln. Nimmt doch auch der Apfel aus dem Wesertal eine ganz bevorzugte Stelle ein. Die wunderbare Blütezeit des Monats Mai ist für das Tal der Oberweser die herrlichste Prachtentfaltung und jedenfalls die genußreichste des ganzen Jahres. Viel zu wenig ist das Tal der oberen Weser bekannt, und deshalb hat sich auf wiederholte Anregung von Naturfreunden im Vorjahre der „Verkehrsverein Oberweser" gebildet, dessen Geschäftsstelle sich in dem durch Hans Grimms Roman „Volk ohne Raum" bekannter gewordenen alten kurhessischen Marktflecken Lippoldsberg an der Weser befindet und der jedermann gern kostenlos über alle Verkehrsfragen und empfehlenswerte Unterkunft Auskunft gibt. Einer besonderen Beliebtheit erfreuen sich auch die Fahrten mit den Personendampfern auf der Oberweser, die in diesem Jahre mit dem 1. Mai ihren Anfang nehmen werden und mit denen jeder Ort an der Weser bequem zu erreichen ist.

## Radium-Solbad Rothenfelde.

### Ein Idyll im Grünen.

Wie Bad Rothenfelde in Hinsicht der Heilkraft seiner Quellen mit an der Spitze aller deutschen Bäder steht, so besitzt es auch in bezug auf landschaftliche Schönheiten so zahlreiche Vorzüge, daß ihm darin so leicht kein anderer Badeort gleichkommt.

Auch die der Landwirtschaft nutzbar gemachten Talbreiten und Hügelrücken im schön geschwungenen Hügelland der Umgebung bieten mit ihren stattlichen, von großer Wohlhabenheit zeugenden niedersächsischen Bauernhöfen für jeden Freund ursprünglicher, landschaftlicher Schönheit einen erquickenden Anblick. Bei der vorzüglichen Beschaffenheit der Rothenfelder Sprudel, unter denen die neu erbohrte stark kohlensäurehaltige Quelle, aus welcher jetzt die gesamten Badeanlagen gespeist werden, obenan steht, sind die erzielten Heilerfolge über alles Lob erhaben. Für solche Kurgäste, die einen Badeort suchen, der mehr einem Idyll gleicht als von rauschendem Vergnügen widerhallt, ist Bad Rothenfelde recht geeignet. So ist Rothenfelde das Dornröschen am Teutoburger Wald, es ist der Kurort für Leute mit gutem Geschmack.

## Bad Brückenau.

Das staatliche Mineralbad Bad Brückenau (Ufr.) als Spezialbad für Nieren- und Harnkranke eröffnet seine Betriebe am 1. Mai. Seine Heilquellen sind auf Jahrhunderte altem Ruf begründet. Von ganz hervorragender Bedeutung ist die „Wernarzer Quelle", welche in ihrer harntreibenden Wirkung alle bis jetzt gerühmten und in Ansehen stehenden Brunnen weit übertrifft. Besonders wirksam ist dieselbe bei chronischen Entzündungen des Nierenbeckens und der Blase, während die „Stahl-Quelle" als ein kohlensaures Eisenwasser von großer Klarheit und angenehmem Geschmack bei leichtester Verdaulichkeit als wichtiges Kurmittel bei Blutarmut, Bleichsucht und Frauenleiden bestens bekannt ist. Die Lage des Bades am Südabhange des Rhöngebirges, umgeben von prächtigen Wäldern und lieblichen Auen, rechtfertigt seine Bezeichnung als „Perle der Rhön" in jeder Beziehung.

## Luftkurort und Sommerfrische Eckenhagen.

Unter den Sommerfrischen des Oberbergischen Landes verdient Eckenhagen in erster Linie genannt zu werden. Bereits in einer Urkunde von Kaiser Barbarossa vom 1. August 1167 wird Eckenhagen erwähnt. Eckenhagen liegt 300 Meter über dem Meeresspiegel, ½ Stunde von der westfälischen Grenze — von der Wasserscheide — entfernt, in der Nähe der Aggerquelle, in einem lieblichen, nach Norden geschützten Seitentälchen. Der Mangel jeglicher Industrie und der Waldreichtum verbürgen eine frische, reine und gesunde Höhenluft. In fünf Minuten ist der Staatsforst Puhlbruch mit seinen herrlichen Waldungen und schönen Wegen zu erreichen. Auf den Höhen bietet sich die herrlichste Aussicht.

Zu erreichen ist Eckenhagen per Bahn Strecke Köln — Olpe, Station Ober-Derschlag oder Hagen — Gummersbach, dann elektrische Straßenbahn nach Oberderschlag. Ein großes Postauto bringt uns schnell die 7 Kilometer aufwärts. Arzt, Apotheke, evangl. und kath. Kirche, Bürgermeisterei, ferner große Geschäftshäuser sind am Platze. Gute Gasthöfe und freundliche Bevölkerung bestimmen den Fremden zu steter Wiederkehr.

## Bad Neuenahr frei von Besetzung.

Nach einem Abkommen vom 9. April 1927 zwischen dem Reichskommissar für die besetzten rheinischen Gebiete und der Interalliierten Rheinlandkommission soll Bad Neuenahr grundsätzlich von Besetzung frei bleiben und von Kontrollen der Personalausweise soll dort möglichst abgesehen werden.

Rechtzeitig zu Beginn der diesjährigen Kurzeit sind die Abschlußarbeiten der neuen Quellfassung am Großen Sprudel, der einzigen alkalischen Therme Deutschlands, fertig geworden und in gewaltigen Massen treibt natürliche Kohlensäure das segenspendende Wasser an die Oberfläche zur Linderung der vielen Leiden wie Zucker, Gallensteine, Magen-, Darm-, Leber-, Nieren- und Blasenleiden, Katarrhe, Gicht und Rheumatismus.

Der weitere Plan, die Errichtung einer geschlossenen neuen Trinkhalle und Wandelbahn ist jetzt so weit gediehen, daß in den nächsten Wochen ein Preisausschreiben an alle deutschen Architekten erlassen wird zur Erlangung von geeigneten Entwürfen. Diese Neubauten werden sicher zu einem neuen Aufschwung des Bades beitragen.

## Knigge bei der Reichsbahn.

### Die höfliche Behandlung der Kundschaft.

Knigge geht bei der Reichsbahn um. Er heißt zwar nicht mehr Knigge, sondern Dr. Richard Couvé und sein Büchlein nicht „Umgang mit Menschen", sondern „Vom Verkehr mit den Reisenden". Das eben neu erschienene Büchlein ist als ein Ratgeber für Verkehrsbeamte bezeichnet, und die Reichsbahn hat es zur „höflichen Behandlung der Kundschaft" schreiben und herausgeben lassen. Es wäre ein eitel Einvernehmen zwischen Reisenden und Beamten, wenn dieser Knigge auf der Reichsbahn von jedem Beamten, aber auch von jedem Reisenden gehört würde. Ueberall erhebt hier Knigge seinen belehrenden Finger: in der Fahrkartenausgabe, in der Gepäckabfertigung, an der Bahnsteigsperre, auf dem Bahnsteig und im Zuge selbst. Höflichkeit! Knigge-Couvé führt seine Beispiele an: Als Anrede für eine Dame ist grundsätzlich „Meine Dame", für einen Herrn „Mein Herr", für mehrere Personen „meine Herrschaften" anzuwenden. Anreden wie „Sie", „Herr Nachbar", „junge Frau" sind im Umgang mit Reisenden nicht gehörig. Zum höflichen Benehmen gehört auch das Grüßen und das Erwidern des Grußes. Wenn der Beamte gegrüßt wird, muß er den Gruß erwidern und zwar durch Anlegen der Hand an den Mützenrand. Während der Auskunftserteilung darf der Beamte natürlich nicht die Hände in den Taschen haben. Hat der Beamte sich selbst an den Reisenden zu wenden, hat er zuerst zu grüßen. Die Höflichkeitsformen sind natürlich bei Reisenden aller Wagenklassen zu beachten. Im Schlußwort zieht Knigge-Couvé den Nutzeffekt seines Ratgebers, indem er sagt: „Der Erfolg einer verständnisvollen Beachtung dieser Richtlinien wird sich zum Nutzen der Beamtenschaft und der Deutschen Reichsbahn auswirken." Hoffen wir das Beste!


**San Martino di Castrozza**
(Dolomiten, 1444 m ü. M.) Neu eröffnet!
**Dolomiten-Hotel** Hotel Dolomiti
240 Betten — 50 Privatbäder. — Alle Zimmer mit fließendem Wasser. — Bar — Tennis — Tanz. d6384
Unter Vorkriegsleitung: H. Panzer (Meran, Parkhotel)

Erfolgreiche Kur für **Rheuma, Gicht u. Ischias**
**im Hotel Rose Wiesbaden.**
Einziges Luxus-Hotel mit Kochbrunnenbädern. 200 Zimmer mit fließ. Wasser. Badez. u. Tel. Zimmer v. Mk. 6.- Pension v. Mk. 14.- an

## Oberbergisch, Sauerland usw.

**Sommerfrische Hübender**
b. Wiehl im Oberbergischen.
In waldreicher Gegend u. wunderbarer Lage bieten wir Sommergästen angenehmen Aufenthalt. Schöne Gartenanlage. — Erstkl. Verpflegung. Badeeinrichtung. — Bahnstation Wiehl. Telephon 240 Amt Bielstein. — Postauto-Verbindung.
b6409 Pensionshaus Knolle.

**Gasthaus u. Sommerfrische „Bergfriede"**
Peter Schneider. b6412
Schnellenbach bei Ründeroth (Aggertal), Tel. Amt Engelskirchen Nr. 78. Altbekanntes Haus. Verpflegung bekannt Ia. Herrliche Lage, große Liegehalle u. Autogarage. Rechtzeitige Anfrage erbittet: Heinrich Pering, Besitzer.

**Fremdenpension Idel**
**Hübender bei Wiehl (Oberbergischen).**
Altbekannt gute Küche. Luftige Fremdenzimmer. Bad im Hause. Luft-Sonnenbad. Schöne waldreiche Umgebung in 250 m Höhenlage. Mäßige Preise. Fernsprecher 36 Amt Bielstein (Rhld.). b6516

**Landaufenthalt!**
Erholungsbedürftige sowie Sommerfrischl. finden paar Minuten vom Bahnhof Fahr in direkt am Rhein gel. Privathaus gut bürgerliche Pension von 4.50 Mk. b6613
**Ferd. Mayer Ww., Fahr, Rheinland**

**Sommerfrischler u. Erholungsbedürftige**
finden gute Aufnahme im Gasthof und Pension Kaiserhof im schön. hist. Städtch.
**Gräfrath b. Sol.**
im schön., waldreich. Gegend gelegen. Bei voller Pension 4.50—5 Mk. Geeignet für Mädchen zur Erlernung des Haushalts. Eigene Schlachtung. Vollständig renov. Kegelbahn. Großer Saal mit Bühne und Piano für Gesellschaften u. Festlichkeiten. Bequeme Straßenbahn- resp. Schwebeb.-Verbind. nach Solingen u. Elberfeld. Vorherige Zimmerbestellung erbeten. Besitzer Otto Meinberg, Tel. 3327 Amt Sol.

**Sommergäste,**
welche ihre Ruhetage in den Bergen des Sauerlandes zu verbringen gedenken, finden freundliche Aufnahme bei b6486 Gasthof Kuhlmann, Post u. Bahnstation Gleidorf, Nähe des Rhenberges. Schöne, waldreiche Gegend, Höhenlage ca. 600 m. Schöne Ausflüge und gute Küche.

**Sommerfrische Breidenbach**
Luftkurort Eisenroth b. Marienberghausen find. Sommerfrischler freundliche Aufnahme. Erstklassige Verpfleg., aufmerks. Bedienung, mäßige Preise. Prospekt. — Autoverbindung. b6560

**Erholungsbedürftige!**
find. in einem Privathause des Oberbergischen Landes liebevolle Aufnahme u. gute Verpflegung. Pensionspreis 4 M.
**G. Peters, Höfel,** Post Marienheide.

**Privatsommerfrische**
Rüthen i. W., Sauerland. Direkt am Walde, Ruderteich. Vorzügl. Küche. Geöffn. April bis Oktober. Preis 4 M pro Tag. b7974

**Sommerfrische** im Oberbergischen. Schöne waldr. Geg. in d. Nähe d. Schloß Homburg. Vorzügl. Verpfl. Bad i. Hause. Landwirt Chr. Hein, Niederbierenbach, Post Nümbrecht, Bahnst. Wiehl, Rhld.

**Sommerfrischler** find. frdl. Aufnahme im Oberbergischen. Herrl. Lage. Nähe Schloß Homburg. — Sehr gute Verpfleg., mäß. Preise. b6521 Priv.-Sommerfrische, Grunnelt-Nümbrecht, Bahnst. Wiehl.

**Privat-Pension:** Erholungsbedürftige sowie Alleinstehende finden angenehmen Aufenthalt bezw. Dauerheim auf dem Lande bei gut. Verpflegung z. Tagespr. von 4 Mk. b6568 Frau Ww. Wend. Ruppichteroth (Rhld. Bahnstation).

**Luftkurort Laasphe i. Westf.**
Herrlich geleg., von bewaldeten Bergen umgeb. Privathaus nimmt bis auf weiter. Gäste auf. Beste Verpfleg. bei billigster Preisstell. b6561 Gärtnerei Braun.

**Luftkurort Eckenhagen (Rhld.)**
Krs. Waldbröl, oberberg. Land. Hotel Fischer, Tel. 3, empf. sich den Sommergästen. Pension 4.50 M. Beste Verpfl. Prosp.

In herrl. Geg. des Sauerl. sucht bess. Privath. ein. b6565

**Sommerfrischler.** Schön. Garten, gute Verpfl., mäß. Preise. Frau Alma Schmidt, Kr. Hagen

**Sommerfrische Haus** hält sich bei guter Verpfl. u. mäß. Pr. bestens empfohlen. Direkt am Walde, Nähe Schl. Homburg gelegen. Niederbreidenbach, Post Nümbrecht. Tel.: Oeffentl. Fernsprechstelle. Postautoverbindung. b6586

**Sommerfrischler u. Erholungsbedürftige** finden gute Aufn. im Gasthaus Rahner, Ovenspiel, Kr. Waldbröl, Tel. Wildbergerhütte 19. Gute, reichl. Verpflegung, schöne Spaziergänge, Veranda, Gartenanlagen, Radio. Mai 4 M, später 4.50 M.

**Erholung in den Bergen.** Gute Verpflegung, 4 Mahlzeiten, 3.50 M, keine Nebenkosten. b6574

**Haus Sonnenschein Windhagen** b. Gummersbach vornehmes, behagl. Fremdenheim, alle Bequemlichkeiten, beste Verpflegung. Preis 4.50 M.

**Privatsommerfrische** in schön. waldreich. Gegend (Nähe Schloß Homburg) find. Erholungsbedürft. angenehm. Aufenthalt bei sehr guter Verpflegung. Preis pro Tag 4 M. Eig. Landwirtschaft. b6512 Anfr. a. Niederbierenbach bei Nümbrecht, Station Wiehl. Postautoverb.

**Sommerfr. u. Erholungsbed.** finden frdl. Aufnahme bei Landwirt Christian Jung, Malzhagen-Nümbrecht. Schöne waldr. Geg. Vorzügl. Verpfleg. Badegelegenh. Große schöne Veranda und Gartenanlagen. Mäßige Preise. b6571 Tel. Nümbrecht 27.

**Sommerfrische Marz Rüthen** (Sauerland). Waldreiche Gegend. Gute Verpflegung, Bad. Pensionspreis 3,50—4 Mk. b6572

**Pension Deutsches Haus** Niederbierenbach Stat. Wiehl. b6460 Bestempfohl. Haus. Vorzügl. Verpfl., 4 Mahlz. Balkone, Terrassen, Luft- u. Sonnenbäder. Fernspr. 98, Amt Nümbrecht. Pr. 4 Mk. Prospekt. Bes.: Immenkämper.

## Nord- u. Ostsee usw

**Ostseebad Heiligenhafen i. H. Villa Sophie**
Inh. Frau Engell. d6537
gegenüb. Park u. nahe d. See. Pensionspreis bis Juli 4.50, Juli 5.50, vorz. Küche.

**Ostseebad Ahrenshoop**
Eigenheim zu verm. Vollst. Einricht. 8 Bett. W. C., elektr. L., schönste Lage zw. Ostsee u. Binnensee (Ribnitz). Baudir. Dehn, Rostock, Loignystr. 7. b6492

**Erholungsbed.** f. g. Verpfl. b. a. Wald. Sonnige Zimm. m. Veranda. Milch nach Belieben. April 3 b. 3.50. Frau Haarhaus, Geringhausen bei Nümbrecht. b7984

**Nordsee Kinderheim Insel Spiekeroog**
Sorgf. Aufsicht. Beschränkte Kinderzahl. Bis 1. Aug. sämtl. Plätze besetzt. b6607 Dr. med. Kuhnau.

**Sommergäste** finden ruh. Aufenthalt an der Ostsee bei gut. Verpflegung. Eigene Milchkühe. Volle Pension RM 4.50 p. Tag. Privathaushalt Karl Heyden, Orth-Mühle, Insel Fehmarn in der Ostsee. b6585

**Ripmerow — Rügen.**
Herrlich. Sommeraufenthalt. Wald u. See. Pension Eichstädt. b6556

**Nordsee!** b6569
Im ruhig. Dorfe der Insel finden Erholungsbedürft. freundl. Aufnahme. Voller Pensionspreis 5 Mk. (4 Mahlzeiten tägl.). Vor- und Nachsaison Ermäßigung. — 15 Minut. vom Strande. Näheres erteilt: Pension Mariens, Borgsum auf Föhr.

**Nordseebad Norddorf** a. Amrum. — Pension Arjan Petersen. Vor- u. Nachsais. bed. Ermäß. Prosp. gr.

**Malente-Gremsmühlen**
Norddeutschlands bedeutendster Luftkurort, Mittelpunkt der Holsteinischen Schweiz. Erholungsuchende finden liebevolle Aufnahme und vorzügliche Verpflegung (Hausfrau Rheinländerin, kocht selbst). Pensionspreis für Mai u. Juni M. 5.—
d6616 Johann Meiners, Villa „Im Steinbusch".

**Ostseebad Heiligenhafen** i. Holstein.
**„Haus Solveig"**
Pension f. Sommergäste. Dir. a. Wasser gelegen. Ruderboot vorhanden. Bekannt gute Küche, saubere Bedienung. Eröffnung 1. Mai, p. Tag 3.50 u. 4.50 M. b6394

**Ostende**
Pension Stéphanie
Erstklassige Gegend, fließ. Wasser i. all. Zimm. Pension v. Apr.-Mai 30, Juni 35, Juli-Aug. 40 Frcs. Deutsche Ref. Betr. in Francs. Modern. Comf. S. Stéphanie 37
d6566

**Kurhaus Villa Seeblick und Daheim Ostseebad Heiligenhafen.** d642
150 Betten. Bes. H. Dannenberg. Tel. 18 u. 99. Pens. mit Zim. bis 1. Juli 4.50 Mk.

**Ostseebad Dahme**
Pension Christen
direkt an der See gelegen. Erstklassige Verpflegung, mäßige Preise. b7681

**ZINGST**
das Insel- u. Ostseebad a. d. Darss. Steinfr. brt. Strand. Frdl. Wohnung. Gute Bewirtg. Warme See- u. med. Bäder. Konzert. Sport. Auskunft: Badeverwaltg. Tel. 25. Voll. Kurbetrieb ab 15. Mai.

**VON ELBERFELD BIS NEW YORK**
**NUR 7½ TAGE**
für die ganze Reise einschl. Bahn und Schiff und eintägigem Besuch in London oder Paris mit den Schnelldampfern der
**WHITE STAR LINE**
D. „Majestic" 56551 T. (der größte Dampfer der Welt). „Olympic" 46439 T., „Homeric" 34351 T. (fährt einen Tag länger).
Kostenlose Auskunft über Einreise-Erlaubnis nach Amerika
Baedeker'sche Buchhandlg., Elb., Herzogstr. 38. Fernruf 435.
Willi Kronenberg, Barmen, Neuerweg 50. — Fernruf 4370

**COSULICH LINE TRIEST**
**Vergnügungsfahrten** mit dem Salondampfer
**„STELLA D'ITALIA"**
Nächste Abfahrten:
7. Reise vom 24. Mai bis 11. Juni: Orientfahrt (Griechenland und Türkei) Fahrpreis von Mk. 353.- aufwärts
8. Reise vom 14. bis 30. Juni: Dalmatien, Sizilien und Nordafrika Fahrpreis von Mk. 4..- aufwärts
9. Reise vom 2. bis 20. Juli: Rundfahrt um Italien nach der französ. Riviera Fahrpreis von Mk. 353.- aufwärts
Ausführlicher Prospekt und Fahrplan über diese sowie die weiteren Reisen kostenlos durch
**Reisebüro Josef Hartmann,**
Köln Hohe Straße 104/106. — Fernspr. Rheinl. 882.
Düsseldorf, Königsallee 98/40. Fernspr. 2080 und Reisebüros.

**SCHEVENINGEN (HOLLAND)**
Keine Kurtaxe Das WELTBAD der NORDSEE
HOTELS: PALACE — ORANGE — KURHAUS
GRAND — SAVOY — RAUCH

**! Darum Nordsee !**
Weil Nordseeluft heilkräftige Salze führt ... Nordseesonne ...
Einfach vornehmes Familienbad. Traditionell gute Gesellschaft. Große Vogelkolonie. — Insel östlich Norderney. Täglich Dampferverbindg. üb. Norddeich u. Esens.
Idyllische, ruhige Insel **Spiekeroog** Tägliche Dampferverbindung über Bremen-Oldenburg-Carolinensiel oder Norden-Esens-Neuharlingersiel.
Ruhiges Familienbad mit allen neuzeitl. Einrichtungen. Breiter, weißer Strand. **Wangerooge** Reisewege: täglich mit Dampfern des Norddeutschen Lloyd über Bremerhaven, täglich mit Dampfern der Jade-Seebäder-A.-G. über Wilhelmshaven, tägl. mit Dampfern der Reichsbahn direkt Oldenburg über Carolinensiel. Anschlußverbindungen nach allen Plätzen.
Auf diesen Inseln findet man wirklich Ruhe und Erholung. Uebertriebene Unterhaltungs-Gelegenheiten werden nicht geboten, dafür aber saubere Unterkunft, gesunde und reichliche Verpflegung. Alle Leistungen zu tatsächlich zeitgemäßen Preisen. Auskünfte, Führer, Fahrpläne usw. bereitwilligst u. kostenlos durch die Badeverwaltungen.

## Teutoburger Wald, Waldeck, Harz usw.

**Christl. Erholungsheim Haus Westfalen**
**Bad Waldliesborn b. Lippstadt**
hält sich bestens empfohlen. Vorzügl. Verpflegung u. Pflege. Pension 4.—, 4.50 u. 5.— Mk. Keine Prozente. Tägl. Andachten. Zentralheizung! Radio. b6563

**Hotel Jakobs**
Bes. Jos. Jakobs, Langestraße Nr. 35, Tel. Nr. 21. b6453

**Bad Driburg**
**in Westfalen.**
Im Zentrum der Stadt (unweit d. Bades) neu erbaut mit allem Komfort, ruhiges, schlicht vornehmes Haus. Altbekannt gute Küche, ff. Getränke. Verpflegung einschl. Nachm.-Kaffee p. Tag 4.50 Mark. — Zimmer von 1.50 Mark an. Idyllische Aussicht von allen Zimmern.

**Bad Waldliesborn**
bei Lippstadt i. Westf.
**Stärkste naturwarme kohlensaure Solbäder und Inhalatorien**
von unübertroffener Heilkraft bei Herz- u. Nervenkrankheit, Frauenleiden, Gicht, Rheumatismus, Lähmungen, Säftestockungen, Schwächezuständen aller Art usw.
**Unvergleichlich ruh. Lage, Pension mit guter Verpflegung v. 5 M. an.**
Badeschrift frei d. **die Direktion.**

**Bad Meinberg i. L.**
**Haus Hemmelmann**
Tel. Amt Horn i. L. Nr. 189. Pensionspreis von 5 Mark an. b6441

**„Waldfrieden" in Kamerun**
Post Schieder i. Lippe, inmitten Hochwald u. Bergen geleg. Stundenlange romantische Waldspaziergänge sow. Ausflüge nach dem Hermannsdenkmal, Bad Meinberg, Pyrmont usw. Erstklass. Verpfleg. (4 Mahlzeiten). Bäder im Hause. Preis f. April u. Mai 4.25 M, für die weit. Monate 50 ₰ Aufschlag. Anfrag. an Frau Rauft. b7971

**Pension Haus Sommerberg**
**Kohlstädt i. Lippe**
im herrlichsten Teile des Teutoburger Waldes, an der Straßenbahnstr. **Paderborn-Detmold** gelegen. Im Sommer 1926 neu eröffnet. Schöne, sonnige Zimmer. Pensionspreis **5 Mk.** einschl. all. Nebenk. Anerk. beste Verpfleg., 4 Mahlz. d6615

**Bad Königsborn**
bei Unna.
**Eröffnung des Badebetriebs am 1. Mai.**
**Vom 1. bis 31. Mai** werden für sämtliche Besucher des Bades Einzelkarten zum Abonnementspreise ausgegeben. Während dieser Zeit kostet
1 Solbad RM. 1.75 statt RM. 2.—,
1 Thermalbad RM. 2.— statt 2.50.
**Das Badehaus ist täglich**, mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage, vorm. von 7—12 Uhr, nachm. von 2—6 Uhr **geöffnet.**
Beginnend mit dem 15. Mai finden an **jedem Sonn- und Feiertag** sowie an **jedem Donnerstag**
**große Nachmittags-Konzerte**
u. vom 31. Mai an **jedem Dienstag Abendkonzerte mit voll. Orchesterbesetzung** statt. a352
**Die Badeverwaltung.**

**Wer Erholung sucht**
und sich an der Schönheit der Natur erfreuen will, komme in die
**Sommerfrische Krull, Dalhausen,** Kr. Höxter
b7955 Prima Referenzen.

**Teutoburger Wald**
**Pension und Sommerfrische „Daheim"**
Holzhausen bei Horn in Lippe. d6390
Neuzeitl. eingerichtet. Anerkannt vorzügl. Küche. Pensionspreis 4.50 Mk. einschl. Bedienung. 10 Min. v. d. Externsteinen, 2 Std. v. Hermannsdenkmal. Prospekt a. Wunsch.

**Sommerfrische**
**am Teutoburger Walde**
in schöner, ruhiger Lage, helle, luftige Zimmer, neu eingerichtet. Anerkannt vorzügliche Küche. Volle Pension (4 Mahlzeiten) Preis Mk. 4.50 einschl. allem. —
**Pension zum Sternberg,**
Holzhausen bei Externstein (Lippe). b6596

**Sommerfrische H. Schack**
**Dornberg bei Bielefeld** d6393
Angenehmes Erholungshaus, an Berg und Wald gelegen. Beste Verpflegung. Eigene Milchwirtschaft. Mäßige Preise. Postautoverbindung. Telef. 669 Amt Bielefeld.

**Westfälischer Hof**
**Bad Reinhardsquelle**
**anschl. an Bad-Wildungen.**
Anerkannt gutes Haus, gute Küche, bei 4 Mahlzeiten Pensionspreis 5.—. Tägl. Kurkonzerte an der Georg-Viktorquelle. — Herrliche Waldungen. Näher. auf Anfrage. Telephon Amt Wildungen 303. b6455

**Haus zur Sonne**
Erholungsbedürftige finden ruh. Pension in waldreicher Gegend bei sorgfält. guter Verpflegung. Milch- und Eierkur. Bäder im Hause. Pensionspreis für Mai u. Juni 4 Mk., Juli u. August 4.50 Mk. b6614
**Wilh. Zimmermann,**
**Rhadern (Waldeck).**

**Bad Hamm (Westf.)**
**Heilkräftige Thermalsole**
**für Rheuma und Frauenleiden**
**Mai — Oktober**
Pensionspreis 4.50—6.00 Mk. — Ausgedehnte herrliche Parkanlagen.
Badeschrift durch die Badeverwaltung.
d6583

**Teutoburger Wald Sanatorium Grotenburg**
**für alle Arten chronischer Leiden**
Gegr. 1907. Besond. günstige Heilerfolge bei: Gegr. 1907
**Blutdrucksteigerung, Spitzenkatarrhen und Basedow.**
Alle Diätformen. Prospekt. d7988
**Dr. Manfred Fuhrmann, Hiddesen-Detmold**

**Luftkurort Hiddesen am Fuße des Hermannsdenkmals**
Die Perle des Teutoburger Waldes. In unmittelbarer Nähe herrlichster Waldungen. Ausgangspunkt für die meisten Wanderziele. Mäßige Preise. Prospekt durch den **Verkehrsausschuß Hiddesen** bei Detmold. d6440

**Radium-Solbad Rothenfelde,**
**Radiumhaltige, stärkste kohlensaure Sole Deutschlands.**
**Vorzügl. Heilerfolge bei: Herzleiden, Haut- und Frauenkrankheiten, Rheuma, Gicht, Ischias, Skrofulose, Rachitis.**
Großzügige Neubauten und Parkanlagen
Man verlange Badeschrift und Wohnungsanzeiger frei von der **Badeverwaltung Ab. B 9**
die Perle des Teutoburgerwaldes — Bahnst.: Bielefeld Osnabr.
**Sommer- und Winterkurort.**
d6388

**Bad Wildungen. Kur- u. Pensionshaus Königsquelle**
(nicht zu verwechseln mit Hotel z. Königsquelle), dir. im Park, an Quelle u. Badehaus — Pensionspr. 6—7 Mk. Vorteilhafte Wochenendpreise. — Autogarage. — Wagen am Bahnhof. — Tel. 119. Inh.: C. Todtenhausen. b6547

**Bad Salzuflen**
*Hotel Fürstenhof A.-G.*
Familienhotel ersten Ranges, direkt am Kurpark und in der Nähe der Bäder. — Zimmer mit fließendem kalten und warmen Wasser. — Lift. — Jeglicher Komfort. — Zimmer von 3 Mark an. Verpflegung von 7 Mark an. Kein Weinzwang. Wein- und Bierrestaurant. — Fünf-Uhr-Tee. — Jeden Sonnabend Réunion. Autogarage. — Telephon 88 und 89. — Prospekte durch die
**DIREKTION K. MARAHRENS.** a294

b328

**Bethanien**
**christl. Erholungsheim in Deckbergen**
Grafschaft Schaumburg, im schön. Wesertal, in der Nähe der Schaumburg, ladet Erholungsuchende freundlichst ein. — Das Heim ist evangelisch. Elektr. Licht u. Badeeinrichtung ist vorhanden. Tagespreis für volle Pension (4 Mahlzeiten) mit Zimmer 3,50 bis 4 RM. Für Juli und August 50 Pfg. höher. Telephon: Rinteln 187. — Prospekt auf Anfrage. b6458

**Wo verbringe ich meine Ferien?**
In Ottbergen b. Höxter a. d. Weser bietet unterzeichnete Privat-Pension Erholungsbedürftigen für e. Pensionspreis von 4 M Ia volle Verpfl. u. liebevollen Aufenthalt. Anerkannt gute, reichl. Küche, beste Referenzen. Herrl. gesunde bergwaldreiche Umgebung, freundl. luft. Zimmer, elektr. Licht u. Wasserleit., Gartenanl. m. Liegestühlen, Badegelegenheit, Mineralbrunnen u. Radio vorh. **Pension Ahrens.**

**Obere Weser-Gebirge**
Nachweis gut. Sommerfrischen v. 4 M an. Verkehrsv. Oberweser, Lippoldsberg. b6511

**Privat-Pension,** d. am Auf fl. Gut i. waldr. Geg. Lippes f. Sommergäste freundliche Aufnahme und gute Verpfleg. Detmold, Salzuflen und Pyrmont sind leicht zu erreich. Gespann an d. Bahn bereit. Pensionspr. p. Tag 4 M brutto. F. Mai 4.50.
**Karl Lammersmeier,** Hütte, Post Eickernkrug Tel. 277, Amt Lemgo.

**BAD NENNDORF**
**BEI HANNOVER**
**SCHWEFEL-, SCHLAMM- UND SOLBAD**
**Glänzende Heilerfolge**
*bei Gicht, Rheumatismus, Ischias, Hautkrankheiten, Luës, Rückenmarksleiden, Frauenkrankheiten, Leberleiden, Gallensteinbildung, Erkrankungen der Atmungsorgane.*
*Herrliche Park- u. Waldspaziergänge. Schöner angenehmer Erholungsaufenthalt. Preiswerte Unterkunft in guten Hotels, Pensionen und Privathäusern.*
**Sommerkurzeit 20. April bis 15. Oktober.**
Zu Hauskuren: Nenndorfer Schwefelbrunnen, Nenndorfer Schwefelseife.
Badeschriften u. Auskünfte durch d. Badeverwaltung.

| Hotel Staatl. Kurhaus | Staatl. Kurhotel Hannover | Staatl. Hotel Haus Kassel |
|---|---|---|
| Groß. Badehaus u. Schlößchen G. F. Graneß | Deisterhaus Großer Bau | Galerie und Landgrafenhaus direkt am Kurpark |
| Billigste Pensionspreise Erstklassige Verpflegung Schwefel- und Solbäder im Hause | Anerk. gute Verpflegung Paul Katschke | Preiswerte Unterkunft bei vorzüglicher Verpflegung Georg Lorenz |

a212

**Bad Harzburg**
**Gebirgsluftkurort** d6609
Natürliche **Sole,** echte **Fichtennadel- und Kohlensäure-Bäder, Kochsalztrinkquelle „Krodo",** leichte Homburger und Kissinger Wirkung. **Mod. Inhalatorium. Idealster Wochenendplatz.** Eröffnung der Sommerkurzeit: 15. Mai.

| BODES-HOTEL | WALDPARK-HOTEL SÜDEKUM | HOTEL VIKTORIA | HOTEL HAUS SCHLEMM |
|---|---|---|---|
| Gebr. Bode (vorm. Asche). Mod. Komfort. Pens. 9—12.50 Mark. — | Natürl. Solbäder im Hause. Pens. 9—12.50 Mk. Telephon 22. | Zimm. m. Bad u. fließ. Wasser. Pens. 8—10 M. Tel. 42. Gebr. Vieth. | Kurhaus gegenüb. Modernst. Komf. Pens. 9—11 Mk. Gar. R. Schlemm. |

**Erholungsbedürftige**
finden in herrlicher waldreich. Gegend des Sauerlandes gute Verpflegung, bei 4 Mahlzeiten Preis p. Tag 4.50 Mk. inkl. Schöne Badegelegenheit im Freien. d6589
**Gasthof Henk, Ahrfeld a. d. Eder**

**Sommerfrische!**
In herrlicher, waldreicher Gegend, direkt am Walde und Heide gelegen, bietet bei bester Verpflegung u. aufmerksamster Bedienung Erholungsbedürftigen geeigneten Aufenthalt. Große helle Zimmer, Veranda usw. Pensionspreis 4 Mk. je Tag. b6573
Herr Aug. Breiding
**Almena (Lippe) b. Rinteln** an der Weser.

**Wesergebirge!**
Sommergäste find. frdl. Landaufenth. dir. am Tann.- u. Buchenhochw., d. schönsten Ausflugspkt. vorb. Gute u. reichl. Verpfl. Eig. Milchwirtsch. Preis 4 M. b6518
**Privat-Pension Siebert, Barksen b. Hess.-Oldendorf,** Kr. Grafsch. Schaumburg a. d. W.

**Haus Elise**
**Bad Reinhardsquelle** (Das Nierenwasser)
anschließ. an Bad Wildungen, gegenüber den Quellen u. Bädern, am Waldesrand gelegen, empfiehlt schöne Zimmer m. guter Verpflegung zur Kur und Erholung zu mäßigen Preisen. April und Mai Preisermäß. Tel 373. Bes. **H. Höhne.** b7995

**Sommerfrische** b6436
a. d. Lande, Nähe Bad Wildungen, bietet angenehm. Aufenth. bei gut. u. voll. Verpfl. Pensionspr. bis 15. Juni 4.00, später 4.50.
**Wilhelm Wagener.**
**Bergheim-Giflitz (Waldeck)**
**Gasthaus zum Bahnhof.**
Tel. Amt Bad Wildung. 179. (Eig. Schlacht.)

**Haus Fürstenblick** christl. Hospiz
**Tambach-Dietharz.** 500 Mtr. ü. d. M. Herrliche Lage, oberhalb des Ortes. Gute Verpflegung, mäßige Preise. Fernruf 42.
b7955 **Fr. L. Jacob Witwe.**



**Bad Eilsen**
*bei Bückeburg.*
*Schlamm- und Schwefelbad*
*heilt Rheuma, Gicht, Ischias, Frauenleiden*
*Ideale Unterkunft*
*für verwöhntere und einfachere Ansprüche im*
*„Fürstenhof" u. „Badehotel"*
*Das ganze Jahr Kurbetrieb.* b327

**Sommerfrische i. Eggegeb.**
Herrl. Buch.- u. Tannenhochw. Gute Verpfl., helle saub. Zimm. eig. Milchwirtsch. Pens.-Pr. 3,50—4 M.
H. Barlemann, Hardehausen, Tel. Scherfede 102, Kr. Warburg. b6576

**Bad Driburg**
*Am Teutoburgerwalde*
*Kohlensaur. Stahl- u. Schwefelmoorbad*
*heilt*
Blutarmut, Frauen-, Herz-, Nieren- und Blasenleiden, Gicht und Rheuma
Kurzeit Ostern bis 31. Oktober
Kostenlose Badeschrift durch Gräfliche Kurverwaltung
b326

**Finsterbergen** Thür. Wald 500-710 m
**Ein Gesundbrunnen für alle**
Prospekte in allen Verkehrsbüros u. d. d. Kurverwaltg.
Sommer- u. Winterkurort. Kurhaus, Hotels, Pensionen. Mäß. Preise. Kraftomnibus zu allen Zügen der Bahnhöfe Gotha und Friedrichroda. b6549

**Bad Liebenstein**
*Spezialkuren bei Herz- u. Nervenleiden, Blutarmut, Bleichsucht, Frauenleiden, Rheumatismus und Gicht*
*Stärkste kohlens. Eisen-Mangan-Arsen-Quelle Deutschlands*
*Prospekt Nr. 25 und Wohnungs-Nachweis durch die Badedirektion*
*bei Eisenach*
*Perle des Thüringer Waldes*
*Stahlbad Trinkkuren Luftkurort*

**Sommerfrische Rubla i. Thür.**
**Berghotel u. Pension Bellevue.** Schönste Lage direkt am Walde, bei Pension Abendbrot nach Wahl der sehr reichhaltig. Speisenkarte. Keine Kurtaxe. Prospekt gratis vom Besitzer. Sämtl. medizin. Bäder. b6604

**Sommerfrischler**
finden Landaufenth. in der Nähe d. Edersees. Frdl. Zimmer mit Ia Verpflegung. Preis 4 Mark ohne Nebenkosten. b6532
**Gasthof Erholung, Sachsenhausen, Wald.**

**Luftkurort**
**Bösingfeld i. Lippe**
herrl. Gebirgslage u. Waldungen für Erholungsbed., angen. Aufenthalt, anerkannt sehr gute Verpfl. 4 Mahlzeiten. Pensionspr. 4 M, Juli-Aug. 4,50 M.
b6592 **Pens. Berlin.**

**Sommerfrische Bilstein,**
**Bad Wildungen-Reitzenhagen**
Ruhig idyllisch gelegen. Groß. Gart., Veranda, Laub- u. Nadelwaldungen, Kaffee — Konditorei. d6543
**Mineralquelle. — Trinkkur.**
Pension Mk. 5.—.
Bes. Chr. Lange. Telefon 212.
**Kurtaxe frei!**

**Forsthaus**
**Sababurg** d6542
Post Hofgeismar, im Reinhardswald, gewährt Sommeraufenthalt vom 1. Mai ab. Pensionspreis 5 RM. Näh. briefl.

**Nähe Goslar**
**Haus Flügel** b6593
in Gehölz-Innerste. Beste Verpfleg., gr. Garten, waldr. Gegd. Tg. 4 M.

**Luftkurort Arolsen**
Sommerfrischler und Passanten finden wunderbare Aufnahme bei solidem Pensionspreis im **Hotel Waldecker Hof.** Man verl. Prospekt. Anfr. an den Inhaber
b7983 **Paul Beckrath.**

**Bad Grund**
Gebirgs-Luftkurort, Tannen- u. Buchenwald, Fichtennadel- und andere Bäder, Luft- u. Sonnenbad, Tennisplätze. Preisw. Hotels und Privatwohnungen. Führer usw. durch die städt. Kurverwaltung.
Einzige Tropfsteinhöhle des Oberharzes.
a1403

**Sommeraufenthalt am EDERSEE!**
Gast- und Pensionshaus Blöcher Herzhausen, direkt am See gelegen, schöner, schattiger Garten, Balkonzimmer nach dem See, Rudergelegenh., waldr. Gegd. d6617

**Erholung**
u. liebevolle Pflege biet. frdl. Landhaus im herrl. Weserbergland, nahe a. Wald u. Weser. Ia Verpfl. G. Empf., groß. Gart., Veranda, Bad, el. Licht. Preis Hauptsaison 4.50 Mk. b6534
**Pension Fricke, Lippoldsberg (Weser).**

**Erholungssuchende u. Sommerfrischler** empfehle ich mein neu erbautes Haus. Sehr schöne Aussicht, dir. am Wald. Gute Verpflegung. Anfragen an Frau J. Neumann, b6594 Detmold, Hiddesen (Bent.).

**Bad Pyrmont,**
**Christl. Kurpension Haus Salem,**
v. Diakonissen gel., ruh. Lage, 5 Min. v. Badehaus u. Quellen, Liegewiese, gt. Verpfleg., mittl. Pr. d6472

**Luftkurort Steinbergen**
inmitten schöner Buchenwaldungen. **Villa Henriette,** ruhig geleg., herrl. Ausl. Anerk. beste Verpfleg. — Pension 4.50 Mk. ink. Nachmittagskaffee. b6536
**Bes. H. Behrens.**

Auf schönem Landsitz in herrlichster Gegend Waldecks find. in jeder Jahreszeit einige zahlende Gäste herzliche b6546
**Aufnahme.**
Tägl. 5—6 M. Beste Verpflegung, elektr. Licht, Zentralheizg., Bad, Fernspr. Vornehme Geselligkeit. Frau Major Beck, Hohen-Lumpf in Talwiesenthal im Waldeck

Auf e. schön geleg. Hof i. Lippeland, 25 Min. vom Bahnhof zw. Detmold u. Bad Salzuflen finden **Sommerfrischler** freundl. Aufnahme. Wald und Wiesen, Badegelegenh., beste Verpfleg. Preis 4 M tägl. **Wilh. Baum, Lusebautshof bei Lage in Lippe** b6560

**Am Edersee**
In ruh., landschaftl. schön. Gegend find. Sommerfrischl. gute Privatpension. Prs. 4.50 m. Bad. Angelsport. b6535
**Fr. Hamel jun.,** Herzhausen a. Edertalsperre.

**Ruhiger Sommeraufenthalt**
in hessischer Gebirgsgegend, gute u. reichliche Verpfl. 5 Mahlzeiten. **W. Schulz,** Wagenrode, Bez. Cassel. b6578

**Forsthaus Haukamm**
b. Beverungen a. d. Weser, d6481 biet. angen. Aufenthalt. Schöne Gegend. Angelgelegenh., volle gute Verpflegung 4 bis 4.50 Mk. b6491

**Sommerfrische im Hessenland.**
In schön geleg. Ort i. waldreichen Knüllgebirge (Bez. Cassel) finden Erholungsbedürftige frdl. Aufnahme bei sehr gut. u. reichl. Verpflegung. Pens.-Preis 4 Mk. pro Tag u. Person. Anmeld. u. [illegible] 6489 an die Geschäft.

**Luftkurort Arolsen**
Priv. Pensionsh. in r. Lage. Bad. Liegehalle usw. vorh. G. Verpfl., mäß. Preise.
Fel. Blume, Große Allee.

**Landaufenthalt**
Erholungsbedürftige finden auch dieses Jahr in der herrlichen Wald- u. Gebirgsgegend [illegible] ruhigen [illegible] Aufenthalt b. guter Verpflegung. Mäßige Preise.
Frau Hofbesitzerin [illegible]
**Döldissen**
Herbrechtsdorf, Post Lüdenhausen, Kreis Lippe. [illegible] Lemgo oder [illegible]

**Sommerfrische**
Gut bürgl. Haus in dir. Nähe d. Weser u. waldreiche Gegd. Große helle Zimmer. Mai-Juni 4 M, Juli-Aug. 4.50 M. b6439
**Gasthof [illegible], Würgassen a. d. W., Post Beverungen**

**Eisenach-Wartburg**
Habe einige möbl. Zimmer mit Kochgel. für 1 Mon. u. läng. zu verm. Anmeld. b. Frau Georg, [illegible] b. Eisenach Nr. [illegible] (Thüringen).



**Erhole Dich im nordlippischen BERGLAND!**
Gebirgl. Pensionen am Walde. Preis 4 RM. brutto. [illegible] Prospekt.
Verkehrsverein
**Hohenhausen**

**Sommerfrischler**
finden herrl. Aufenthalt auf dem Lande, waldr. Geg., [illegible] b. Arolsen. Pensionspreis [illegible] f. April u. Mai 4 M m. Nachmitt.-Kaffee. Ludwig Hölle, [illegible] b. Arolsen. b6600

**Sommergäste**
finden frdl. Pension m. gut. Verpflegung in reizvoll geleg. Ort. in gesund. u. waldreich. Lage am Westrande des Harzes. Günst. Bahnverbind. Preis pro Tag 4 M inkl. all. Nebenk.
**Frau W. Rammer, Seesen (Harz)**

**Hotel Waldkater b. Hahnenklee**
Der schönste Platz im Oberharz für Erholungsuchende [illegible] Vorz. Proß. Tel. 19 [illegible]

FRÜHLING IN
# WIESBADEN
**Deutschlands größtes Heilbad**
Festwochen im Städtischen Kurhaus und den Staatstheatern.

**Weltberühmte Kochsalzthermen 65,7° C.**
**Heilt Gicht und Rheuma,**
Nervenkrankheiten, Stoffwechselleiden, Erkrankung der Atmungs- und Verdauungsorgane / **Einreise unbehindert** mit amtlichem Personalausweis mit Lichtbild oder Reisepaß / Brunnen- und Pastillenversand / **Gute Unterkunft bei äußerst mäßigen Preisen.** Hotelverzeichnisse (8000 Betten) durch das **Städtische Verkehrsbüro** und die Reisebüros. d6580

Luftkurort u. Sommerfrische
**Biedenkopf**
**an der Lahn** d6519
10000 Morgen Stadtwald, herrliche Gebirgsgegend. Prospekt durch die Besitzer, Pension von 5.— Mk. an.
Waldhotel Tannhäuser, Heuser
Hotel Berggarten m. Lindenhof, Kramer
Schloßhotel, Schäfer
Pension Frauenthal, Kramer.

**Bad-Nauheim**
— Privathotel Villa Carola — wieder eröffnet. d6363
Vornehmes Fremdenheim.
(V. 1. April bis 1. Mai Vorsaisonpreise.)
Gute Verpflegung.
Tel. 2110. Bes. F. W. Rötger. Tel. 2110.

**Baden-Baden**
**Pension Luisenhöhe.**
Schönste Lage beim Kurhaus, Theater. Erstklassige Verpflegung, auch Diätküche. Pensionspreis Mk. 9—12 einschließlich Zimmer. d7761
Besitzer: **Gustav Bazoche.**

**Baden-Baden**
**Haus National**
Besitzer und Leiter: H. Bedenknecht.
Die vornehmste Familienpension in schönster Lage der Lichtentaler Allee. Mit allen neuzeitlichen Einrichtungen. Anerkannt beste Küche. b7780
Pension von 9 Mark an.

**Baden-Baden**
**Bade-Hotel Darmstädter Hof**
Thermalbäder im Hause. Pension 9 Mk., 10 Mk. Diät-Küche. Lift. — Tel. 198. Zimmer mit fließ. Wasser.) b7764

**Baden-Baden**
**Hotel Müller**
in bester Lage, nächst dem Kurhaus. Alle neuzeitl. Einr. Pension 9 bis 12 M. Vorteilh. Wochenendpreise. b7766

**Kurhaus Pens. Schirmhof**
**Baden-Baden**
Am Walde, abseits der Straße gelegen. 3 Minuten von d. Endstation Tiergarten. Fließ. Wasser und Bäder. Pension ab 7 Mark. — Telef. 145. b7765
Bes. H. Zabler.

**Badisch. Schwarzwald Waldkirch-Breisgau**
am Fuße des 1250 Meter hohen Kandel. Gasthof und Pension Engel. b6608
Beste Verpfleg. Pension 5.— Mk. Spez.: Schwarzwald-Forellen. Selbstgez. erstklassige badische Weine.

**Hinterzarten**
bad. Schwarzwald — 900 M. b7793
**Hotel-Pension „zur Linde"**
Feinbürgerliches Haus. Bes. J. Kefner. Tel. 15. Verlangen Sie bitte Prospekte.

**Luftkurort Hornberg**
Badischer Schwarzwald b7776
**Hotel und Pension Adler.**
Altrenommiertes bekanntes Pensionshaus mit Garten, seit 100 Jahren im Familienbesitz. Vorzügliche Verpflegung und gute Zimmer. April, Mai ermäßigte Preise. —
Bes.: Hermann Langenbacher, Tel. 39.

**Kurhaus Hofsgrundhof**
Ausflugsziele bei Wildbad (Schwarzwald). 800 m ü. M. Neueröffnung 15. Mai. — 36 Betten. Staubfreie, ruhige Lage inmitt. herrl. Wiesen, mit parkart. Garten, am Walde. Fließ. Wasser, kalt. u. warm. Bad. Pensionspreis Mk. 5.—. Speziell für solche, die Ruhe suchen. Bes. G. Frey.

**Luftkurort Buchenbach**
im Badischen Schwarzwald, 10 Minuten von Station Himmelreich. Am Eingang des hochromantischen Höllentales. b5397
**Gasthof u. Pension zum Hirschen.**
Neuzeitlich eingerichtet, feinbürgerl. Küche, ca. 20 Betten, herrl. Gartenanlag., Spielplatz, Freibad. Gelegenheit. Pension 6—7 Mark. Autohalle. — Telefon Kirchzarten 20. Bes. G. Rößler.

**Bad Soden — Taunus — heilt**

**Königstein im Taunus**
Klimatischer Höhenluftkurort. Angenehmer Sommeraufenthalt. — Heilerfolge bei Nerven- und Herzleiden, Rekonvaleszenz. — Prospekt und Auskunft erteilt die städt. Kurverwaltung. a352
**Kurhaus Germania** — 35 Betten.

**HOTEL KAUZENBERG**
**BAD KREUZNACH**
Das behagl. Haus. Mod. Komfort. Mäß. Preise. Tel. 280
t24

**Sole u. Sonne**
Erholung, Zerstreuung und Unterhaltung, nahe Wälder und ausgedehnte, Jahrhunderte alte Parkanlagen
finden Sie an der Donauquelle im
**Höhensolbad Donaueschingen**
Weltberühmte Musik- und Kulturstätte, Höhenluftkurort, 705 Meter ü. d. M., am Knotenpunkt der romantischen Schwarzwaldbahnen (Offenburg—Konstanz; Höllentalbahn).
Glänzend empfohlen von dem berühmten † Arzt und Gelehrten Prof. Dr. Kußmaul.
Salzreiche eigene Sole.
Auskunft durch Kur- u. Verkehrsverein Donaueschingen.
t213

**Friedenweiler**
Ein Kleinod im Hochschwarzwald 900—1000 m
Wald-, Nerven- und Höhenluftkurort I. Ranges
Pension 6½—9 RM. Juli und August 7½—11 RM. b213
HOTEL und KURHAUS Prosp. d. Besitzer C. Baer.

**Schliersee (Oberbayern, 800 m)**
Alpenhotel Edelweiß (Telefon 18).
Der idealste Sommeraufenthalt, unvergleichlich günstige Lage am neuen Kurpark und See. Wiener Küche. Zentralhz. Fließ. Wass., warm u. kalt. Pensionspr. 6.50 bis 8.— M. Vor- u. Nachsaison Ermäßigung. d6510.

**Kiefersfelden, Perle des Inntales**
letzte bayer. Station vor Kufstein, 485 m ü. d. M. an den Fuß des majestätischen, einzigschönen Kaisergebirges hingebettet, bietet angenehmsten Erholungsaufenthalt für Gesunde und wegen seiner klimatisch milden Lage und der ozonreichen Luft auch für Kranke. — Ausgangspunkt für leichtere und schwere Bergtouren, bequemste Spaziergänge nach Tirol, den 5 Tierbergseen, Gießenbachklamm usw., schattige Talwanderungen. Herrliche Familien- u. Kabinenbadegelegenheit im milden Hechtsee. Vorzügl. Unterkunft, keine Wohnsteuer, keine Kurtaxe. — Näheres: Fremdenverkehrs- und Verschönerungs-Verein E. V. b6477

**Bad Aibling**
Pension Karolinenschlößchen.
Besteingeführtes Haus mit großem Garten, ruhige, sonnige, staubfr. Lage. Vorzügliche Verpflegung zu mäßigen Preisen. b6562

**Kniebis-Bäder** b7796
**Bad Peterstal, Kurhot. Schlüsselbad**
5 Min. v. Bahnh., Mineral- u. Moorbäd. im Hause. Eig. Mineralquellen. Altren. Haus. Mäß. Preise. Tel. Nr. 3. Auskunft u. Prospekte durch Frau A. Gaiß Wwe.

**Wohin in die Sommerfrische?**
Ruhe und Erholung bietet der b6609
**Höhenluftkurort Oberstaufen im Allgäu**
(915 m), abseits der groß. Fremdenverkehrsstraßen u. doch Ausgangspunkt zu den berühmten Sommerfrischen Füssen, Garmisch-Partenkirchen, Sonthofen, Oberstdorf usw., ½ Stunde von Tirol. Große Bergwälder, gutgepflegte Waldspazierwege. Pension ca. 4.50 Mk. — Prospekte durch den Verkehrsverein Oberstaufen.
t29

**TEGERNSEERTAL**
735-880 m.Talhöhe
KLIMATISCH ALPINE KURORTE
STÄRKSTES JOD UND SCHWEFELBAD DEUTSCHLANDS
**BAD WIESSEE**
ARTERIEN-VERKALKUNG HERZ- UND GEFÄSSERKRANKUNGEN
PROSPEKTE DES BADES SOWIE AUSKUNFT KOSTENLOS DURCH DIE BADEDIREKTION
AUSKUNFT DURCH DIE GEMEINDLICHEN VERKEHRSBÜROS TEGERNSEE, BAD WIESSEE UND ROTTACH-EGERN SOWIE DIE VERKEHRSVEREINE KREUTH UND GMUND

**Frühling im Bayerischen Hochgebirge**
**Dr. Wiggers Kurheim Partenkirchen**
SANATORIUMS-ABTEILUNG für alle inneren, Stoffwechsel- u. Nervenkrankheiten. (Eigene Diät-Abteilung.)
KURHAUS-ABTEILUNG für Kranke u. Erholungsbedürftige, im Charakter eines vornehm. Familienkurhauses. (Kein Ärztezwang.)
In schönster aussichtsreichster Sonnenlage Partenkirchens. Eigenes großes Kurmittelhaus. / Vier klinisch langjährig ausgebild. Ärzte. Mäßige Preise. Prospekte.
Besitzer und Leiter: Dr. Florenz Wigger, Geh. Hofrat. d6553

**BAD NAUHEIM** Kurhausstraße u. Ernst-Ludwig-Straße.
Der schönste, ruhigste und staubfreieste Kuraufenthalt.
Direkt an Bädern und Park in ebener Lage.
Empfehlen sich als neuzeitliche, gut geführte Häuser.
Hotel Astor. 50 Zimmer, 70 Betten. Fließendes kaltes und warmes Wasser. Pension von RM. 10.— an.
Eleonoren-Hospiz. 70 Zimmer, 100 Betten. Fließendes kaltes und warmes Wasser. Pension von RM. 9.— an.
Gödels Hotel Englischer Hof. 50 Zimmer, 70 Betten. Vornehmes Familienhotel. Pension von RM. 8.— an.
Holzwarth's Hotel Oranienhof. 25 Zimmer, 32 Betten. Fließendes kaltes und warmes Wasser. Pension von RM. 8.— an.
Kurheim Regina. 30 Zimmer, 40 Betten. Krankenschwester im Hause. Pension von RM. 8.— an.
Haus Wartburg. 18 Zimmer, 28 Betten. Vornehmes Fremdenheim. Pension von RM. 8.— an.
Pension Westfalia. 12 Zimmer, 18 Betten. Gemütliches Familienheim. Pension von RM. 7.50 an. a384

**Baiersbronn** Württ. Schwarzwald. Bahnstat.
Gasthof und Pension zum „Ochsen".
Altrenomm. Haus. Auto- und staubfrei. Vorzügl. Verpfleg. Pensionspr. von 5 M ab. Autogarage. 35 Betten. Eigenes Forellenwasser. b7781 Bes. W. Faißt.

Höhenluftkurort
**Simmersfeld**
Gasthaus u. Pens. zum Anker
Württbg. Schwarzwald. 780 m ü. M. Bahnstation Altensteig. Telephon Nr. 1. Schön eingericht. Fremdenzimmer, elektr. Beleuchtung. Großer Saal für Ausflüge von Vereinen. Bad im Hause. Vorzügl. Küche, reelle Weine. Pensionspreis 5 bis 6 M. Touristen sehr empfohlen. Autogarage. Eigenes Forellenwasser. b7783 Bes. J. Groß.

Luftkurort **Enzklösterle**
600 m ü. d. M., württb. Schwarzwald, bei Wildbad.
**Gasthof u. Pension zum Waldhorn**
Altbekanntes, gut bürgerliches Haus. — Gute Verpflegung, mäßige Preise, 2 mal tägl. Autoverbindung mit Wildbad. — Eigen. Forellenwasser. Postamt im Hause. Autogarage. — Telephon Nr. 14. b7794
Inh.: Paul Zipperlen.

**Waldhaus Rote Lache**
700 Meter ü. d. M. b7767
Mitten in herrlicher Tannenwaldg., Nähe Baden-Baden. Beste Gelegenheit zur Erholung. Bekannt gute Verpflegung bei mäßigem Pensionspreise. — Telephon Forbach (Murgtal) 22.
Inh. E. Gartner.

**Luftkurort Gompelscheuer** bei Wildbad (Schwarzwald)
780 m ü. M. Gasth. u. Pension „z. Lamm". Herrlichster Ort des hinteren Enztales. 5 Min. v. Walde. Wunderbare Ausflüge. Vorzügl. Küche, reine Weine. Eig. Landwirtschaft. Pensionspreis Mk. 4.50. — Schöner Saal. — Eigenes Gefährt. b7787
Bes. Georg Theurer u. Frau.

**Freudenstadt**
Gasthof und Pension zum See
im Württbg. Schwarzwald. Bestempfohl. Haus mit vorzügl. geführter Küche. Pens. v. Mk. 4.50 an. Bes. Aug. Bernhardt. b7780

**Mummelsee**
a. Höhenweg Baden-Baden—Freudenstadt.
Höhenluftkurort I. Ranges.
Post-Auto ab Bühl und Achern. Pension 6—7 Mk. Prospekte durch den Inhaber: W. Renner, Post Seebach, Baden. b7795

**Oberkirch i. Schwarzwald**
**Hotel u. Pens. „Obere Linde"**
Angenehm. Frühjahrs- u. Sommeraufenthalt. Schöner Speisesaal u. Terrasse. Großer schattiger Garten. Ia Verpflegung und Weine. Pension von 4.50 M an. Garagen. Tel. 87. Prospekte. Bes. H. Dilger. b7774

**Wildbad**
**Schlangenbad**
i. Taunus, bei Wiesbaden. Pensionhaus Hildegard. Gute u. reichliche Verpflegung. Voller Pensionspreis 5—6 Gm., je nach Lage d. Zimm. u. Besitzer:
With. Zimmermann

**Bad Nauheim:**
Gasthaus i. Taunus. Gutbürg. Haus. Zim. m. Pens. 5.50—6 M.

**Bad Tölz**
Größter Jodkurort. Zimmer mit ganzer Pension, in Vorsaison von 7.50 Mark aufwärts. Zentralheizung. Mit allem Komfort. b6504
Fremdenheim Hosmeier.

Zwieselberg, Schwarzw. (842 m ü. M.), Post u. Station Freudenstadt. Kraftpostverbind. „Gasthof, Pens. Auerhahn" m. Neb.-Villen. Gute Unterkunft. 40 Betten. Angenehmer, ruhig. Aufenthalt. Idyllische Waldlage. Vorz. Verpfleg., Garage. Volle Pension ab 5.— Mk. b6548 Bes. A. Gebele.

**Hinterzarten**
900 m ü. M. (bad. Schwarzwald), Gasthof u. Pens. Jägerhof. Vorzgl. Verpflegung. Pensionspreis v. M. 5.50 an. Tel. Nr. 2. Prosp. Bes.: Lenhard.

**Schönwald,**
Schwarzwald. 1000m Gasth.-Pens. z. Ochsen. Neu einger. Zimm., vorzgl. Küche. Pens.-Preis v. 5 Mk. an. Tel. Nr. 384. Prosp. b7791 Bes. A. Martin.

**Hüttenkirchen**
am Chiemsee.
Gasthof u. Pension, schöne Aussicht üb. See u. ins Gebirge, staubfreie Lage. Höhenveranda, gute Verpfl. Pensionspr. 4.50 b6597 Bes. Bufler.

**Ederjee**
In herrlich romantischer Gegend am Edersee finden Sommerfrischler gute Aufnahme in Privathaus, mitten im Walde gelegen, bei guter und reichlicher Pension (4 Mahlz., 3.50 Mk. pro Tag). Gute Gelegenheit zum Baden, Schwimmen u. Fischen. b6623
Der Besitzer:
Heinr. Kopf, Bühl a. Edersee, Steigmühle.

**Sommergäste**
finden freundl. Aufnahme im Oberbergischen im schönen Aggertal, Krs. Gummersbach. Sehr gute Verpflegung, mäßige Preise. b6624
August Norden,
**Niederseßmar.**
Bez. Köln. Tel. 356, Amt Gummersbach.

Einf., Privat-Landaufenth. v. März b. Okt. Herrl. Gegd. im Westerw. Pens.-Pr. M 3 u. 3.50. Verpfleg. (4 Mahlz.) reichl. u. gut. Louis Weber, Ldw. Unnau-Westerw. b7987

**Schwarzw.: Gasth. u. Pens. Lautenfels**
400 m. — Post Gernsbach im Murgtal. Ruhige, waldr., staubfr. u. romant. Lage. Neuzeitl. einger., ged. Veranda. Pension ab 4.50 Mark. b7785

Scheuern b. Gernsbach im Murgtal (Schwarzwald). Postautolinie B.-Baden, Gernsbach, Herrenalb, Wildbad.
Gasthaus und Pension „Zum Auerhahn". Waldreiche, ruhige, staubfr. Lage, gedeckte Veranda mit Garten. Pension 4.50 Mark. Posthilfsstelle. b7784 Bes. Otto Fritz.

**Schönmünzach i. Schwarzw.**
**Gasthof zum Ochsen**
Pension 5 Mark. Karl Batsch. b7768

**Königsfeld (bad. Schwarzwald)**
Haus Tannenhof,
Hospiz u. christl. Erholungsheim, vorm. Pension Sapel. Mäßige Preise. b7773

Angenehmer Erholungs-Aufenthalt.
**Kurhaus Herrenwies**
am Fuße der Badener Höhe, nördl. Badisch. Schwarzwald. 750—1000 m ü. d. M. Bahnstationen Baden-Baden und Bühl (Baden).
Regelmäß. Post-Autoverbindungen. Vorzügliche Verpflegung. Pension von 7 M an. Telefon Bühl (Baden) Nr. 23. Prospekte. b7770
Geschw. Braun.

**Überlingen a. Bodensee**
**Hotel Krone**
gegenüber dem Münster. Tel. 113. Schöne, zum Teil neu eingerichtete Fremdenzimm. Anerkannt gute Küche. Reine Weine. — Mäßige Preise. Autogarage. b7798
Bes. Ph. Eitele.

**Bodman-Bodensee**
Idealer Ferienaufenthalt. Gasthof Pension „Linde", am Landungsplatz. Altrenomm., gut bürgerl. Haus. Tel. 15. Prosp. durch d. Inh.: J. B. Kraus. b7799

**Lenzkirch, bad. Schwarzw.**
Wiesen-Feldbergebiet, herrliche Höhenluft-Kurort.
Restauration Günter, am Wald, eigene Landwirtschaft u. Bäckerei, schöne Zimm. mit u. ohne Pension. Pensionspr. 4.50.
Schwarzwaldheim Waldesfriede, direkt am Walde, herrl. ruhige Lage, schöne Zimmer mit u. ohne Pension. Pensionspr. 4.50. 20 Minut. vom Bahnhof Kappel-Grünwald. Bad im Hause.
Bes. Oskar Schermay.


## Verschiedenes


**Erholungsaufenthalt**
nächste Nähe von Anlagen u. Wäldern, gesunde Luft, gute, reichl. Verpflegung, schöne, sonnige Zimmer von 4—6 Mark.
**Privat-Pens. Goecke, Barmen,**
Ringelstraße 9.

**Frühlings- und Sommeraufenthalt**
bietet gutbürgerliches Winzerhaus in reizvoller waldreicher Gegend der
**Mittel-Mosel.**
Pensionspreis 4.50 Mark bei bester Verpfleg. Voranmeldungen erb. August Koppelkamm, Zeltingen a. d. Mosel, Kurfürstenstraße 68. b6621

**Sommerfrische**
Sonnig geleg. Landhaus mit Obstplant., dir. am Hochw., bietet ab 1. Mai Erholung bei guter Verpfleg. Nächste Nähe Bückeburgs u. Bad Eilsens. Pensionspr. 4 Mk. Ausk. an b6622
**Haus Hubertus, Bückeburg-Südharrl, erb.**

Zur Bowlenzeit empfehle
**Ia Apfelwein**
in bekannter Güte.
Verkauf in u. ausser dem Hause.
Wein- und Bierschänke
**Ph. Brummel, Barmen**
Weinhandlung
Allee u. Loherstr.-Ecke

Privatsommerfrische „Gut Habecke" b. Wenholthausen Sauerland. Ruhige, staubfreie Lage, direkt am Walde. Höhenlage 350 m. Glasveranda, Balkon, Bad im Hs. K. u. W. Pensionspreis bis Ende Juni 4 Mark. b7946
Inh. Frau Schröder.

Ruhige
**Familien-Pension**
in neu erbauter Villa mit schönen, geräumigen Zimm. Nähe des Teutoburgerwaldes, zu 4.50 M pro Tag ohne weitere Nebenkosten. Beste Verpflegung. Bad i. Hause.
Pens. Hülsmann,
Solbad Laer,
Bezirk Osnabrück.

Im schönen Bergischen Lande finden Erholungsbedürftige und Familien freundl. Aufnahme u. gute Verpfleg. Tagespreis 3.50 Mk. Keine Nebenkosten. — Eigene Landwirtschaft. Schönes Privathaus mit Garten. b7973
Der Besitzer:
Otto Bertram,
Remscheid-Hasten,
Clemenshammer 1.

**Herrenalb** (nördlicher Schwarzwald)
**Pension Villa „Waldheim"**
gegenüber dem Kurgarten, staubfreie herrliche Lage. Beste Verpflegung. Gut einger. Fremdenzimmer. Mäßige Pens.-Preise. — b7788 Bes. Emilie Pfeiffer.

**Überlingen**
Bodensee
**Bad-Hotel**
Erst. Haus am Platze. Prachtvoll in großem schattig. Garten dir. am See geleg. Garage. Pension, mäß. Preise. Inh. Bruno Hammer. Telephon 177 d.797

**Haus Waldburg** d7786
**Ueberlingen am Bodensee.**
Erstklass. Familienpension in reiz., staubfr. Lage beim Gallerturm. Herrl. See- und Alpenblick. Dampfheiz., Autogarage. — Pensionspreis bei bester Verpflegung i. Fr. 5.50 M., Hauptsaison bis 7 Mk. Tel. 60

900 m Seehöhe **Igls in Tirol**
**„Hotel Tirolerhof"**
idealer hochalpiner d6550
Frühjahr-Sommer-Aufenthalt.
Prospekte: Pens. von 6 RM. an.

Allen Besuchern von Tirol, Salzburg, Zell am See empfiehlt sich für die Sommerfrische
**Gasthof „Oberwirt" Niedernsill (Pinzgau)**
Mäßige Pensionspreise (7—8 S.) Speisesaal, Terrasse. Prospekte mit Ansichten zu Diensten. 15 km von Zell am See, 35 km von Krimml entfernt. Ausflüge, Bergfahrten Uebergänge.

DIE ZEITUNG — DAS PAPIER — DIE PAPIERVERARBEITUNG
**Das Papier**
**Jahresschau DRESDEN**
1. Juni–30. September 1927


Franko Lieferung im Bergischen Land

# Manege

## Ein Roman von Menschen und Tieren

Von **Walter Angel.**

33] (Nachdr. verb.)

Und an jenem Sonntag hatte sich Georg um sechs, nach der Vorstellung, als fast alle Kollegen bis auf eine kleine Wache sich aus den Ställen entfernten, auch weggestohlen. Gegen ausdrückliches Verbot, gewiß. Aber wahrscheinlich hatte er das begreifliche Verlangen gespürt, gleich den anderen ein wenig frische Luft zu schöpfen an diesem schönen, sommerlich warmen Herbsttag, und Ueberanstrengung hatte seine Widerstandskraft gegen ein solches Gelüste vermindert.

Das Chapiteau hatte keinen eigenen, wohlverschlossenen Raum für die Raubtiere. Die Käfige standen im linken Stall, neben dem Sattelraum, von diesem bloß durch eine Zeltwand getrennt. Der nahen Abendvorstellung wegen hatte man ein kurzes Stück des vergitterten Laufganges stehen lassen, das von der Tür des ersten, dem Sattelraum am nächsten befindlichen Käfigs bis in den Sattelraum hineinführte. Und in der Hast, aus dem Zirkus zu gelangen, hatte Georg die nach oben aufziehbare Käfigtür kaum gründlich geprüft, sonst hätte er bemerken müssen, daß sie nicht fest in der Bodenrille saß und die Sicherheitskette unverschlossen war.

Dicht nebeneinander schritten Fatme und Ulla auf und ab, ab und auf. Zeigten sie sich in den Stunden vor der Vorführung und auch während dieser, von den ersten, stets aufregenden Augenblicken in der Manege abgesehen, noch immer ziemlich lethargisch, so waren sie hingegen nach der Produktion, wenn die anderen Tiere sich zum Schlummer niederließen, meist unruhefüllt, nervös und gereizt. Gerade so, als ob sie heute, endlich heute im großen Käfig der Herrin zu begegnen gehofft hätten und durch die abermalige Enttäuschung aufgebracht und verbittert worden wären. Dann warfen sich Ulla oder Fatme manchmal auch an Wand und Gitter und brüllten in den leeren, halbdunklen Stallgang hinaus — Wut und Klage.

Als sich nun Fatme mit ganzer Kraft an die Tür schleuderte, spürte sie, wie diese sich ein wenig hob. Katzenschlau tastete sie sofort mit der Schnauze die Tür solange von oben bis unten ab, bis sie den dünnen Spalt zwischen Tür und Käfigboden entdeckte. Sie zwängte die Krallen hinein, wodurch sich die Tür aufwärts verschob. Sie versuchte, die ganze Pranke nachzuzwängen — und hatte Erfolg. Nun bemühte sie sich, den Schädel hinauszubringen, und da die Tür immer weiter in die Höhe wich, gelang ihr auch dies. Den ganzen geschmeidigen Körper nachzuziehen, bot nun keine Schwierigkeit mehr — — dann ein klirrendes Krachen, die Tür war hinter ihr zurückgefallen, knapp vor Ulla nieder, der verwundert den Anstrengungen der Gefährtin gefolgt war. Fatme aber stand im Laufgang, dessen anderes Ende offen war.

Ohne Eile, vorsichtig mit Mißtrauen nach allen Seiten lugend, wagte sie sich vor. Mit wenigen Schritten erreichte sie den Sattelraum. Sie umkreiste ihn und fand eine kleine Tür bloß angelehnt. Sie schnupperte köstliche, reine Luft. Mit großem Wohlbehagen sog sie die Frische ein. Nach kurzem Zaudern stieß sie mit dem Kopf die Tür auf und trat hinaus — in die Freiheit.

Von der Vorderseite des Zeltes her kam Lärm, der sie erschreckte. Aber vor ihr lag leeres, unbelebtes Gelände, in blaugrauer Dämmerung. Da schritt Fatme in den Abend hinein, den Lichtern zu in der Ferne.

Vielleicht stieß Freiheitsdrang sie vorwärts; vielleicht bloß Neugier; vielleicht aber auch Sehnsucht nach der Herrin . . . Einigemal blieb sie wohl noch stehen und blickte zurück in die Richtung, aus der sie gekommen war: Zagen überfiel sie dann, es streifte sie der Wunsch, umzukehren, heimzukehren. Aber dieser kleinmütige Wunsch wurde doch nicht Herr über sie — sie setzte ihre Wanderung fort. Nach einer Weile erreichte sie eine breite Straße. Eben unschlüssig mitten auf dieser Straße haltend, ratterte in unheimlicher Schnelligkeit ein mit weißen Augen weit in die Nacht greifendes Ungetüm auf sie zu. Zu Tode entsetzt, floh sie mit gewaltigen Sprüngen in das Dunkel der Baumschatten. Nun war ihr die Straße nicht mehr geheuer. Sie zog es vor, querfeldein, immer den fernen Lichtern entgegen, zu wandern . . . Schließlich tauchten da und dort Häuser vor ihr auf. Denen wich sie zuerst aus. Aber da die Gebäude immer dichter standen und sich zu guter Letzt zu langen Reihen aneinanderschlossen, fiel ihr das Abschwenken immer schwerer, und auf einmal fand sie sich zwischen den Bauten — sie waren flach und unerleuchtet — geradezu gefangen: Fatme war ins Speicherviertel des Hafens geraten. Sich an die Hausmauern drückend, schlich sie, schon mit einiger Beängstigung, weiter. Sie kam in belebtere Gegenden; Tritte, Stimmen wurden hörbar; aus den Häusern fiel Licht. Der Tigerin wurde immer banger.

Aus einer Schenke traten Matrosen. Wären sie nicht angetrunken gewesen, so hätten sie wohl das gewaltige Tier mit den glühenden Augen, das wenige Schritte neben ihnen versteint stand, bemerken müssen.

Fatme war nun entschlossen, sich wieder auf stilleren Boden zurückzuziehen. Allein, als sie sich umwandte, kamen ihr abermals Menschen entgegen. Vor dem Menschen aber war in jahrelanger Gefangenschaft ihr Mut gebrochen. Heute fürchtete sie ihn schon, heute scheute sie sich, mit ihm anzubinden. Darum wollte sie ein Zusammentreffen vermeiden und lief geräuschlos wieder geradeaus, vor den Menschen her. Schmiegte sich um eine Ecke — und sah vor sich einen weiten, hell erleuchteten Platz. Einer der Hauptplätze der Stadt, mit vielen Passanten, Autos, elektrischer Straßenbahn. Schnell kehrt machen! Aber hinter ihr waren ja Menschen, die trieben sie geradezu vorwärts in die unbekannten Schauer dieser tollen Weite. Furchterfüllt, Schrecken hinter, Schrecken vor sich, trabte sie weiter, von allem Ungewohnten, Niegeschauten betäubt, trabte sie geradewegs in den Platz hinaus, unter die Leute.

Panik! — „Ein Tiger . . .!" Lähmung ringsum zuerst, dann unbeschreiblicher Wirrwarr. Die Autos rasen davon, die Trambahn hält, manche stürzen heraus, auf und davon, andere glauben sich im Wageninneren sicherer, die Fußgänger stieben schreiend auseinander . . in wenigen Sekunden haben Gassen und Straßen, Tore und Türen die Menge verschlungen, leer liegt der Platz. Nur ein paar Straßenbahnwagen stehen da, und Fatme, die ratlos vor sich hinstiert.

In den Fenstern, hinter Glasscheiben, tausende Gesichter, entsetzte und sensationsgierige Augen. Königlichen, weichen Schrittes schreitet Fatme quer über den Platz, einer tiefen Haustornische zu, in der sie sich niederlegt.

Wie oft hatte Urväterblut Fatme Träume von Freiheit vorgegaukelt, war aus Kindheitserinnerungen die Freiheit der Wälder, Berge, Felsen, Höhlen vor ihr aufgestiegen. Nun war sie frei — und fühlte sich doch angst- und heimwehdurchschauert.

Aus der Polizeiwachstube des Rathauses, in der Mitte des Platzes, wagt sich die Mannschaft vor, ein Dutzend Mann etwa, mit vorgehaltenen, schußfertigen Pistolen. „Zurück, zurück!" schreien sie den in ihrer Neugierde Kühngewordenen zu, die ihnen nachdrängen. Man gehorcht indes nicht, von allen Seiten tauchen Menschen auf, der Platz füllt sich wieder. — In einem flachen Bogen nähern sich die Polizisten dem Tiger. Stumm, ohne einen Laut von sich zu geben, schaut Fatme ihnen entgegen. Ganz verschüchtert ist sie. Was wollen die vielen Aufrechtgehenden von ihr? — Und nur ein Verlangen ist in ihr: nach dem Schutz des Gitters, der Geborgenheit des Käfigs . . .

Bis auf zehn Schritt sind die Wachleute herangekommen. „Noch zwei Schritt, dann kommandiere ich „Feuer"!" ruft der Anführer.

In diesem Augenblick schneidet eine kräftige Stimme durch die eben eingetretene Stille: „Nicht schießen — ich bringe sie heim, ich bin der Dresseur!"

Einige machen dem Vorwärtsdrängenden Platz. Andere jedoch weichen nicht: „Unsinn . . . wie will er das Luder denn fangen . . ." Man möchte nicht um das Schauspiel kommen: eine Tigerjagd mitten in der Stadt.

„Nicht schießen!" hallt es noch einmal über den Platz.

Aber in diese Worte hinein krachen bereits die Schüsse.

Schon von den ersten Kugeln getroffen, doch nicht tödlich, springt Fatme in die Höhe. Nun ist mit einem Schlag die Kühnheit und Wildheit des Geschlechtes in ihr erwacht. Sie kauert sich zum Sprung, stößt den Kopf vor. Fürchterliches Brüllen fährt aus dem weitaufgerissenen Maul.

Die Schutzleute weichen zurück, doch sie feuern aufs neue.

Und Fatme sinkt, aus unzähligen Wunden blutend, endlich zusammen.

„Ist die Kanaille tot —?" fragt atemlos ein Polizeioffizier, der dahergestürmt kommt. Er tritt, auch die Pistole in der Hand, mit einigen Mann an Fatme heran.

Neben ihm steht plötzlich Dietrich Karsten. Mit einer Armbewegung will ihn ein Polizist wegbedeuten. „Lassen Sie mich — das ist ja meine Fatme —!" Er neigt sich über die Tigerin. Noch sieht er Leben, qualvollstes Leid, in den schönen, goldbraunen Augen. Und eine Pranke zuckt, zuckt hin zum Herrn.

„Eine Pistole!"

Der Offizier reicht ihm die seinige.

Karsten hält Fatme den Lauf vor das eine Auge, dann drückt er ab, mit abgewandtem Kopf.

Ein Strecken läuft durch den gelben Tierleib, daß man die Knochen knacken hört. Ein kurzer Atemstoß. Ein Ruck des Schädels. Das heile Auge verglast.

„Danke —" sagte Dietrich Karsten, die Waffe zurückgebend.

Dann kniet er neben Fatme nieder, umfaßt das Haupt und beugt sich tief herab, ganz tief, damit man seine Tränen nicht sehe.

(Fortsetzung folgt.)

**Unentbehrlich zu Ihrer Frühjahrstoilette**
sind:
**unsere eleganten [illegible]-Blusen**
in wundervoll. Farbenstellungen, handgestickt, gar. waschecht von M. [illegible] an
**unsere moderne Damenwäsche**
von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung.
**unsere [illegible] Damenstrümpfe**
prima Bemberg-Seide in all. Modefarb.
**Zur Selbstanfertigung der Damenwäsche**
finden Sie in unserem reich sortierten Lager Spitzen jeder Art u. Ausführg.
Einen besonderen Vorteil während der ersten 8 Tage des Monats Mai gewähren wir unseren Kunden dadurch, daß wir jede bei uns gekaufte Spitze unentgeltlich mit unseren Spezialmaschinen einarbeiten.
**E. & H. Liebreich**
Elberfeld, [illegible]
Nähe Erholungstr.

Betten kaufe man nur im Spezial-Geschäft

**Betten?**

**Wo soll ich sie kaufen?**
**Welchem Geschäft schenke ich mein Vertrauen?**

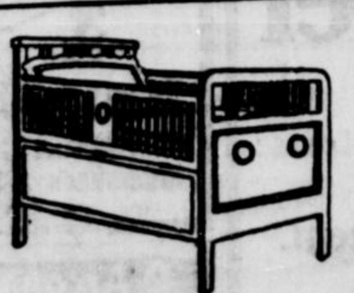
Besuchen Sie mein großes Betten- und Gardinen-Spezialhaus in Elberfeld, **nur Erholungstraße 15.** Jahrelange Erfahrung, die umfangreiche eigene Fabrikation und der Großeinkauf meines seit 1879 bestehenden Geschäftes, alles wirkt zusammen, um Ihnen den Einkauf zu erleichtern **Meine Auswahl ist groß und die Preise staunend billig.**

**Bettinlett**
echt rot, 80 cm breit .........M. 1.95, **1.20**
ca. 130 cm breit .......M. 3.25, 2.95, **2.00**
160 cm breit ...........M. 3.95, 3.60, **2.45**
und höher

**Daunen u. Halbdaunen**
nur doppelt gereinigte Qualitäten
M. 22.00, 18.00, 15.00, 13.50, 10.00, 8.50, 7.00, 5.50, 3.90, 2.50, 1.25..... **0.90**

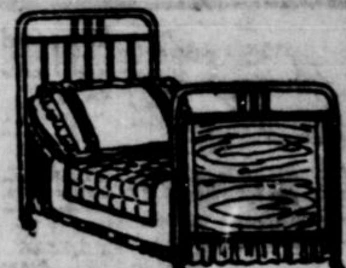
**Kissen**
M. 25.00, 20.00, 16.50, 12.50, 8.50, 6.50, **3.80**

**Oberbetten**
2 Meter lang, 1½ und 2schläfig
M. 98.00, 85.00, 72.00, 65.00, 56.00, 48.00, 42.00, 38.00, 28.00, 24.00, **14.50**



Meine Auswahl in
**Holz-Kinder-Betten**
ist unerreicht, und bringe ich dieselben zu beifolgend **billigen Preisen** zum Verkauf
M. 39.50, 36.50, 34.50, 24.50, 18.00, 16.50
**12.50**

**Hunderte Metallbetten**
aus prima Stahlrohr, weiß lackiert
M. 51.00, 45.00, 42.00, 37.50, 34.50, 32.50, 27.50, 23.25, 18.50
**14.50**



Ich mache besonders aufmerksam auf meine enorm billigen Preise in **Gardinen** und **Ueberdekorationen**

**Während des Hausputzes täglich Bettenreinigung.**
Aufarbeitung von Matratzen, Steppdecken und Gardinen

Franko Lieferung im Bergischen Land

Bettenhaus Siegmund Ölsberg Elberfeld
gegründet: 1879
nur Erholungstr. 15

Betten kaufe man nur im Spezial-Geschäft

# Brennabor Buick Hansa-Lloyd Daag

6/25 8/32 10/45 18/60 18/80 1, 1½, 2½ to. 3, 4, 5 to.

Alleinige General-Vertretung:

**O. W. Ackermann**

Gegründet 1856.

Vohwinkel
Fernruf: 1159, 1678, 7185
Amt Elberfeld.

Barmen
Gemarker Ufer 5.
Fernruf 8554.

---

Das Ergebnis 20 jähriger Erfahrung

## Packard

6 Cyl. 16/85 PS., 8 Cyl. 24/110 PS.

Wunder der Technik und Eleganz

## Paige

6 Cyl. 12/50 u. 17/60 PS.

Der vornehme, zuverlässige Gebrauchswagen, unübertroffen an Leistung und Preiswürdigkeit.

General-Vertreter:

**Walter Meineus, Barmen**

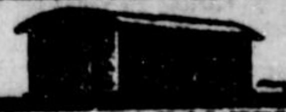
Fernsprecher 6775. Allee 216.

Besichtigung u. Probefahrt unverbindlich.

Reparaturen aller Systeme werden schnell und preiswert ausgeführt.

233b

---



WELLBLECH-BAUTEN
WELLBLECH-GARAGEN
MIT HEIZUNG
WOLF NETTER & JACOBI-Werke
BERLIN W.15 • FINNENTROP i. WESTF.
Vertreter: Waldemar Klawonn, Elberfeld, Hombergstr. 13, Ruf 9190

---

Auto-Reifen u. -Schläuche in- und ausl. Fabrikate
Pallas-Unterdruck-App.
Deuta-Unterdruck-App.
Index, Contax, Iris
Fahrtrichtungsanzeiger
Mayrel u. Lub Pressen
Scheibenwischer elektr. u. automat.
Auto-Uhren
Spiegel
Sucher

Fahrtrichtungsanzeiger u. Sucher werden gratis montiert.

**Wilh. Linder / Elberfeld**

Telefon 8833, 8834, Königstraße 21.

Auto-Zubehör, Dampf-Vulkanis.-Anst.

---

# Geschäftsverlegung!

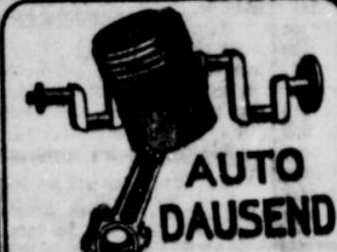
Klein-Auto 3098

Meiner werten Kundschaft bringe ich hiermit zur gefl. Kenntnis, daß ich meine Automobilhandlung und meinen konz. Taxameter- und Auto-Verleih-Betrieb von Elberfeld, Albrechtstr. 7, nach **Barmerstr. 85** verlegt habe, und halte mich nach wie vor bestens empfohlen.

Mit Hochachtung

**Walter Sopp, Elberfeld,**
Barmerstraße 85
Telephon Nr. 3098

---



AUTO DAUSEND

BARMEN 1510b
Korzert 1—3. Telephon 2837.

**Ersatzteile-Fabrik.**

Schleifen von Zylindern und Anfertigung sämtlicher Kolben in höchster Präzision auf den modernsten Spezialmaschinen.

---

## Mannesmann Mulag Lastwagen

für jeden Verwendungszweck
Spezialität: Motorische Dreiseiten-Kipper 218b
General-Vertreter:

**Wilh. Vonsumhoff, Barmen**

Fernspr. 7845 Allee 204—20

---

Ziehung am 6. u. 7. Mai

## Hedwig Wangel-Lotterie

zu Gunsten entlassener Strafgefangener

Los nur 50 Pf.

Doppel-Los 1 Reichs-Mark

100000
40000
20000
12500

Hauptgewinn 5 Lose 10 Lose

zu haben bei Leonh. Tietz A.-G., Elberfeld sowie durch

**H. C. Kröger A. G. Berlin W8**

---

## Reklame-

Transparente, Schilder, Anschriften, Malereien, Buchstaben in Steinerde, Metall, Glas und Holz.

Spezialität: Glasschilder-Massenfabrikation

von einfacher bis künstlerischer Ausführung unter billigster Berechnung. 17286
Man verlange kostenlose Offerte bzw. Vertreterbesuch. Ia Referenzen.
Eigene Glashandlung, Glasschleiferei, Ätzerei, Spiegelfabrikation u. Schlosserei.

**Reklamewerkstätten Daniel Leimkühler** ELBERFELD, Mathildenstr. 11. Telefon 8974.

Größtes Geschäft dieser Branche im Wuppertal.

---



**Rittinghaus**

Elberfeld
Luisen-Str. 62
Tel. Nr. 5602

Autobereifung für alle Kraftfahrzeuge

---





12/55
14/75
19/95

alle Typen, vom 2-Sitzer bis zum 7-Sitzer, geschlossen und offen, sofort lieferbar

# Chrysler

**6 Zylinder**

mit hydraulischer Vierrad-Bremse.

**Der Wagen, der Aufsehen erregt.**

General-Vertretung:

**Eduard Eylert,**

Fernruf 380, 381, 5401 **Elberfeld** Fernruf 380, 381, 5401

Ausstellungsraum: Herzogstraße 42.

---



**Wäscherollen** für Hand- und Kraft-Betrieb.
J. Schammel, Breslau 12.

---

**Spannrollen**



**Transmissionen**

Lager, Wellen, Kupplungen, Riemscheiben in allen Größen am Vorrat.

**Rittershaus & Blecher,**
Maschinenfabrik und Eisengießerei
Barmen.

---



**Führend im Berg. Land**

durch Qualität, Formvollendung, Preisvorteil

**sind meine Klubmöbel!**

Enorm große Auswahl in Stoff und Leder für jeden Geschmack.
Eigene Anfertigung, erstklassige, solide Verarbeitung

**Polstermöbelhaus Schnurbusch,**
Elberfeld, Bahnhofstr. 50. Ältestes Spezialgeschäft am Platz.
Nach auswärts Franko-Lieferung.

---

**Kommt, seht u. staunt**

Bei Abgabe Ihrer alten, schweren Matratze liefere ich Ihnen einen neuen Ia Patentrahmen mit Gegendruckfedern und einer Auflage-Matratze zum Preise 1schl. 18 M., 1½schl. 26.50 M., 2schl. 28 M

— Lieferzeit 10 Stunden. —

**Polsterei Alfred Heiß,**
nur Elberfeld, Baustraße 22.

---

**Arcona-Räder**



setzen ihren Siegeszug fort

Verlangen Sie Katalog gratis.

Ernst Machnow, Berlin C. 54

---

# Schürmann's Lampen

billig und gut

Größte Auswahl / Weitestgehende Zahlungserleichterung
Besichtigung ohne Kaufzwang

**Hugo Schürmann & Co., Elberfeld**

ESSEN — BOCHUM

Telephon 802 u. 7015 Kipdorf Nr. 87

---



# Basken-Mützen

für Reise und Sport.

AUTO MERKUR BARMEN

# Stoewer

6/30 9/38 13/55
4 und 6 Zylinder
Vierradbremse
Ballonbereifung

Allein-Vertreter:
**Wilhelm Linder**
Tel. 2335 Elberfeld, Königstr. 21 Tel. 5958

# Certus

7/32, 4 Zylinder, Vierradbremse, Ballonbereifung

**Offene und geschlossene Wagen sofort lieferbar.** Besichtigung und Probefahrt unverbindlich.

1240

Offeriere in frische ... **Butter** ... Pfund für 27.00 Mk. franko. L. Büchting, ...



**Rauch schlucken**
muß ich alle Tage und von allen Sorten. Deshalb rauche ich nicht, sondern prieme, und zwar nur Hanewacker, den großartigsten Kautabak, den ich kenne. Er ist auch gut für die Verdauung. Seit 110 Jahren wird er von der Firma G. A. Hanewacker in Nordhausen hergestellt und alle Kenner loben ihn.
Merken Sie sich: Hanewacker"!
Vertreter: Franz Dröstler, Elberfeld, Osiand 5. 240

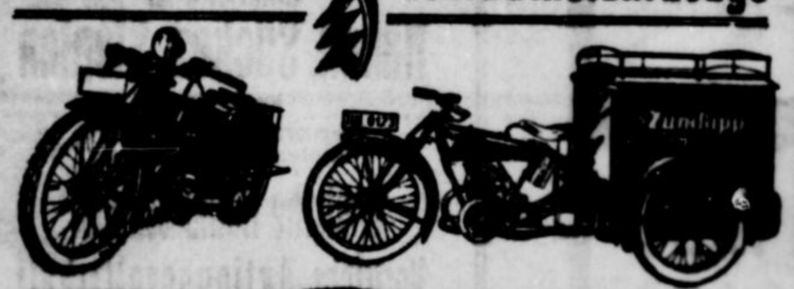
Ziehung 13. 14. Mai
**Düsseldorfer Geld-Los 1 Mk.**
Glückstasche 5 Geld-Lose 5 Mk.
Höchstgewinn
**10000**
**7000**
**3000**
**Bar Geld**
Düsseldorfer Los 1 Mk.
Lotteriebank ... A. Enbusberg Jr.
... Altenmarkt 11.

**Auto-Transporte** bis zu 15 Ztr. werd. bill. ausgef. Dietich, ... Tel. 2929.



**Ah, Kaffee Hag!**
Den darf ich doch!
„Gewiß, Kaffee Hag dürfen auch Kinder trinken, der schadet nicht, es ist ja kein Coffein mehr drin."

## Unverwüstliche Gebrauchsfahrzeuge



EINHEITS-MODELL **Zündapp** LIEFER-WAGEN

Motor 1,4/4,5 PS, 250 ccm / Dreigang-Kickstarter / Getriebe / Ganzautom. Oelung
Kettenantrieb / Innenbacken / Bremsen / Ballonbereifung 26×2,35"
Verstellbarer Lenker und Fußbretter / 4 Ausführungsformen, bis zu Ztr. Nutzlast
Mk. 800.— Preise ab Werk RM. 1370.— bis 1580.—

**ZÜNDAPP GES. M. B. H. NÜRNBERG**

Vertreter für Barmen: **Auto-Esser**, gegenüber dem Stadttheater.
Bezirksvertreter werden gesucht. / Prospekte an Interessenten unentgeltlich.

Badeeinrichtungen, Feuerlöschpfeifen, Gasherde
**Wilhelm Koch**
Installationsgeschäft Elberfeld
Königstr. 31 Tel. 1721



DAS AUTO 1×1 ist der Mittler von Wissen und Können. Unsere Zeit erfordert dieses Rüstzeug nicht nur für den Sport, sondern auch zum beruflichen Erfolg. Es hilft auch Ihnen, den
**Auto-Führerschein**
zu erlangen. Fordern Sie Gratis-Prospekt Nr. 30 vom Auto 1×1, Berlin NW 6, Schiffbauerdamm 19.

Original **Rollfix** Eilwagen



**Rollfix-Eilwagen G. m. b. H.**
Hamburg ...
Einige Vertreter-Bezirke sind noch frei.

**Haben Sie Stoffe?**
Ich fertige Ihnen ein Anzug ... von 30 Mk. an. ... Schneider, jetzt ...str. 50. ...



# HANOMAG-Klein-Lastwagen

**für 10—15 Zentner Nutzlast.**

Dieser neue Klein-Lastwagen leistet dem vorwärtsstrebenden Gewerbetreibenden hervorragende Dienste. Alle Art Waren können schnell und sicher und dabei doch sehr billig befördert werden, denn

**mit dem Hanomag-Klein-Lastwagen kostet der Transport von 100 kg auf 1 km nur etwa ⅓ Pfg. Brennstoff.**

**Solide Bauart, bester Werkstoff, gefälliges Aeußere, einfache Handhabung.**

**Preis ab Werk 2950 RM.**
einschl. ... Ausstattung mit off. Pritsche.
Teilzahlungen zu günstigen Bedingungen.

Autorisierte Vertretung:
**Fahrzeugfabrik Eylert, Elberfeld.**
Fernruf ...

Feiner alter Deutscher
**Weinbrand**
¾ Liter-Flasche Mk. 3.75 einschl. Glas
**Ernst Riese, Barmen**
Werderstraße 13. Telephon 136

**Süßrahm-Tafelbutter** ... 1.90 ...

# Tapeten

**sind bei mir sehr preiswert.**

**Durch Großeinkauf** bin ich in der Lage, Qualitäts-Tapeten zu außergewöhnlich niedrigen Preisen zu liefern. **Sie werden sich überzeugen, daß meine große Auswahl mit einer nicht zu überbietenden Vielseitigkeit u. Preiswürdigkeit** zusammengestellt ist.

**Meine große Auswahl**
umfaßt ca. 800 vorrätige Muster.

**Zu meinen Tapeten werden nur la Papiere u. Farben verwendet.**

Billige Tapeten ........ von **12** ₰ an
Sonderpreislage schöne Muster für Küchen und Schlafzimmer ........ **28** ₰
Neuzeitliche Küchen u. Wohnküchen in aparten Zeichnungen und Farben ........ von **30** ₰ an
Moderne Blumentapeten für Schlafzimmer u. Wohnzimmer.
Aparte Architektenmuster in neuzeitlicher Flächenwirkung.
Vornehme Stil-Tapeten nach alten Originalen.

# Zum Anstreichen

empfehle in allerbester Qualität:

la Fußboden-Lackfarbe gut trocknend, hochglänzend ........ 2-Pfd.-Dose **1.45**
la Bernstein-Fußbod.-Lackfarbe mit der Faust ........ 2-Pfd.-Dose **1.85**
vieltausendfach glänzend bewährt. Klebt nie, trocknet über Nacht, unbeschränkt haltbar. Für jede Büchse wird garantiert.
la Fußboden-Leinölfarbe der notwendige Voranstrich f. abgetr. Böden, 2-Pfd.-Dose **1.30**
la Türen- und Möbel-Lackfarbe in grau, Eiche, Nußbaum, gut deckend, 2-Pfd.-Dose **2.00**

**la gek. Leinöl** gar. rein, „Marke Alberdingk" ........ Liter **78** ₰
Das Beste, was hergestellt werden kann.

Terpentinöl — Terpentin-Ersatz — Siccativ
la weiße Vorstreich-Farbe, der blendend weiße Voranstrich für Möbel und Türen ........ per Pfd. 80 ₰
la Weißlack, der porzellanglatte Ueberzugslack, la Fabrikat, per Pfund ........
la Möbel-Lacke in bewährten Qual., per Pfd. von 2.00 bis 80 ₰
la Möbelpolitur, la Mattierungen, la Gold- und Silberbronze, la Ofenlack, Dose 30 ₰, Deckenbürsten von 2.00 an, Decken-farbe, nur mit warm. Wasser aufzulösen ..... Pfd. ... Kreide, Gips. — Alle trockenen und streichfertigen Farben.

**Bohnerwachs** 1 Pfund-Dose ........ 1.25, 95, **50** ₰

# KARL HEINZ · ELBERFELD

**Hochstr. 97** 1 Minute vom Rathaus. **Neue Fuhrstr. 17** am Schwebebahnhof Döppersberg.

Das Aussergewöhnliche: der Preis!

**Mäntel**

| | | |
|---|---|---|
| **Mäntel** | aus Shetland, die moderne Machart, beige und grau ........ Mk. | 22.00 |
| **Mäntel** | aus Kasha, mit imit. Kalbfell oder Lederbesatz ........ Mk. | 33.00 |
| **Mäntel** | aus herrenartigen Stoffen, mit Gürtel und Falten-Garnitur, sehr modern ........ Mk. | 19.75 |
| **Mäntel** | für den Regen, aus Ia Herrenstoff, imprägniert, die neuen Formen ........ Mk. | 36.00 |
| **Mäntel** | aus neuartigen Gummistoffen, in uni und kariert ........ Mk. | 34.00 |
| **Mäntel** | aus gemustert. Seidenstoffen, mit Rüschengarnitur ........ Mk. | 36.00 |
| **Regenmäntel** | ans wollenen, seidenen und gummierten Stoffen, von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung. | |

**Kleider**

| | | |
|---|---|---|
| **Sommerkleid** | mit langen Aermeln, aus neuestem Vollvolle, in aparten Druckmustern ........ Mk. | 19.50 |
| **Sommerkleid** | aus bedruckter oder einfarbiger Bastseide ........ Mk. | 24.00 |
| **Sportkleid** | aus neuen Kashastoffen, sowie Strickjumperkleider ........ Mk. | 29.00 |
| **Seidenkleid** | neueste Formen, aus einfarbigem oder bedrucktem Crepe de Chine ........ Mk. | 44.00 |
| **Seidenkleid** | aus Veloutine, in hellen modernen Farben sowie in schwarz und marine ........ Mk. | 44.00 |
| **Jackenkleid** | aus Composé-Kasha, in hellen Farben ........ Mk. | 39.00 |
| **Jackenkleid** | aus gutem Herrenstoff, Jacke auf kunstseidenem Damast gefüttert ........ Mk. | 59.00 |

**Stoffe**

| | | |
|---|---|---|
| **Wasch-Muslin** | ganz neuartige, hübsche Muster. ........ Mk. 0.88, 0.78, | 0.55 |
| **Wasch-Krepp Odette** | Der neue Kreppstoff, in aparten bunten, auch ruhigen Mustern ........ Mk. | 1.15 |
| **Woll-Muslin** | prachtvolle Zeichnungen, in ganz neuem Geschmack ........ Mk. 3.25, 2.75, | 1.95 |
| **Rohseide** | reine Seide, mit den neuesten Druckmustern .Mk. 5.75, 3.90, dieselbe einfarbig ...Mk. 2.80 und | 1.95 |
| **China Krepp** | reine Seide, mit aparten modernen Lyoner Druckmustern ........ Mk. 8.50, 7.50 und | 6.90 |
| **Neue Karos** | kleine und große Stellungen, auch mit passendem uni, reine Wolle ........ Meter 2.60, | 1.95 |
| **Kasha** | meine Mode-Qualitäten, in hübschen, hellen Farben, uni und mit kleinen Mustern ........ Mk. 6.50, 5.80, | 3.90 |
| **Imprägnierte Stoffe** | in modernen Stoffen, 140 cm breit ........ Meter | 3.90 |

# Freudenberg

ELBERFELD · WALL u. HERZOGSTR.



**LUHNS**

Unterricht im

**Nähen, Sticken, Stopfen**

kostenlos.

Reparatur-Werkstatt
Zahlungserleichterung

**Deutsche Nähmaschinen-Vertriebs-Aktiengesellschaft**

Elb., Walter-Rathenaustr. 46

Fernruf 610.

h141

**Gartenmöbel**
**Rollschutzwände**
**Blumenkübel**



Backes & Egen



**Wollen Sie Geld sparen, dann kaufen Sie bei:**

# Bernh. Branz

**Barmen, Steinweg 58-60, im 1stöck. Lagerhaus!**

**Kohlenherde** extra schwer, weiß em., fein vern. Mk. 96.–, 100.–, 110.–, 130.–. dto. m. Kohlenwag. „ 105.–, 115.–, 125.–, 145.–

**Gasherde** weiß emailliert, fein vernickelt, mit den neuesten Sparbrennern, Mk. 90.–, 100.–, 125.–, 135.–

3220a

**Elek.-Waschmaschinen, Leichtwäscher** mit Kugellager .....Mk. 35.–, 45.–, 50.–, 55.–, mit prima Wassermotor Mk. 70.–, 80.–, 90.–,

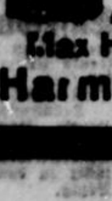
**Wringmaschinen** mit Ia Gummiwalzen Mk. 16.–, 18.–, 20.–, 24.–

Ferner sehr gut und billig Aluminium- u. Emaille-Kochgeschirre, verzinkte Eimer, Spülwannen, Kessel, Badewannen, Haus- u. Küchengeräte.

Beachten Sie genau meine alte bekannte Firma!

Auf Wunsch erleichterte Zahlungsbedingungen.

**Harmoniums**



erstklassig, prämiiert mit der Goldenen Medaille, in allen Preislag. 2 Spiele, 8 Register, ... Ausführg., von Mk. 280.– Mk. 50.– Anzahlung u. monatlich Mk. 15.– Abzahlung. Katalog umsonst. Auf Wunsch Probe-Lieferung.

**Max Horn, Zwickau Sa.**
**Harmonium-Fabrik.**